MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 10428291 8

Presented to the

LIBRARY *of the*

UNIVERSITY OF TORONTO

from

the estate of

Robert A. Fenn

Robert A. Fenn, 13 October 1964, Toronto, Canada.

426

DAS NUSCH-NUSCHI

Ein Spiel für burmanische Marionetten in einem Akt

von

FRANZ BLEI

Musik von

PAUL HINDEMITH

Op. 20

KLAVIER-AUSZUG

mit Text von

REINHOLD MERTEN

Umschlagzeichnung von Reinhold Ewald

VERLEGT BEI B. SCHOTT'S SÖHNE, MAINZ

Printed in Germany

Um ein getreues Abbild der Partitur zu geben, ist versucht worden, möglichst viele Stimmen im Auszug wiederzugeben. Auf gute Spielbarkeit konnte dabei naturgemäss keine grosse Rücksicht genommen werden. Es wird von dem Spieler des Klavier-Auszugs erwartet, dass er versteht, aus dem gegebenen Material das auszusuchen, was ihm am besten spielbar dünkt.

Die Balletmusik im zweiten Bild ist vierhändig gesetzt.

Die Figuren sind:

Mung Tha Bya, Kaiser von Burma . .	Bass
Ragweng, der Kronprinz	Sprechrolle
Feldgeneral Kyce Waing	Bass
Der Zeremonienmeister	Bass
Der Henker	Bass
Ein Bettler	Bass
Susulü, der Eunuch des Kaisers	Tenor ⟨Falsett⟩
Der schöne Zatwai	Stumme Rolle
Sein Diener Tum tum	Tenor ⟨Buffo⟩
Kamadewa	Tenor o. Sopran
Erster Herold	Bass
Zweiter Herold	Tenor
Die vier Frauen des Kaisers:	
Bangsa	Sopran
Osasa	Sopran ⟨Koloratur⟩
Twaïse	Alt
Ratasata	Sopran
Erste Bajadere	Sopran
Zweite Bajadere	Alt
Zwei dressierte Affen	Tenöre
Das Nuschnuschi	
Erster Dichter	Tenor
Zweiter Dichter	Bass
Erstes Mädchen	Sopran
Zweites Mädchen	Alt
Drittes Mädchen	Sopran

Folgende Rollen können von derselben Person übernommen werden:
Kyce Waing und Zeremonienmeister. Bettler und Erster Herold ⟨und eventuell Zweiter Dichter⟩, Kamadewa und Erster Dichter. Bangsa und Erstes Mädchen. Twaïse und Zweites Mädchen. Ratasata und Drittes Mädchen.

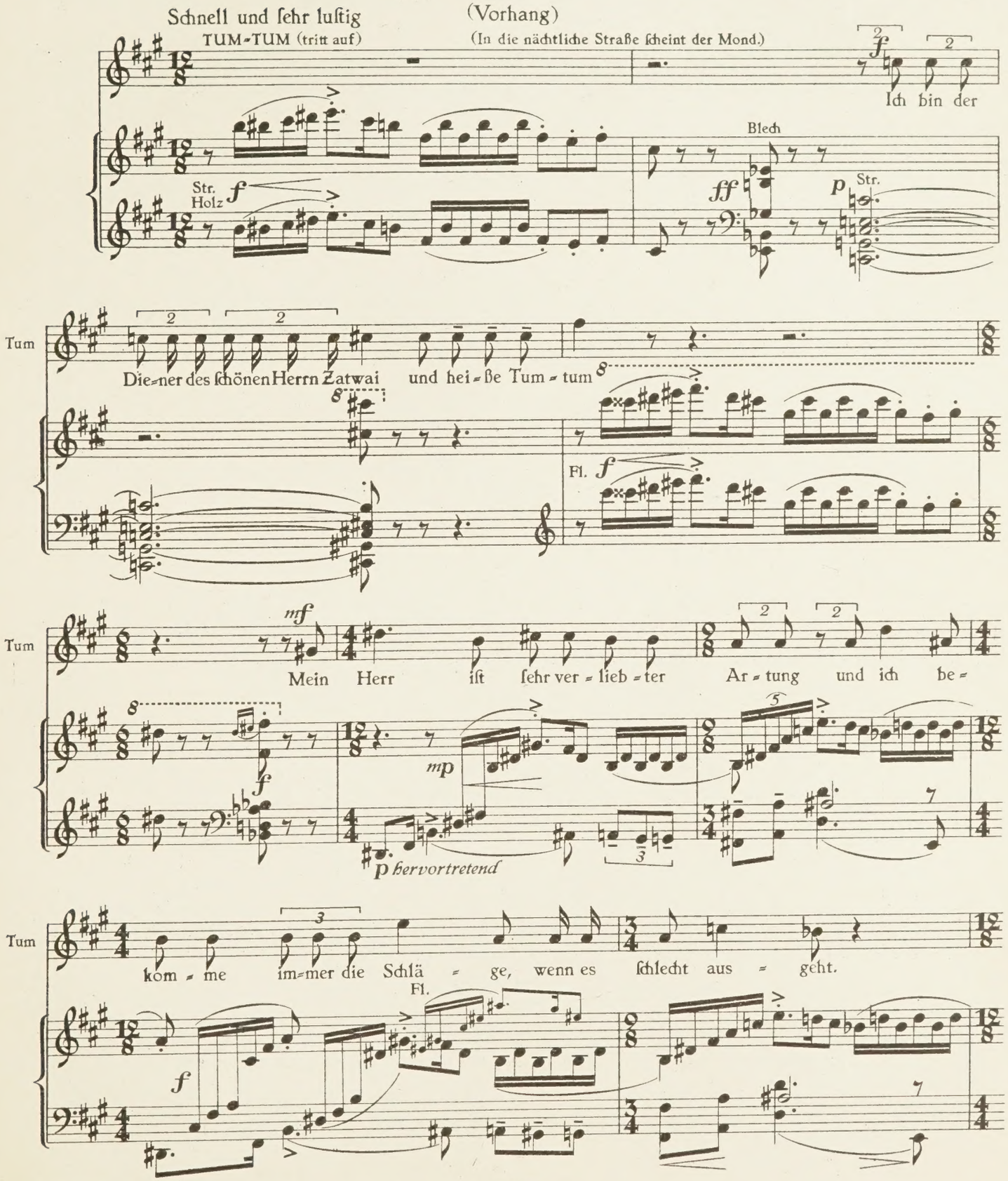
Digitized by the Internet Archive
in 2021 with funding from
University of Toronto

https://archive.org/details/dasnuschnusciein00hind

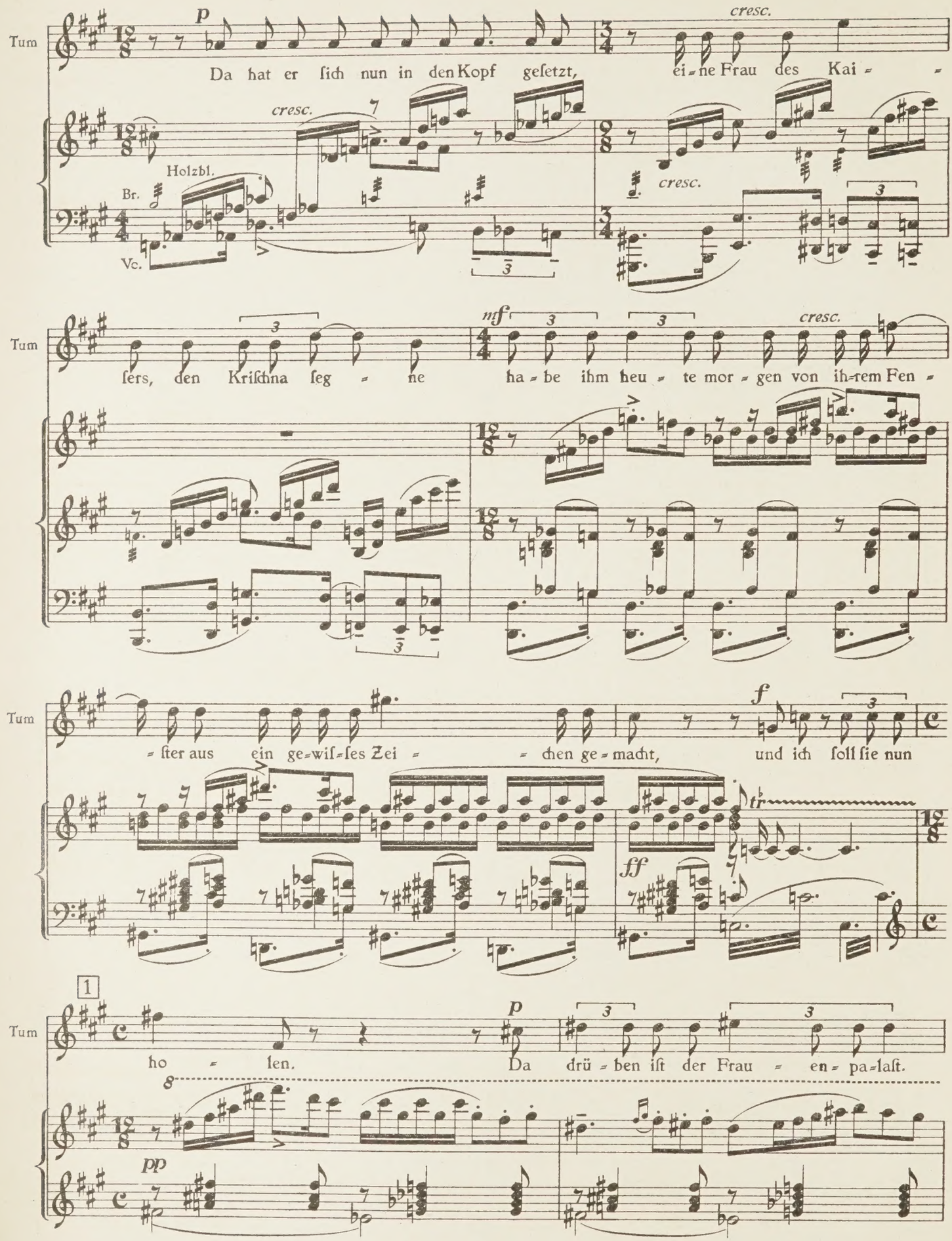
DAS NUSCH - NUSCHI

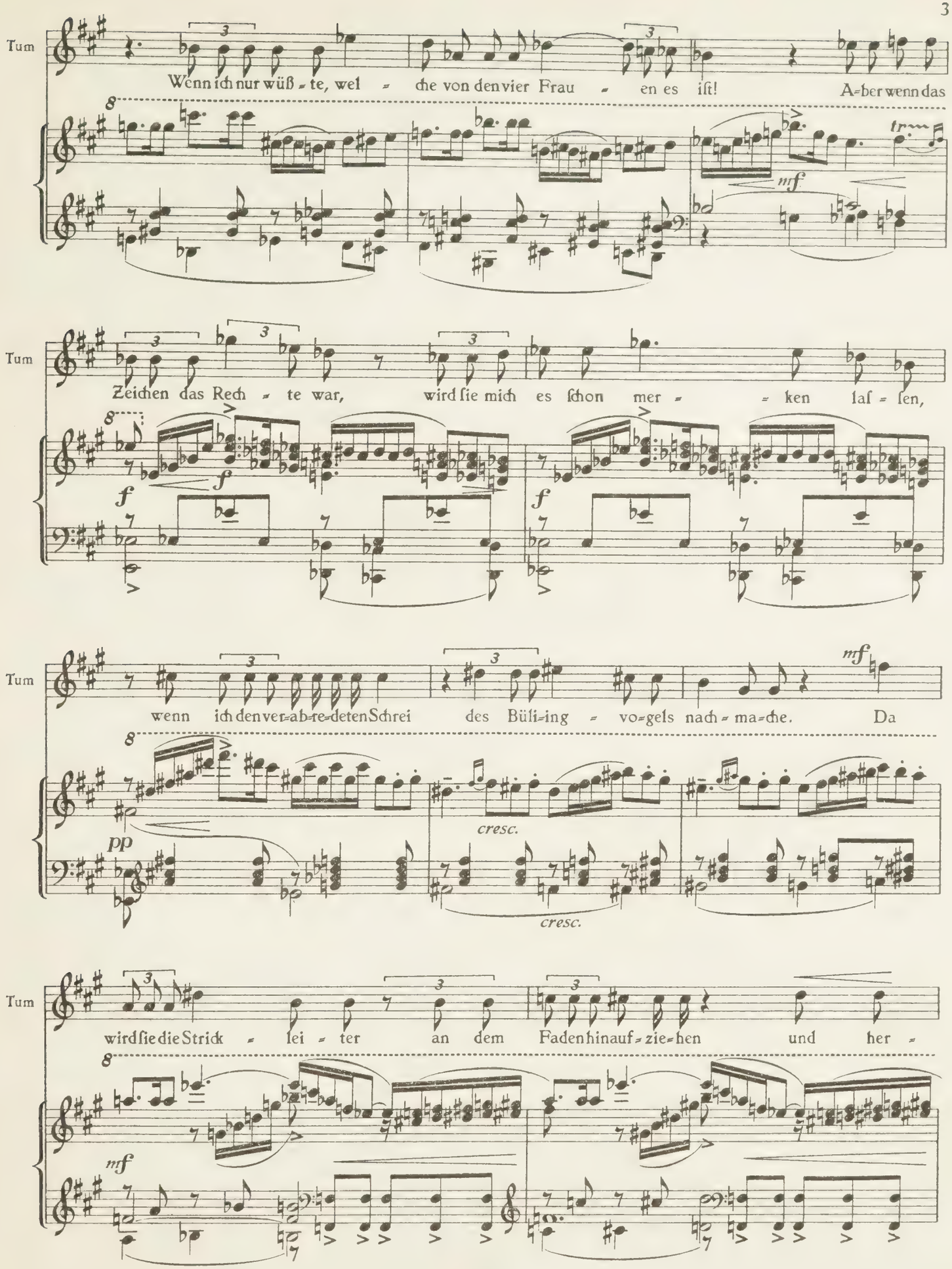
Erſtes Bild

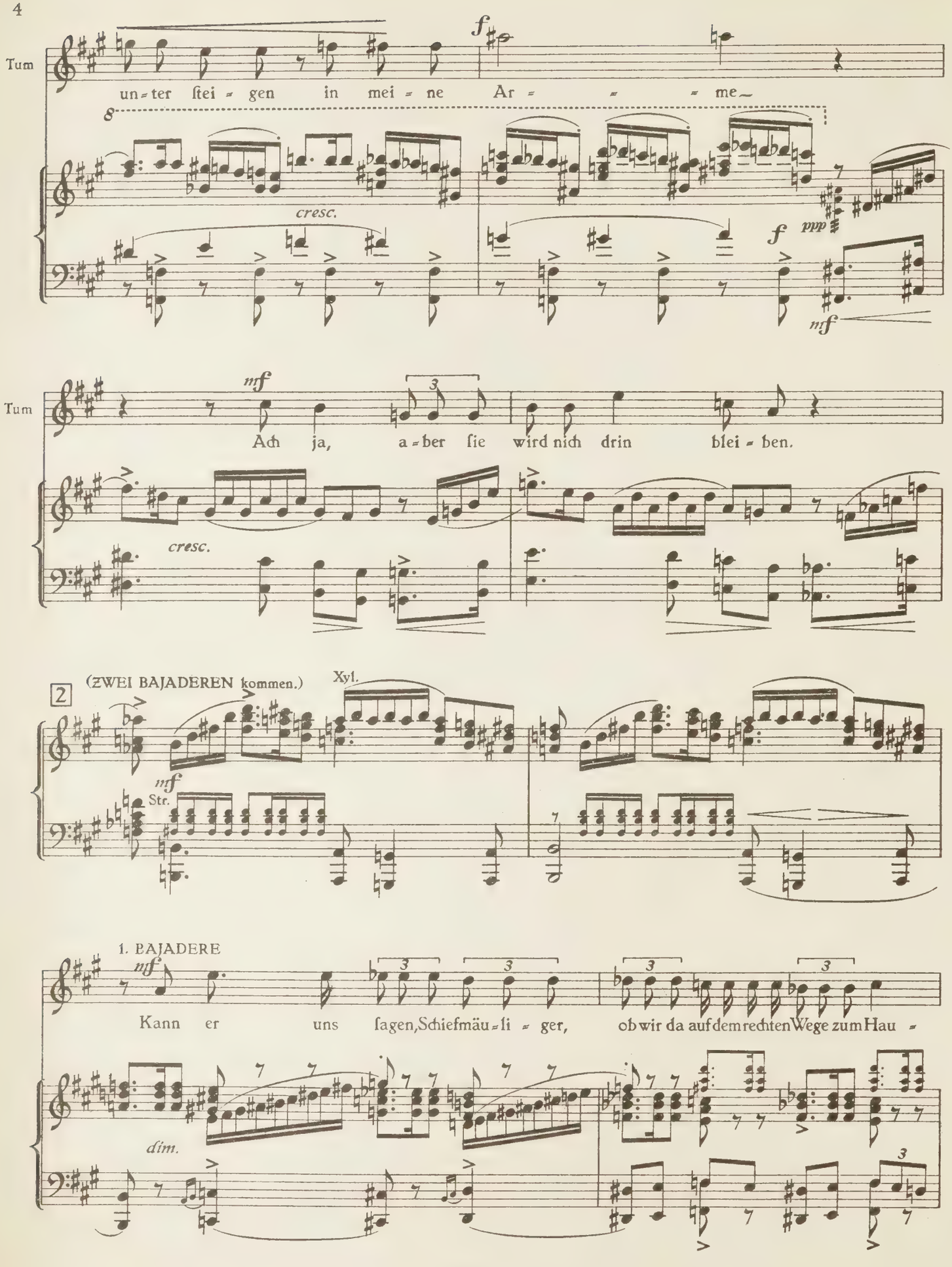
Paul Hindemith, Op. 20

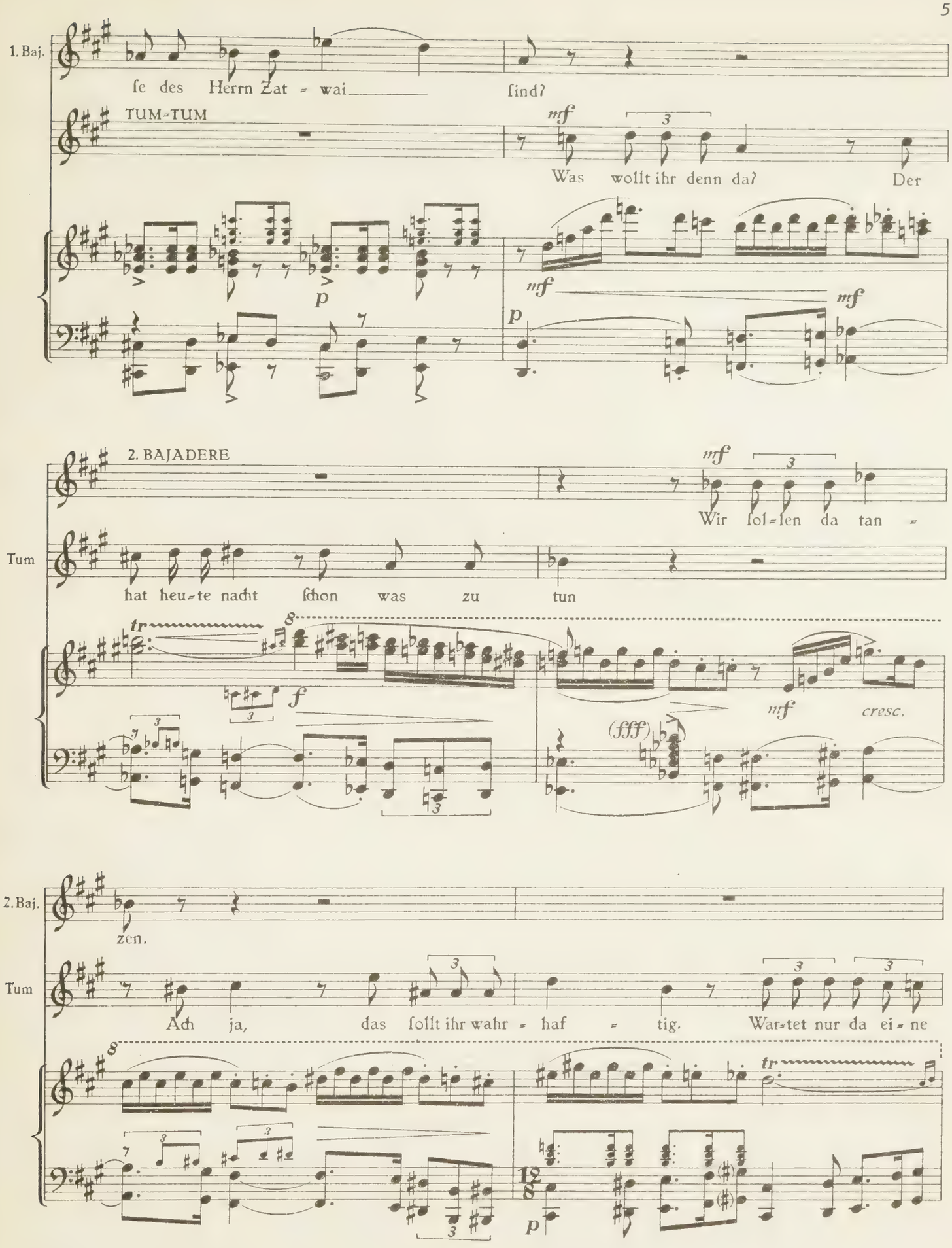


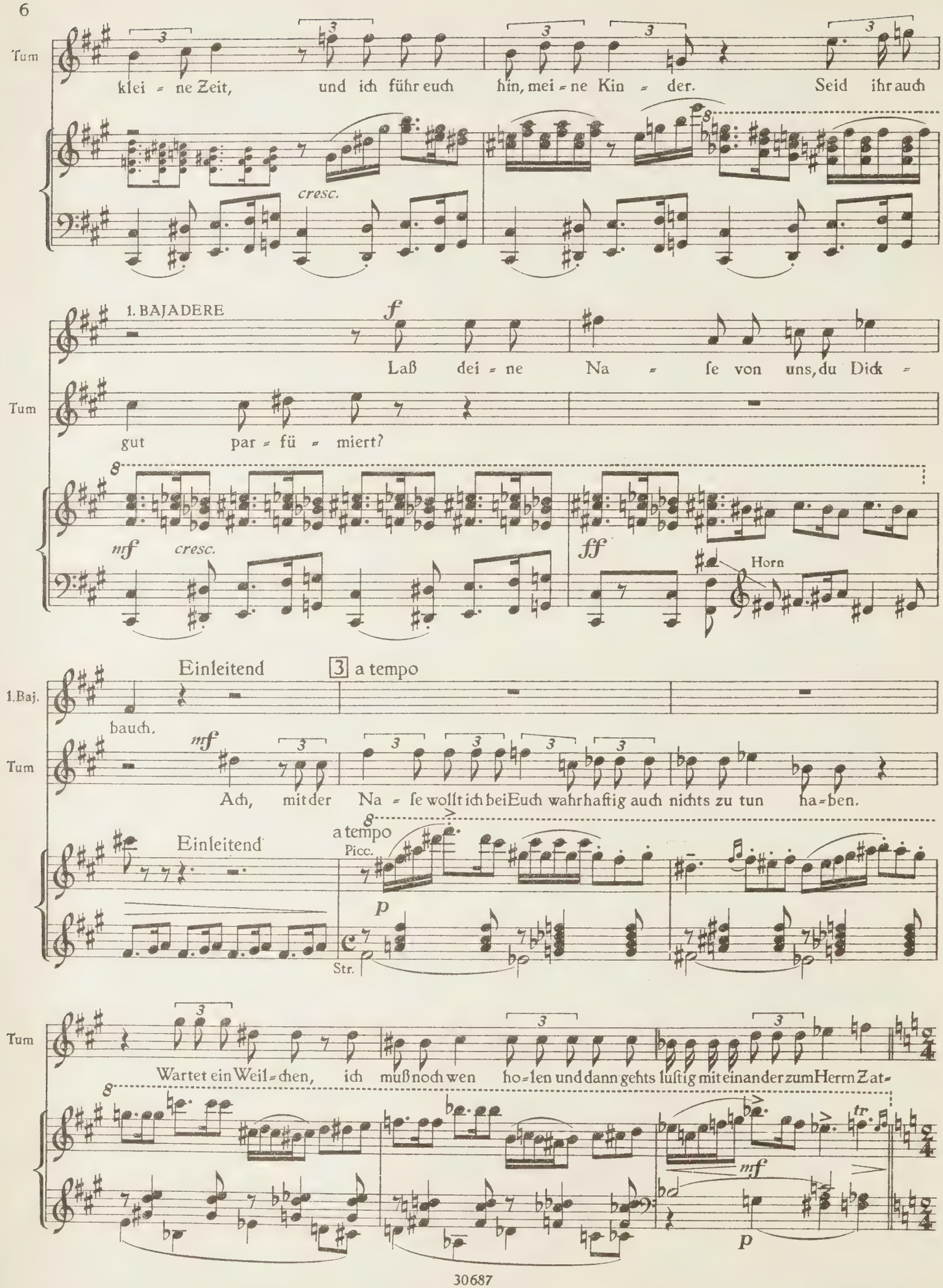
Copyright 1921 by B. Schott's Söhne Mainz


Tum
p
cresc.
Da hat er ſich nun in den Kopf geſetzt,
ei=ne Frau des Kai=
cresc.
Holzbl.
Br.
Vc.
cresc.
Tum
ſers, den Kriſchna ſeg=ne
mf
cresc.
ha=be ihm heu=te mor=gen von ih=rem Fen=
Tum
=ſter aus ein ge=wiſ=ſes Zei=
=chen ge=macht,
f
und ich ſoll ſie nun
tr
ff
1
Tum
p
ho=len.
Da drü=ben iſt der Frau=en=pa=laſt.
8
pp


Tum
Wenn ich nur wüß - te, wel - che von den vier Frau - en es ist! A-ber wenn das
mf
Tum
Zeichen das Rech - te war, wird sie mich es schon mer - - ken las - sen,
f
f
f
Tum
wenn ich den ver-ab-re-deten Schrei des Büli-ing - vo-gels nach - ma-che. Da
mf
pp
cresc.
cresc.
Tum
wird sie die Strick - lei - ter an dem Faden hinauf - zie-hen und her -
mf


Tum
f
un-ter ſtei-gen in mei-ne Ar-me
8
cresc.
f
ppp
mf
Tum
mf
Ach ja, a-ber ſie wird nich drin blei-ben.
cresc.
2
(ZWEI BAJADEREN kommen.)
Xyl.
mf
Str.
1. BAJADERE
mf
Kann er uns ſagen, Schiefmäu-li-ger, ob wir da auf dem rechten Wege zum Hau-
dim.


1. Baj.
ſe des Herrn Zat - wai
ſind?
TUM-TUM
mf
Was wollt ihr denn da?
Der
p
mf
mf
p
2. BAJADERE
mf
Wir ſol-len da tan -
Tum
hat heu-te nacht ſchon was zu tun
tr
8
f
mf
cresc.
(fff)
2. Baj.
zen.
Tum
Ach ja, das ſollt ihr wahr - haf - tig.
War-tet nur da ei - ne
8
tr
p


Tum
klei = ne Zeit, und ich führ euch hin, mei = ne Kin = der. Seid ihr auch
cresc.
1. BAJADERE
f
Laß dei = ne Na = se von uns, du Dick =
Tum
gut par = fü = miert?
mf cresc.
ff
Horn
Einleitend
3 a tempo
1.Baj.
bauch.
mf
Tum
Ach, mit der Na = se wollt ich bei Euch wahrhaftig auch nichts zu tun ha = ben.
Einleitend
a tempo
Picc.
p
Str.
Tum
Wartet ein Weil = chen, ich muß noch wen ho = len und dann gehts lustig mit einander zum Herrn Zat =
mf
p

Im gleichen Zeitmaß weiter

1. BAJADERE *p sehr zart*

(ab) Die Nacht iſt ſo ſüß__ vom Mon = de, und ich bin gar nicht in

Tum

wai.

Im gleichen Zeitmaß weiter

8 3 *p* (loco)

1. Baj. Lau = ne zu tan = zen. Es wär' ſchö = ner, dem Mond = licht zu = zu = ſe = hen,

mf

1. Baj. wie es ra = ſchelt.

4

2. BAJADERE *p zart*

Und mir tun die Fuß = ſpit = zen noch weh von

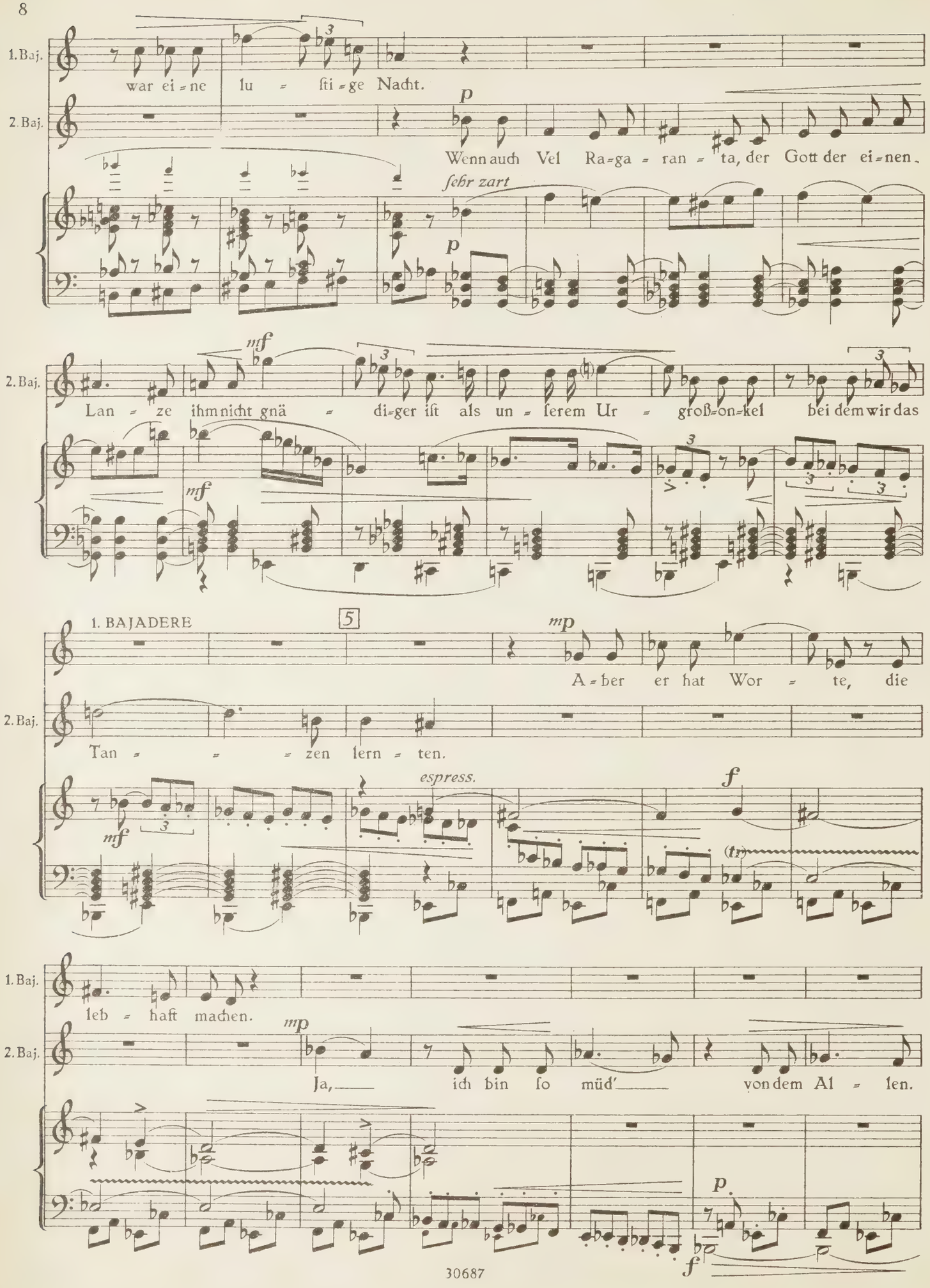
1. Baj. *mf* Ja, das

2. Baj. ge = ſtern bei dem al = ten Feldge = ne = ral Kyce Wa = ing.

Picc.

pf

pp


1. Baj.
war ei=ne lu = sti=ge Nacht.
2. Baj.
p
Wenn auch Vel Ra=ga = ran = ta, der Gott der ei=nen,
sehr zart
p
2. Baj.
mf
Lan = ze ihm nicht gnä = di=ger ist als un = serem Ur = groß=on=kel bei dem wir das
mf
1. BAJADERE
5
mp
A=ber er hat Wor = te, die
2. Baj.
Tan = = = zen lern = ten.
espress.
mf
f
(tr)
1. Baj.
leb = haft machen.
2. Baj.
mp
Ja, ich bin so müd' von dem Al = len.
p
f

(Der BETTLER kommt und singt.)

6 Mäßig schnell

DER BETTLER

Nur Not und Plag den gan = zen Tag und dann ein kal = tes Bett zur

col 8va bassa

Bettl.

Nacht hat mir dies Le = = ben zu = = ge=bracht so

schnell ohne Rücksicht auf den Takt

Bettl.

lang ich an dem Le = = = ben trag.

schnell

Bettl.

Gu=ten Abend, lie=be Freun=din=nen in der Not.

Xyl.

dimin.

7

Bettl. Seid gut mit ei = nem Ar = men und ſchenkt mir eu = er

1. BAJADERE

Bettl. Weis er uns das Haus des Herrn Zat =

Lä = cheln, wenn auch ſonſt nichts.

1. Baj. wai, ſo ſoll es ſein Scha = de nicht ſein.

2. BAJADERE

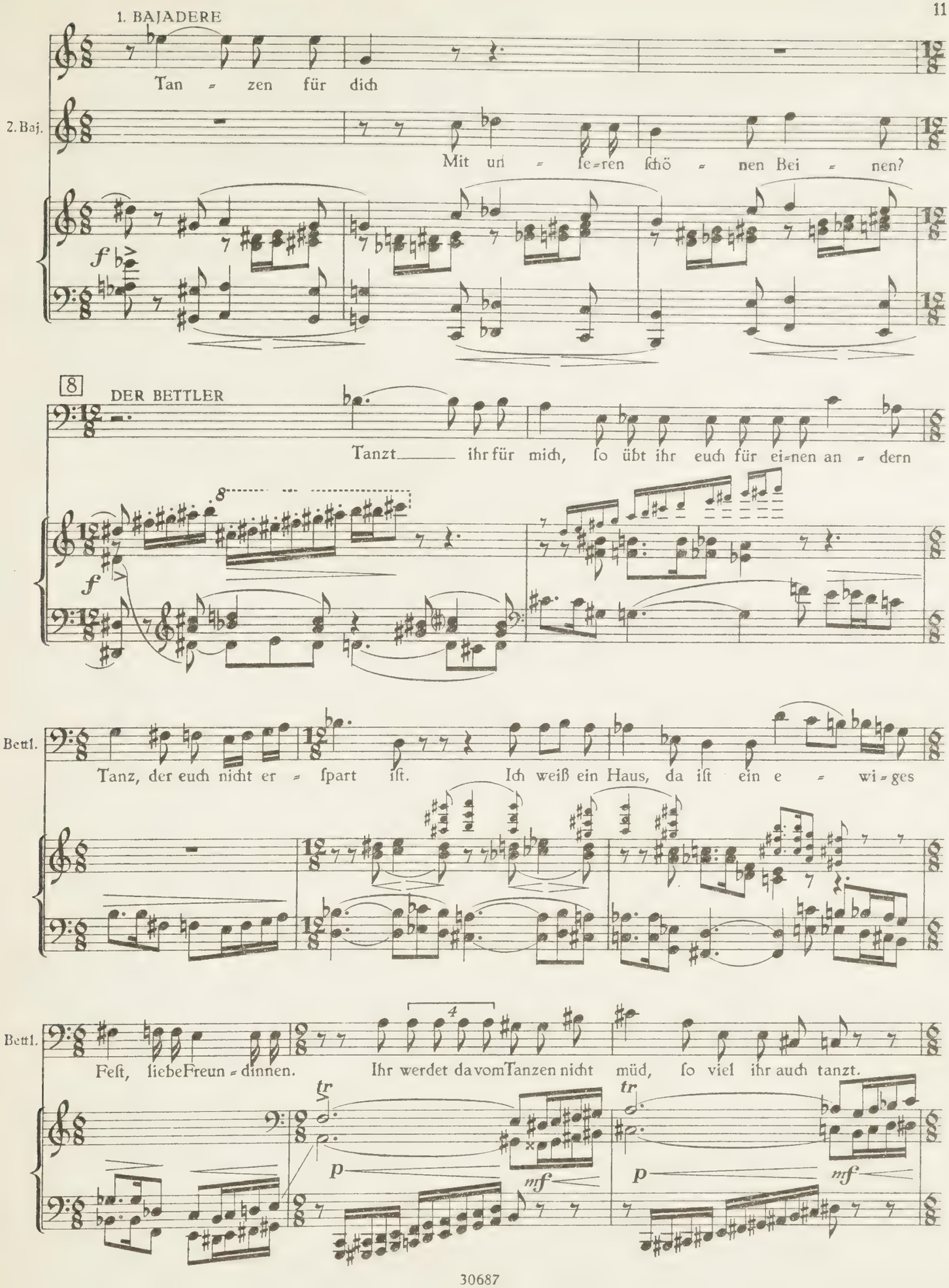
Wir ſol = len da tan = zen heut

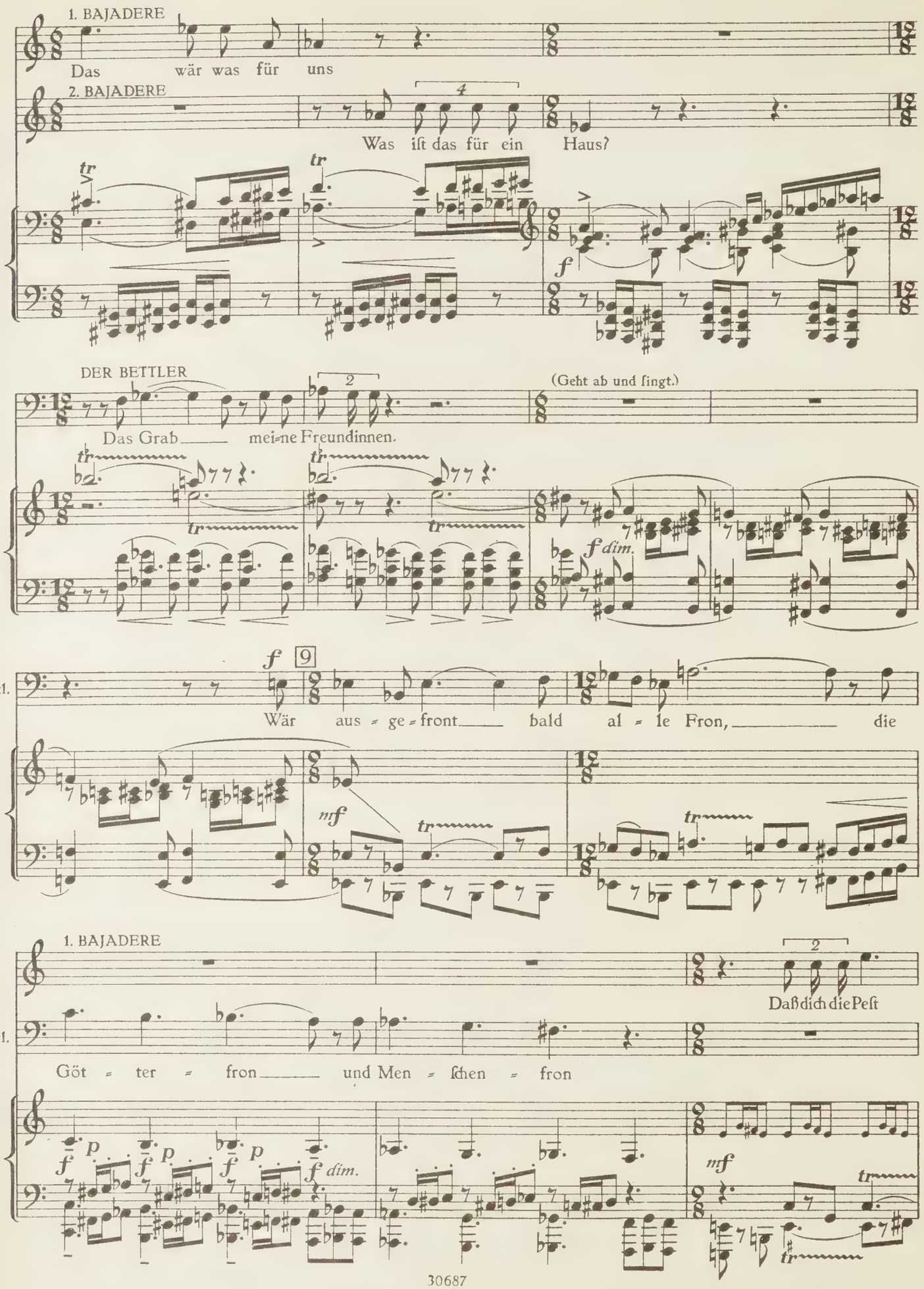
cresc.

2. Baj. nacht und iſt ein Feſt.

DER BETTLER

O tanzt mir ein bischen, daß ſich meine Knochen wärmen.


1. BAJADERE
Tan = zen für dich
2. Baj.
Mit un = fe=ren ſchö = nen Bei = nen?
f
8
DER BETTLER
Tanzt ihr für mich, ſo übt ihr euch für ei=nen an = dern
f
Bettl.
Tanz, der euch nicht er = ſpart iſt. Ich weiß ein Haus, da iſt ein e = wi = ges
Bettl.
Feſt, liebe Freun = dinnen. Ihr werdet da vom Tanzen nicht müd, ſo viel ihr auch tanzt.
tr
p
mf
tr
p
mf


1. BAJADERE
Das wär was für uns
2. BAJADERE
Was iſt das für ein Haus?
DER BETTLER
Das Grab mei-ne Freundinnen.
(Geht ab und ſingt.)
Bettl.
Wär aus - ge - front bald al - le Fron, die
1. BAJADERE
Daß dich die Peſt
Bettl.
Göt - ter - fron und Men - ſchen - fron

1. Baj. ſchla = ge.

2. BAJADERE

Komm, wir wollen da nicht länger ſte = hen. Das iſt ein ſchlechter Platz

sempre dim.

2. Baj. wo ſol=che Sa = chen geſagt wer=den.

(Sie gehen ab.)

ritenuto

pp

Arie mit Variationen

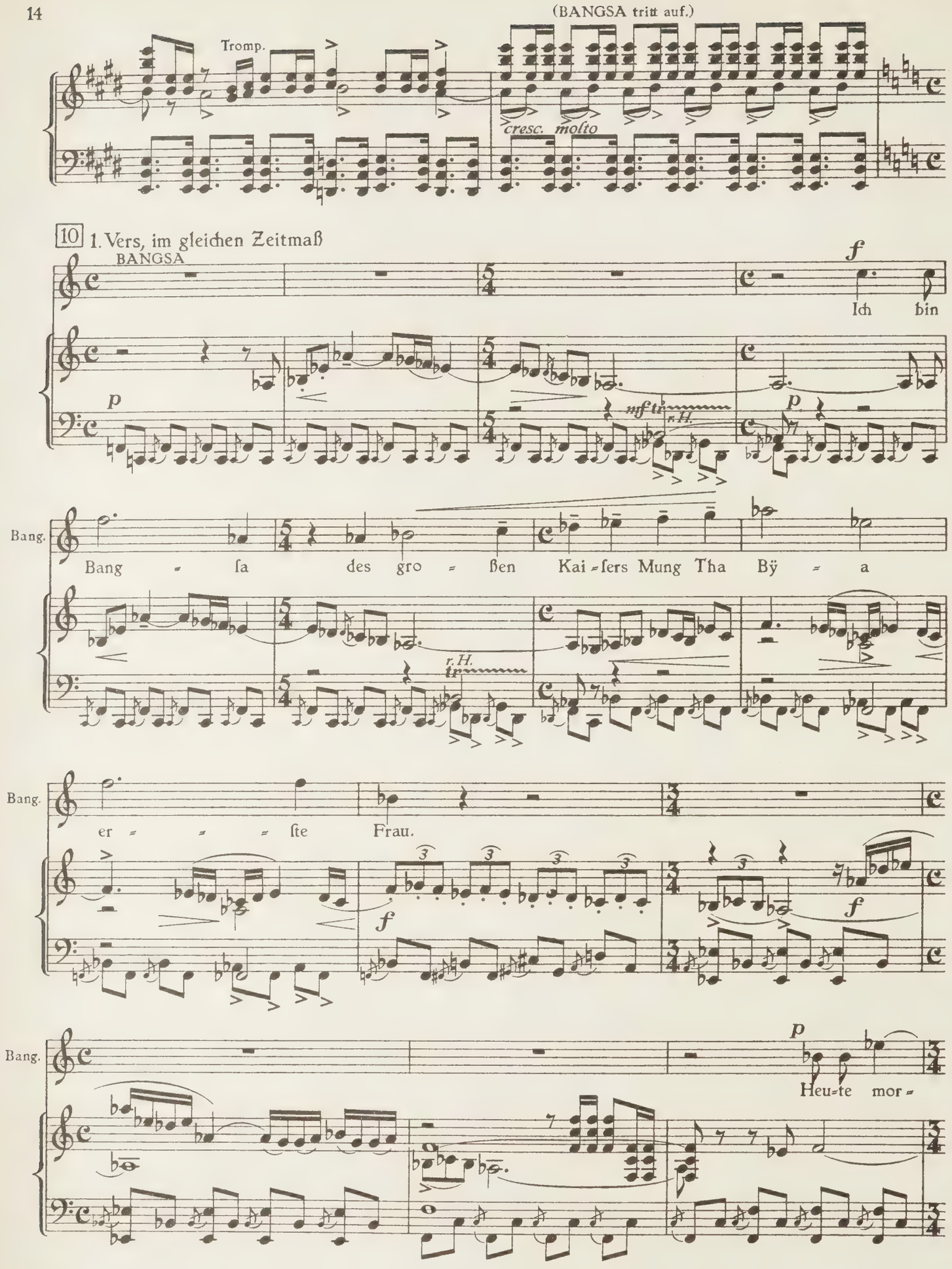
Lebhaft

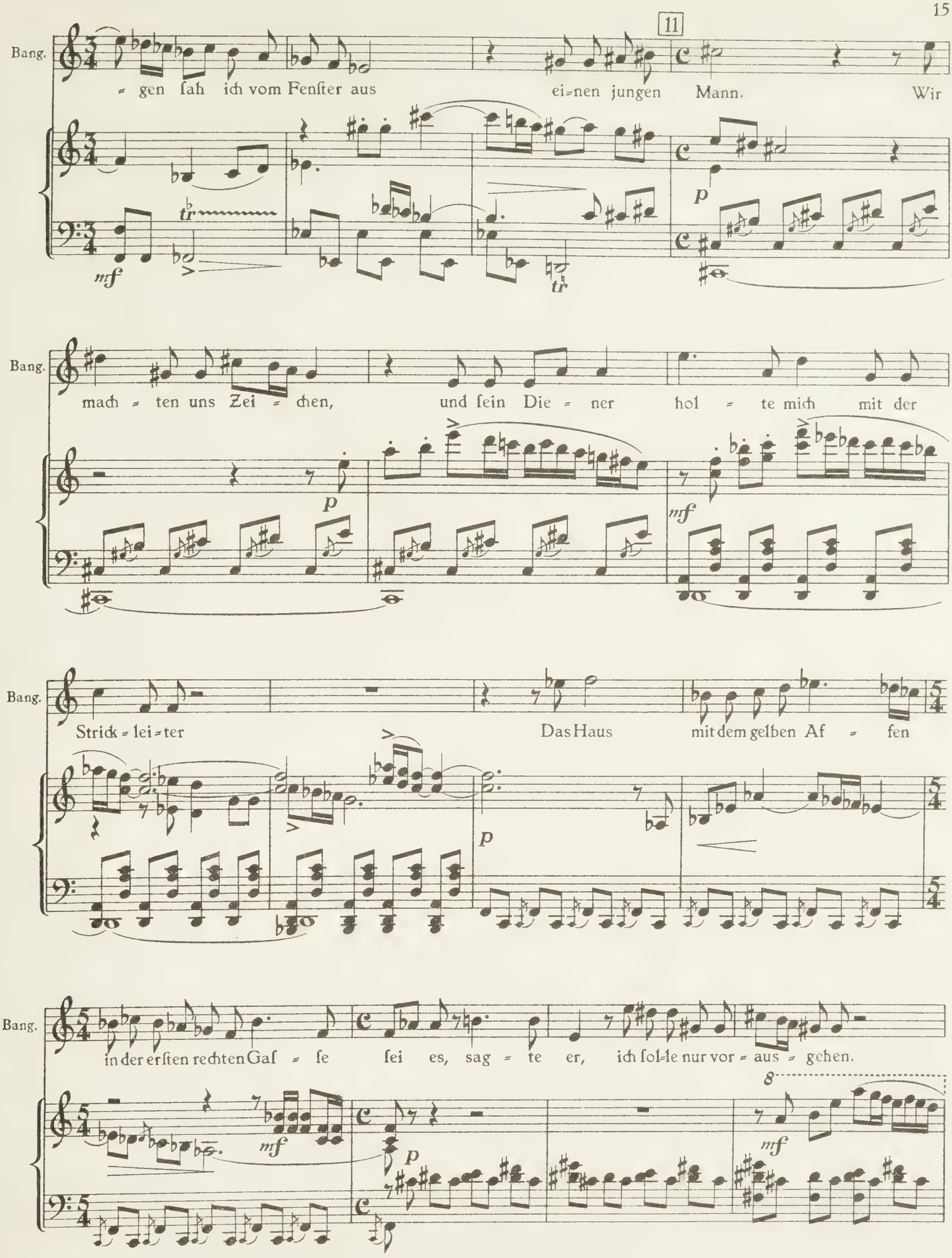
p *cresc.*

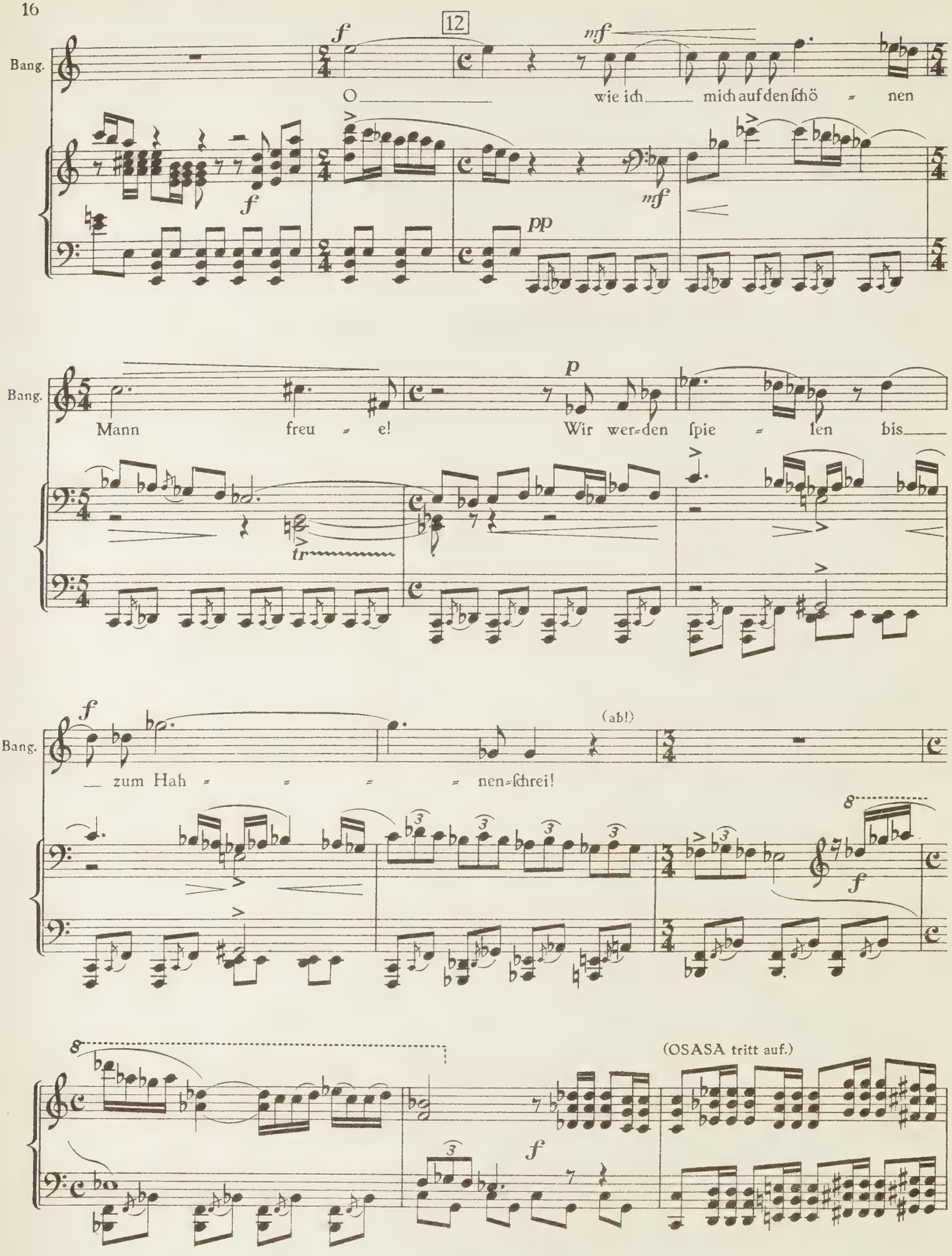
mf *cresc.*

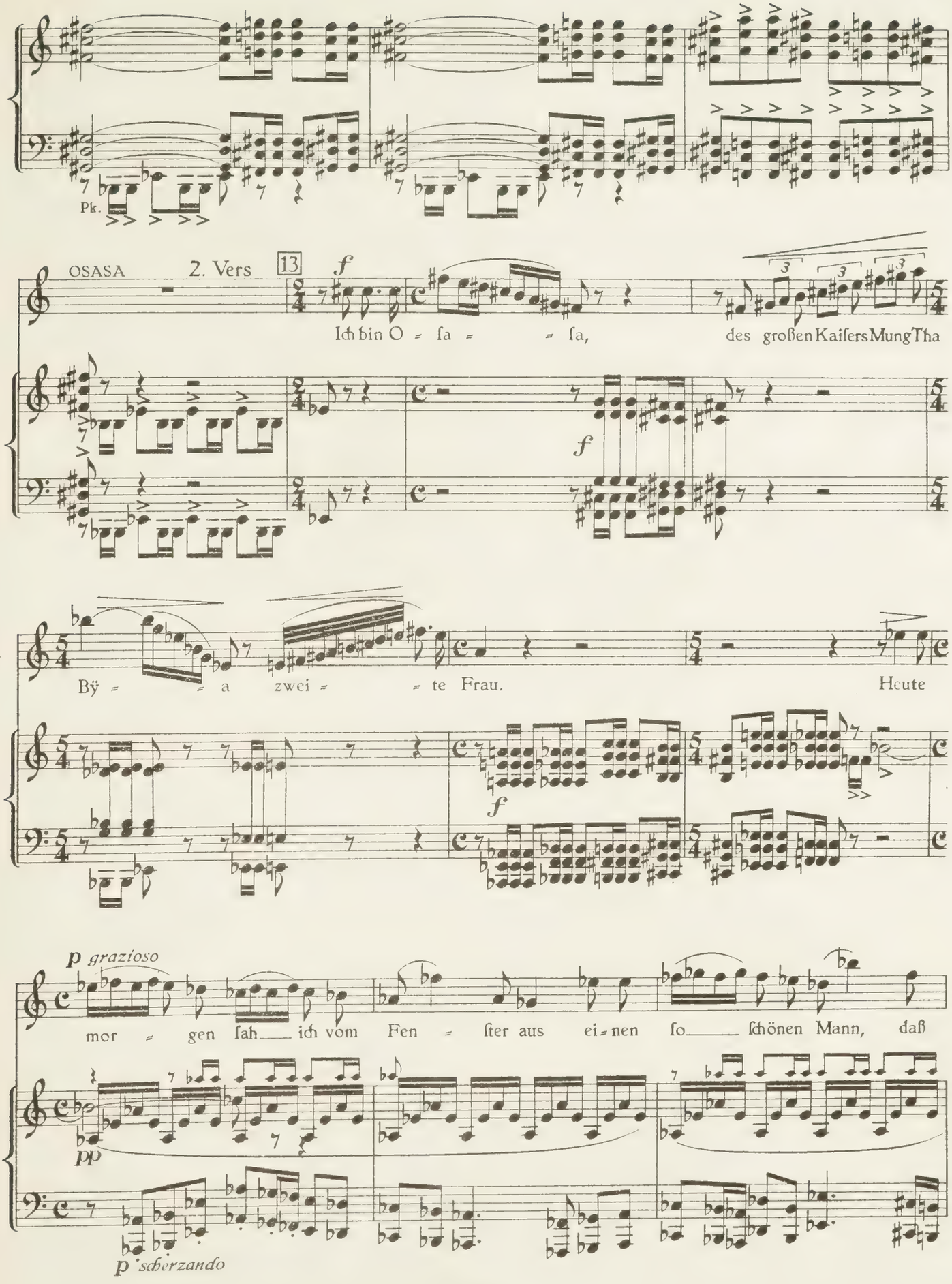
Tromp.

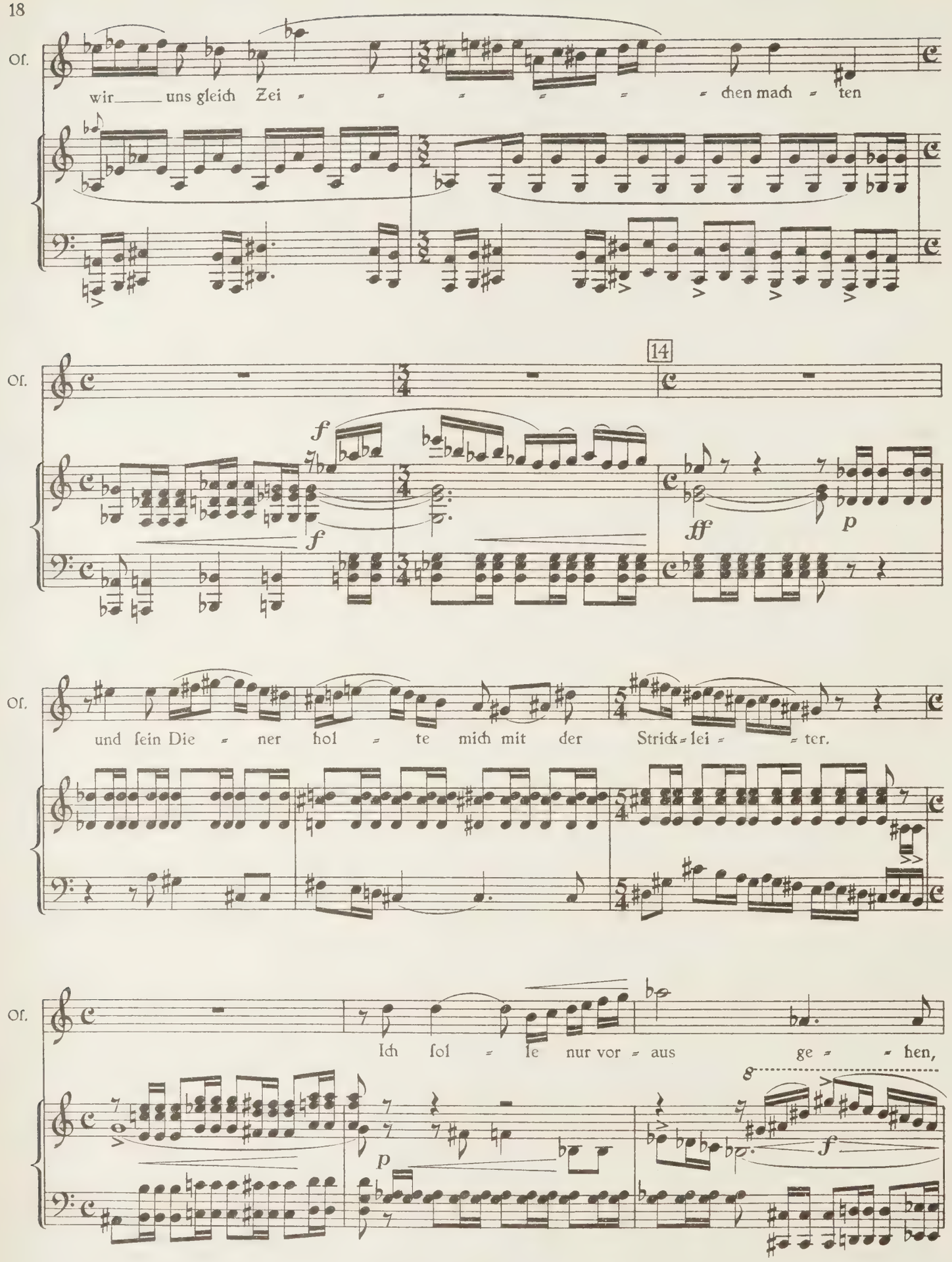
Hr. *fff*

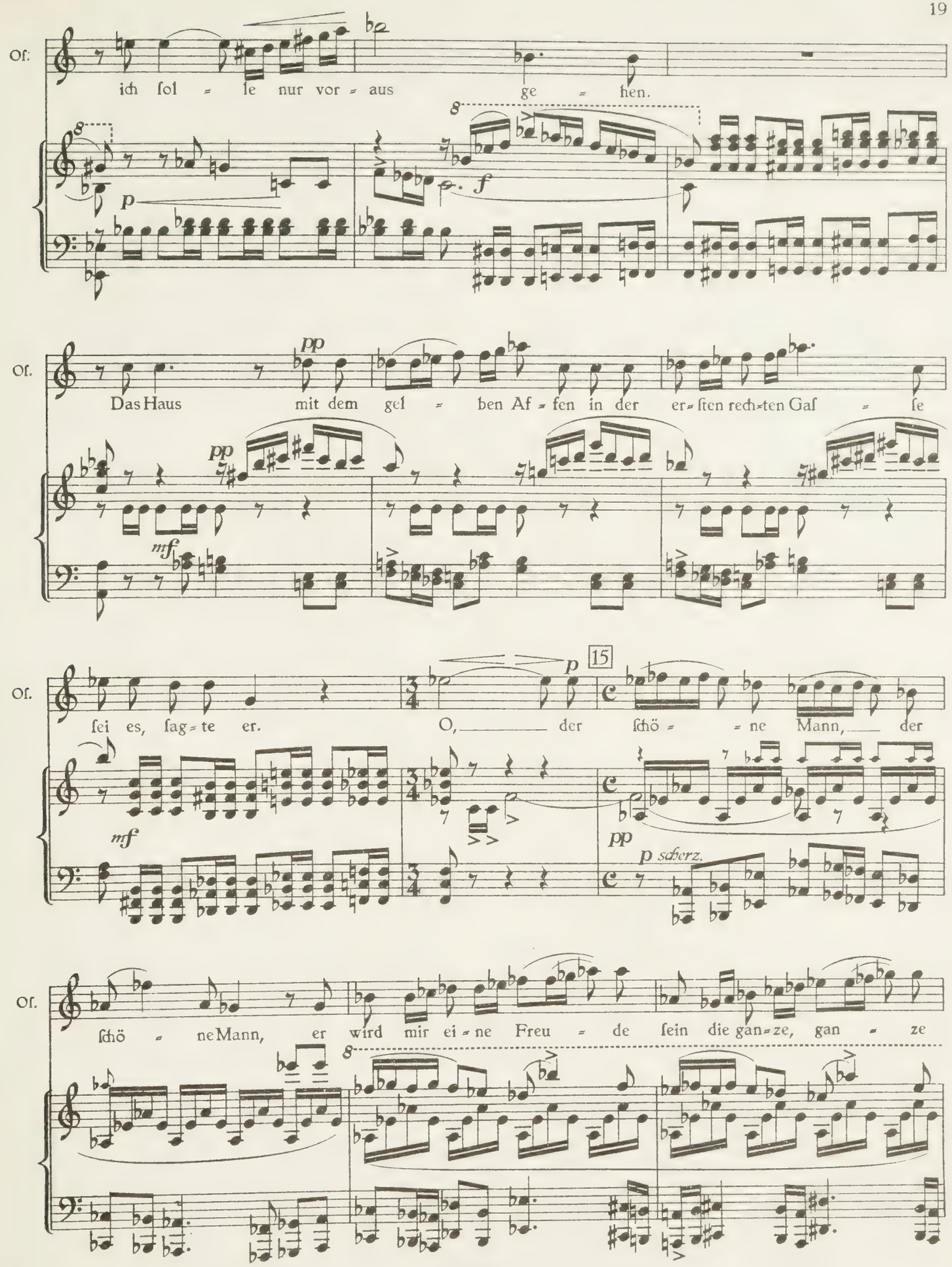

(BANGSA tritt auf.)
Tromp.
cresc. molto
10 1. Vers, im gleichen Zeitmaß
BANGSA
f
Ich bin
p
mf tr
r. H.
p
Bang.
Bang - ſa des gro - ßen Kai - ſers Mung Tha By̆ - a
r. H.
tr
Bang.
er - - - ſte Frau.
f
f
Bang.
p
Heu-te mor -

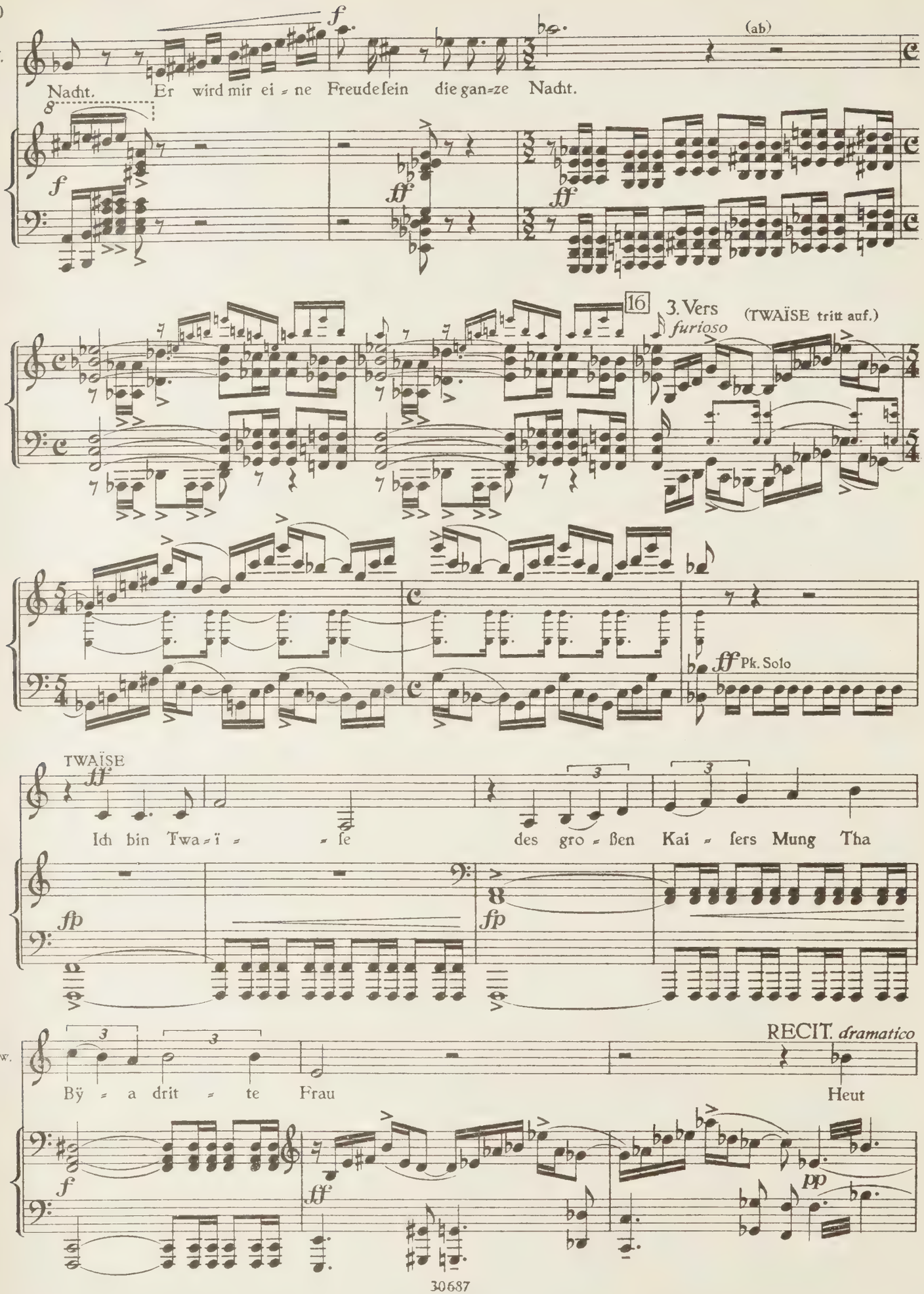

11
Bang.
= gen ſah ich vom Fenſter aus ei=nen jungen Mann. Wir
mf
p
Bang.
mach = ten uns Zei = chen, und ſein Die = ner hol = te mich mit der
p
mf
Bang.
Strick = lei = ter Das Haus mit dem gelben Af = fen
p
Bang.
in der erſten rechten Gaſ = ſe ſei es, ſag = te er, ich ſol=le nur vor = aus = gehen.
8
mf
p
mf

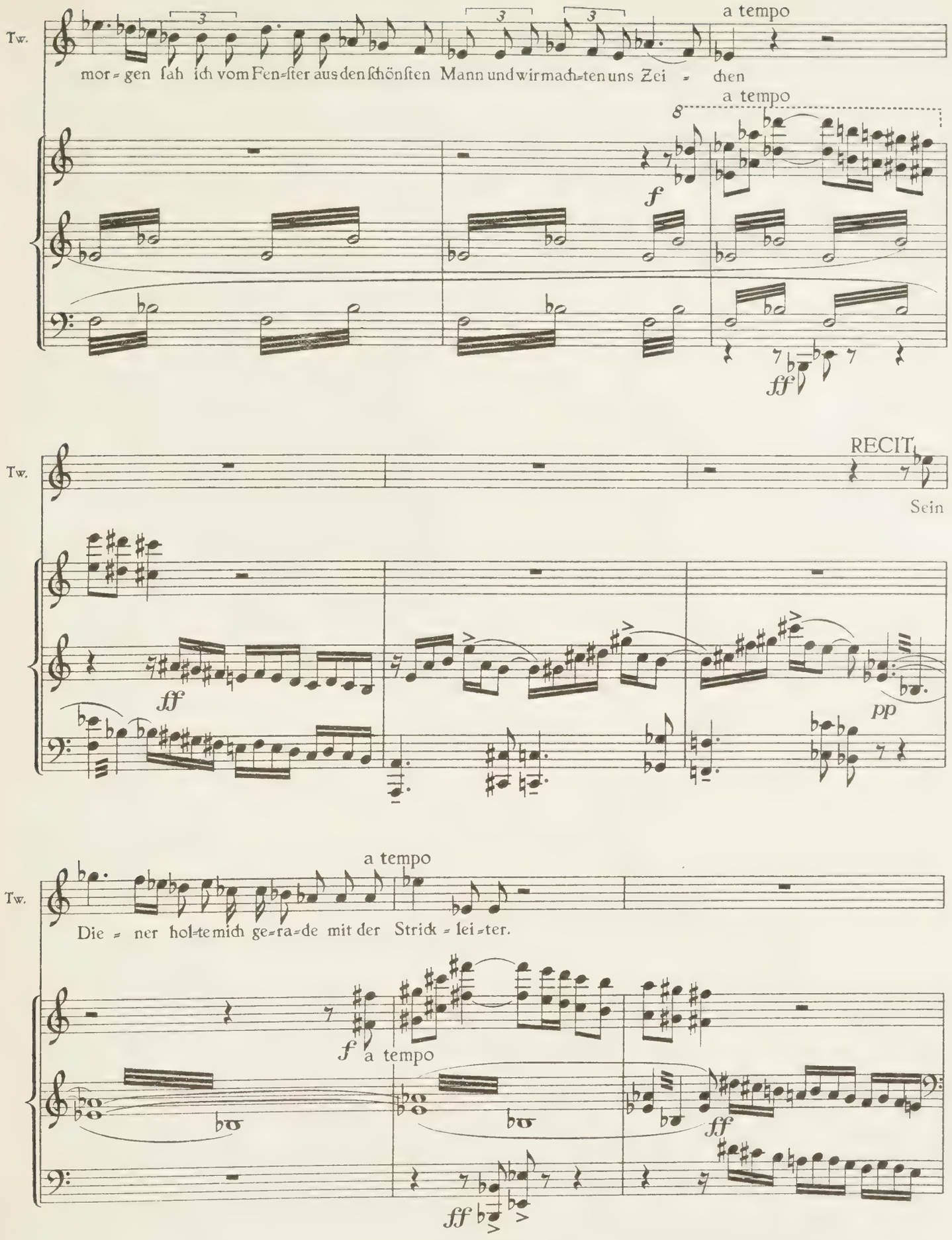

Bang.
12
wie ich mich auf den ſchö - nen
Bang.
Mann freu - e! Wir wer-den ſpie - len bis
Bang.
(ab!)
zum Hah - - - - nen-ſchrei!
(OSASA tritt auf.)

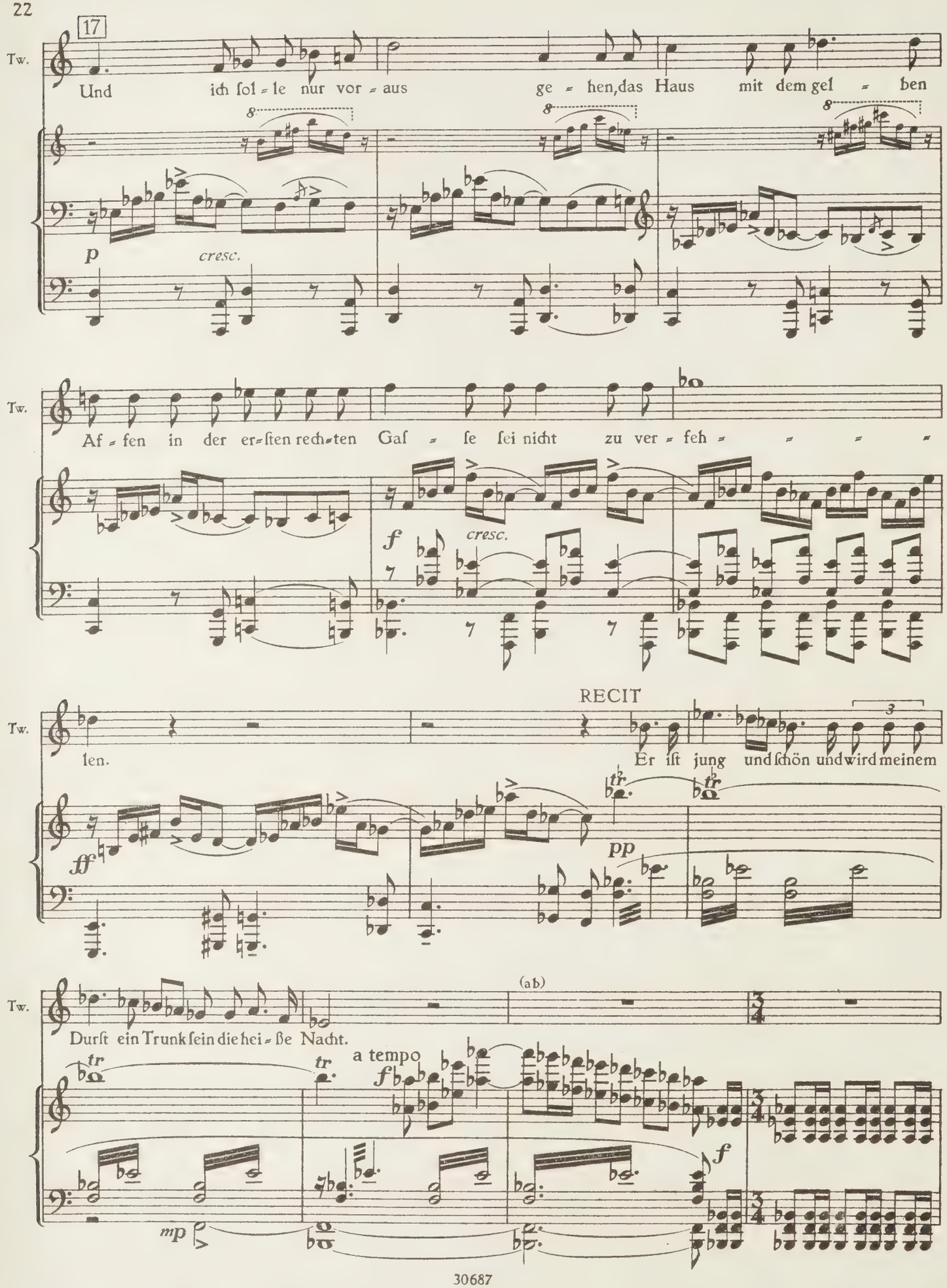

Pk.
OSASA
2. Vers
13
f
Ich bin O = ſa = = ſa,
des großen Kaiſers Mung Tha
f
Of.
Bÿ = = a zwei = = te Frau.
Heute
f
Of.
p grazioso
mor = gen ſah___ ich vom Fen = ſter aus ei = nen ſo___ ſchönen Mann, daß
pp
p scherzando

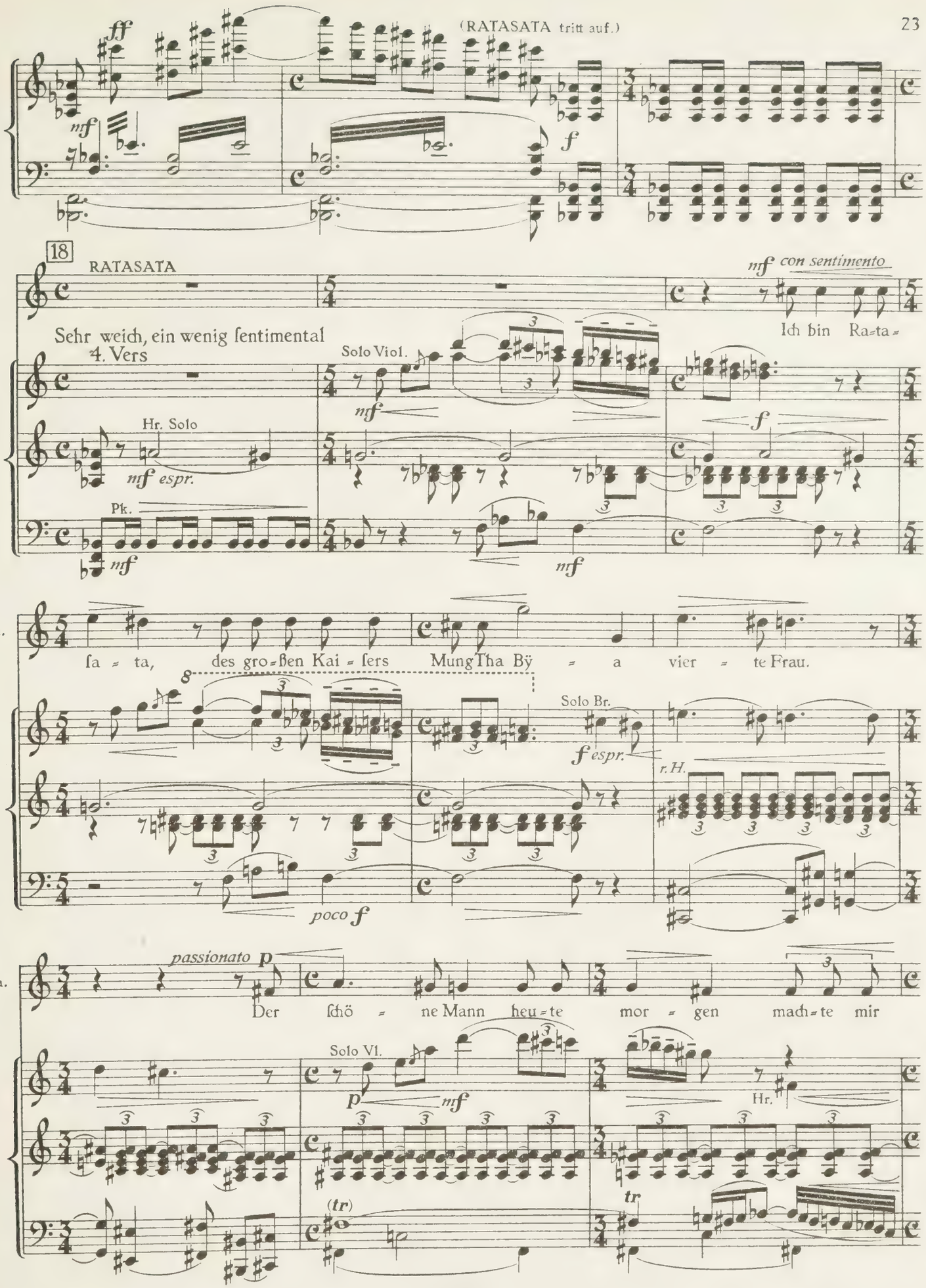

Or.
wir uns gleich Zei chen mach ten
Or.
14
f
f
ff
p
Or.
und sein Die ner hol te mich mit der Strick lei ter.
Or.
Ich sol le nur vor aus ge hen,
p
f

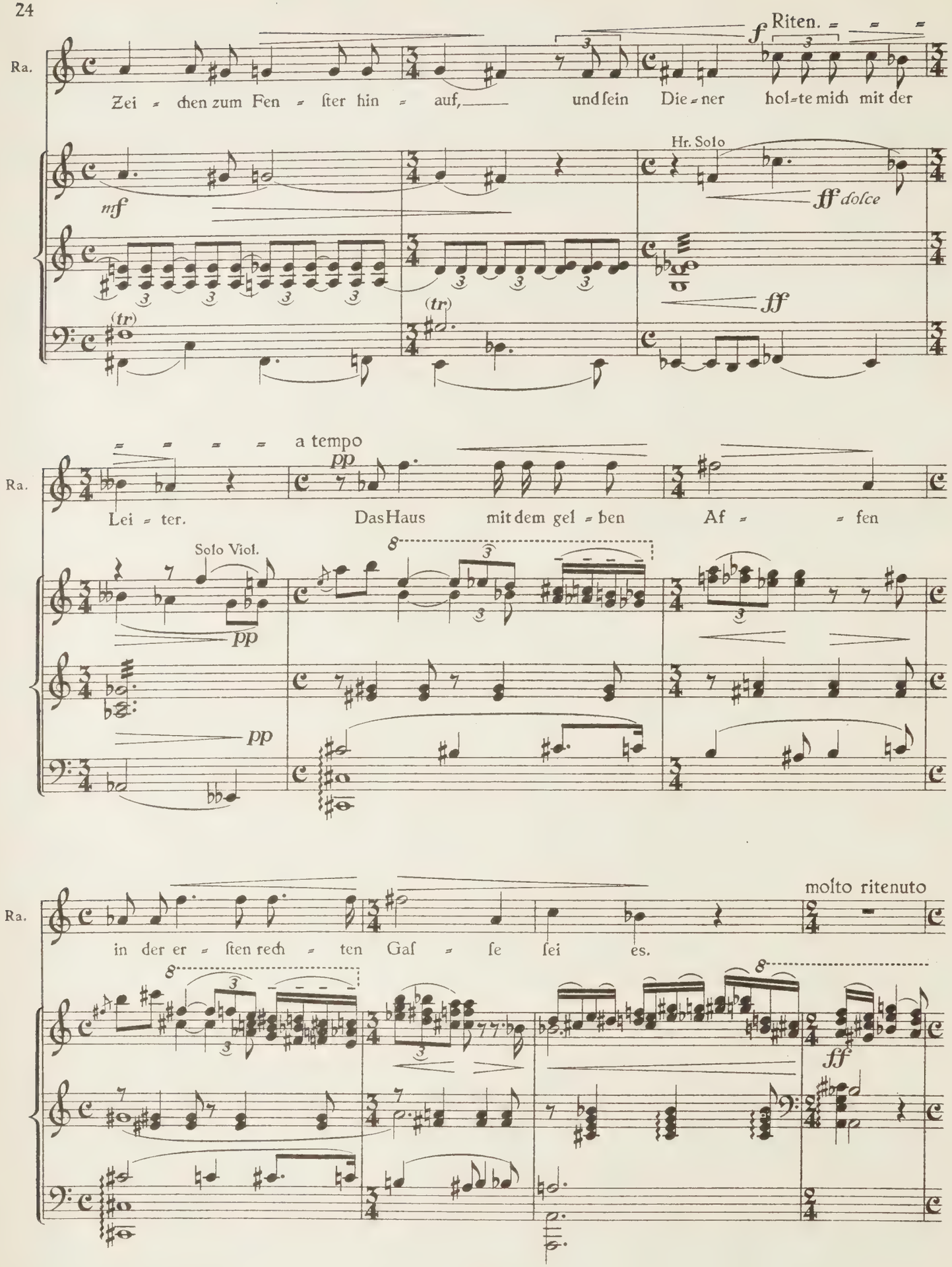

Of.
ich ſol = le nur vor = aus ge = hen.
p
f
Of.
Das Haus mit dem gel = ben Af = fen in der er = ſten rech = ten Gaſ = ſe
pp
mf
Of.
15
ſei es, ſag = te er. O, der ſchö = = ne Mann, der
p
mf
pp
p scherz.
Of.
ſchö = ne Mann, er wird mir ei = ne Freu = de ſein die gan = ze, gan = ze

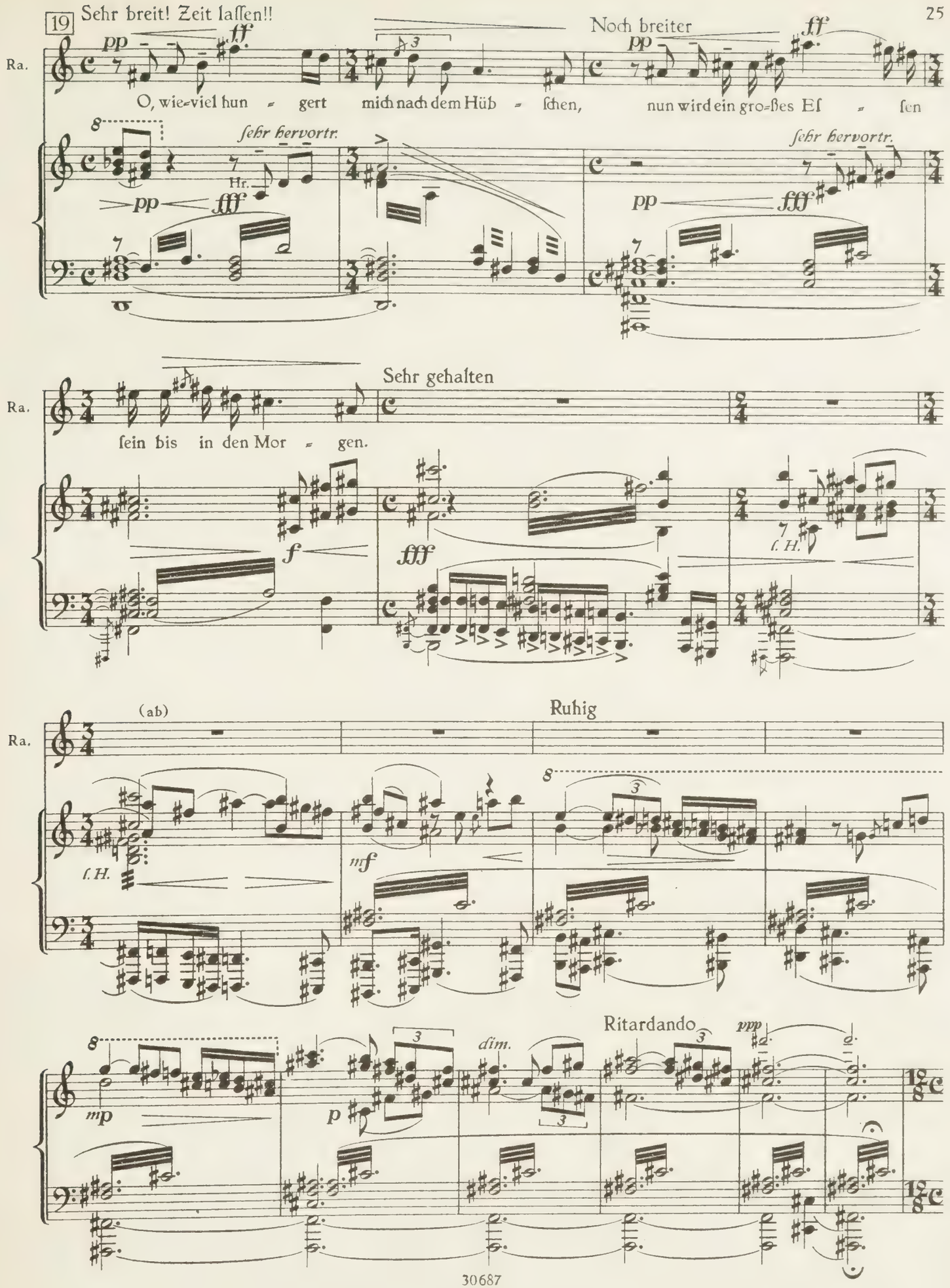

Or.
Nacht. Er wird mir ei = ne Freude sein die gan=ze Nacht.
(ab)
16
3. Vers
furioso
(TWAÏSE tritt auf.)
Pk. Solo
TWAÏSE
Ich bin Twa=ï = = se des gro = ßen Kai = sers Mung Tha
Tw.
Bÿ = a drit = te Frau
RECIT. dramatico
Heut


Tw.
a tempo
mor = gen ſah ich vom Fen=ſter aus den ſchönſten Mann und wir mach=ten uns Zei = chen
a tempo
8
f
ff
Tw.
RECIT.
Sein
ff
pp
Tw.
a tempo
Die = ner hol=te mich ge=ra=de mit der Strick = lei=ter.
f
a tempo
ff
ff


17
Tw.
Und ich ſol-le nur vor-aus ge-hen, das Haus mit dem gel-ben
p
cresc.
Tw.
Af-fen in der er-ſten rech-ten Gaſ-ſe ſei nicht zu ver-feh-
f
cresc.
RECIT
Tw.
len.
Er iſt jung und ſchön und wird meinem
ff
pp
Tw.
(ab)
Durſt ein Trunk ſein die hei-ße Nacht.
a tempo
tr
f
mp
f


(RATASATA tritt auf.)
18
RATASATA
Sehr weich, ein wenig sentimental
4. Vers
Solo Viol.
Hr. Solo
Pk.
Ra.
Ich bin Ra-ta-
sa - ta, des gro-ßen Kai - sers MungTha Bÿ - a vier - te Frau.
Solo Br.
r.H.
Der schö - ne Mann heu-te mor - gen mach-te mir
Solo Vl.
Hr.


Ra.
Zei - chen zum Fen - ſter hin - auf, und ſein Die - ner hol - te mich mit der
f Riten.
Hr. Solo
mf
fff dolce
ff
(tr)
(tr)
Ra.
Lei - ter. Das Haus mit dem gel - ben Af - fen
a tempo
pp
Solo Viol.
pp
pp
Ra.
in der er - ſten rech - ten Gaſ - ſe ſei es.
molto ritenuto
ff


19
Sehr breit! Zeit lassen!!
Noch breiter
Ra.
pp
ff
O, wie-viel hun - gert mich nach dem Hüb - schen, nun wird ein gro-ßes Es - sen
sehr hervortr.
Hr.
fff
Sehr gehalten
sein bis in den Mor - gen.
f
l. H.
(ab)
Ruhig
mf
mp
p
dim.
Ritardando
ppp

20 Schnell (wie ganz am Anfang)

TUMTUM (trin auf)

mf

Soll man ſa - gen,

p

Tum.

daß mein Herr an ſeinem Die - ner nicht ein Ju - wel von einem Diener hat! Da ich nicht wußte,

mf *mf* *p*

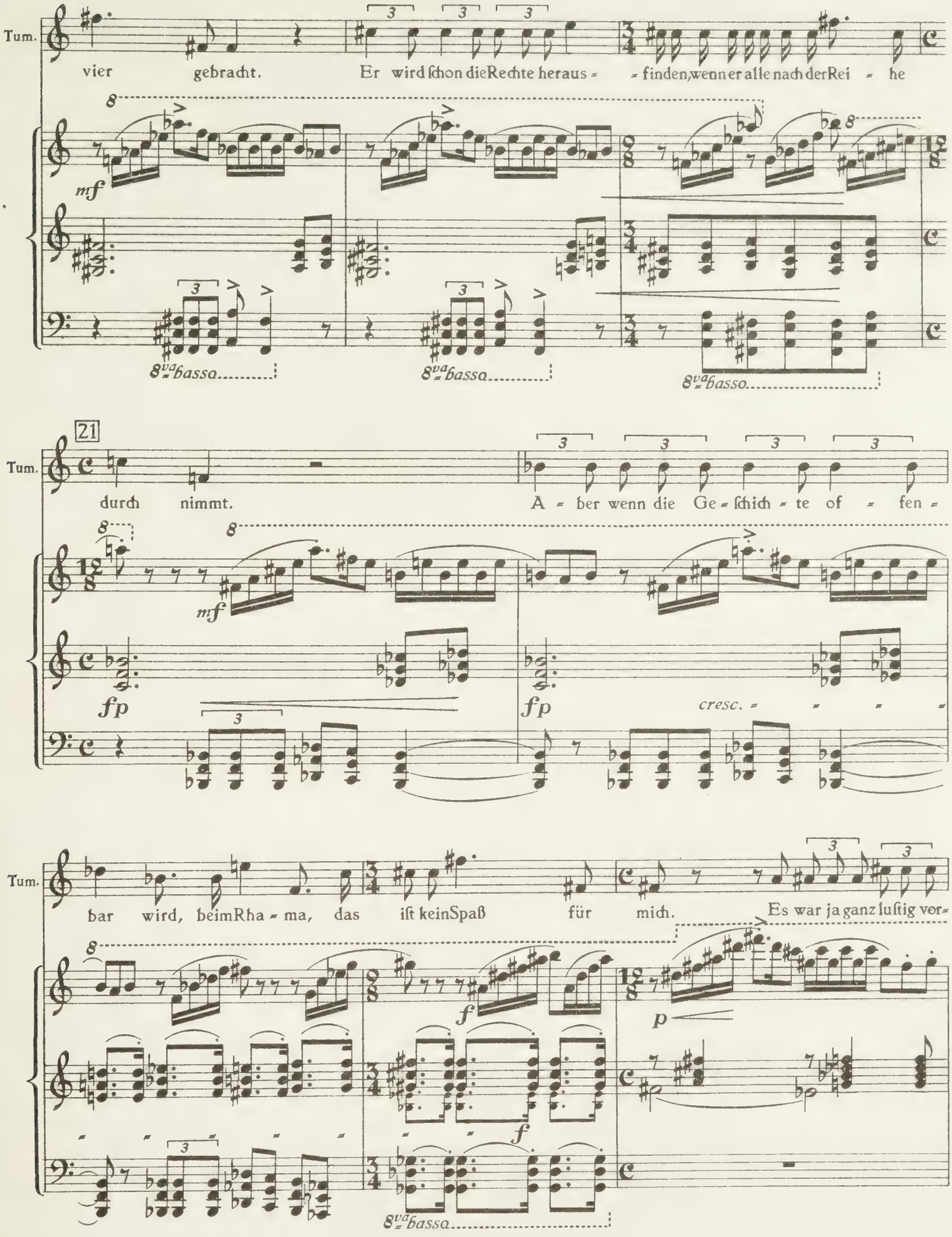
Tum.

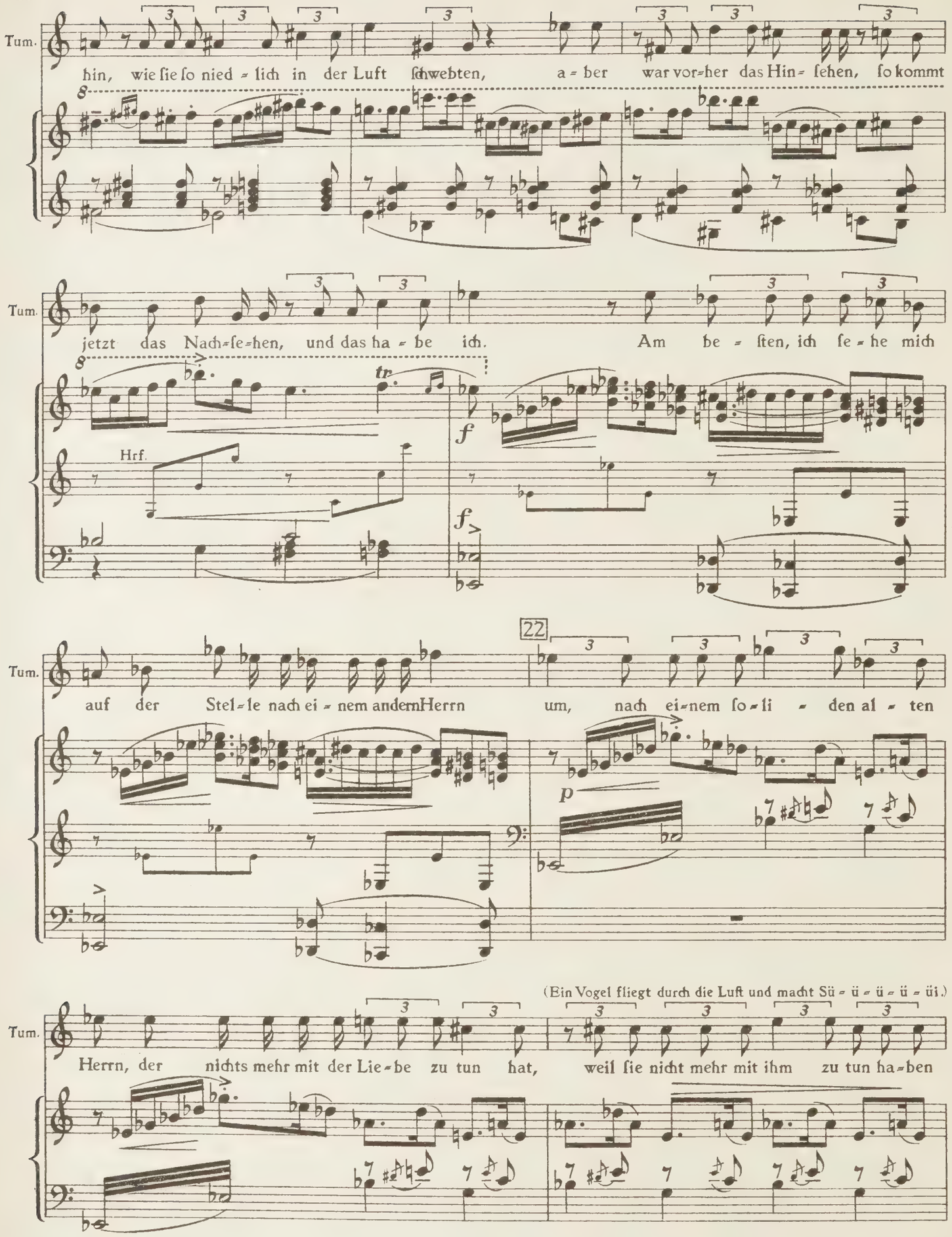
welche es war, die er mein - te, und da kaum, daß ich die ei - ne her-un-terge-holt hatte, auch ſchon die an -

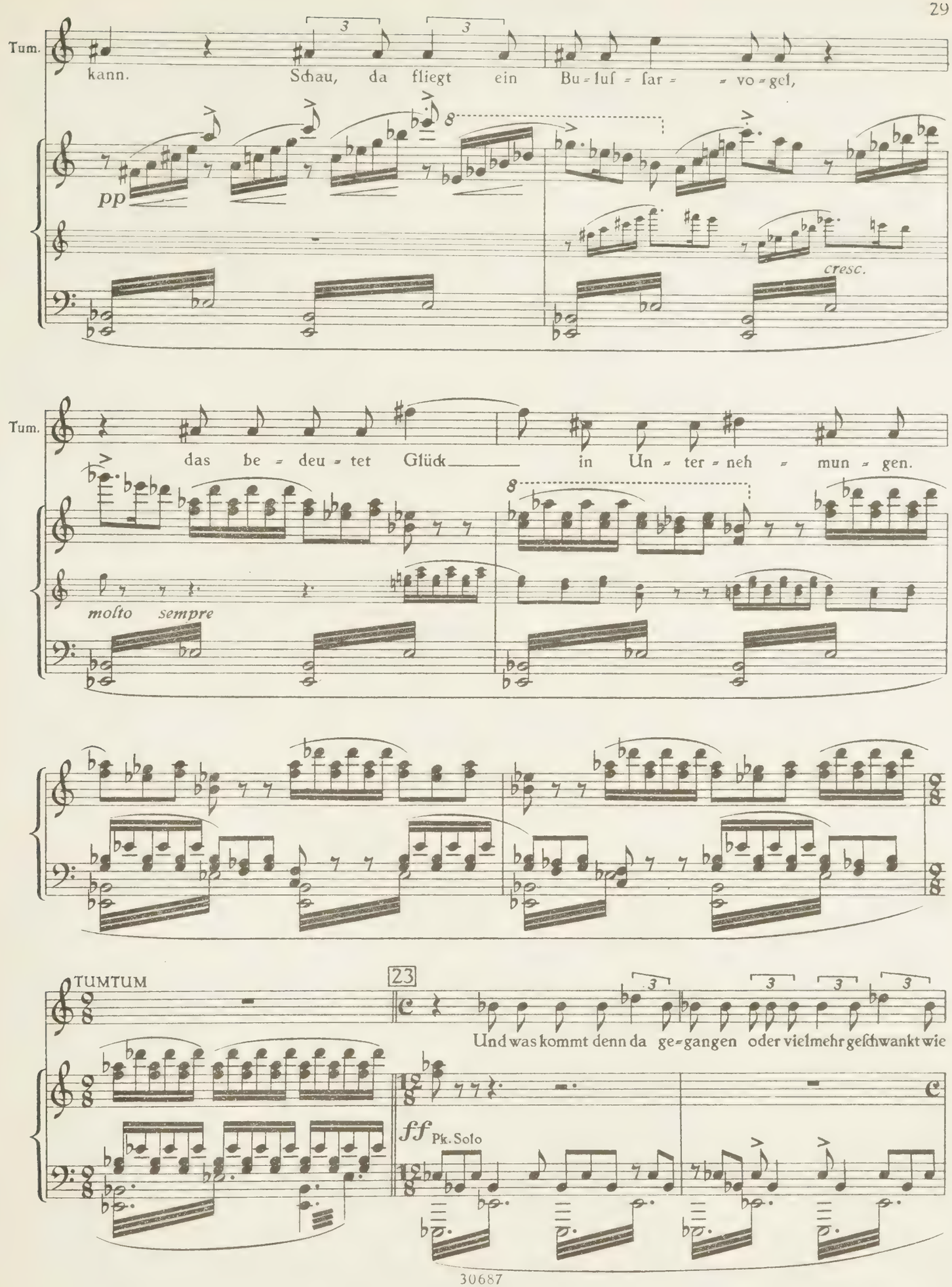
p

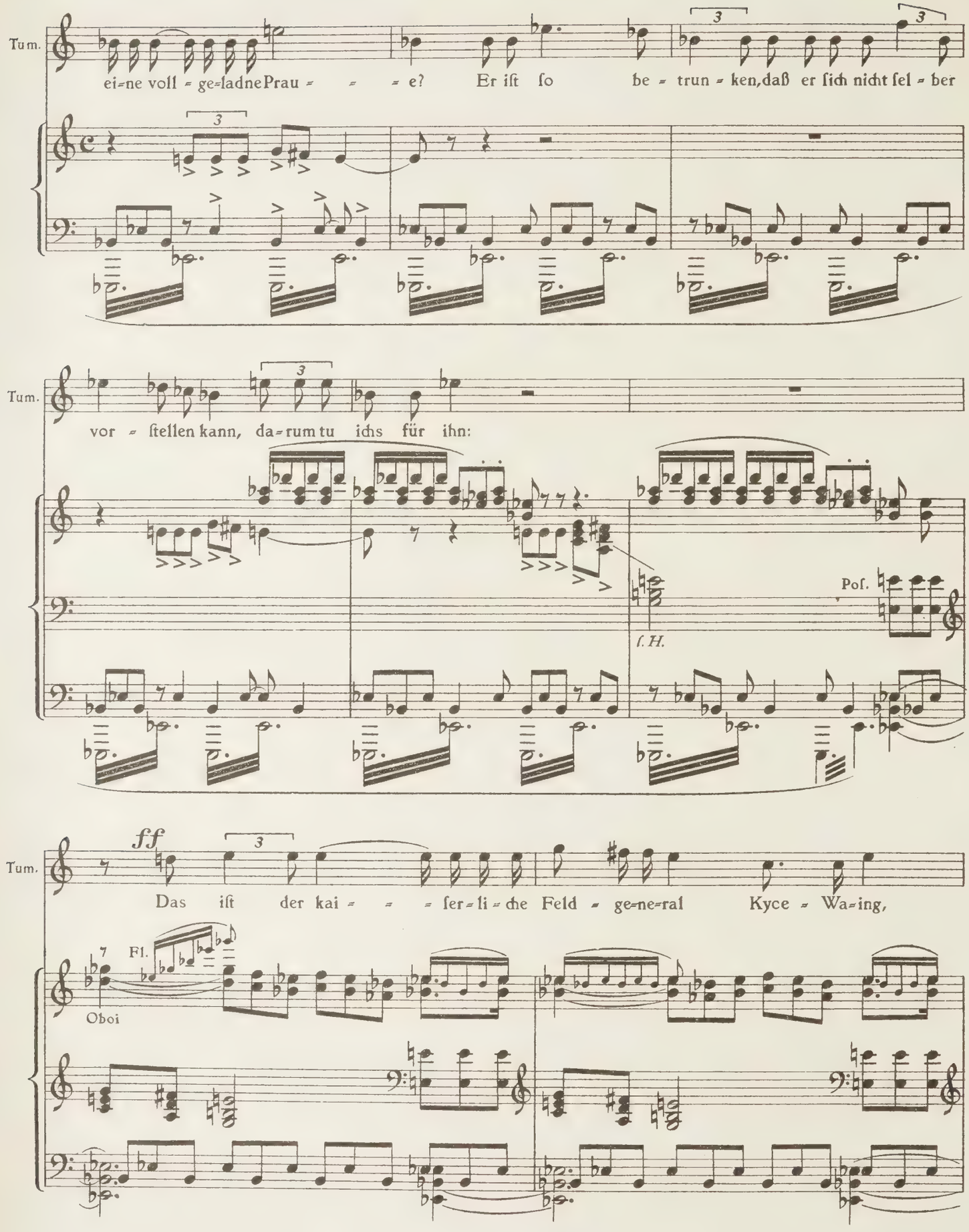
Tum.

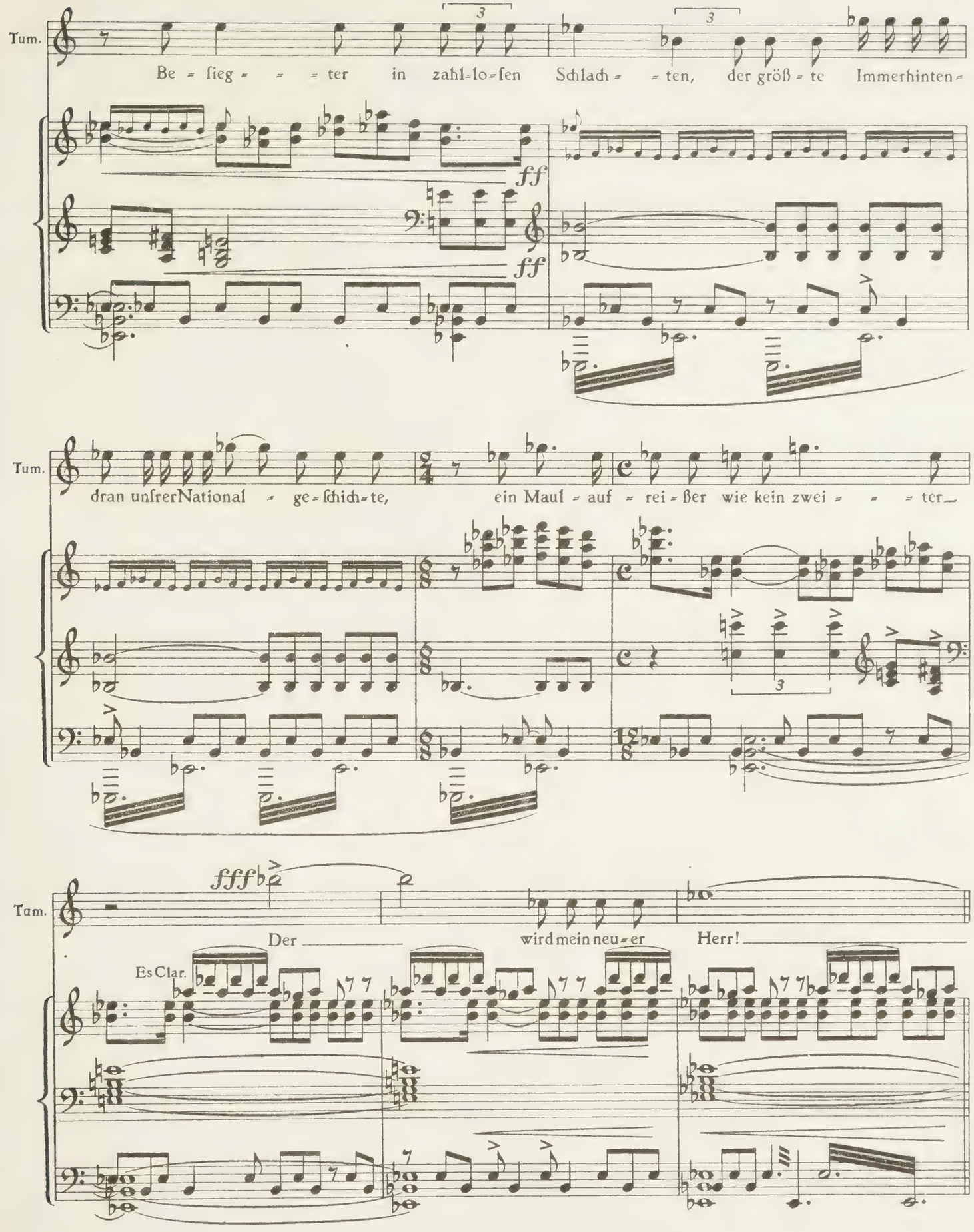
- de - re ihr Füß - chen auf die er - ſte Sproſ - ſe ſetz - te, ſo ha - be ich ihm nun al - le


Tum.
vier gebracht. Er wird schon die Rechte heraus - finden, wenn er alle nach der Rei - he
mf
8va bassa
21
Tum.
durch nimmt. A - ber wenn die Ge - schich - te of - fen -
mf
fp
fp
cresc.
Tum.
bar wird, beim Rha - ma, das ist kein Spaß für mich. Es war ja ganz lustig vor -
f
f
p
8va bassa


Tum.
hin, wie sie so nied = lich in der Luft schwebten, a = ber war vor=her das Hin= sehen, so kommt
8
Tum.
jetzt das Nach=se=hen, und das ha = be ich. Am be = sten, ich se = he mich
8
tr.
f
Hrf.
f
22
Tum.
auf der Stel=le nach ei = nem andern Herrn um, nach ei=nem so=li = den al = ten
p
(Ein Vogel fliegt durch die Luft und macht Sü = ü = ü = ü = üi.)
Tum.
Herrn, der nichts mehr mit der Lie=be zu tun hat, weil sie nicht mehr mit ihm zu tun ha=ben


Tum.
kann.
Schau, da fliegt ein Bu=fuf=far= =vo=gel,
pp
cresc.
Tum.
das be=deu=tet Glück in Un=ter=neh=mun=gen.
molto sempre
TUMTUM
23
Und was kommt denn da ge=gangen oder vielmehr geschwankt wie
ff Pk. Solo


Tum.
ei=ne voll = ge=ladne Prau = = = e? Er iſt ſo be = trun = ken, daß er ſich nicht ſel = ber
Tum.
vor = ſtellen kann, da=rum tu ichs für ihn:
Pof.
f. H.
Tum.
ff
Das iſt der kai = = = ſer=li=che Feld = ge=ne=ral Kyce = Wa=ing,
Fl.
Oboi


Tum.
Be = sieg = = = ter in zahl=lo=sen Schlach = = ten, der größ = te Immerhinten=
ff
ff
Tum.
dran unsrerNational = ge=schich=te, ein Maul = auf = rei = ßer wie kein zwei = = = ter
Tum.
fff
Der wird mein neu=er Herr!
Es Clar.

24 RECITATIV und DUETT

Langsamer

Tum.

KYCE WAING (sehr betrunken)

f

He!

He!

Langsamer

Pof.

mf

Viola

langsam beginnend, accel.

cresc.

fp

Pof.

ff

mf

Kyce

He!

langsam beginnen accel

fp

ff

mf

cresc.

Zeit lassen

poco accel.

fp

p

fp

fp

fp

cresc.

fp

Kyce

f

Nacht=pa=lan=kin!

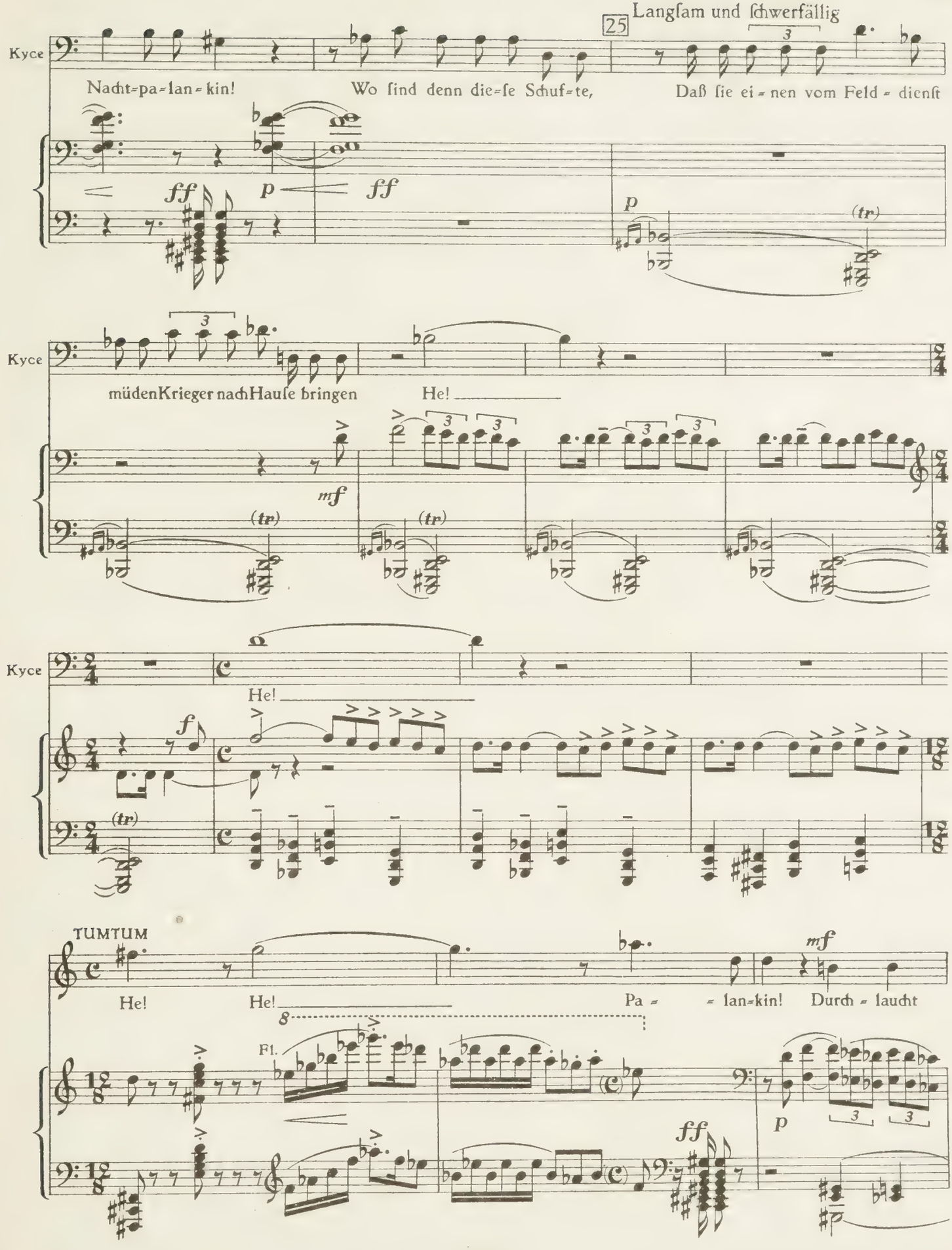
langsam beginnen accel.

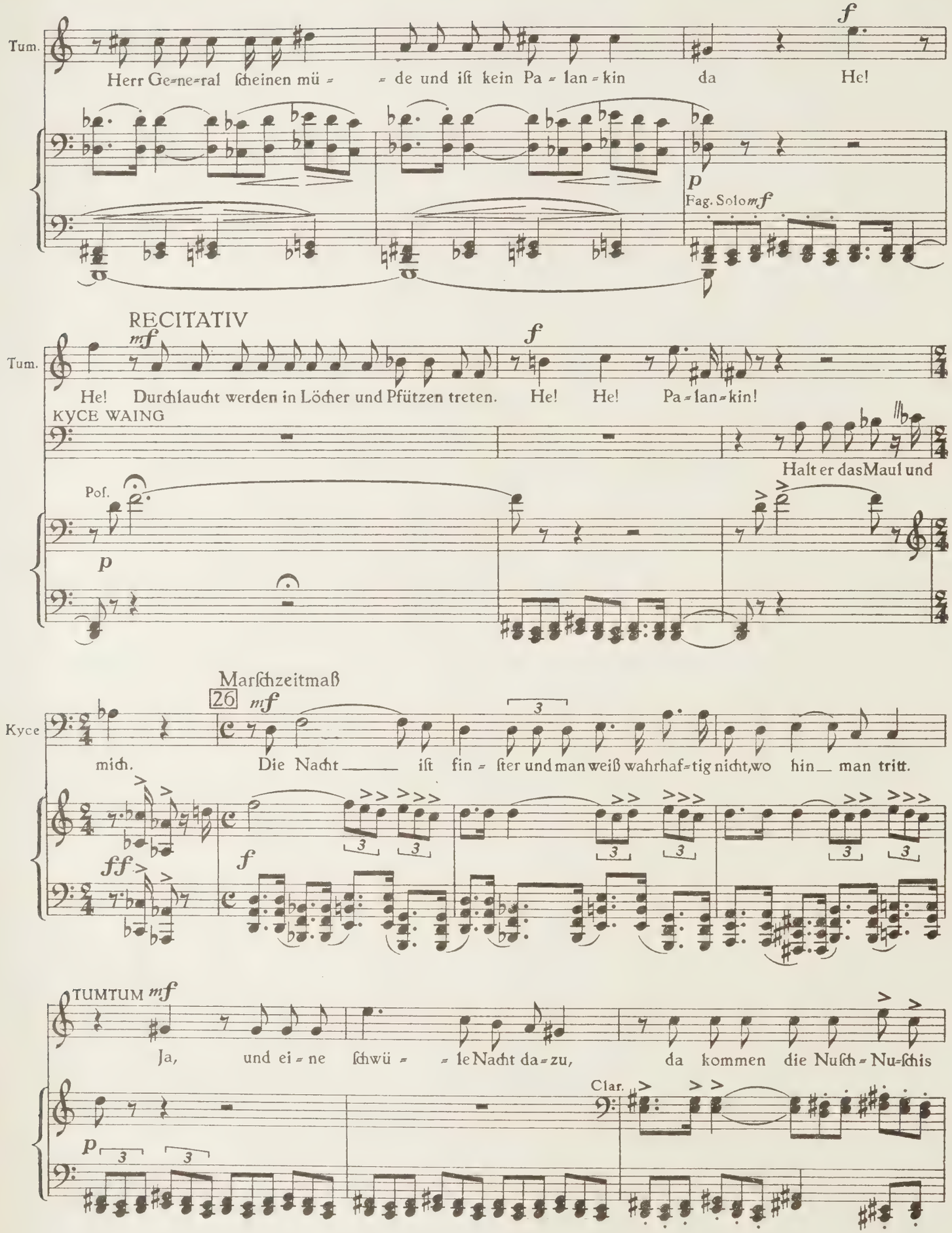
ff

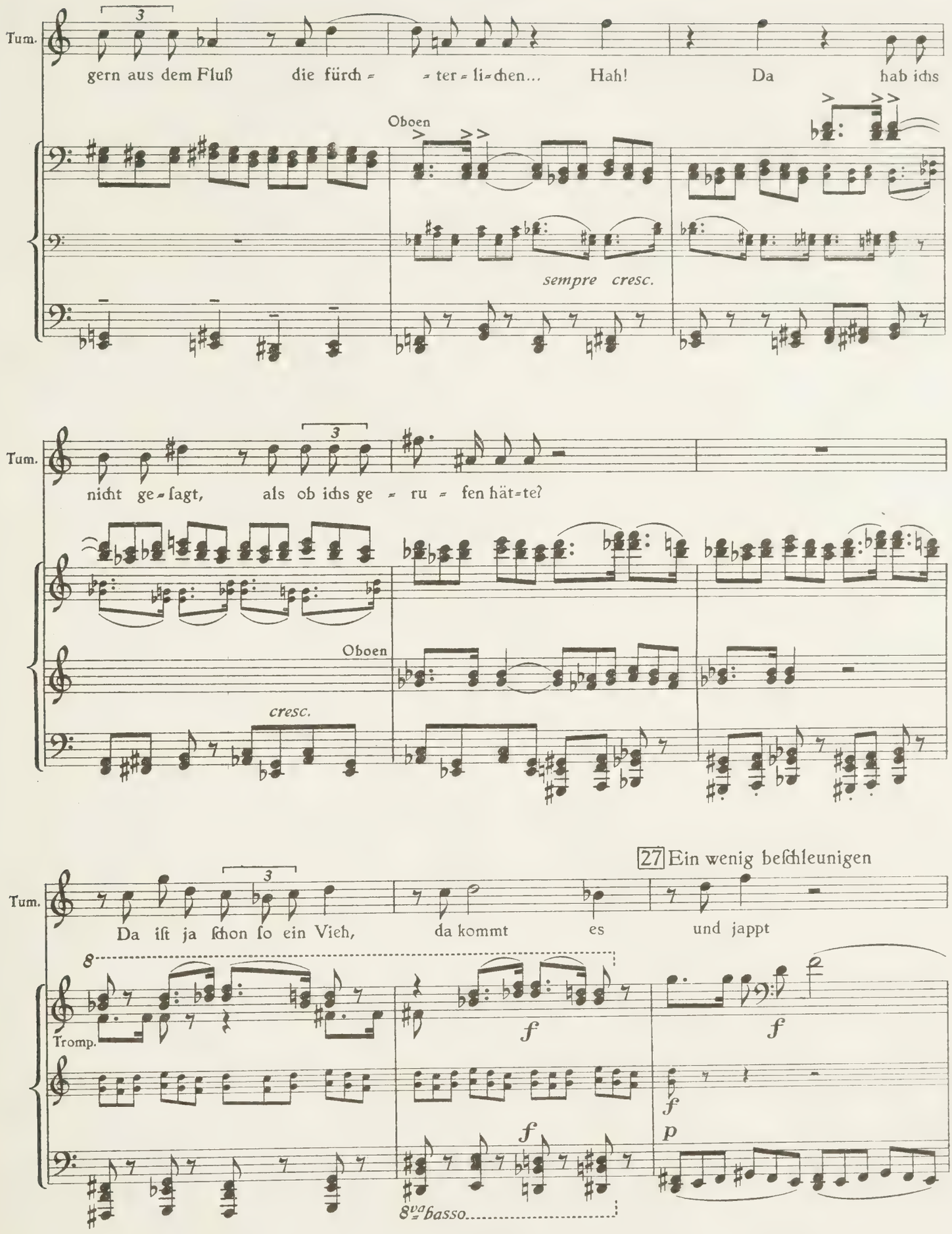
ff

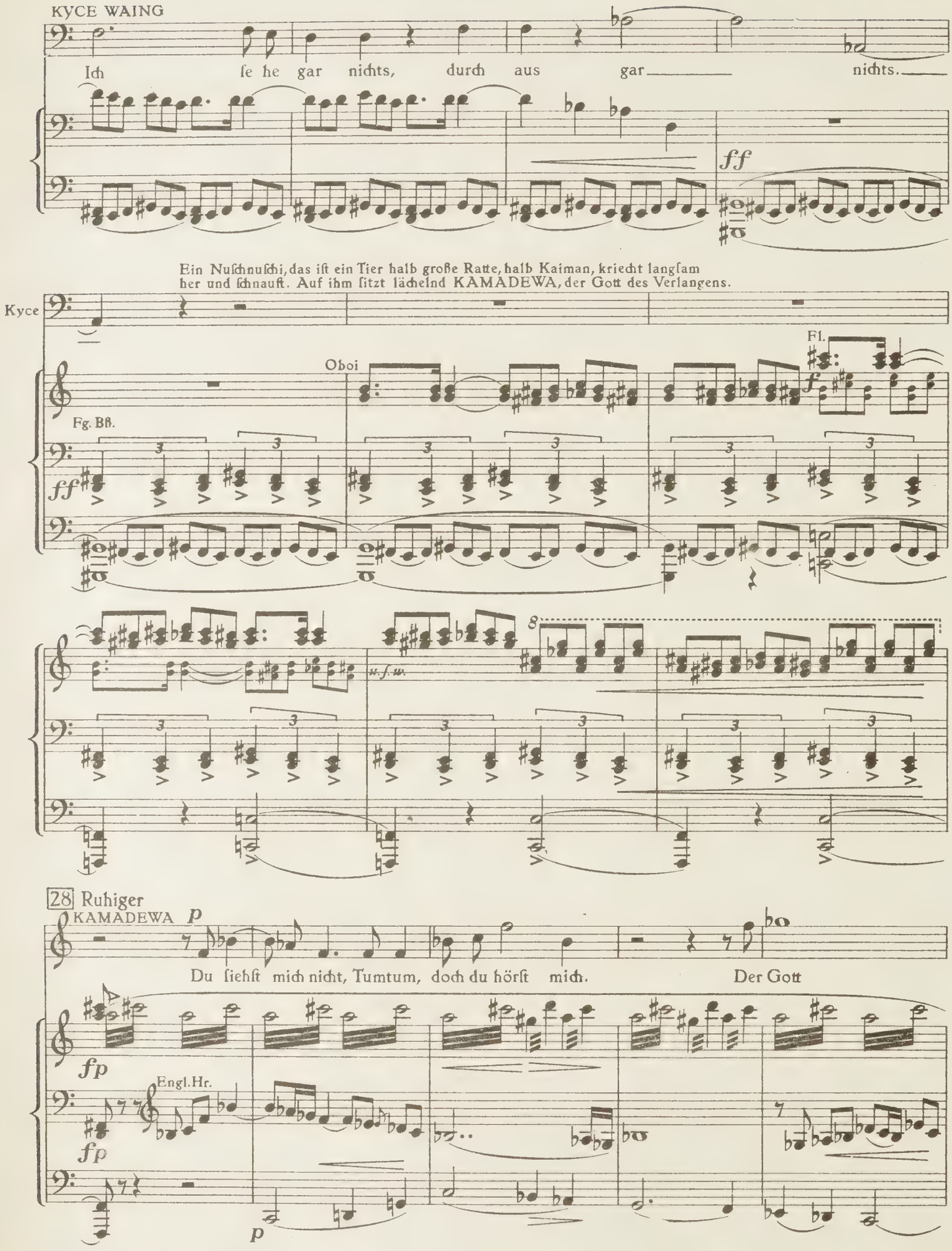
ff

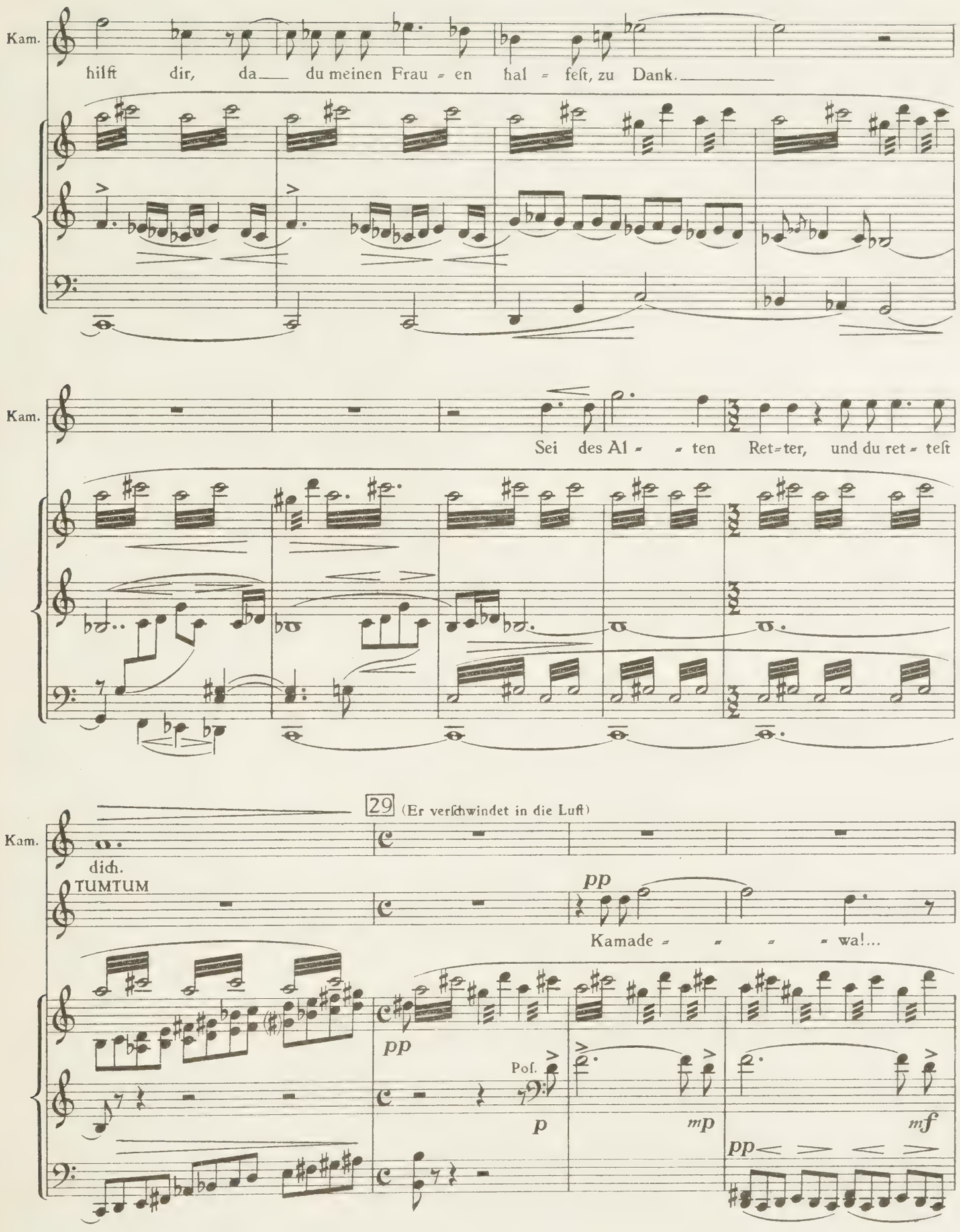
p

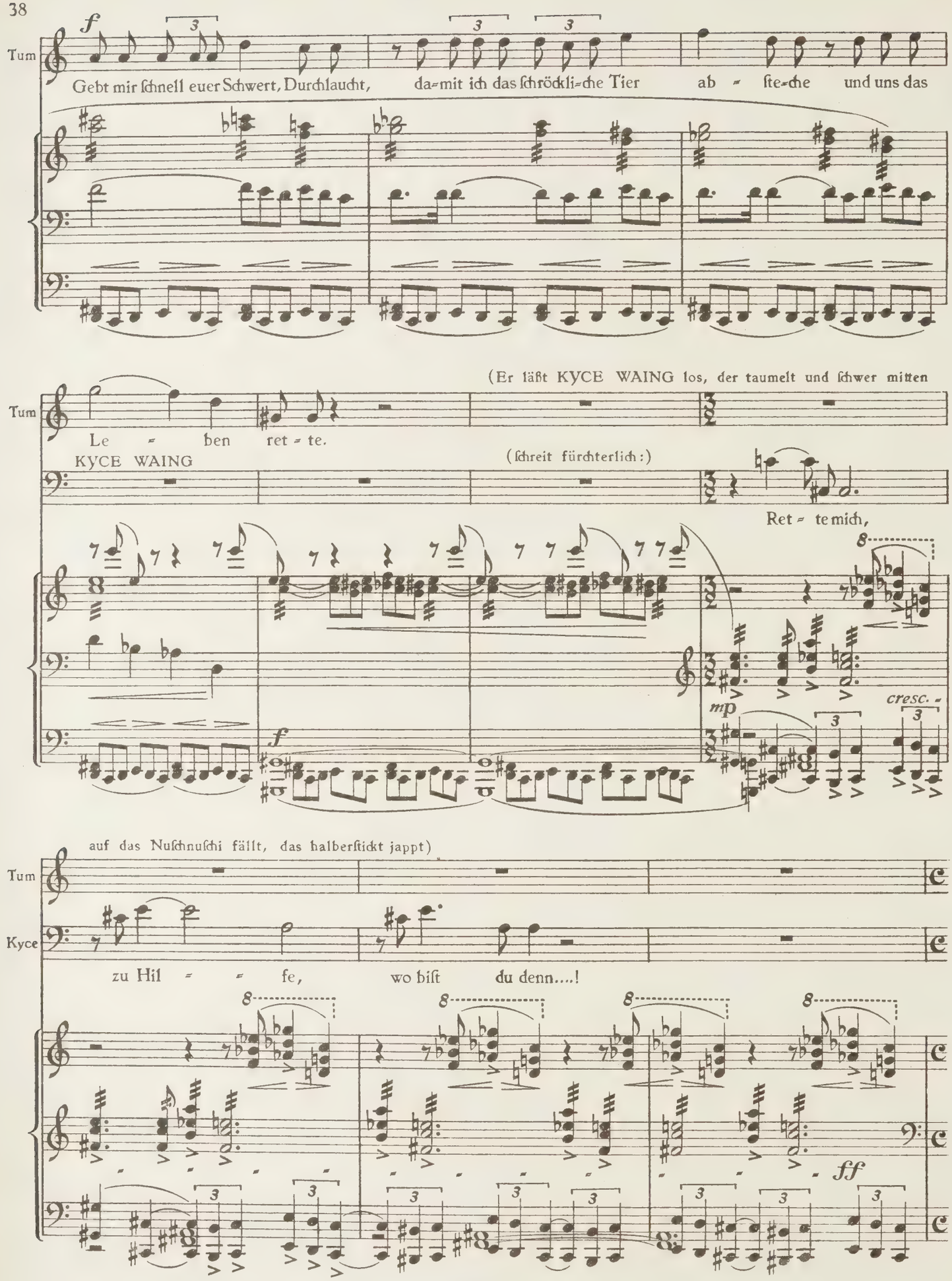

Langsam und schwerfällig
25
Kyce
Nacht=pa=lan=kin!
Wo sind denn die=se Schuf=te,
Daß sie ei=nen vom Feld=dienst
müden Krieger nach Hause bringen
He!
He!
He!
He!
TUMTUM
He!
He!
Pa=
=lan=kin!
Durch=laucht
Fl.
ff
p
mf
f
(tr)


Tum.
Herr Ge=ne=ral ſcheinen mü = = de und iſt kein Pa = lan = kin da He!
f
p
Fag. Solo mf
RECITATIV
mf
f
Tum.
He! Durchlaucht werden in Löcher und Pfützen treten. He! He! Pa = lan = kin!
KYCE WAING
Halt er das Maul und
Pof.
p
Marſchzeitmaß
26
mf
Kyce
mich. Die Nacht ist fin = ſter und man weiß wahrhaf = tig nicht, wo hin man tritt.
ff
f
TUMTUM mf
Ja, und ei = ne ſchwü = = le Nacht da = zu, da kommen die Nuſch = Nu=ſchis
Clar.
p


Tum.
gern aus dem Fluß die fürch = = ter = li = chen... Hah! Da hab ichs
Oboen
sempre cresc.
Tum.
nicht ge = ſagt, als ob ichs ge = ru = fen hät = te?
Oboen
cresc.
27 Ein wenig beſchleunigen
Tum.
Da iſt ja ſchon ſo ein Vieh, da kommt es und jappt
Tromp.
f
f
f
f
p
8va basso


KYCE WAING
Ich se he gar nichts, durch aus gar nichts.
ff
Ein Nuschnuschi, das ist ein Tier halb große Ratte, halb Kaiman, kriecht langsam her und schnauft. Auf ihm sitzt lächelnd KAMADEWA, der Gott des Verlangens.
Kyce
Oboi
Fl.
Fg. Bß.
ff
f
m. f. m.
28 Ruhiger
KAMADEWA p
Du siehst mich nicht, Tumtum, doch du hörst mich. Der Gott
fp
Engl. Hr.
fp
p


Kam.
hilft dir, da du meinen Frau = en hal = feſt, zu Dank.
Kam.
Sei des Al = ten Ret=ter, und du ret = teſt
29 (Er verſchwindet in die Luft)
Kam.
dich.
TUMTUM
pp
Kamade = = = = wa!...
pp
Pof.
p
mp
mf
pp


Tum
Gebt mir ſchnell euer Schwert, Durchlaucht, da=mit ich das ſchröckli=che Tier ab = ſte=che und uns das
(Er läßt KYCE WAING los, der taumelt und ſchwer mitten
Le = ben ret = te.
KYCE WAING
(ſchreit fürchterlich:)
Ret = te mich,
mp
cresc. =
f
auf das Nuſchnuſchi fällt, das halberſtickt jappt)
Tum
Kyce
zu Hil = = fe, wo biſt du denn....!
ff

30 Immer vorwärts gehen

(TUM-TUM findet einen Stock und haut auf KYCE WAING)

Tum

geſchrien: Wart, wart, du Vieh, raß raß ſa ſai ſa ſai tſchang, willſt du gleich dieſen guten

Kyce

Immer vorwärts gehen

geſchrien: Au, au! Es beißt

Pof.

Pk.

p *poco a poco* *crescendo* *f*

(Haut immer auf den General,

Tum

tapfern Herrn in Ruhe laſſen? Sa ſai! Gleich

Kyce

mich in das Hinterteil! Au! Au!

Hr.

Pk.

unterdeſſen das Nuſchnuſchi erſtickt)

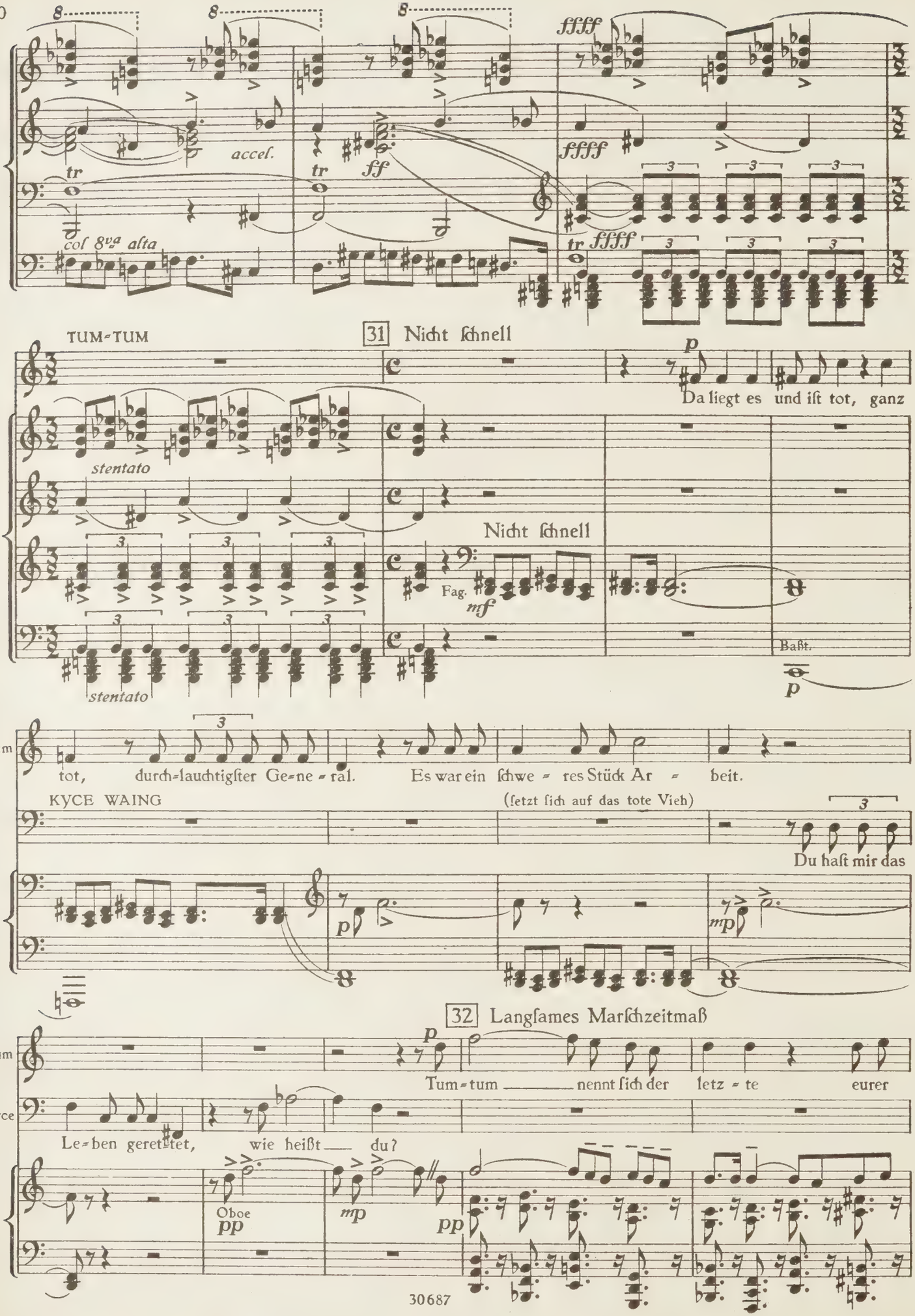
Tum

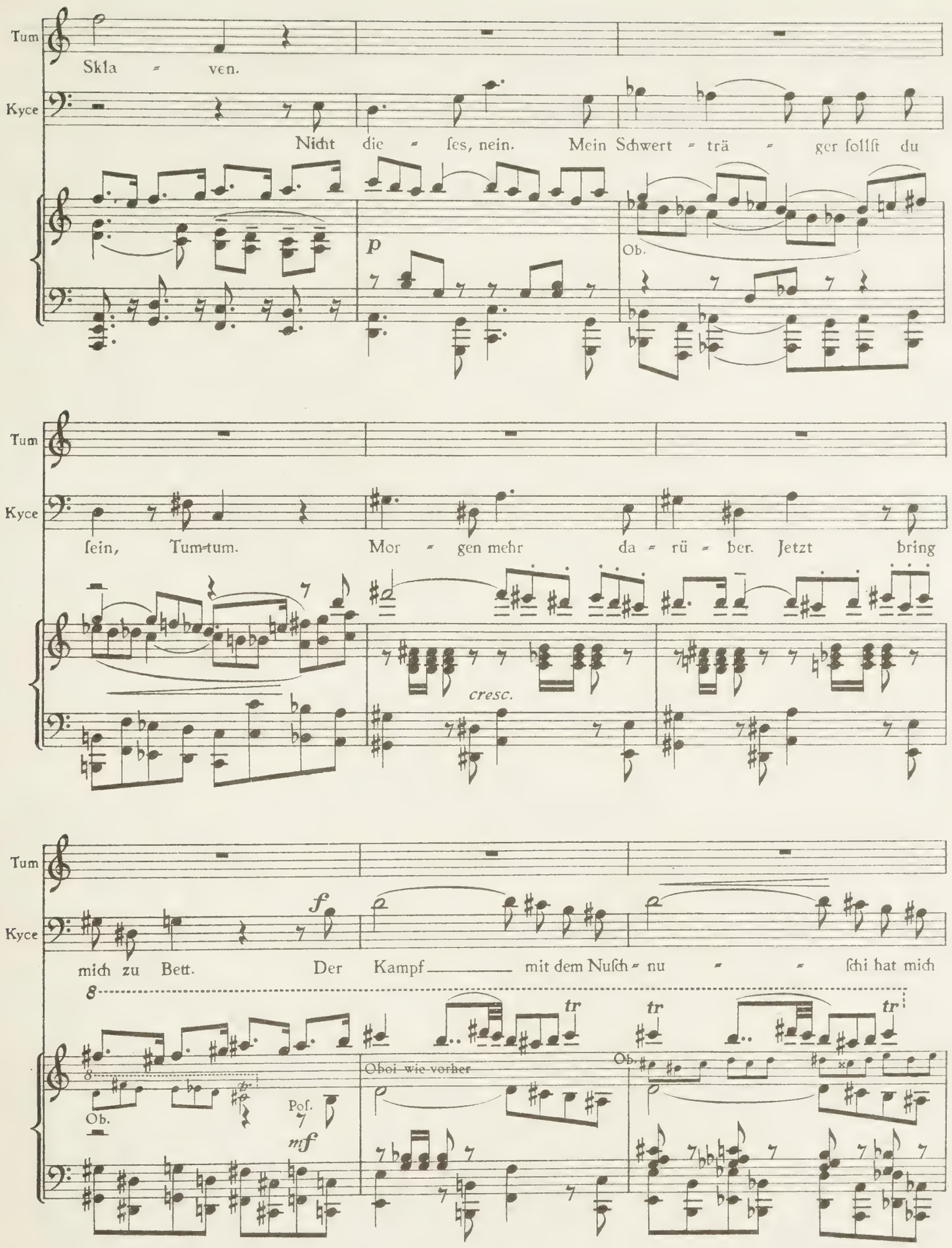
hab ichs erſchlagen! Das dicke Fell!

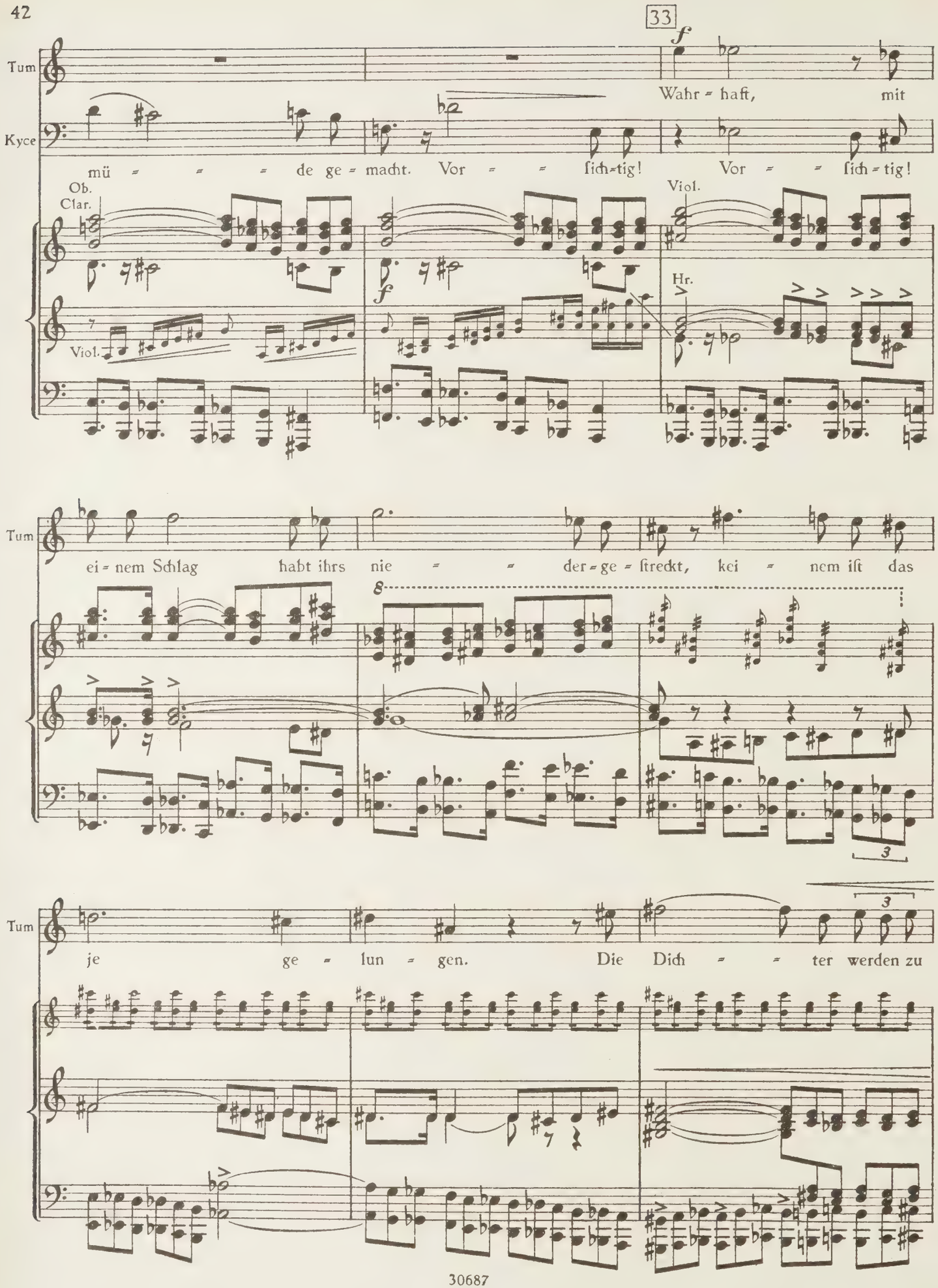
Kyce

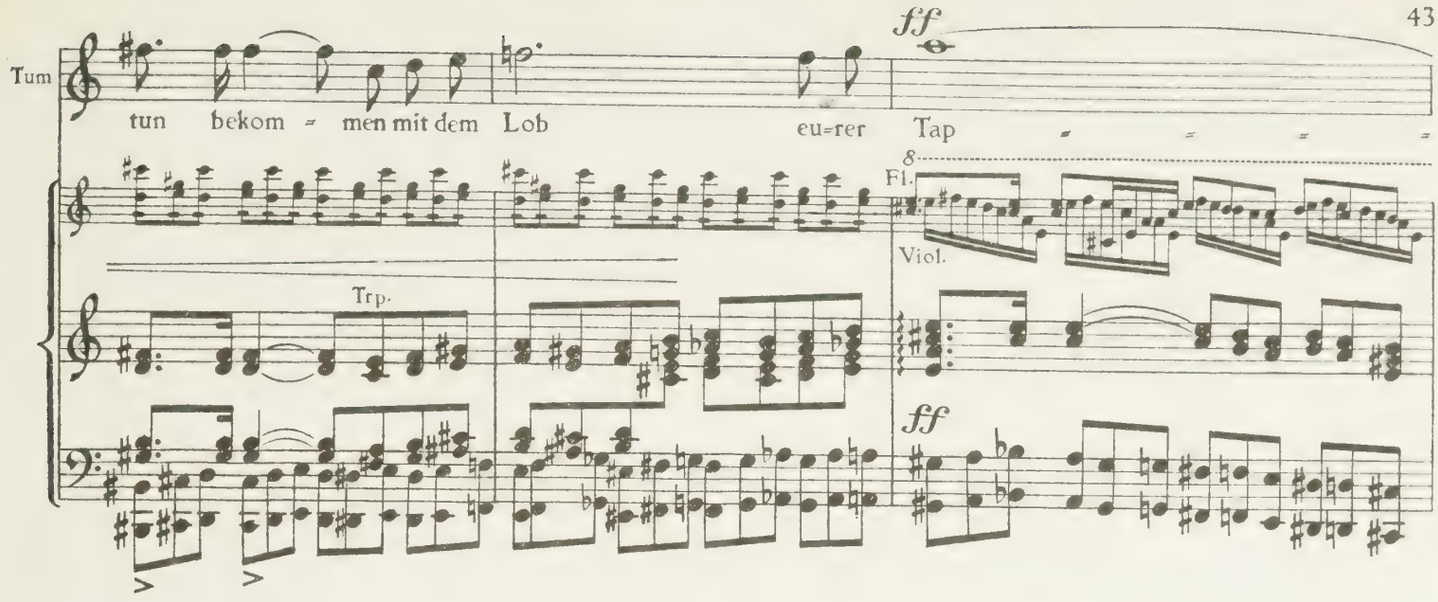
Au! Au!

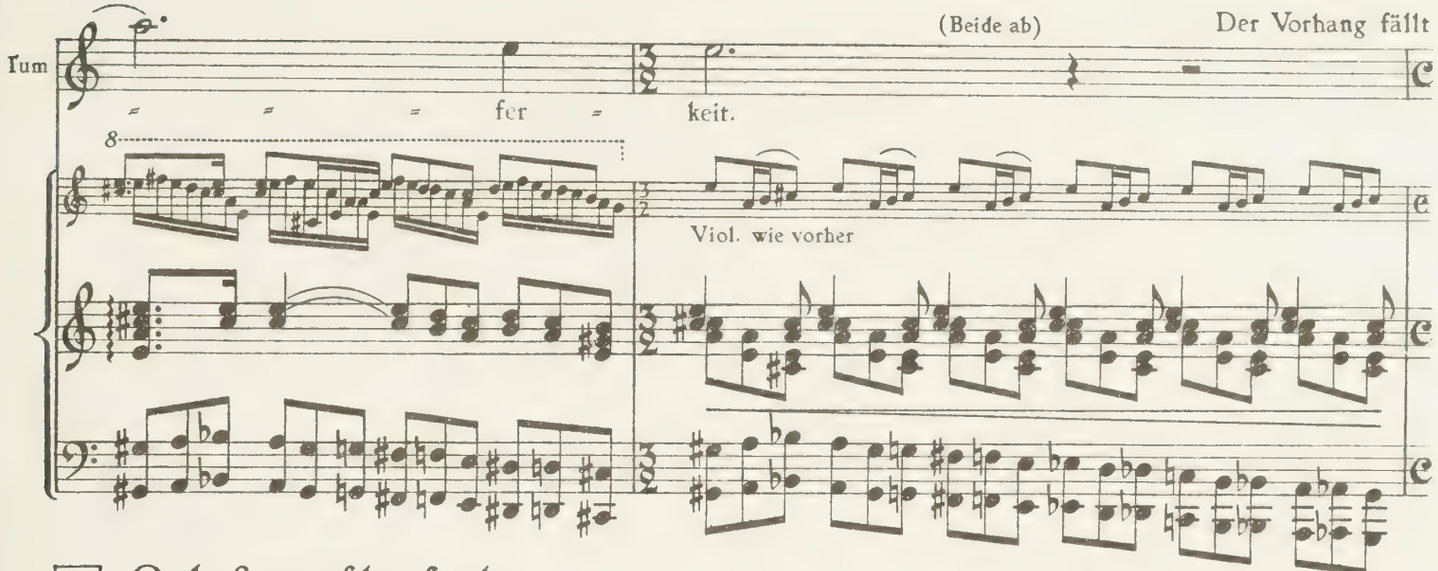
Holzbl.


accel.
col 8va alta
ffff
fff
TUM-TUM
31 Nicht schnell
stentato
Da liegt es und ist tot, ganz
Nicht schnell
Fag.
mf
Baßt.
Tum
tot, durch-lauchtigster Ge-ne-ral. Es war ein schwe-res Stück Ar-beit.
KYCE WAING
(setzt sich auf das tote Vieh)
Du hast mir das
32 Langsames Marschzeitmaß
Tum-tum nennt sich der letz-te eurer
Kyce
Le-ben gerettet, wie heißt du?
Oboe

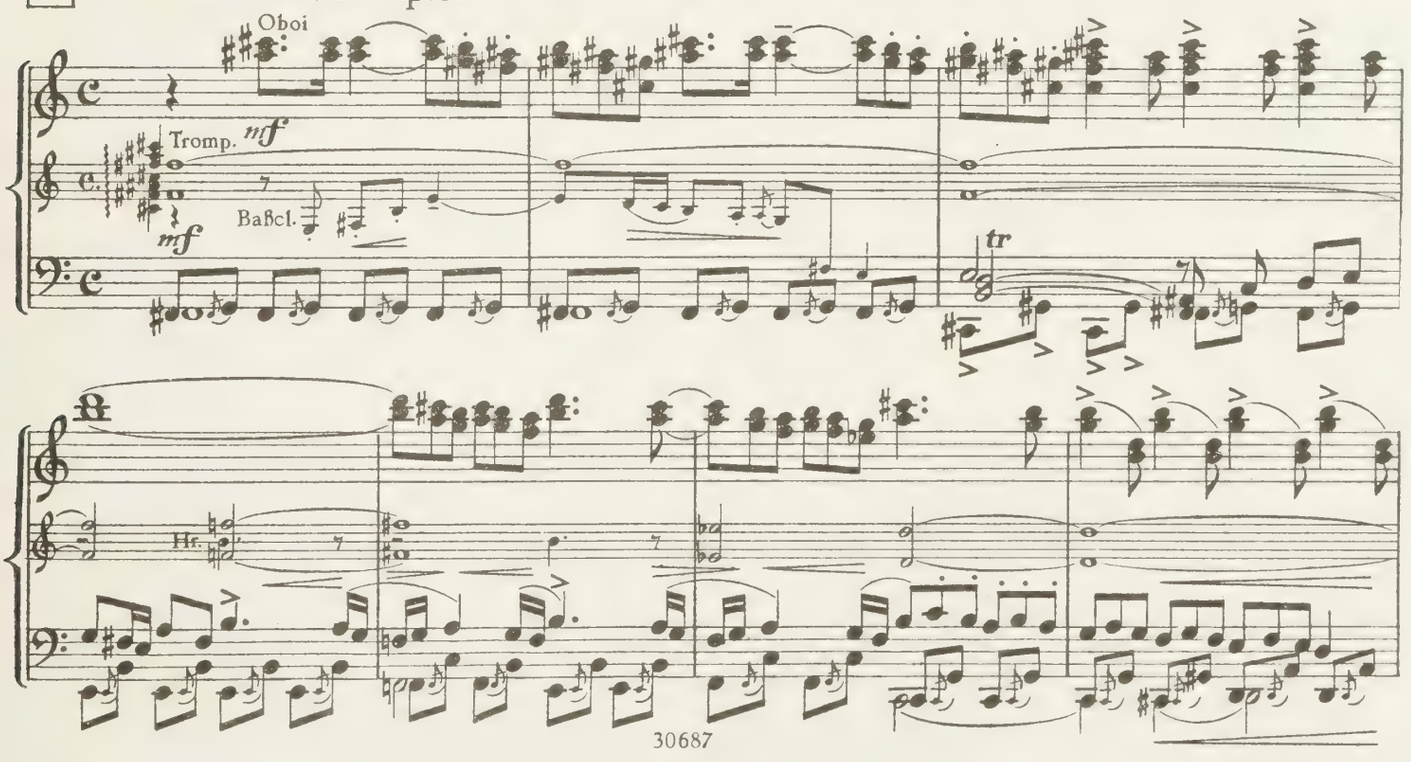

Tum
Kyce
Skla - ven.
Nicht die - ſes, nein. Mein Schwert - trä - ger ſollſt du
p
Ob.
Tum
Kyce
ſein, Tum-tum. Mor - gen mehr da - rü - ber. Jetzt bring
cresc.
Tum
Kyce
f
mich zu Bett. Der Kampf mit dem Nuſch - nu - ſchi hat mich
8
tr
tr
tr
Oboi wie vorher
Ob.
Ob.
Poſ.
mf

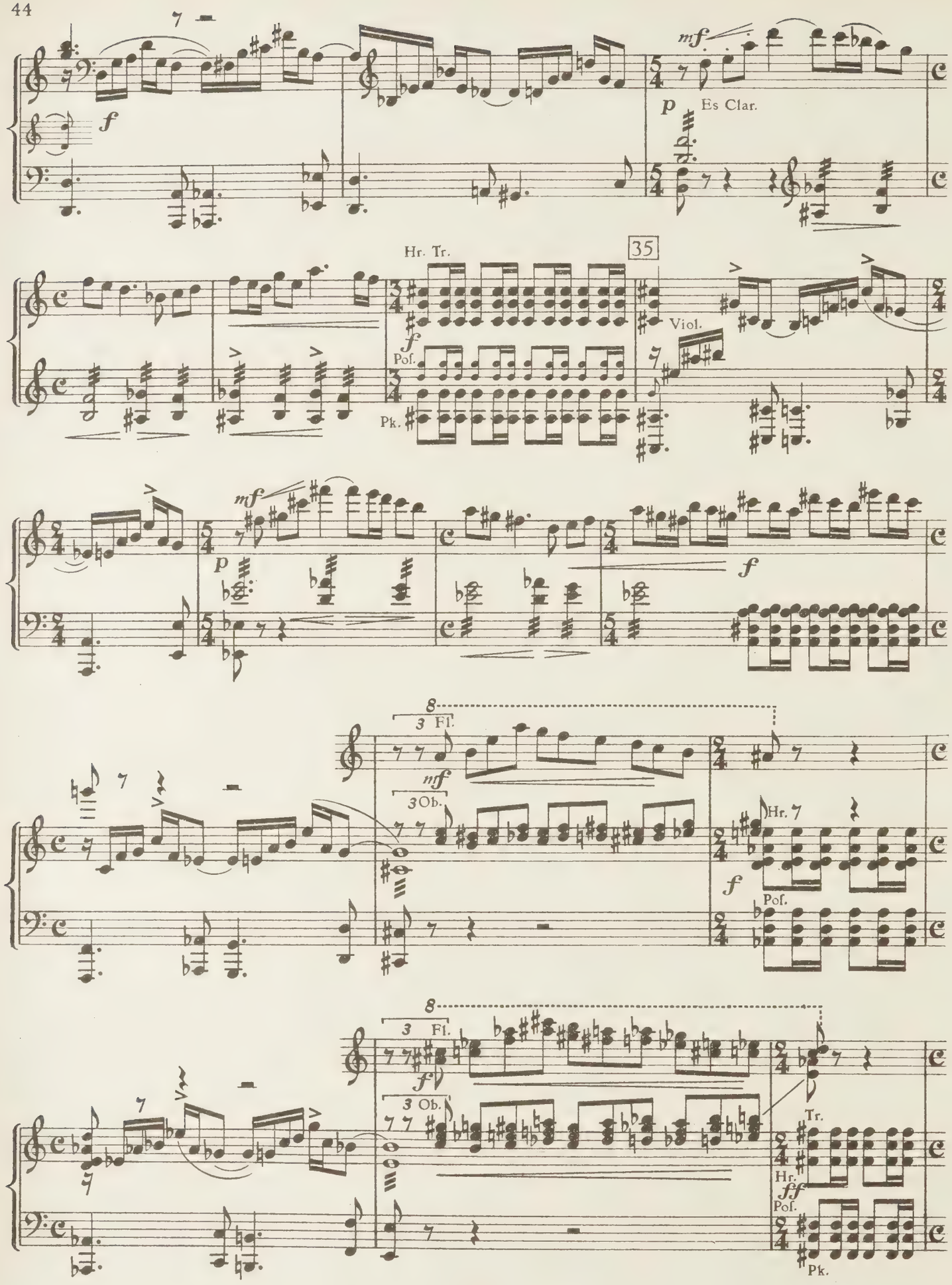

33
Tum
Kyce
Wahr = haft, mit
mü = = = de ge = macht. Vor = = sich = tig! Vor = = sich = tig!
Ob.
Clar.
Viol.
Hr.
Viol.
Tum
ei = nem Schlag habt ihrs nie = = der = ge = ſtreckt, kei = nem iſt das
Tum
je ge = lun = gen. Die Dich = = ter werden zu

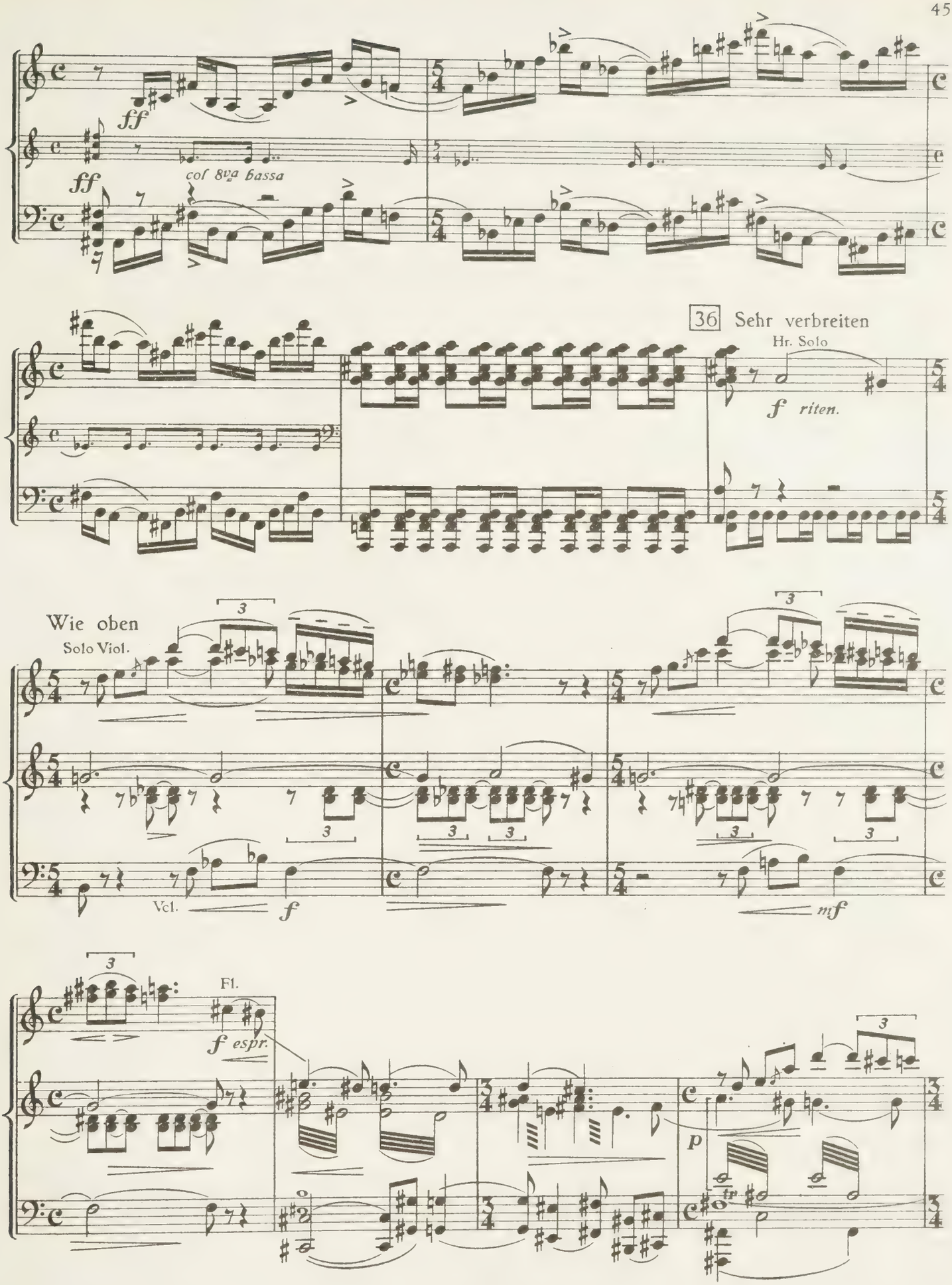


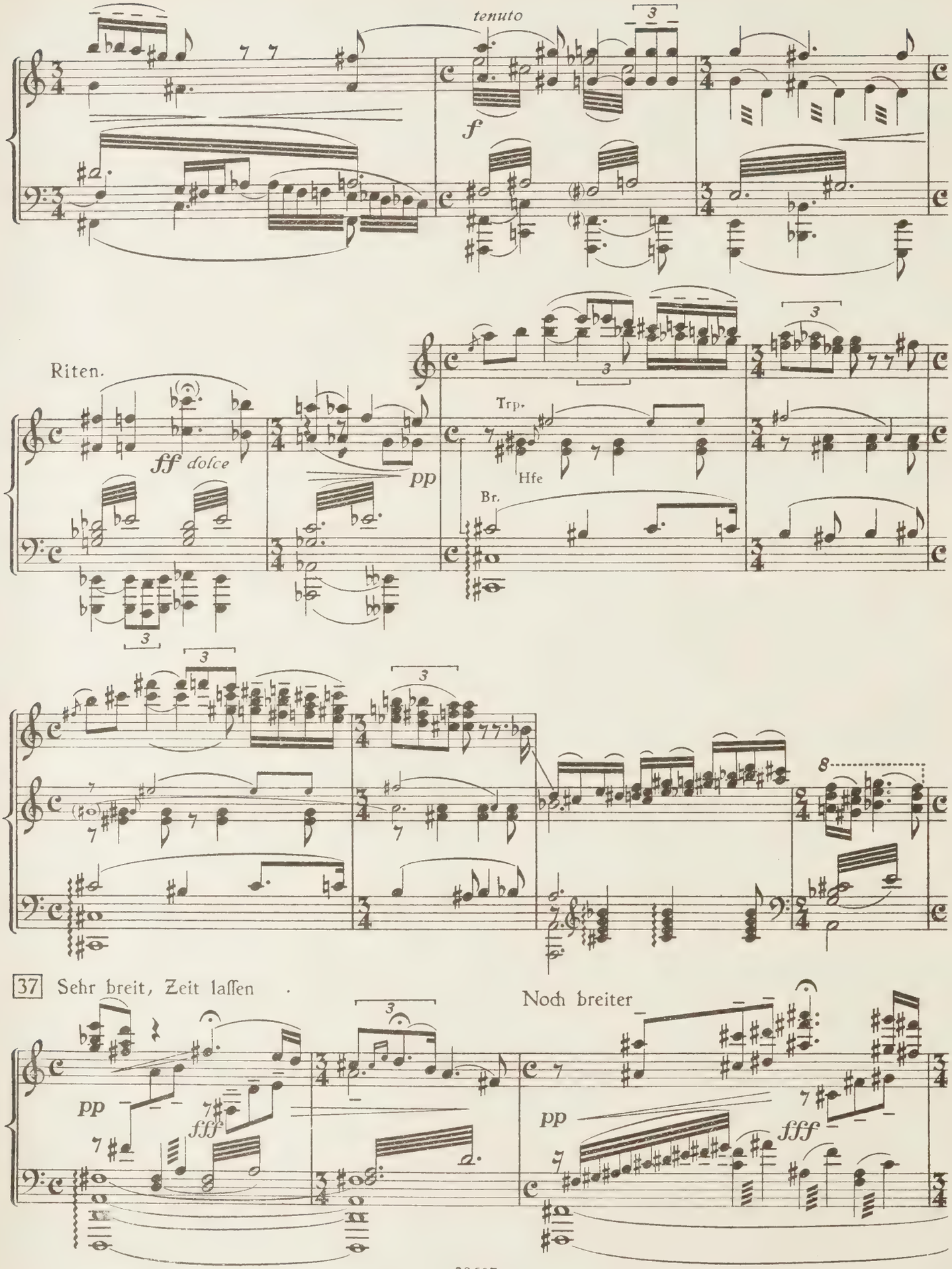


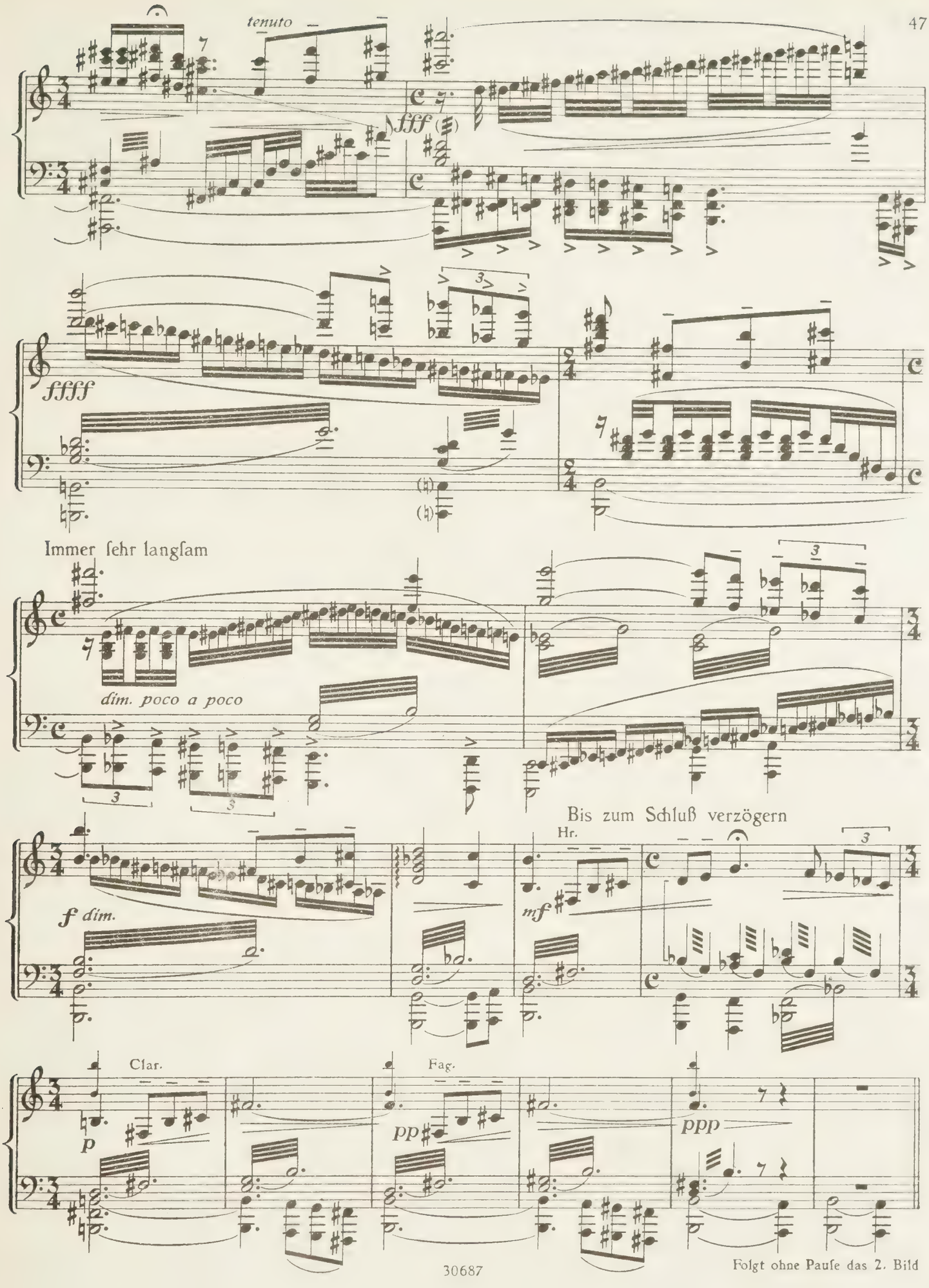
34 Orchesterzwischenspiel




mf
f
p
Es Clar.
Hr. Tr.
35
f
Pof.
Pk.
Viol.
mf
p
f
8
3 Fl.
nf
3 Ob.
Hr.
f
Pof.
8
3 Fl.
ff
3 Ob.
Tr.
Hr.
ff
Pof.
Pk.


ff
ff
col 8va bassa
36 Sehr verbreiten
Hr. Solo
f riten.
Wie oben
Solo Viol.
Vcl.
f
mf
Fl.
f espr.
p

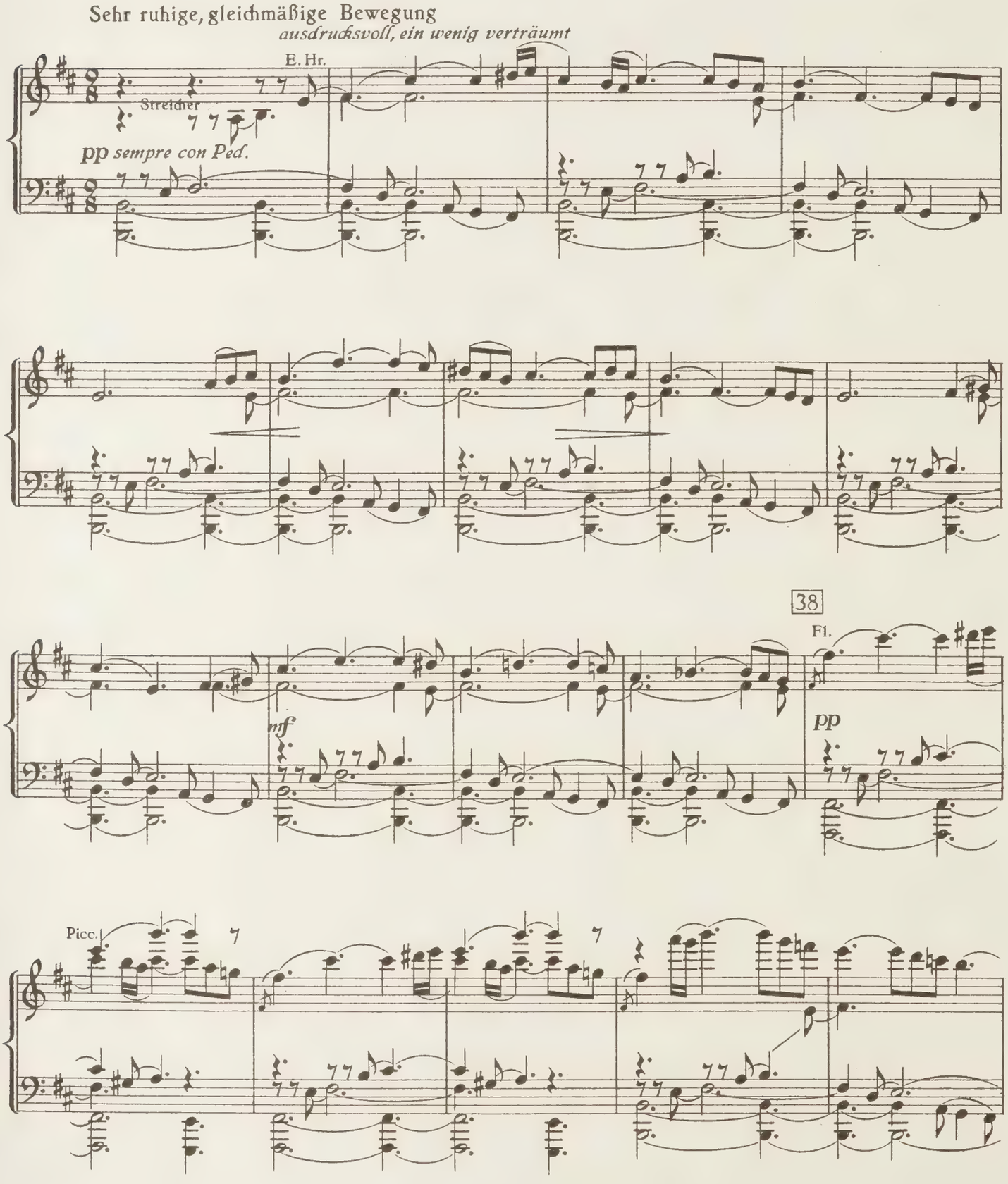

tenuto
f
Riten.
ff dolce
pp
Trp.
Hfe
Br.
37 Sehr breit, Zeit lassen
Noch breiter
pp
fff
pp
fff

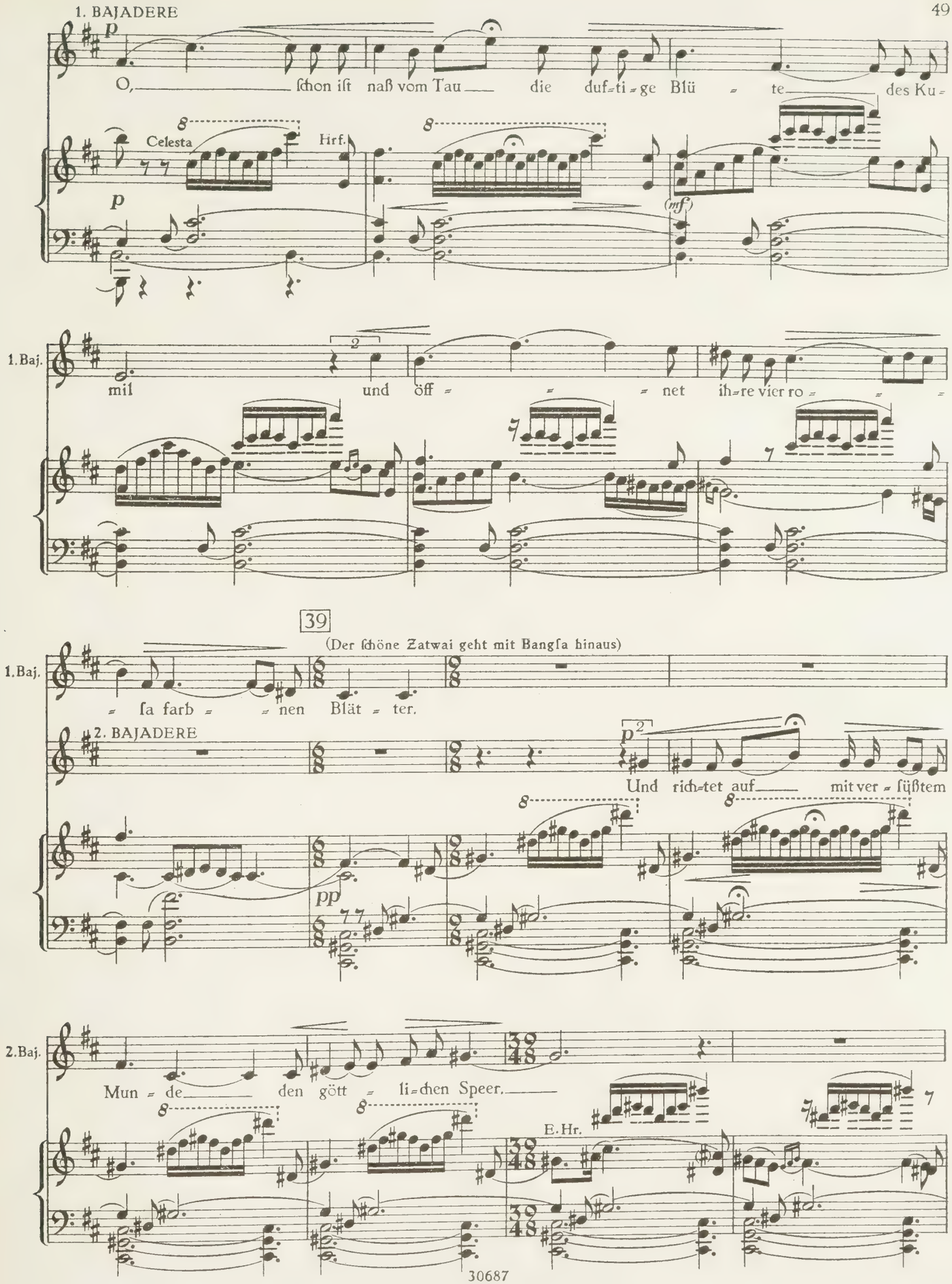


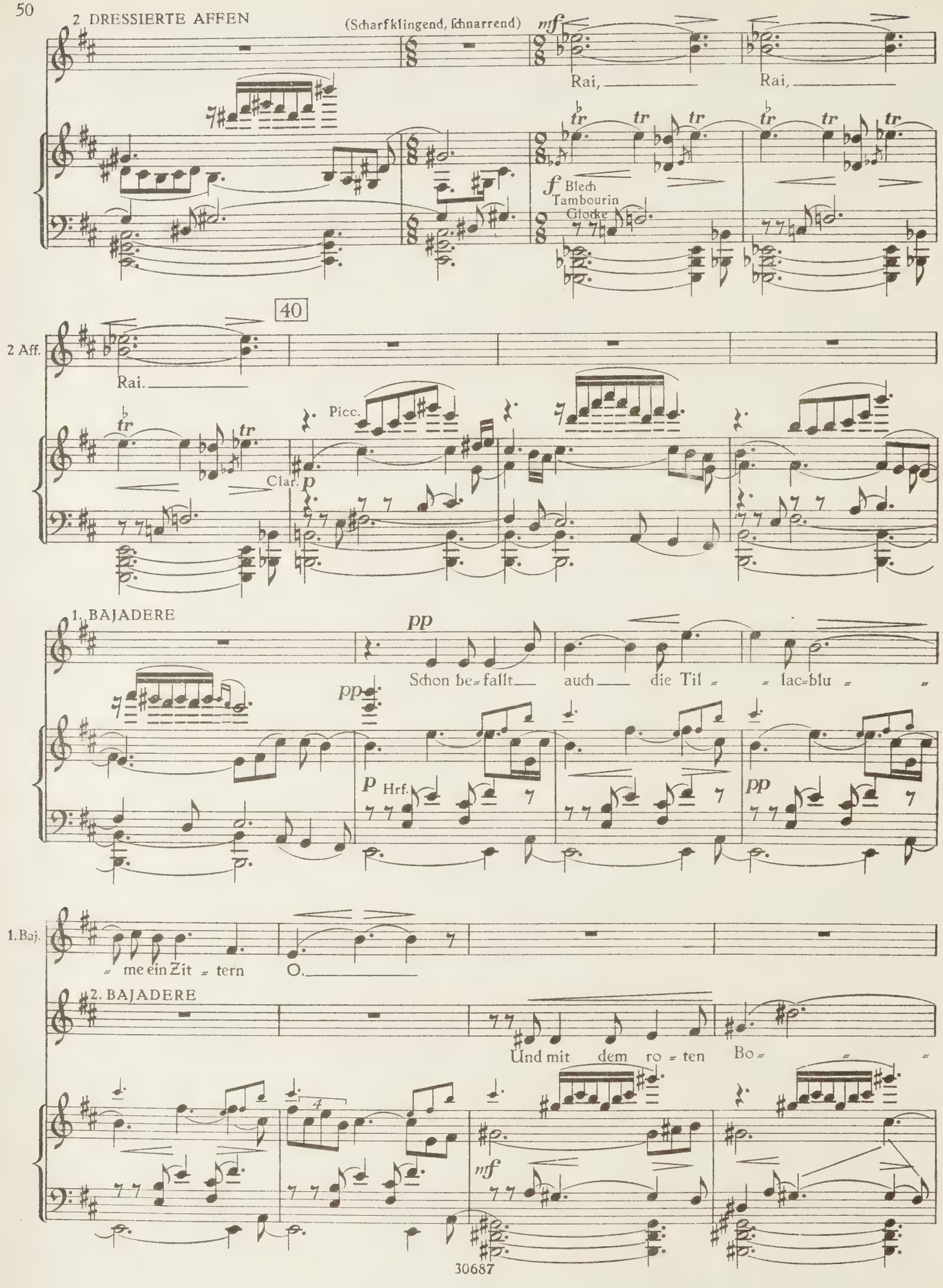
Folgt ohne Pause das 2. Bild

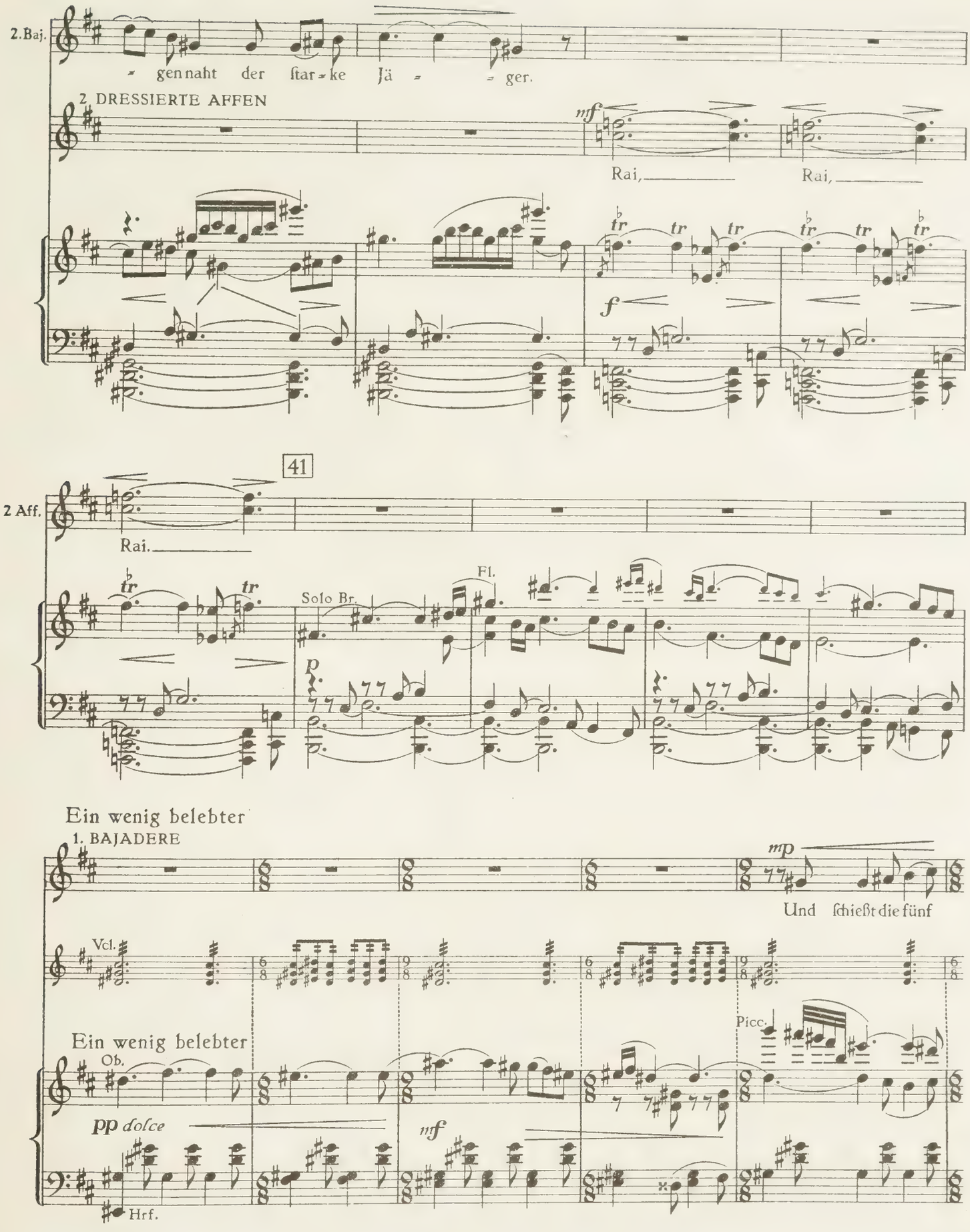
Zweites Bild

Geht im Gemach des schönen Herrn Zatwai vor sich. Es sind außer Zatwai da: die vier kaiserlichen Frauen, die zwei Bajaderen, zwei zahme Affen und Verschnittene, die eine leise Musik zum Tanz der Mädchen machen. Während des Tanzes verläßt Zatwai viermal das Gemach, jedesmal mit einer anderen der vier Frauen.




1. BAJADERE
p
O, ſchon iſt naß vom Tau die duf=ti=ge Blü=te des Ku=
Celesta
Hrf.
p
(mf)
1. Baj.
mil und öff=net ih=re vier ro=
39
(Der ſchöne Zatwai geht mit Bangſa hinaus)
1. Baj.
=ſa farb=nen Blät=ter.
2. BAJADERE
p
Und rich=tet auf mit ver=ſüßtem
pp
2. Baj.
Mun=de den gött=li=chen Speer.
E. Hr.


2 DRESSIERTE AFFEN
(Scharfklingend, schnarrend)
mf
Rai,
Rai,
f Blech
Tambourin
Glocke
40
2 Aff.
Rai.
Picc.
Clar.
p
1. BAJADERE
pp
Schon be-fallt auch die Til - lac-blu
pp
p Hrf.
pp
1. Baj.
me ein Zit - tern
O.
2. BAJADERE
Und mit dem ro - ten Bo
mf


2. Baj.
gen naht der ſtar ke Jä ger.
2. DRESSIERTE AFFEN
mf
Rai, Rai,
f
41
2 Aff.
Rai.
Fl.
Solo Br.
p
Ein wenig belebter
1. BAJADERE
mp
Und ſchießt die fünf
Vcl.
Ein wenig belebter
Ob.
Picc.
pp dolce
mf
Hrf.

42

1.Baj. Pfei - fe der Lie - be ab auf die zitternden Blü - - ten.

2. BAJADERE

mp Und ihr

tr

Viol.

2.Baj. Leib duf-tet vom Blu - te der Wun - - den.

2 DRESSIERTE AFFEN

mf Rai,

cresc. poco a poco

f

1. BAJADERE

Allmählich beschleunigen

2 Aff. Rai, Rai.

ff

Allmählich beschleunigen

cresc.

Hr. *p* *leidenschaftlich*

Ped.

(Zatwai führt Bangsa wieder herein)

1. Baj. *mf* Und ih=re Brü = ste sind wie die Früch = te des Vil = va=

f Ped.

43

Viel lebhafter

1. Baj. baumes. O

2. BAJADERE *f* Und drei lieb = li=che Fal = ten hat sie am

Viel lebhafter *ff* *mf*

2. Baj. Gür = tel des weißen Lei = bes.

2 DRESSIERTE AFFEN Rai,

f *mf* *f* *p*

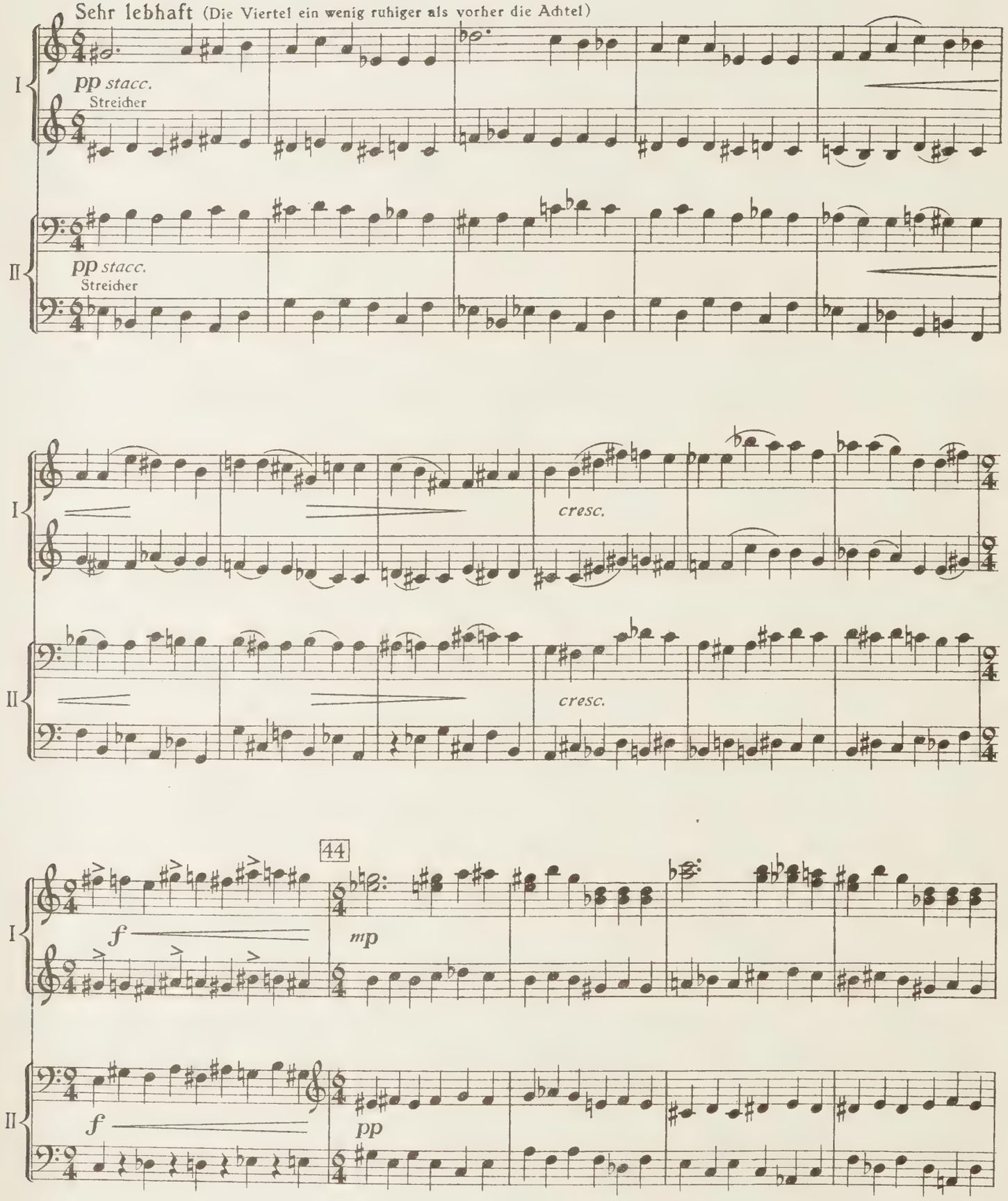
2 Aff. Rai, Rai.

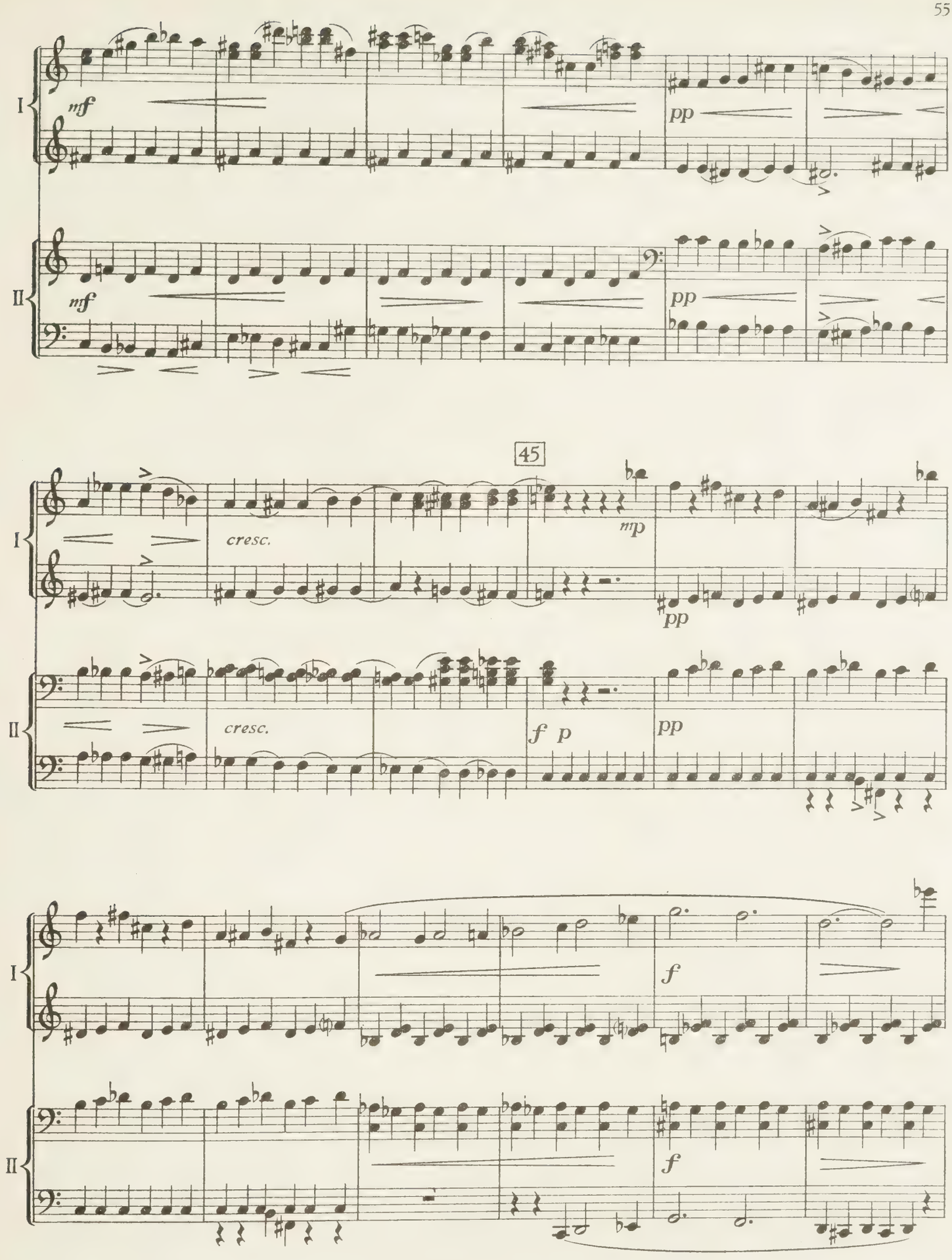
poco ritenuto *ff*

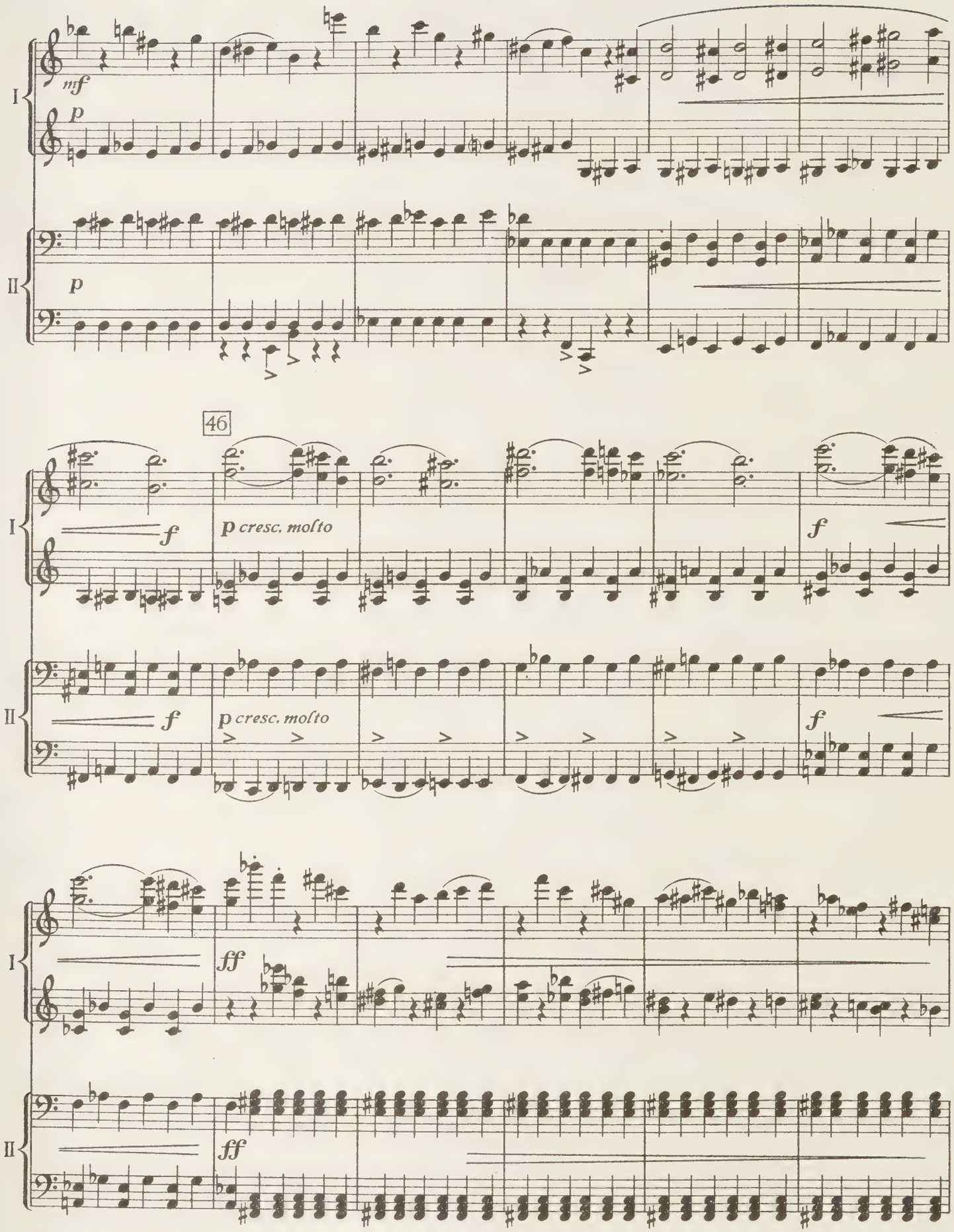
(attacca Tanzstücke)

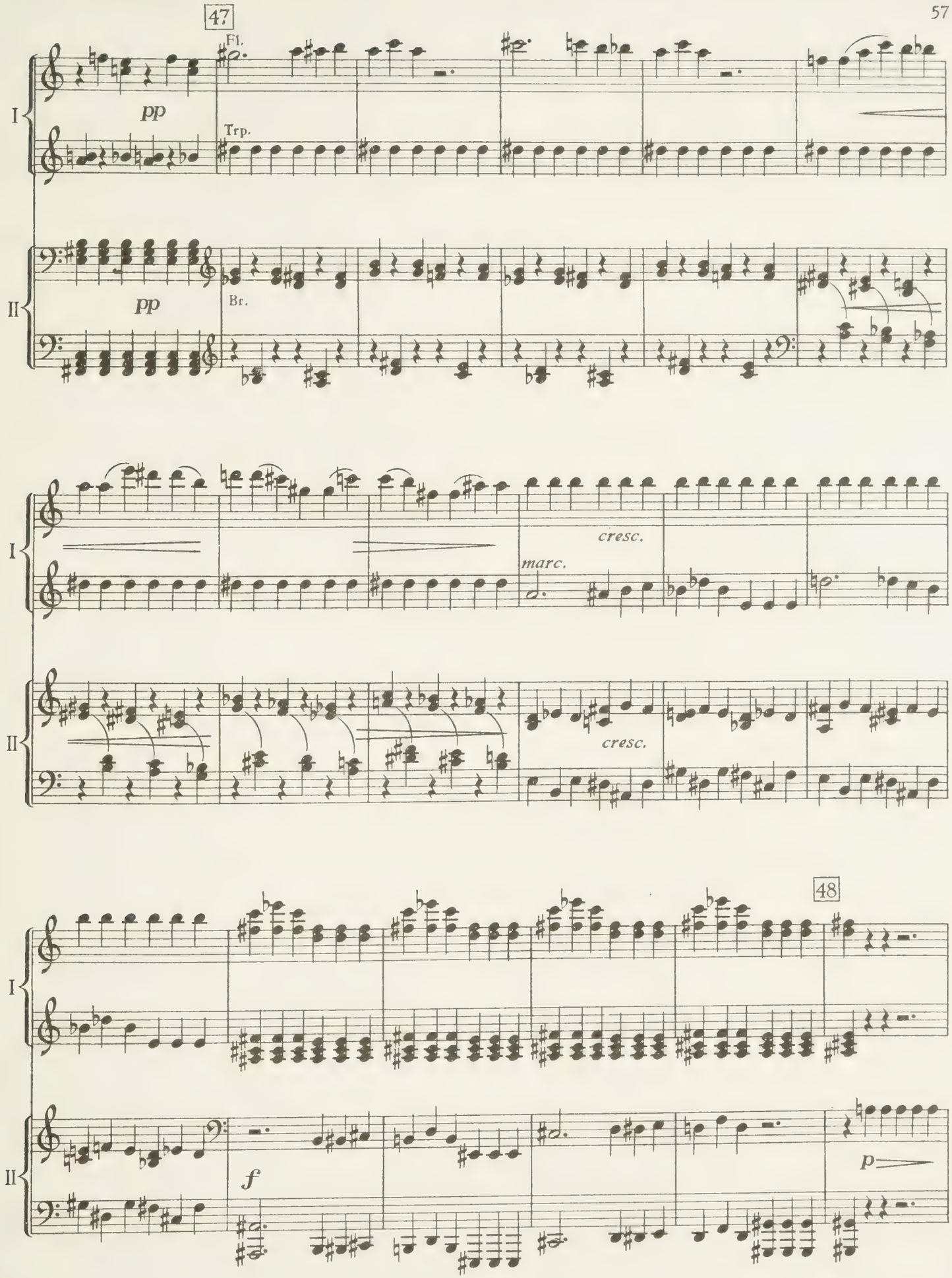
Drei Tanzstücke

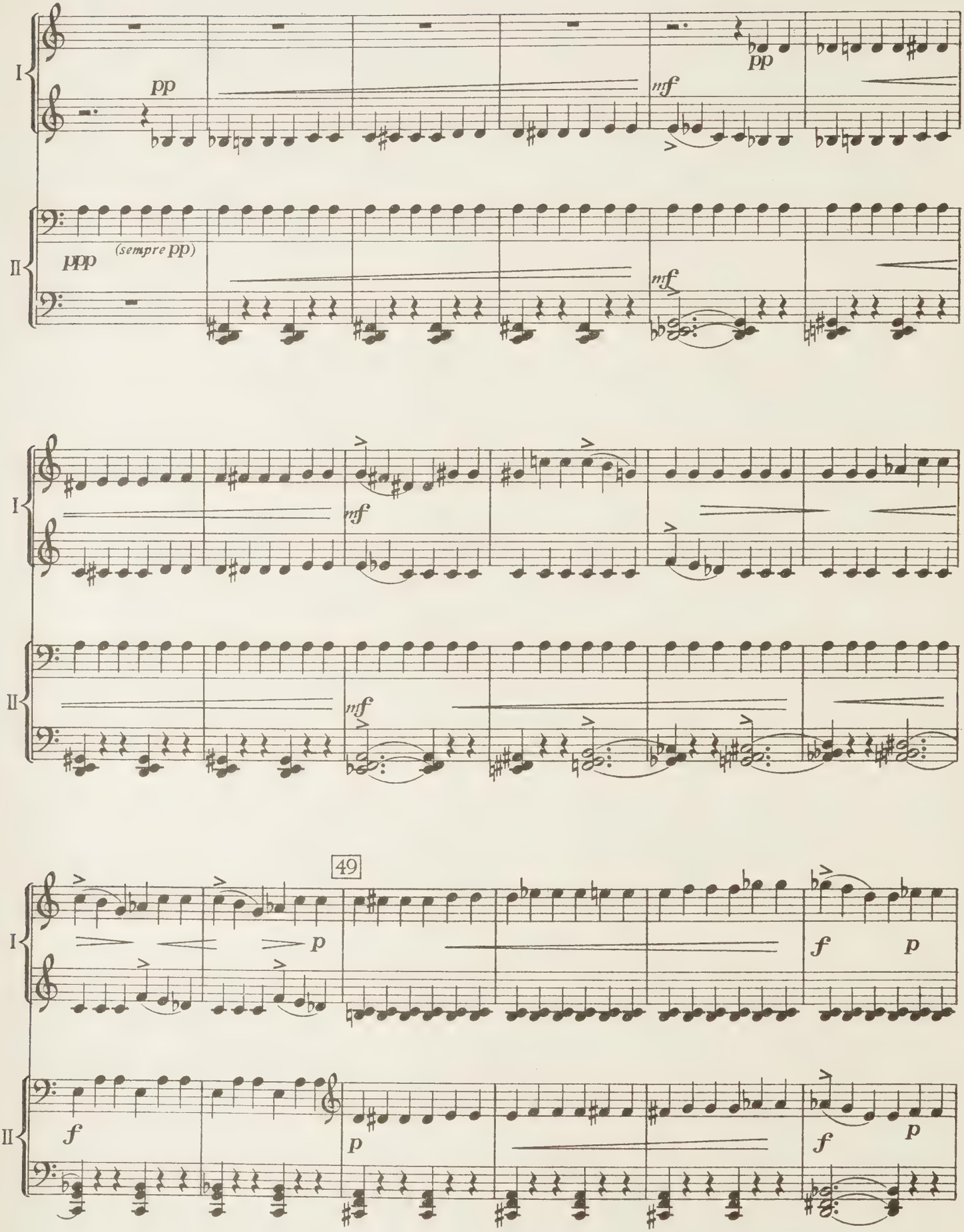
No 1

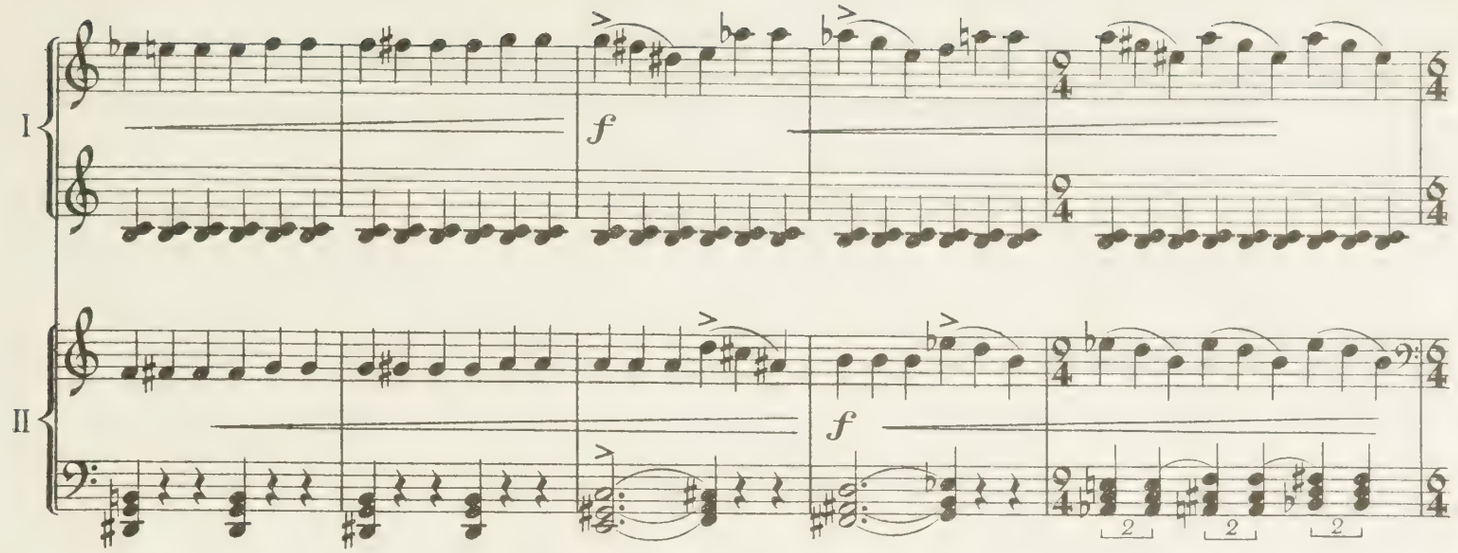


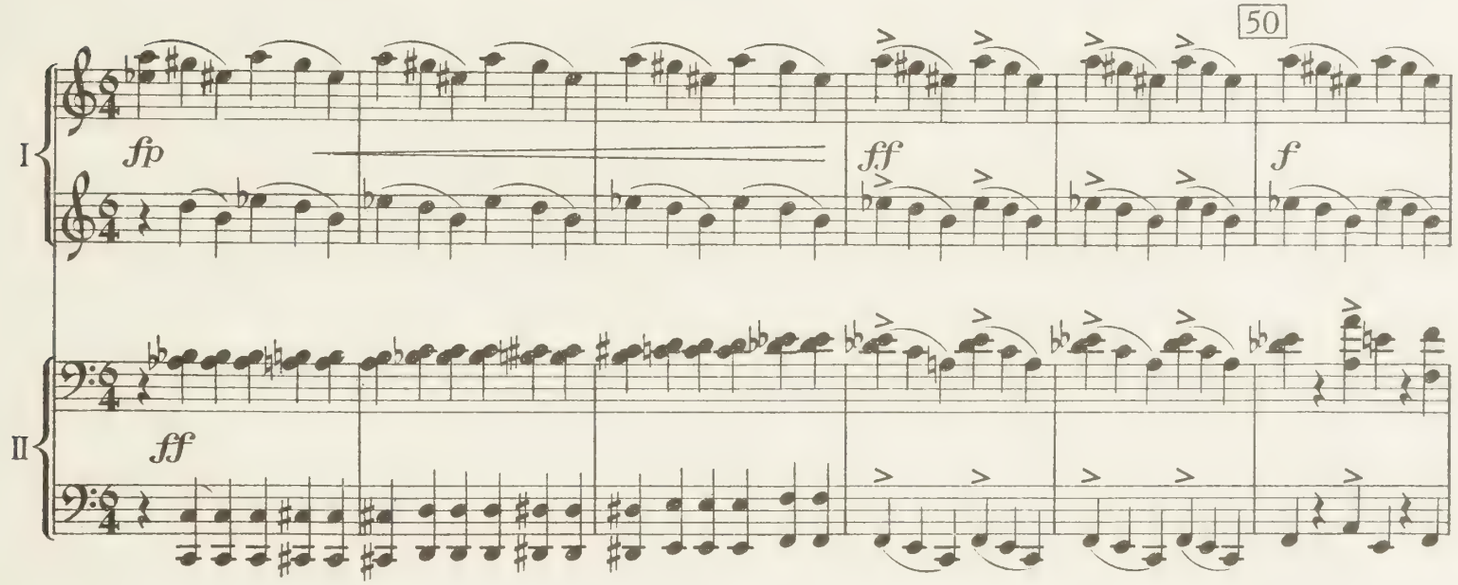

I
II
mf
pp
45
cresc.
mp
f
p

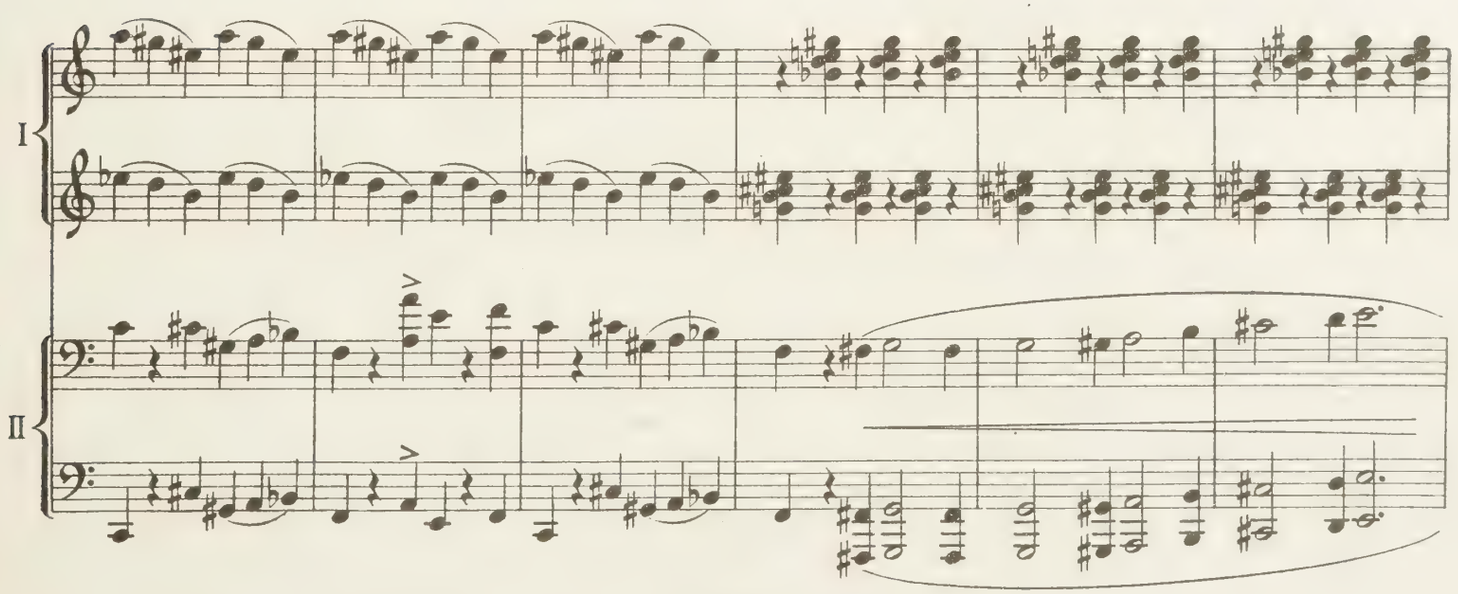

I
II
mf
p
p
46
f
p cresc. molto
f
f
p cresc. molto
f
ff
ff

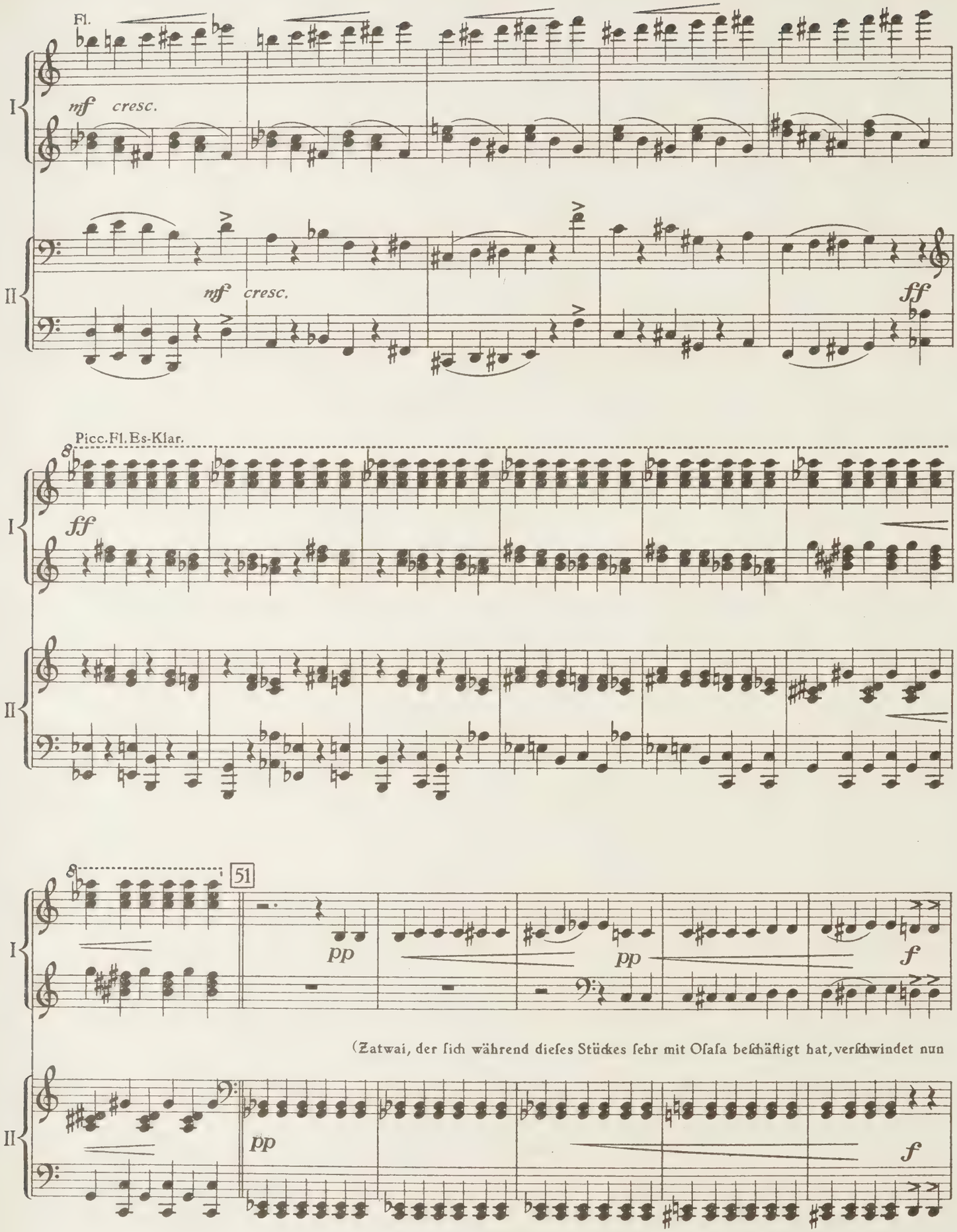

47
Fl.
pp
Trp.
I
pp
Br.
II
cresc.
marc.
I
cresc.
II
48
I
f
p
II

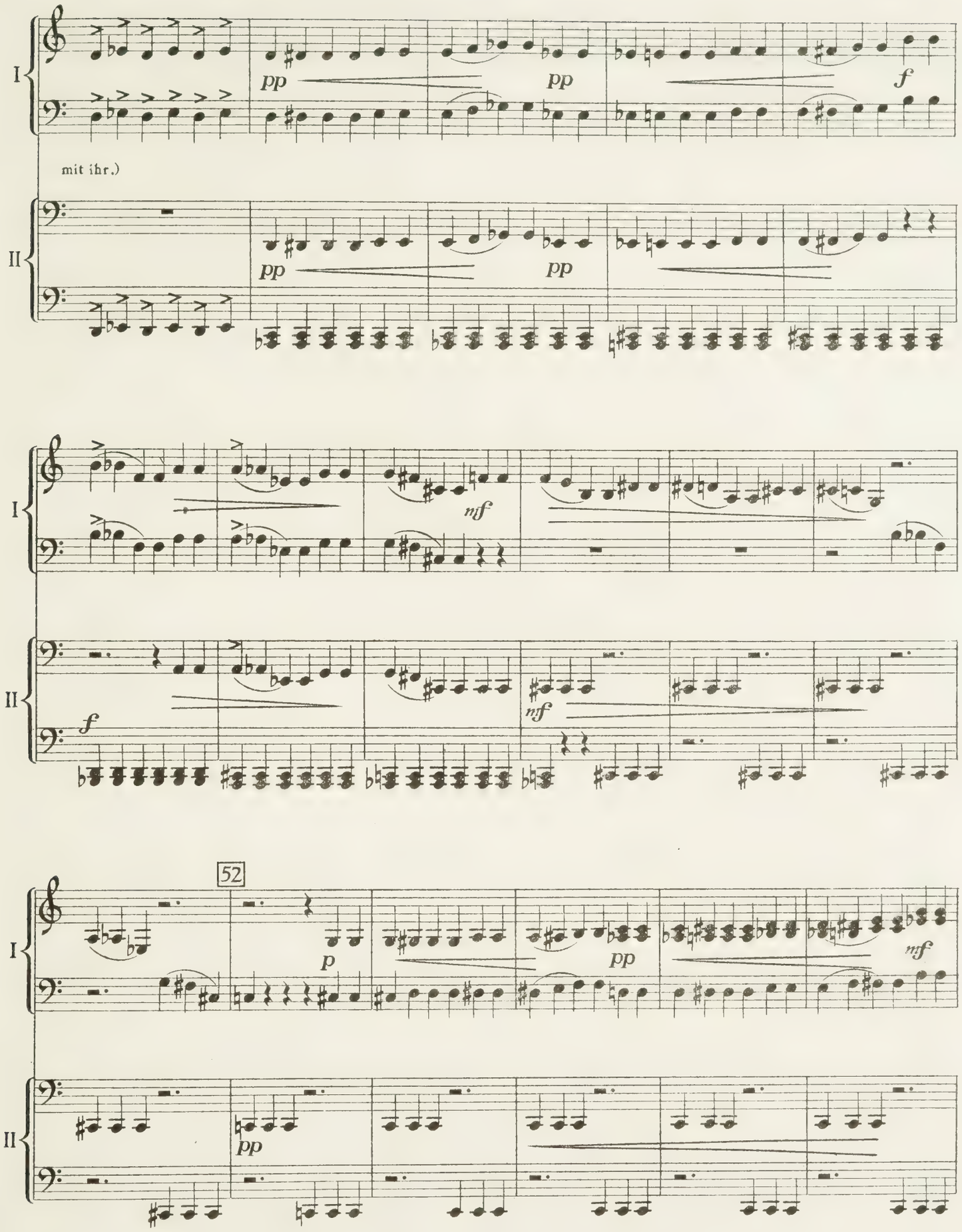

I
II
pp
ppp
(sempre pp)
mf
49
p
f

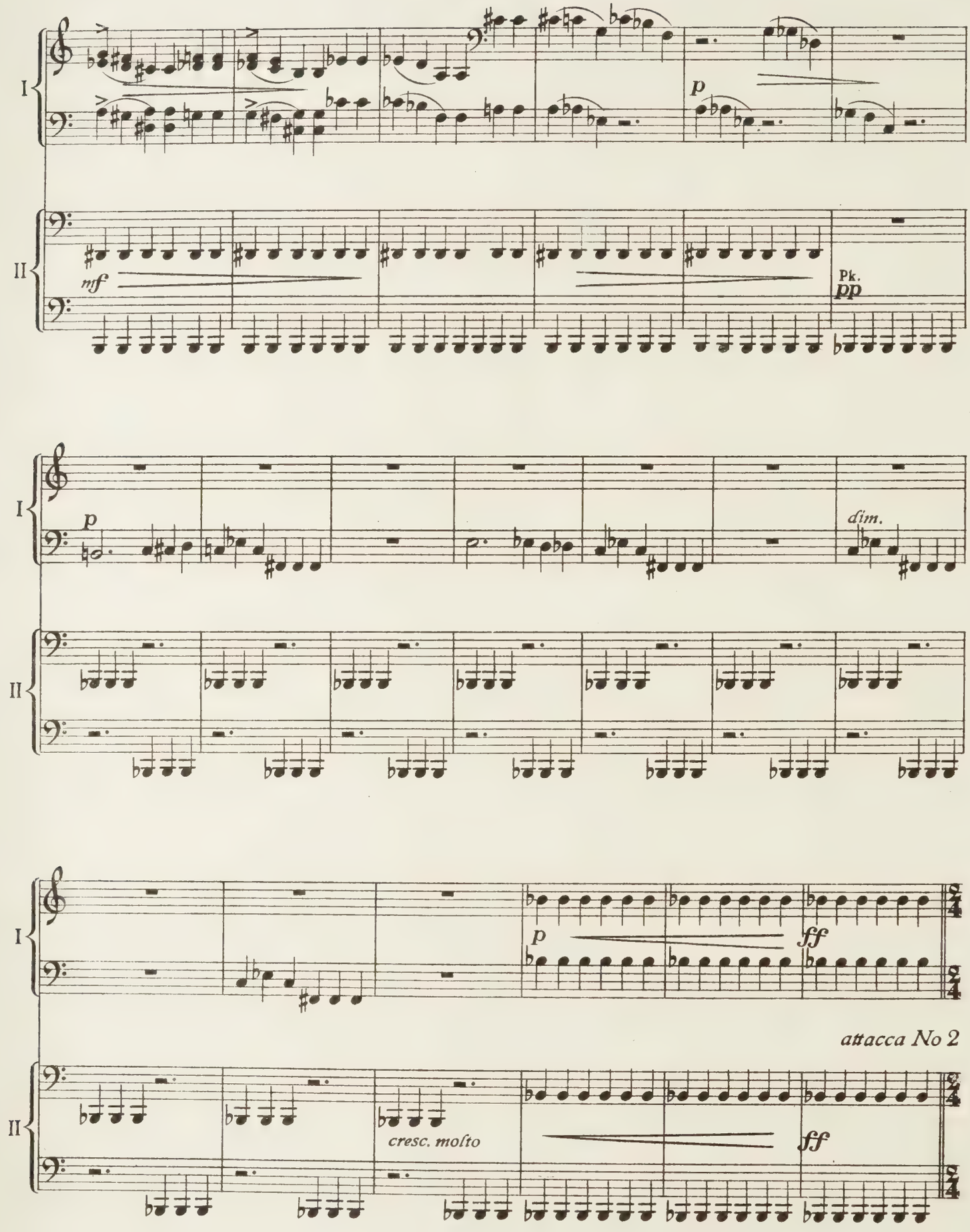

I
II
f
f

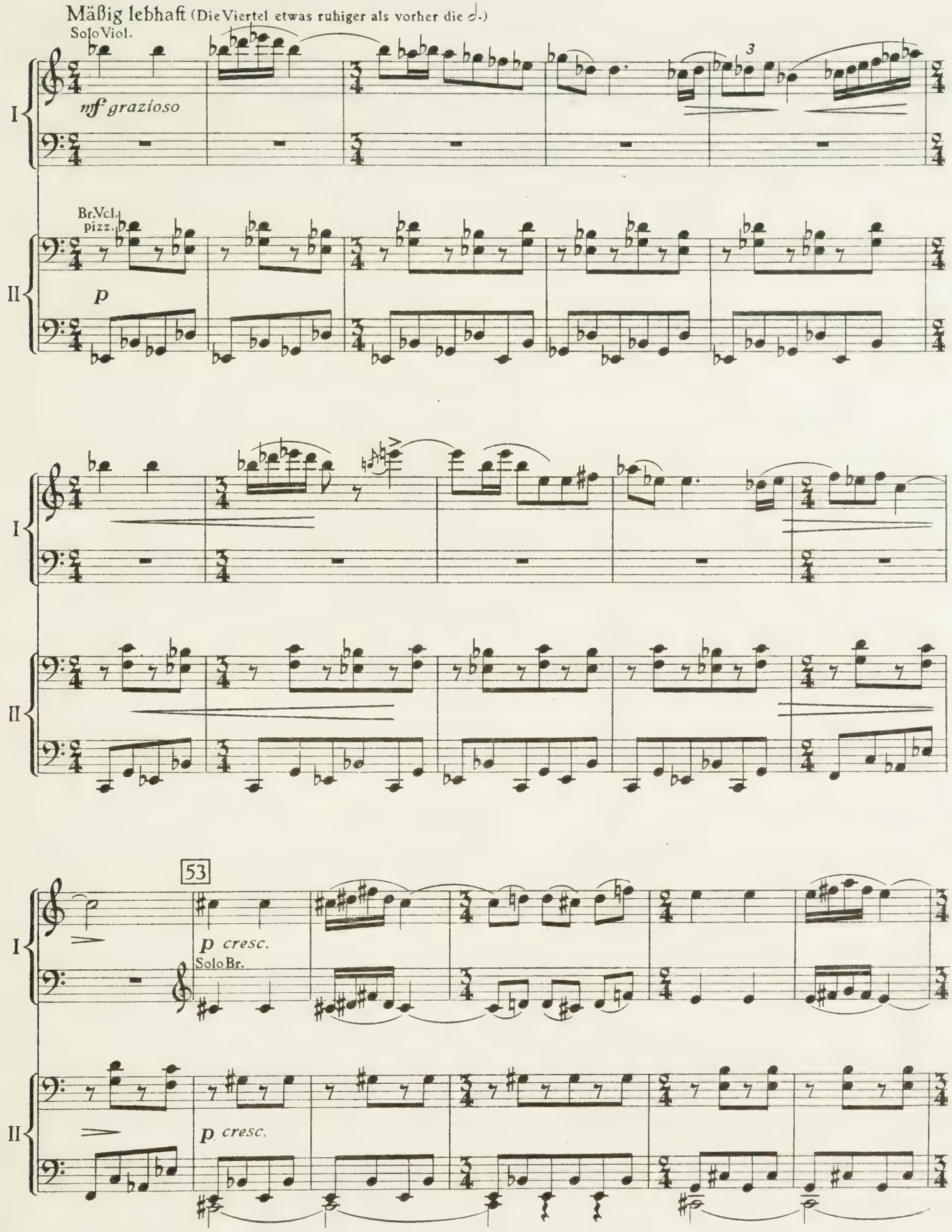

50
I
II
fp
ff
ff
f

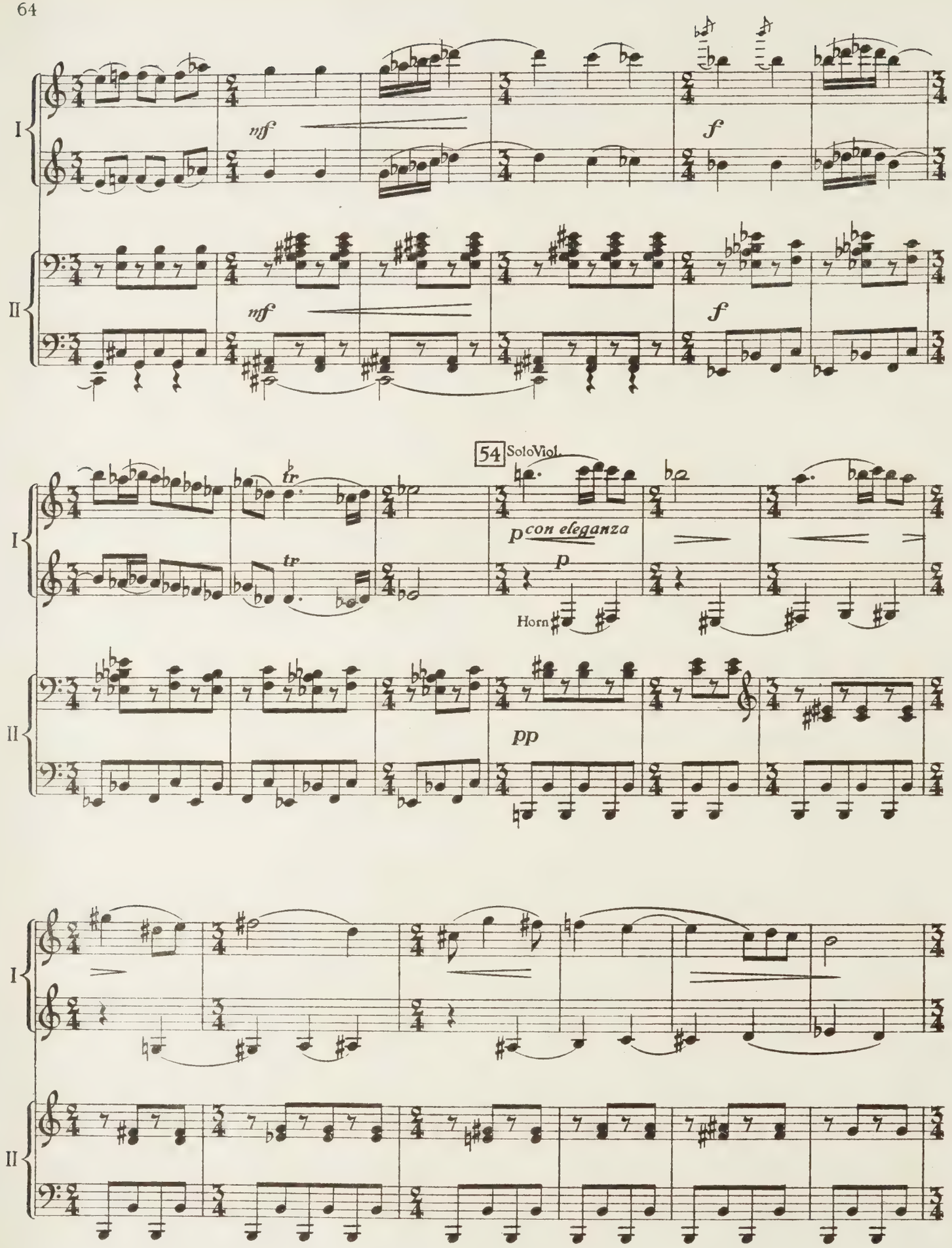

I
II

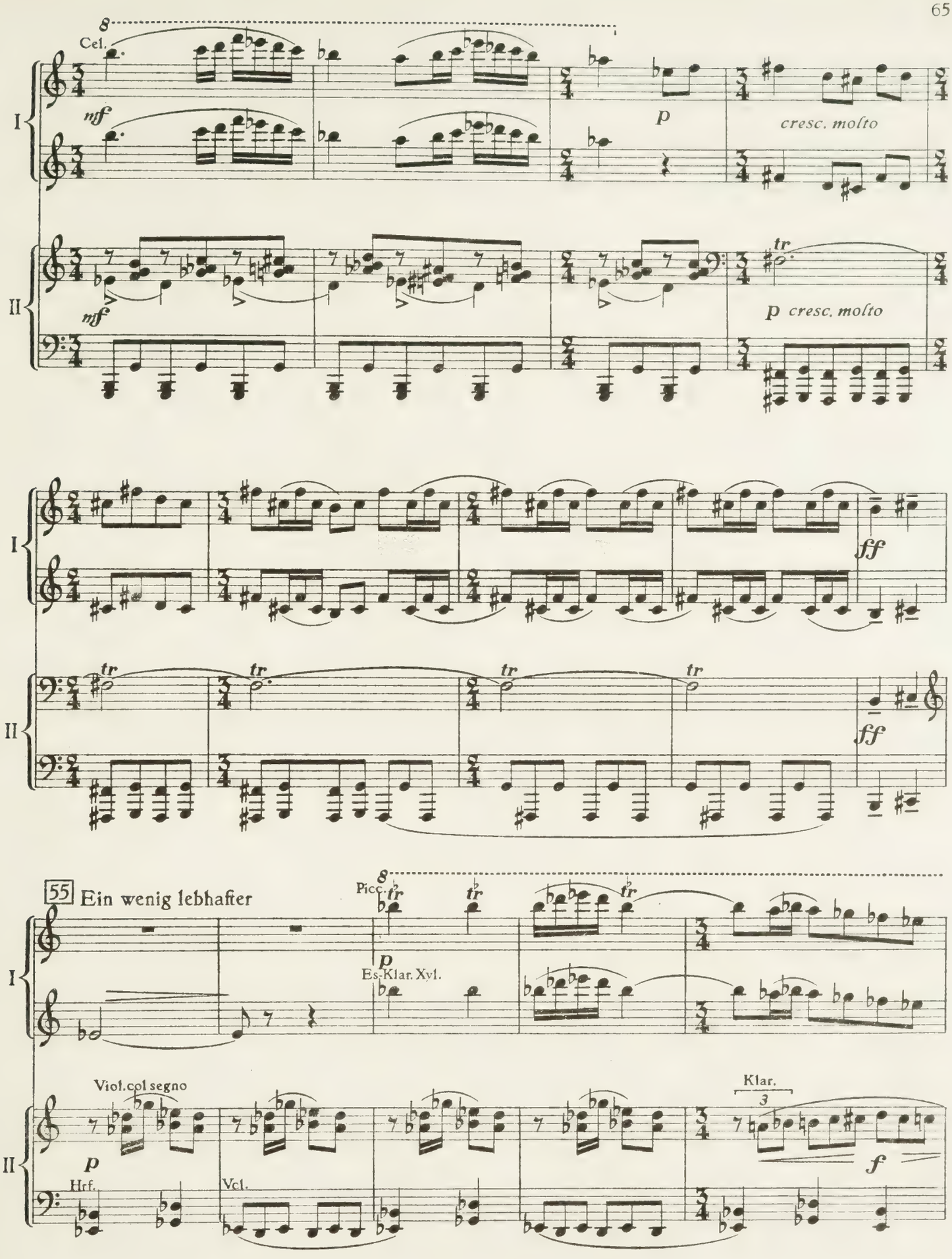

Fl.
mf cresc.
mf cresc.
ff
Picc. Fl. Es-Klar.
ff
51
pp
pp
f
(Zatwai, der sich während dieses Stückes sehr mit Osasa beschäftigt hat, verschwindet nun
pp
f

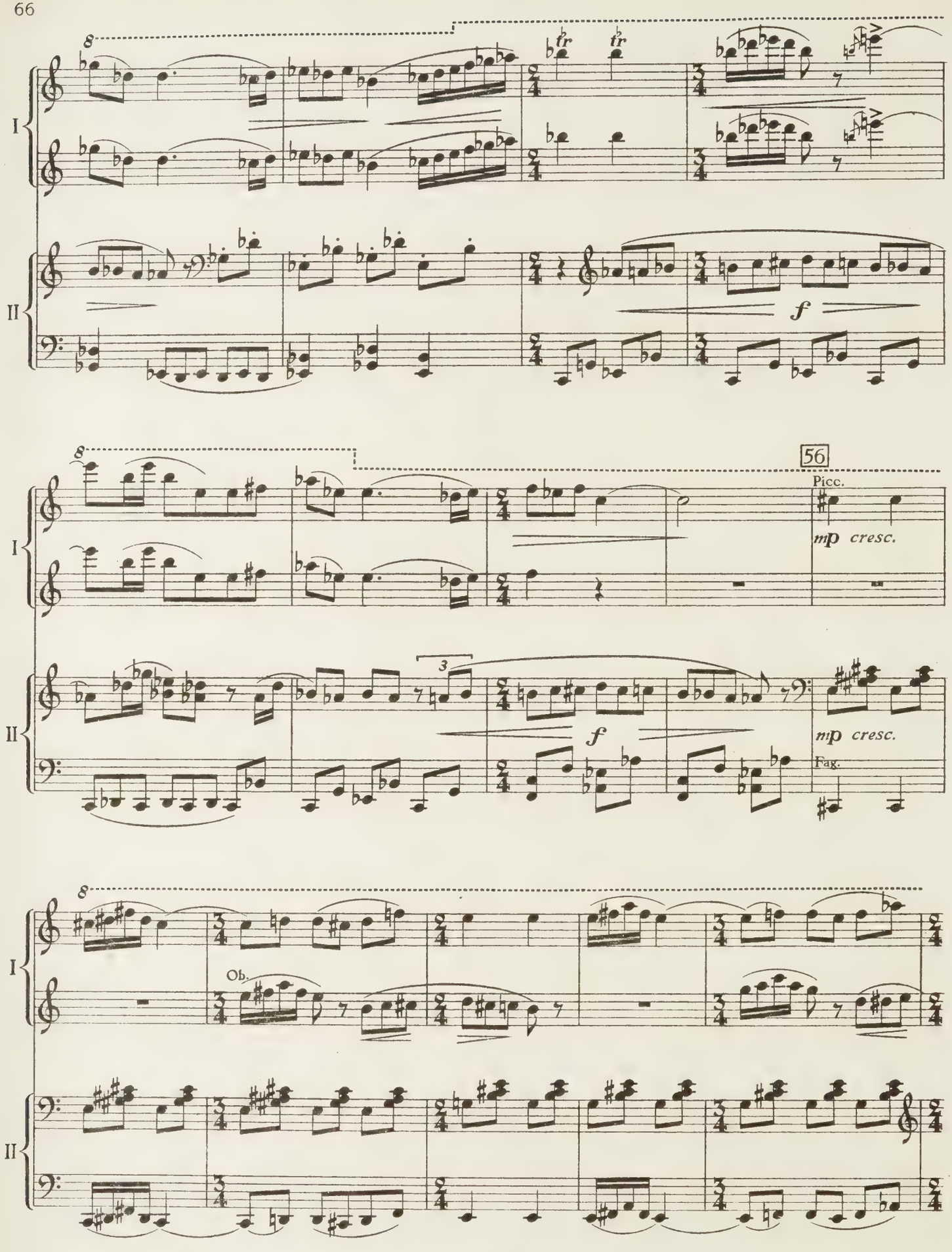

I
II
pp
pp
f
mit ihr.)
pp
pp
nf
f
nf
52
p
pp
nf
pp

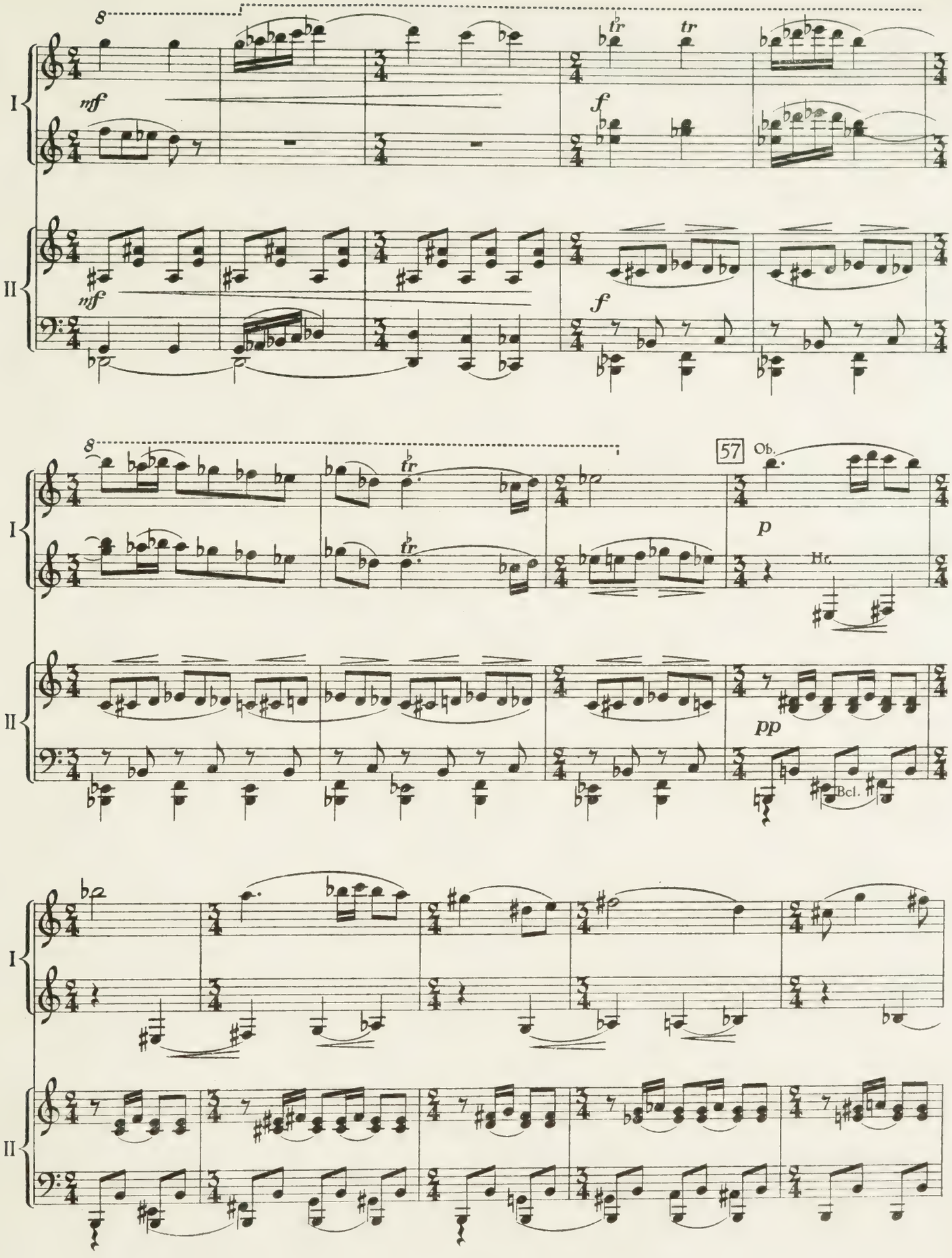

I
II
mf
p
Pk.
pp
dim.
ff
cresc. molto
attacca No 2

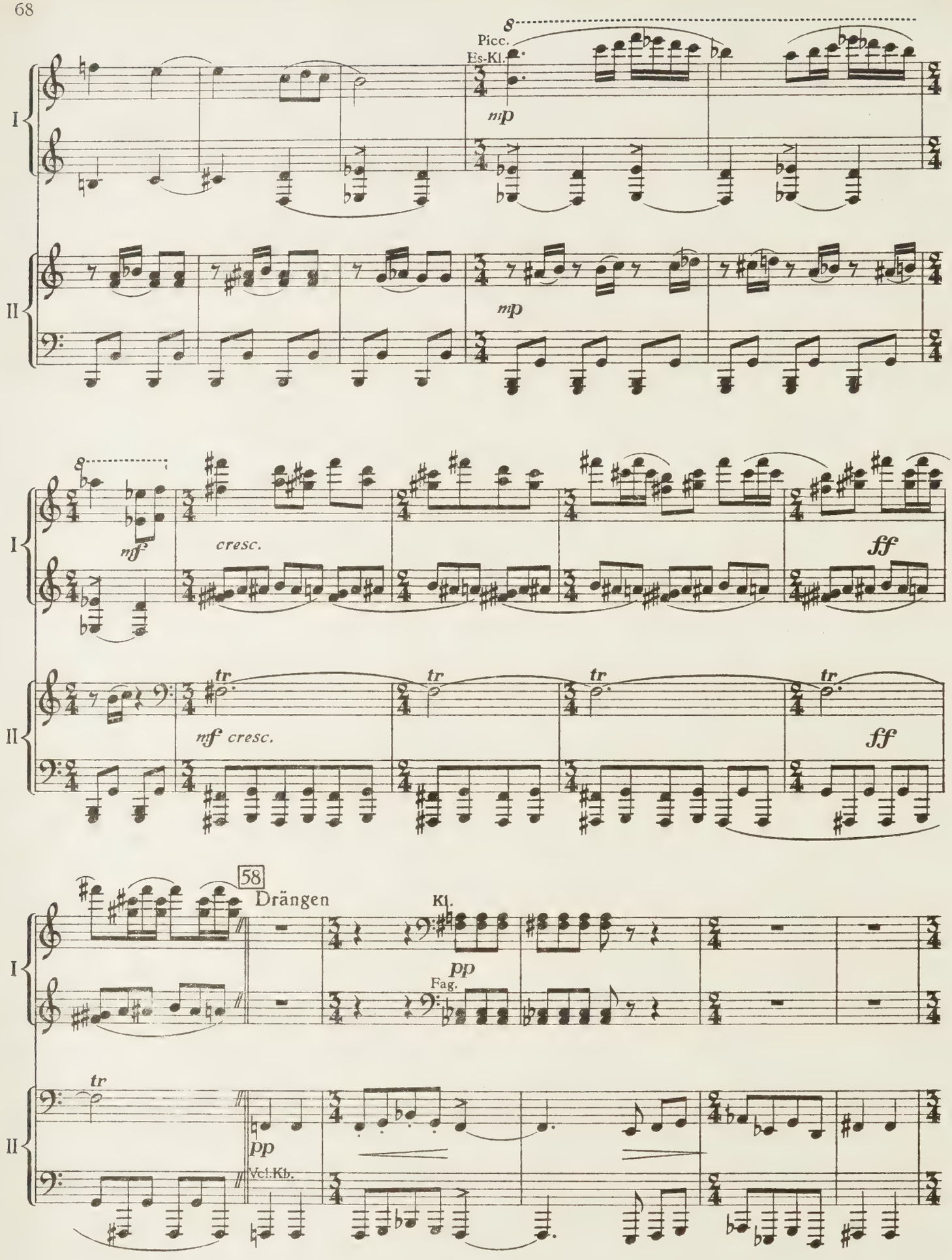

Mäßig lebhaft (Die Viertel etwas ruhiger als vorher die 𝅗𝅥.)
Solo Viol.
nff grazioso
Br. Vcl. pizz.
p
I
II
53
p cresc.
Solo Br.
p cresc.

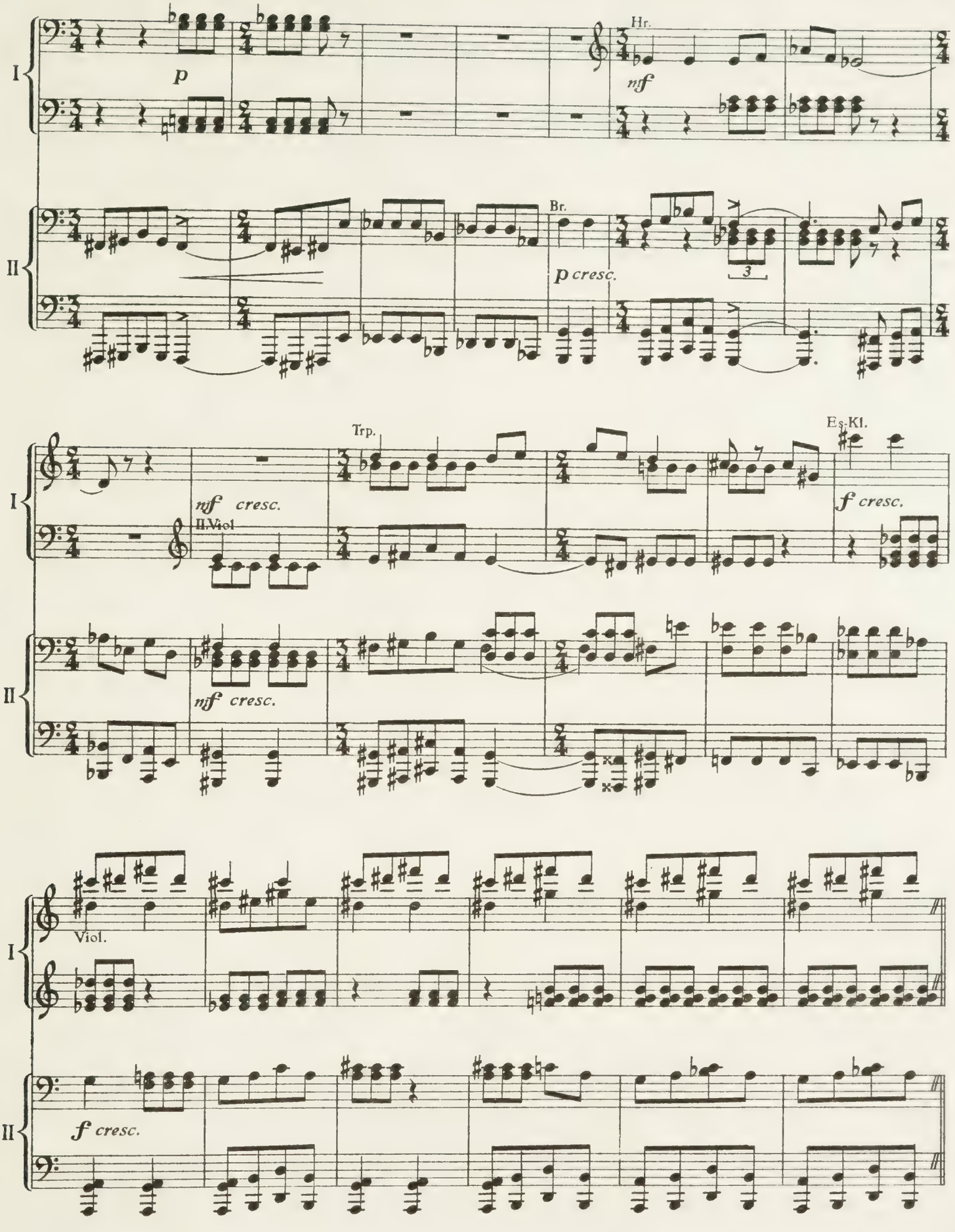

I
II
nff
f
nff
f
54
Solo Viol.
tr
tr
p con eleganza
p
Horn
pp
I
II

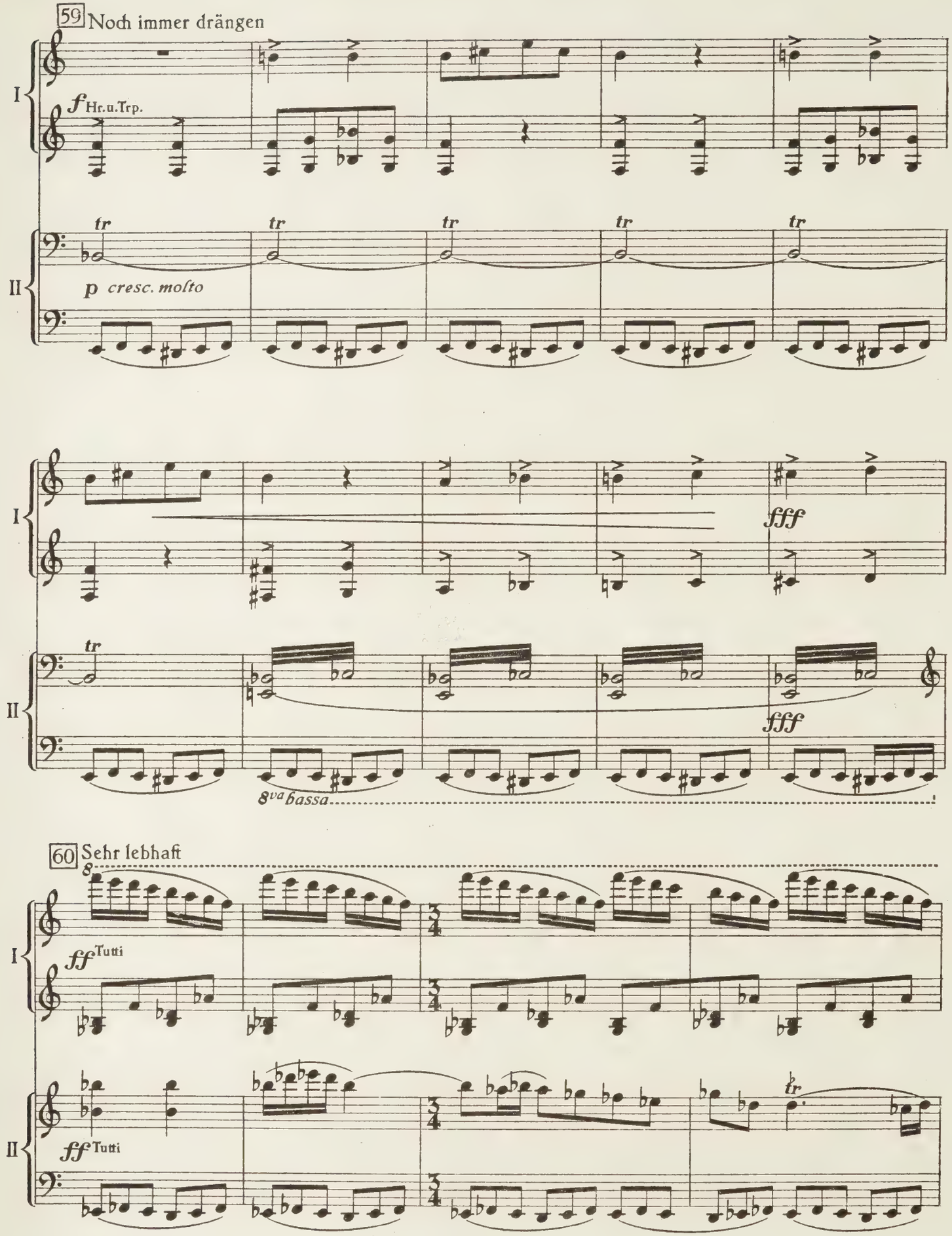

Cel.
mf
p
cresc. molto
tr
mf
p cresc. molto
ff
ff
55 Ein wenig lebhafter
Picc.
p
Es-Klar. Xyl.
Viol. col segno
p
Hrf.
Vcl.
Klar.
3
f

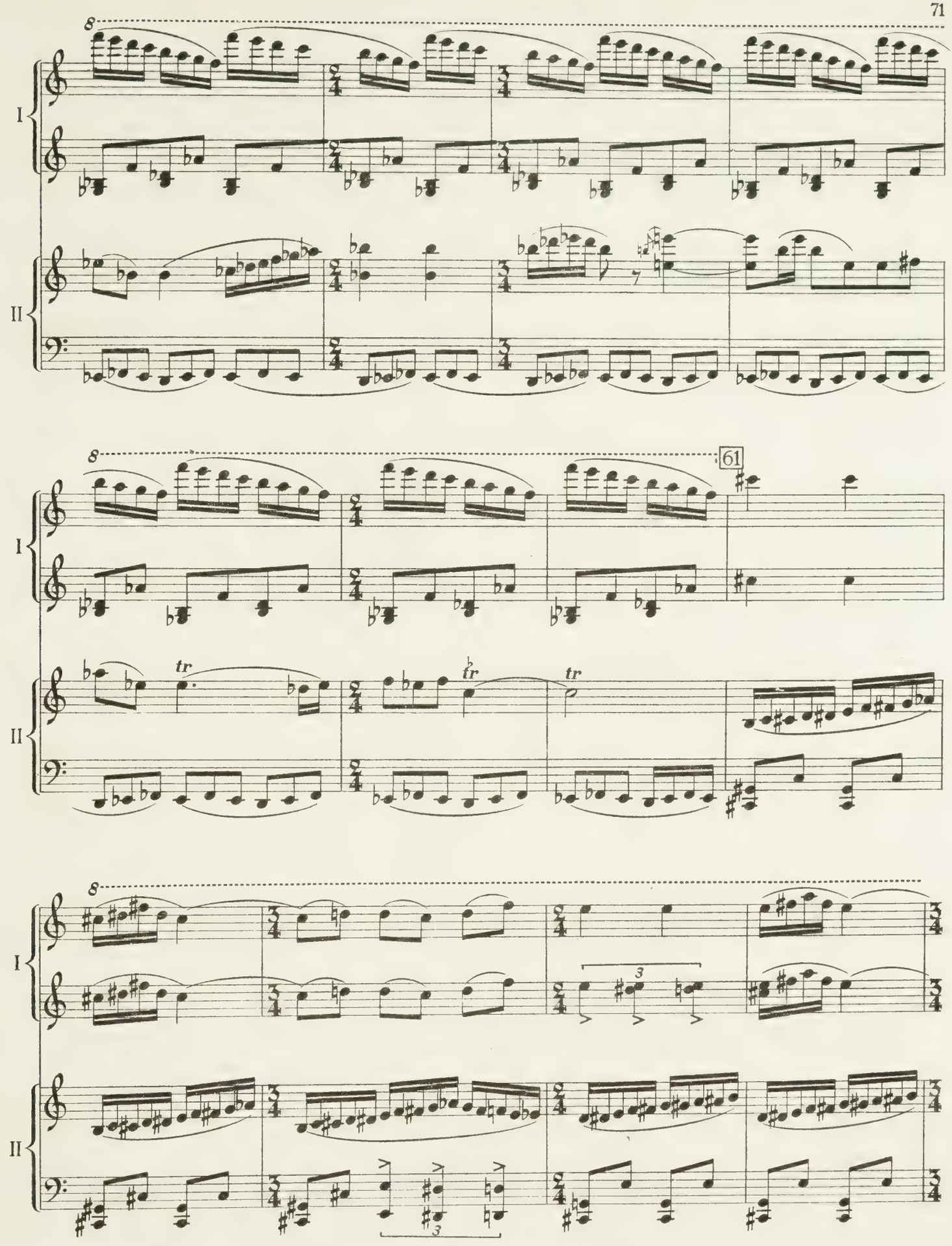

I
II
8
tr
tr
f
56
Picc.
mp cresc.
3
f
mp cresc.
Fag.
Ob.

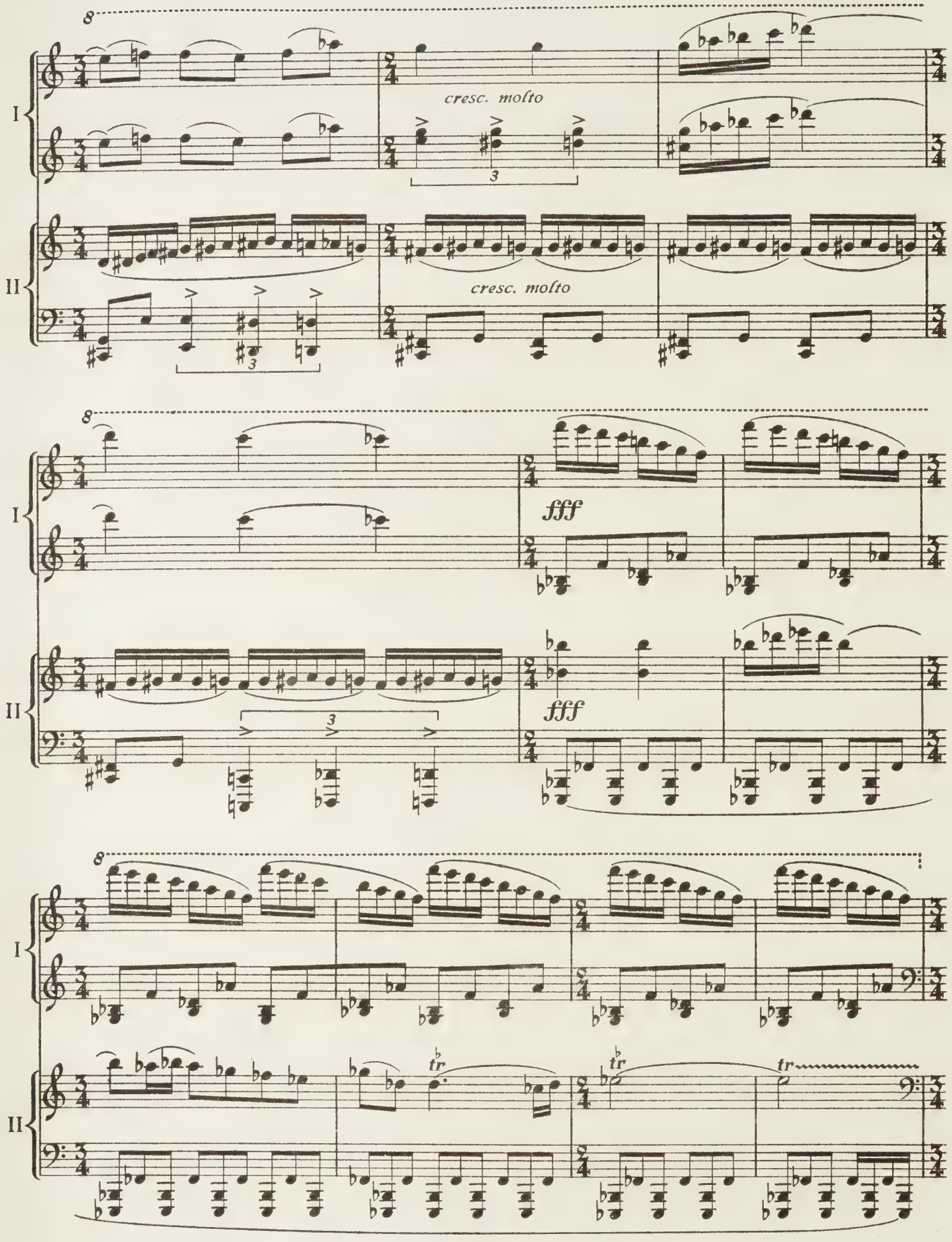

I
II
8
mf
f
57
Ob.
p
Hr.
pp
Bcl.

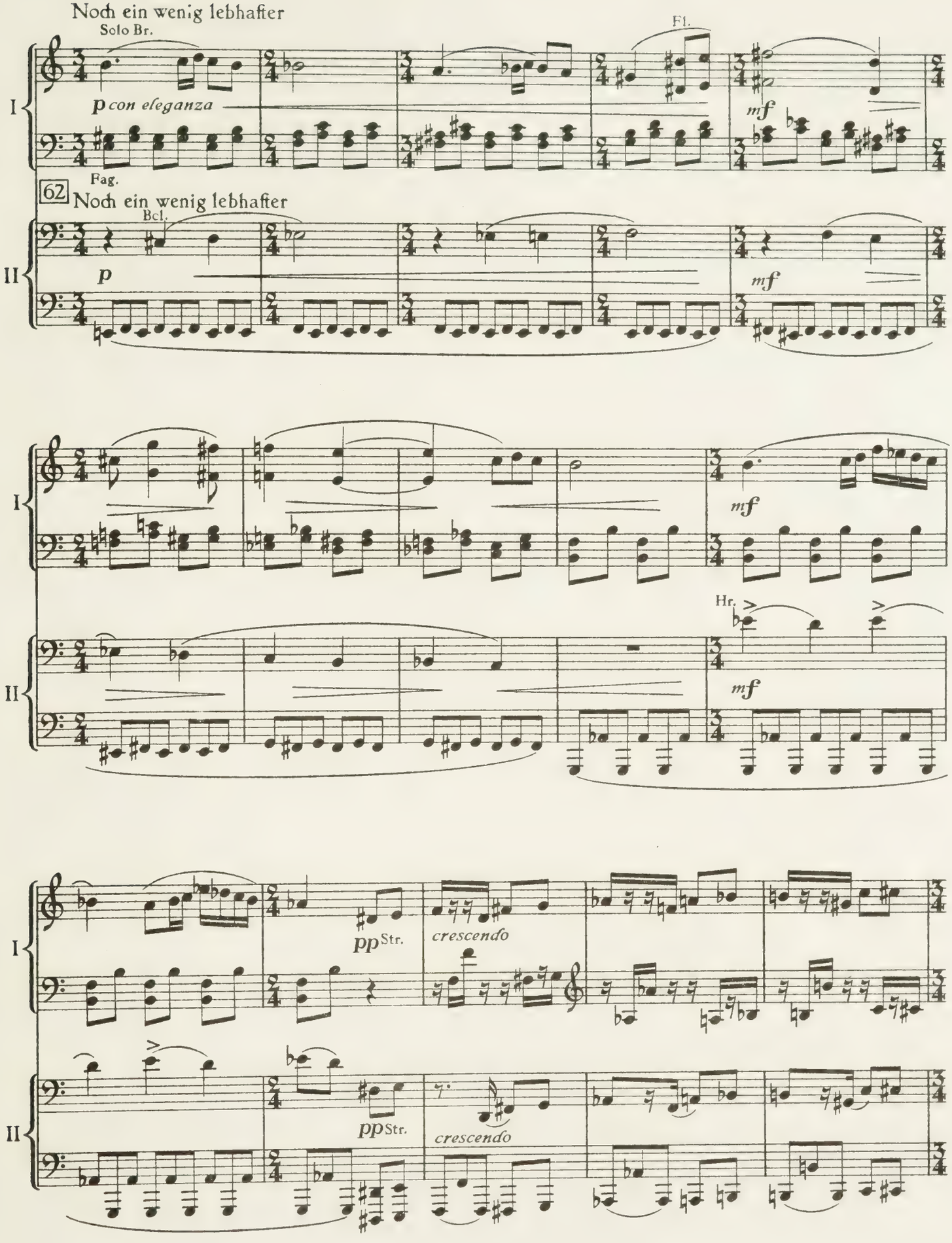

8
Picc.
Es-Kl.
mp
I
II
mp
8
mf
cresc.
ff
tr
tr
tr
tr
mf cresc.
ff
58
Drängen
Kl.
pp
Fag.
tr
pp
Vcl.Kb.

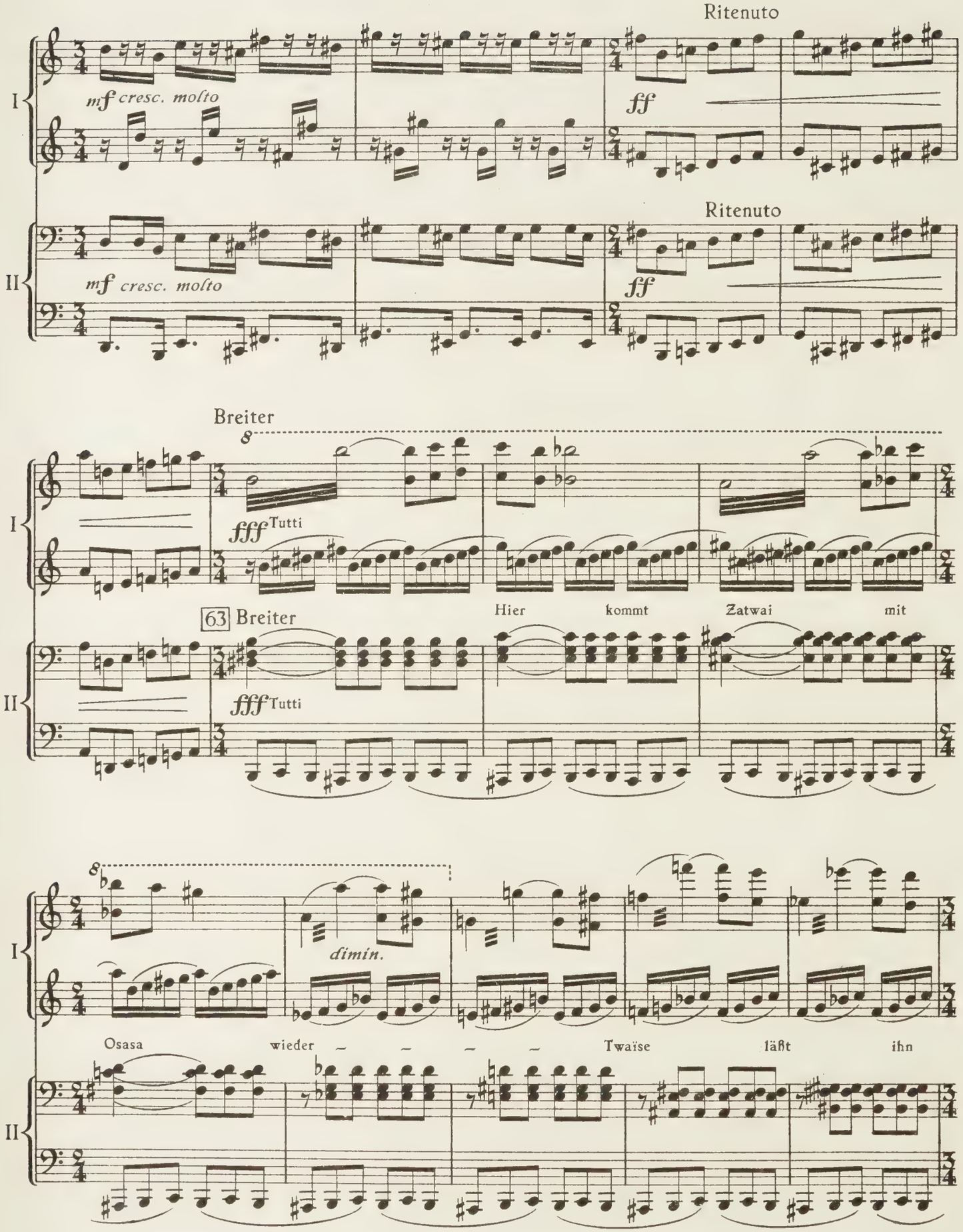

I
II
p
Hr.
nif
Br.
p cresc.
3
Trp.
nif cresc.
II.Viol
Es-Kl.
f cresc.
Viol.
f cresc.

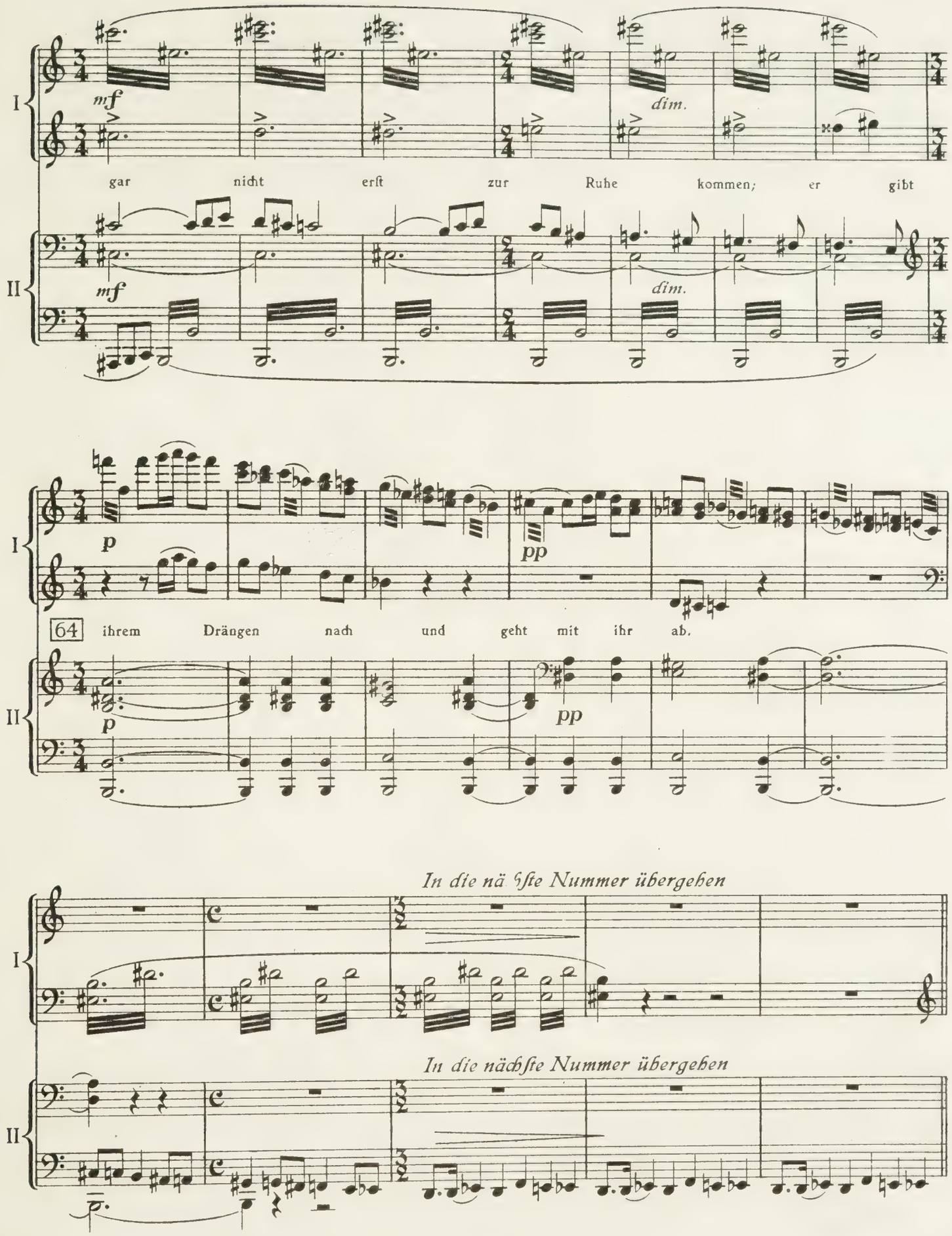

59 Noch immer drängen
I
II
f Hr.u.Trp.
tr
p cresc. molto
fff
8va bassa
60 Sehr lebhaft
ff Tutti


8
I
II
61
tr
tr
tr
8
I
II
3
8
I
II
3
3

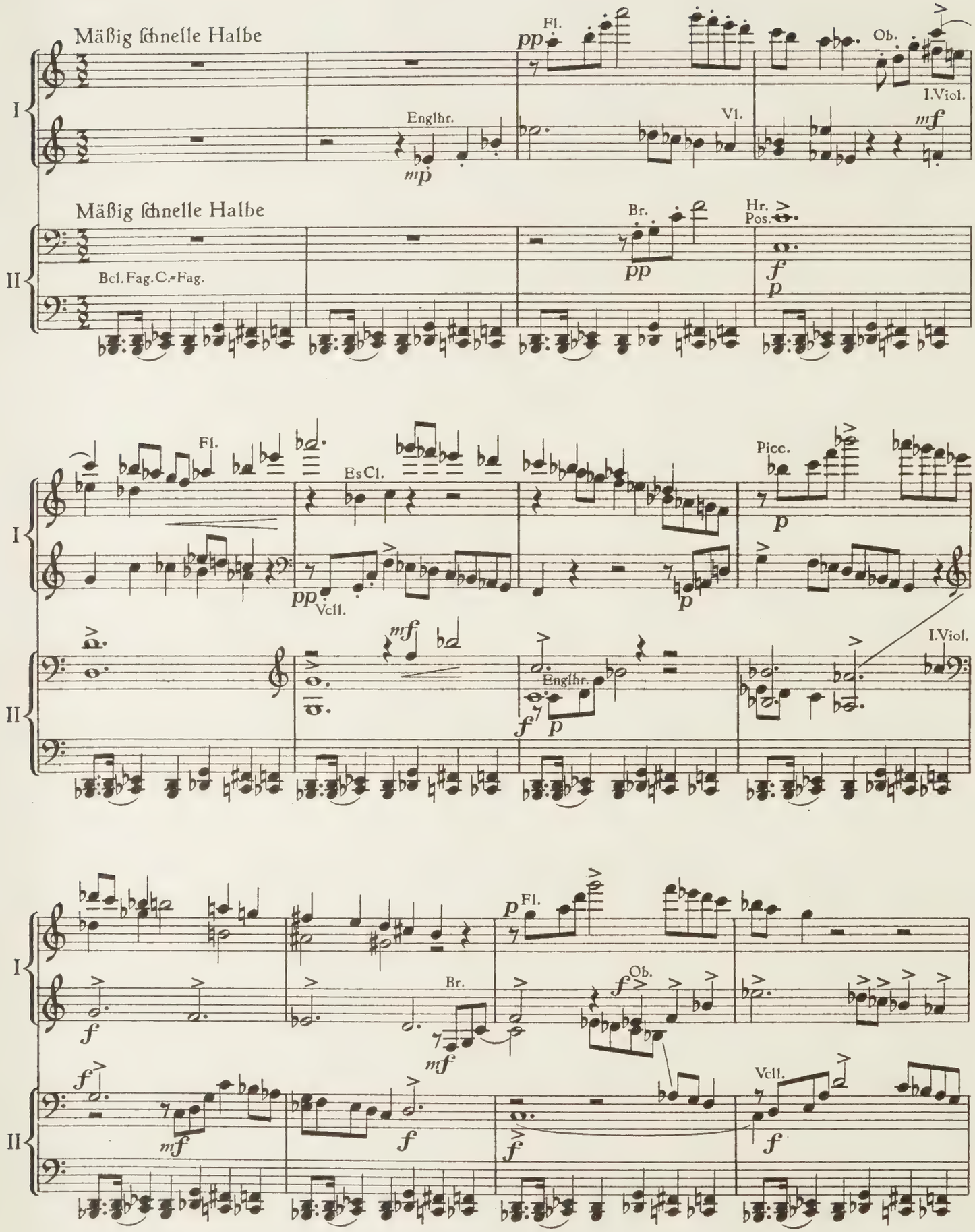

8
I
II
cresc. molto
3
cresc. molto
3
8
fff
fff
3
8
tr
tr
tr

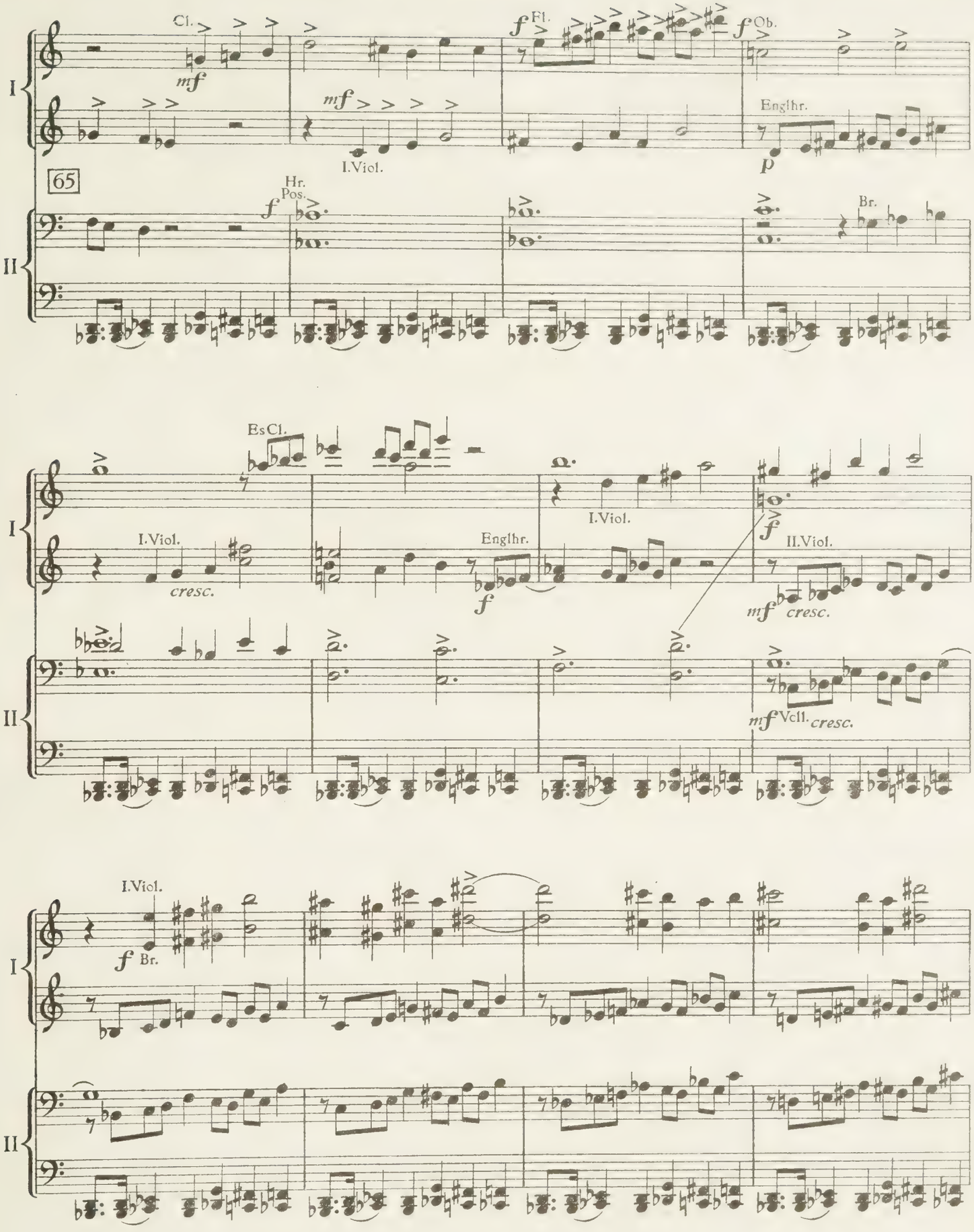

Noch ein wenig lebhafter
Solo Br.
Fl.
p con eleganza
mf
I
Fag.
62
Noch ein wenig lebhafter
Bcl.
p
mf
II
mf
Hr.
mf
pp Str.
crescendo
pp Str.
crescendo

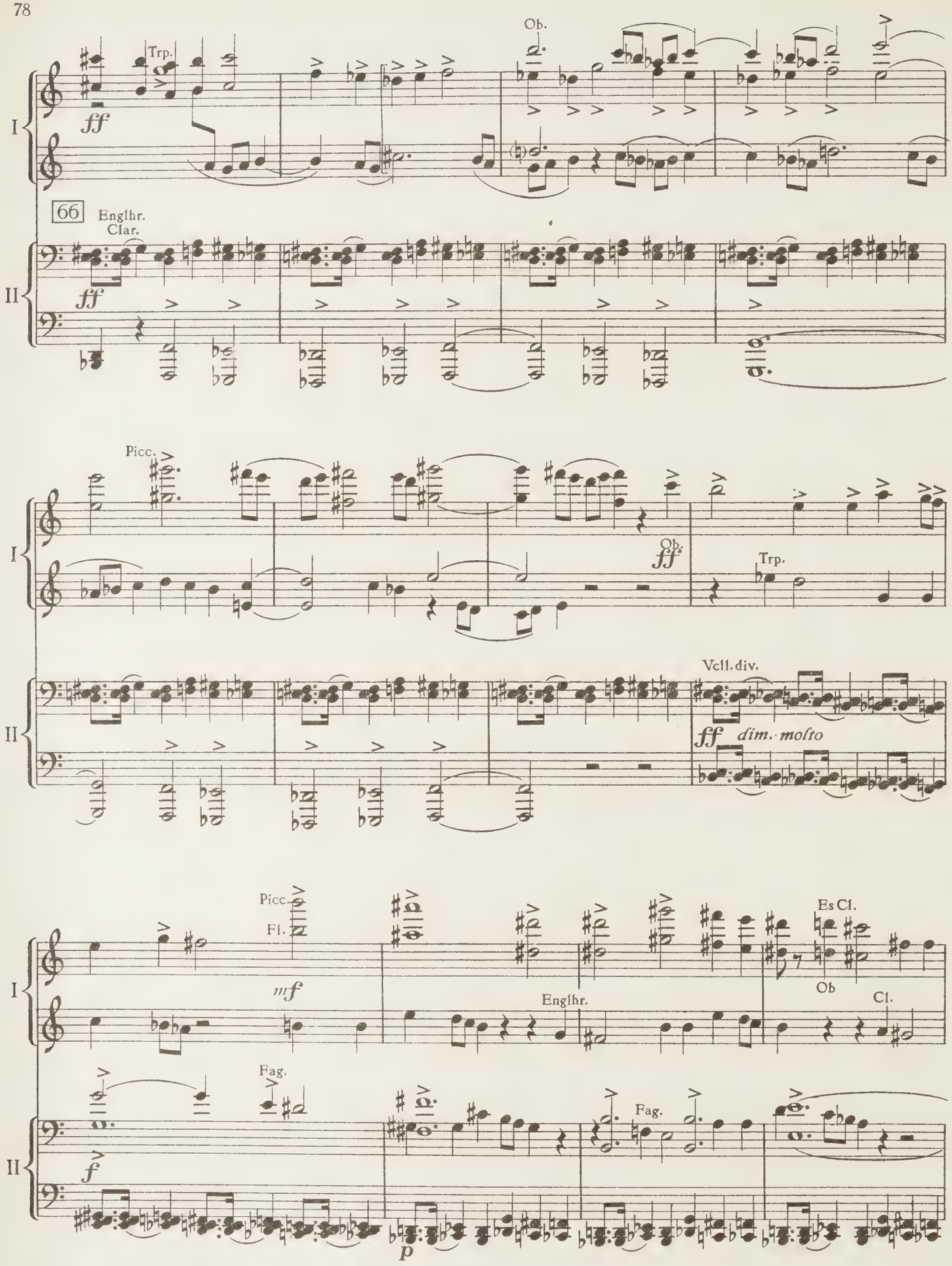

Ritenuto
I
mf cresc. molto
ff
Ritenuto
II
mf cresc. molto
ff
Breiter
8
I
fff Tutti
Hier kommt Zatwai mit
63 Breiter
II
fff Tutti
8
I
dimin.
Osasa wieder ~ ~ ~ ~ Twaïse läßt ihn
II

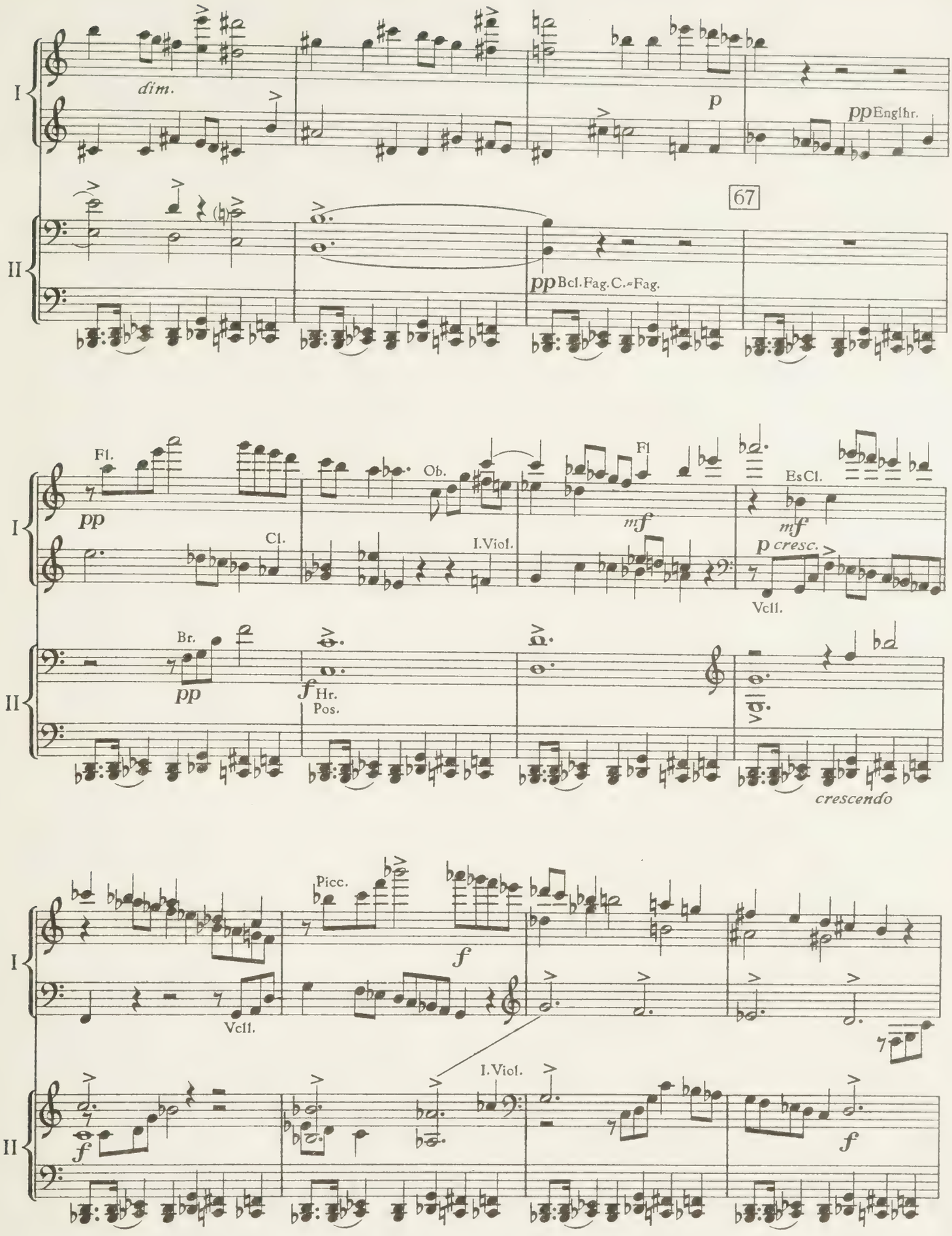

I
II
mf
dim.
gar nicht erſt zur Ruhe kommen; er gibt
p
pp
64
ihrem Drängen nach und geht mit ihr ab.
In die nächſte Nummer übergehen
In die nächſte Nummer übergehen

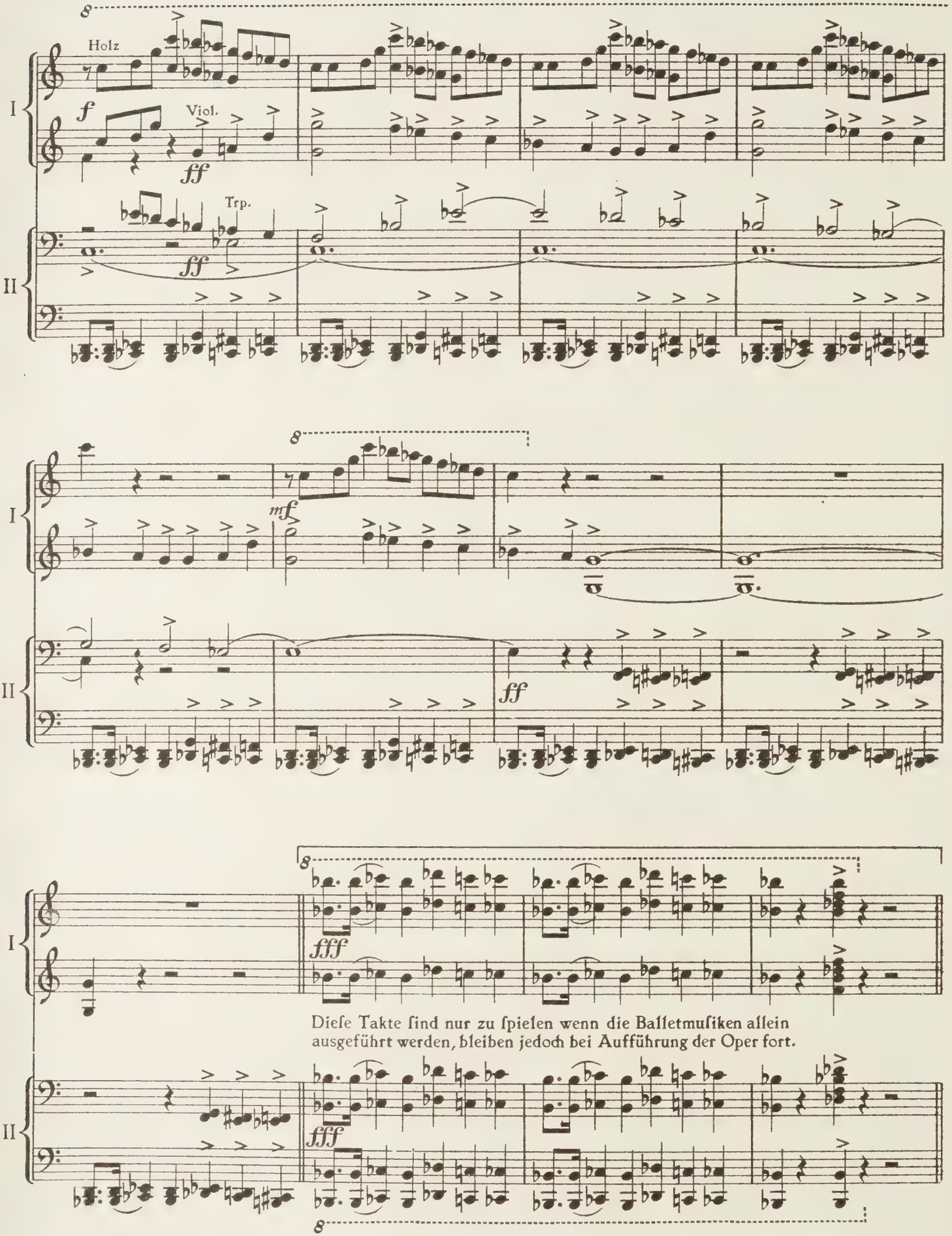
No 3

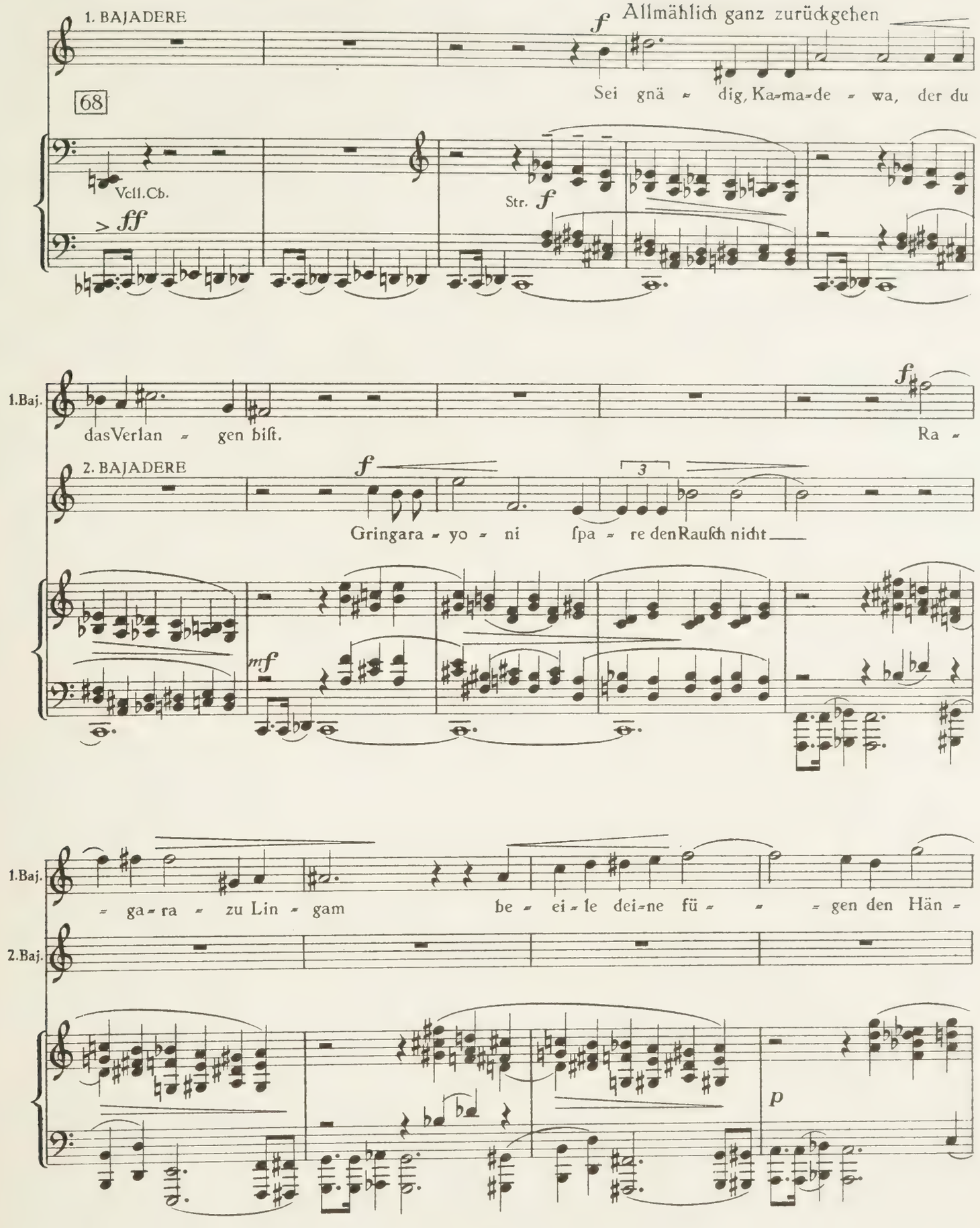

Mäßig schnelle Halbe
I
II
Fl.
Ob.
I.Viol.
Englhr.
Vl.
Br.
Hr.
Pos.
Bcl. Fag. C.-Fag.
Mäßig schnelle Halbe
Fl.
Es Cl.
Vcll.
Picc.
I.Viol.
Englhr.
Fl.
Ob.
Br.
Vcll.

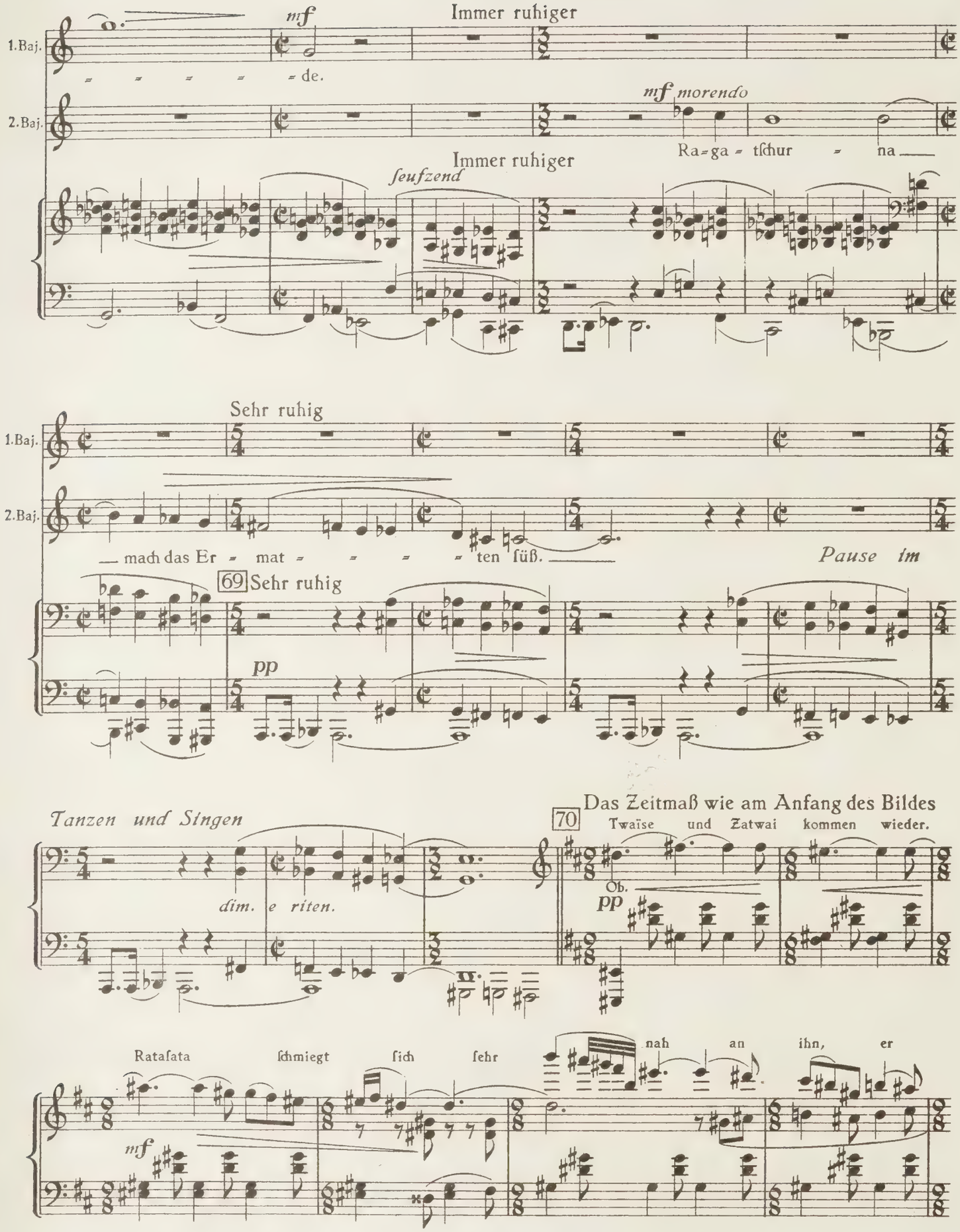

I
II
Cl.
mf
Fl.
f
Ob.
f
Englhr.
p
I.Viol.
mf
65
Hr.
Pos.
f
Br.
Es Cl.
I.Viol.
cresc.
Englhr.
f
I.Viol.
II.Viol.
f
mf
cresc.
Vcll.
mf
cresc.
I.Viol.
f
Br.


Trp.
Ob.
I
ff
66
Englhr.
Clar.
II
ff
Picc.
Ob.
ff
Trp.
Vcll. div.
ff dim. molto
Picc.
Fl.
mf
Englhr.
Es Cl.
Ob
Cl.
Fag.
f
Fag.
p


I
II
dim.
p
pp Engl.hr.
67
pp Bcl. Fag. C.-Fag.
Fl.
pp
Ob.
Cl.
I. Viol.
Fl
mf
Es Cl.
mf
p cresc.
Vcll.
Br.
pp
f Hr.
Pos.
crescendo
Picc.
f
Vcll.
I. Viol.
f
f


Holz
Viol.
Trp.
I
II
Diese Takte sind nur zu spielen wenn die Balletmusiken allein ausgeführt werden, bleiben jedoch bei Aufführung der Oper fort.


1. BAJADERE
f
Allmählich ganz zurückgehen
Sei gnä - dig, Ka-ma-de - wa, der du
68
Vcll.Cb.
> ff
Str. f
1.Baj.
dasVerlan - gen biſt.
f
Ra -
2. BAJADERE
f
3
Gringara - yo - ni ſpa - re denRauſch nicht
mf
1.Baj.
- ga-ra - zu Lin - gam be - ei - le dei-ne fü - - - gen den Hän -
2.Baj.
p


1.Baj.
2.Baj.
mf
Immer ruhiger
de.
mf morendo
Ra-ga-tschur-na
Immer ruhiger
seufzend
Sehr ruhig
mach das Er-mat-ten süß.
Pause im
69 Sehr ruhig
pp
Tanzen und Singen
dim. e riten.
70
Das Zeitmaß wie am Anfang des Bildes
Twaïse und Zatwai kommen wieder.
Ob.
pp
Ratafata schmiegt sich sehr
nah an ihn, er
mf

widerſteht nicht ihrem Drängen und führt auch ſie noch hinaus.

pp cresc. poco a poco

71

f

Allmählich beſchleunigen

ff

Hf. crescendo

p leidenſchaftlich

Ped.

8

f

3 3 3 3

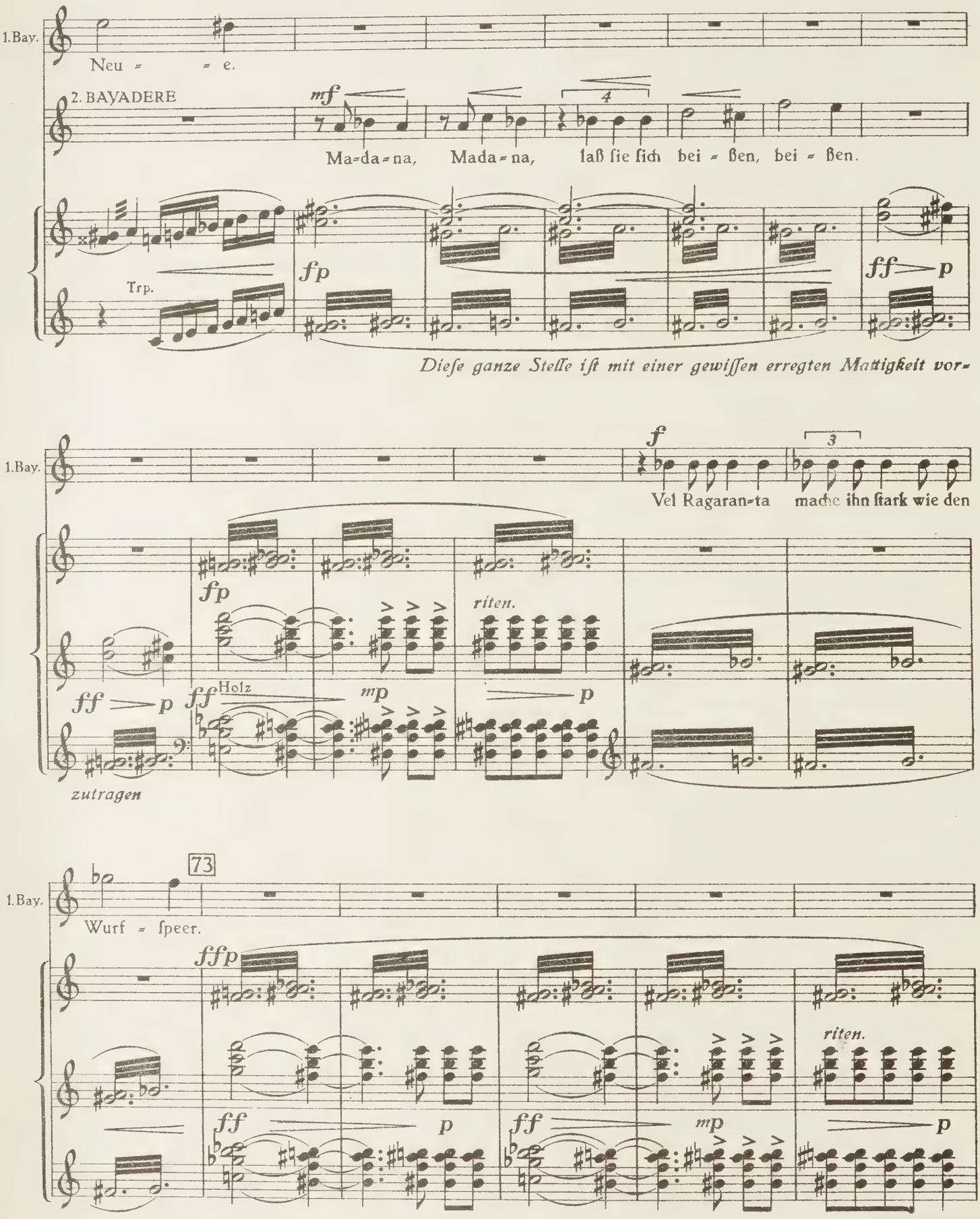
1. BAJADERE

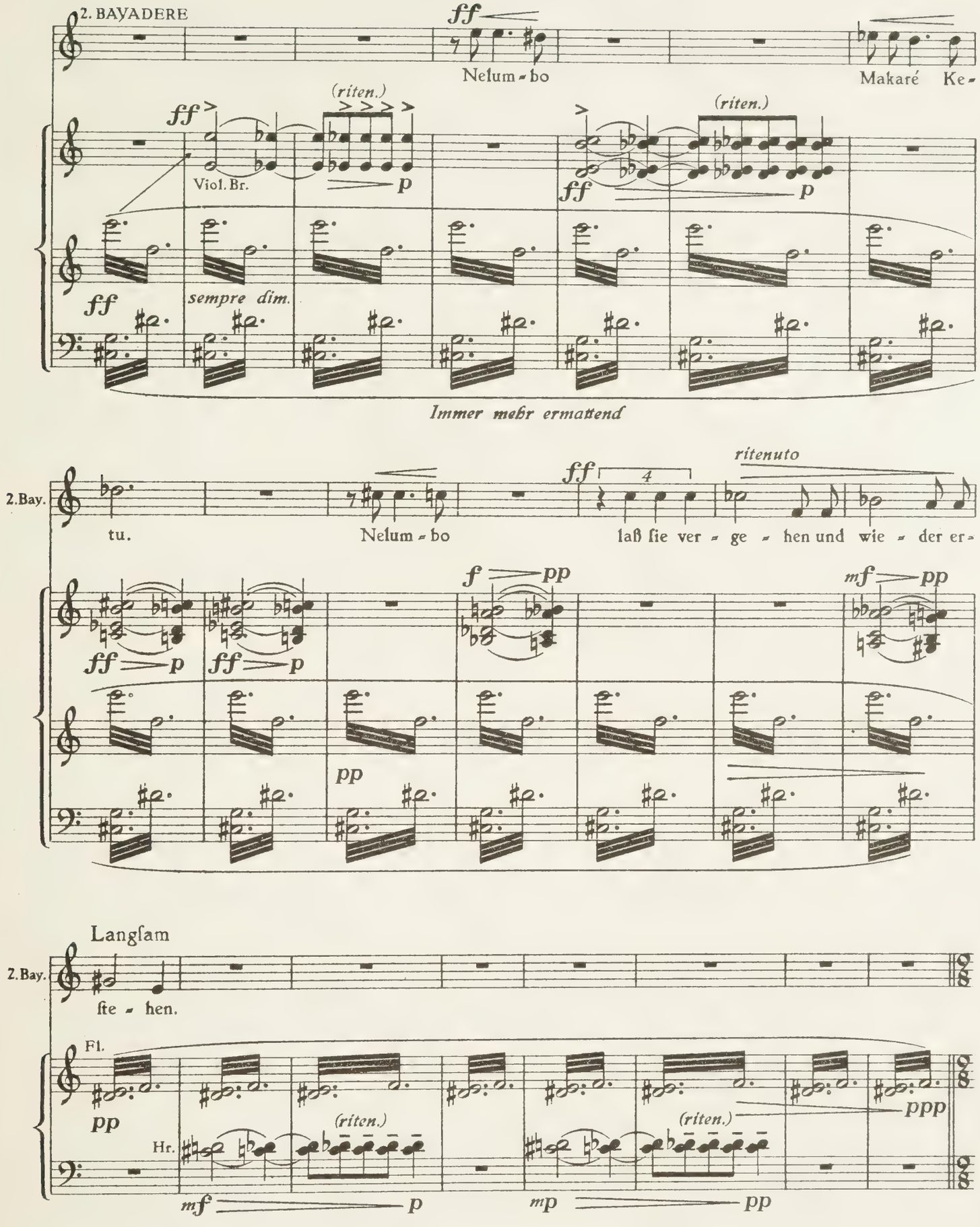
mf

Ra-ta-na-rit-ſcha, ver-füh-re, be-rüh-re, er-wek-ke aufs

72 Quasi Recit: Erregt

ff pp Viol.


1.Bay.
Neu = = e.
2. BAYADERE
mf
Ma=da=na, Mada=na, laß ſie ſich bei = ßen, bei = ßen.
Trp.
fp
ff p
Dieſe ganze Stelle iſt mit einer gewiſſen erregten Mattigkeit vor-
1.Bay.
f
Vel Ragaran=ta mache ihn ſtark wie den
fp
riten.
ff p
ff
Holz
mp
p
zutragen
1.Bay.
73
Wurf = ſpeer.
fffp
riten.
ff
p
ff
mp
p


2. BAYADERE
ff
Nelum - bo
Makaré Ke -
(riten.)
ff
Viol. Br.
p
(riten.)
ff
p
ff
sempre dim.
Immer mehr ermattend
2. Bay.
ritenuto
ff
4
tu.
Nelum - bo
laß sie ver - ge - hen und wie - der er -
ff p
ff p
f pp
mf pp
pp
Langsam
2. Bay.
ste - hen.
Fl.
pp
Hr.
(riten.)
(riten.)
ppp
mf p
mp pp

Im langsamen Hauptzeitmaß

ZWEI DRESSIERTE AFFEN

(ZATWAI kommt mit RATASATA wieder herein)

f

Rai Rai Rai

74

tr tr tr tr tr tr tr tr tr

f

Engl.Hr.

p

(Alles lagert sich nun auf und um den schönen ZATWAI)

Picc.

Celesta

8

8 8

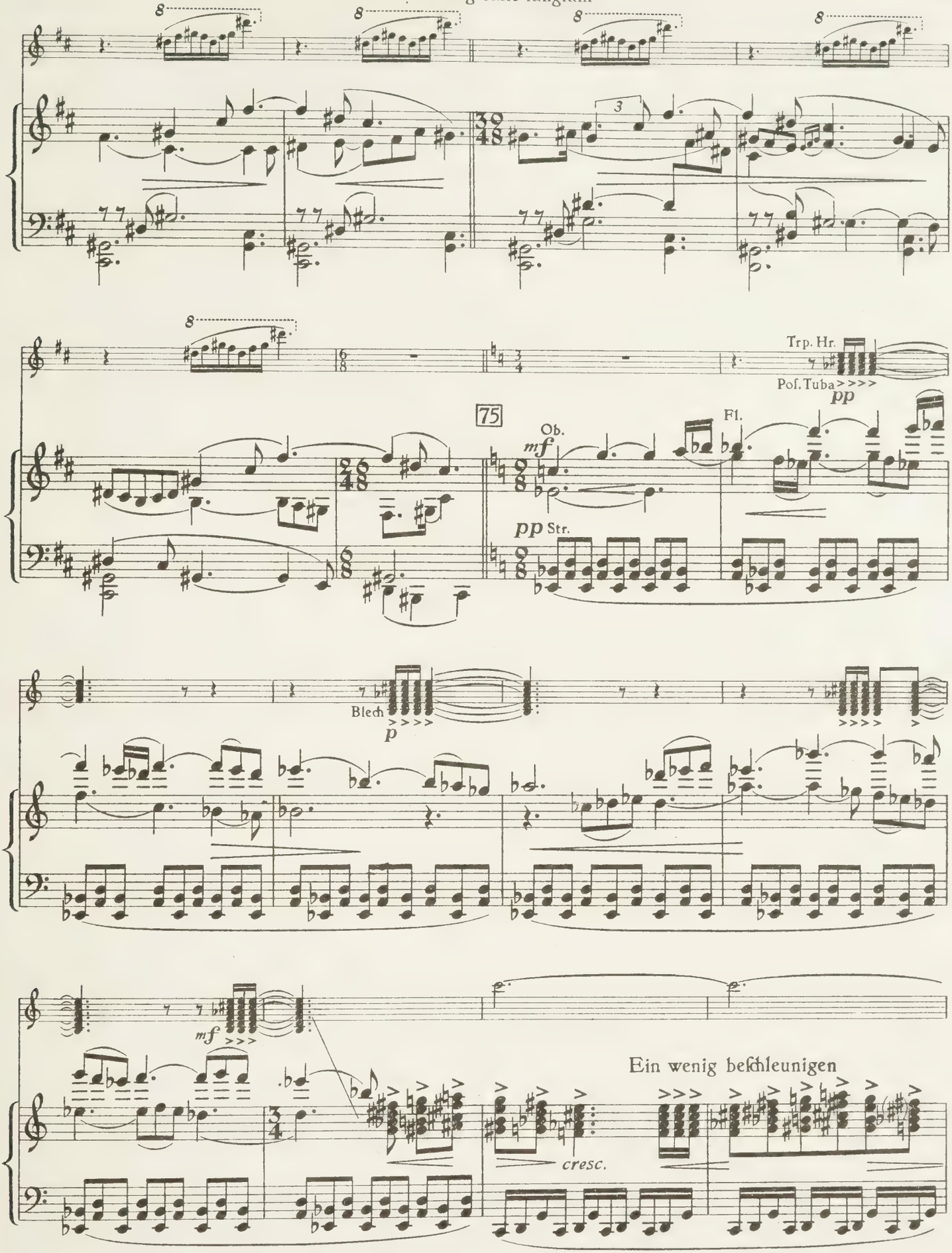
Vcl.

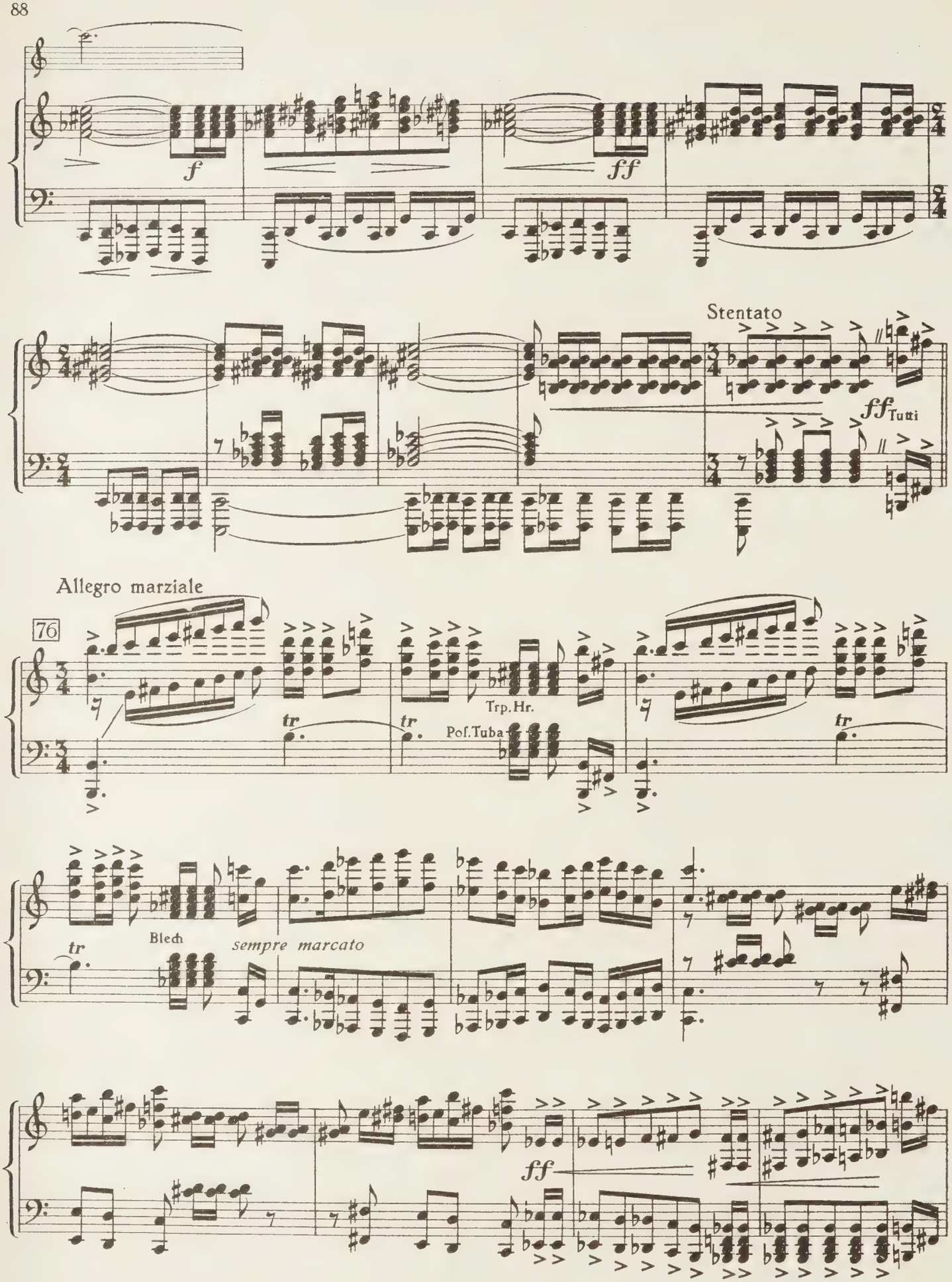
Vcl.

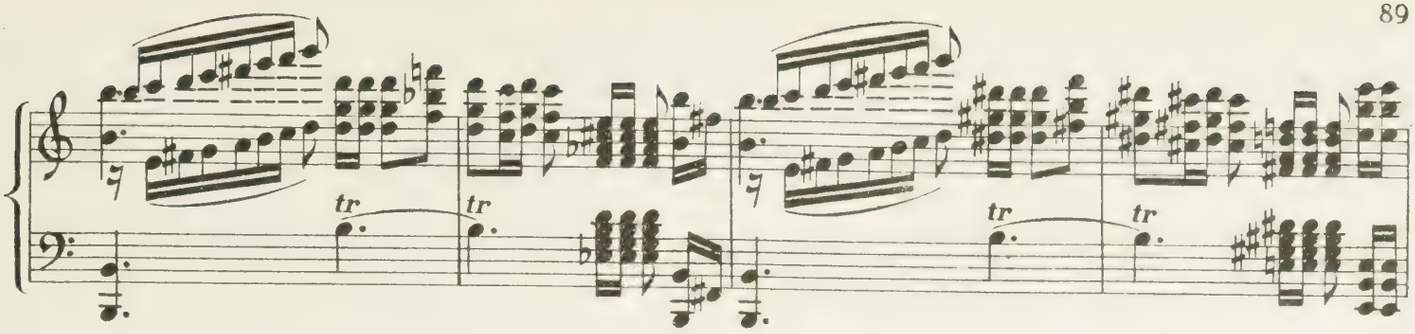
pp

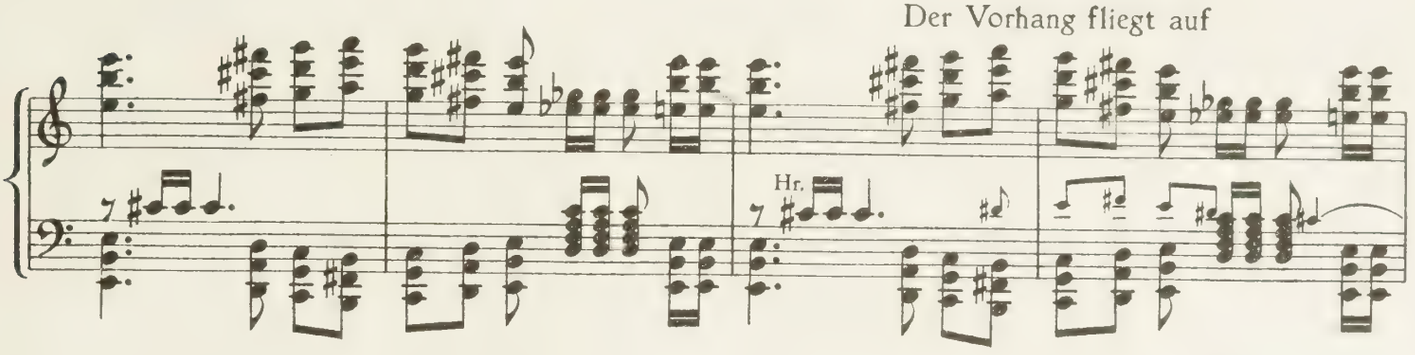
weich hervortreten

Der Vorhang fällt langsam



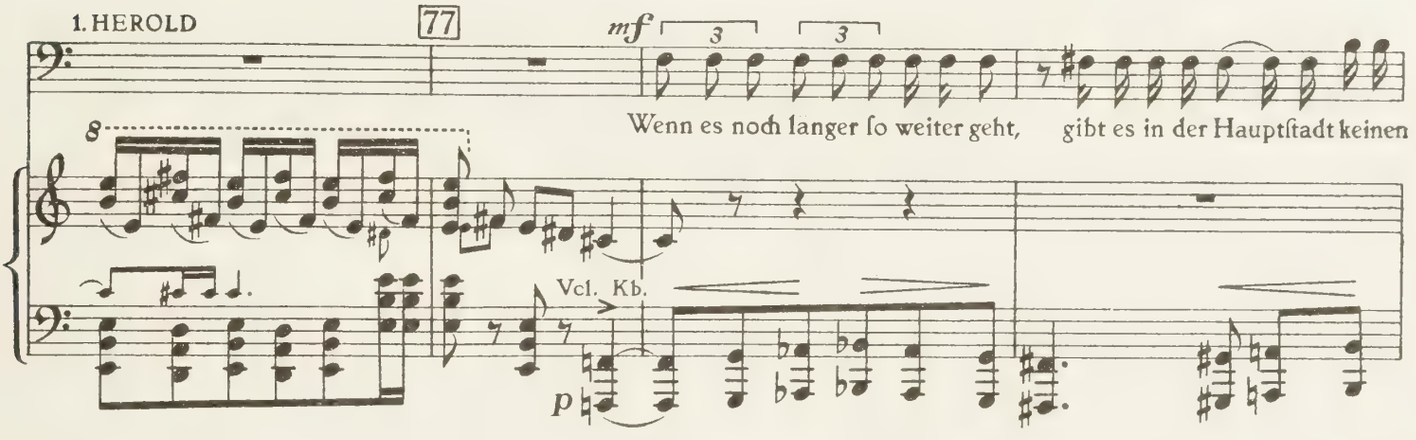

f
ff
Stentato
ff Tutti
Allegro marziale
76
tr
Trp. Hr.
Pof. Tuba
Blech
sempre marcato
ff

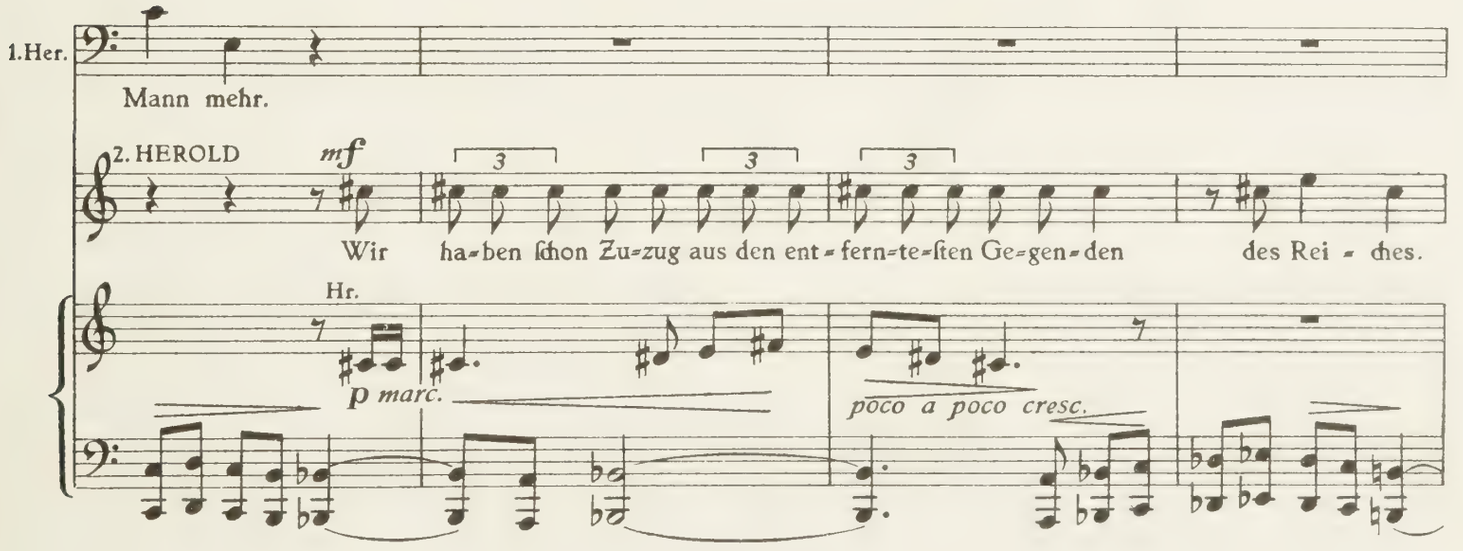


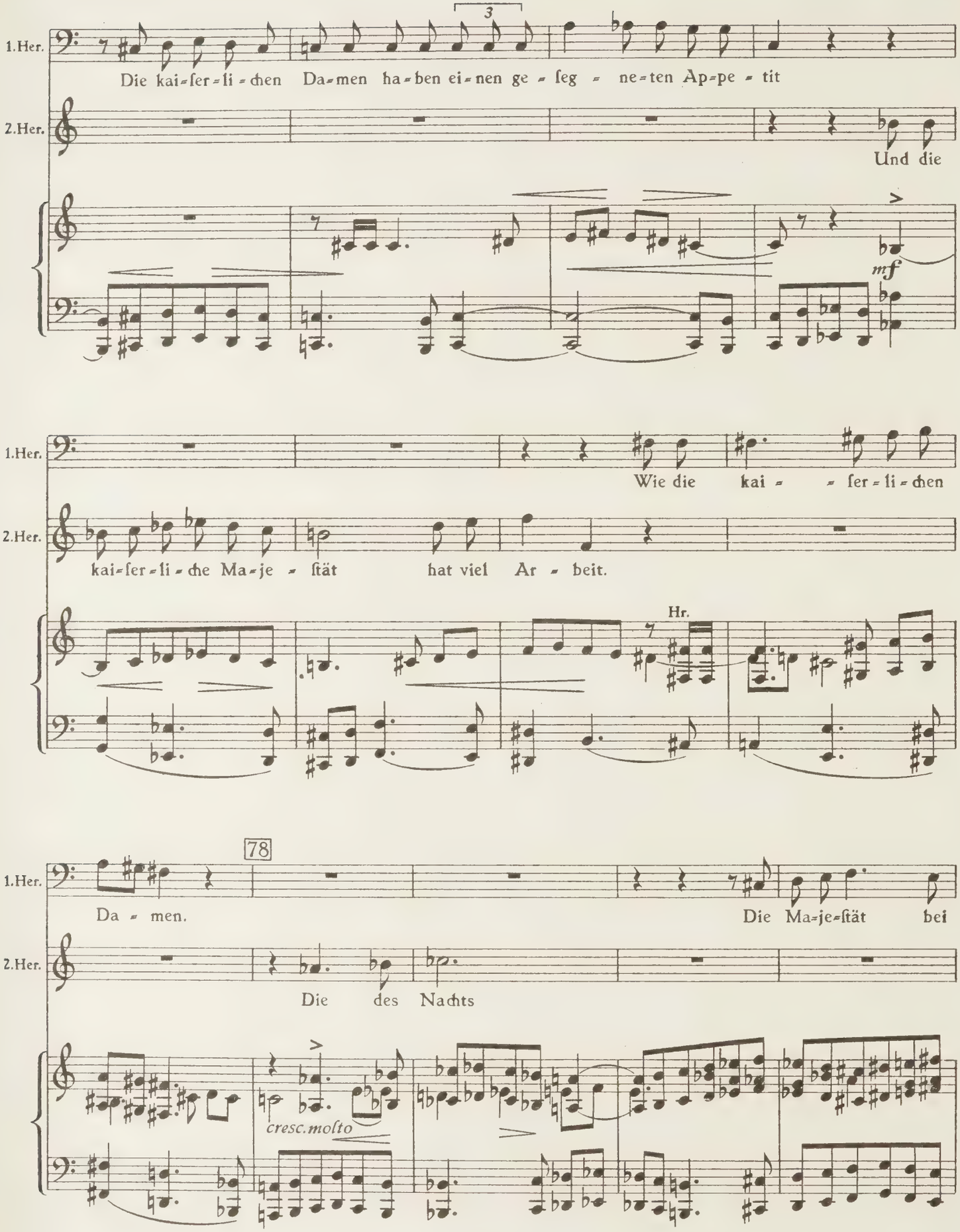


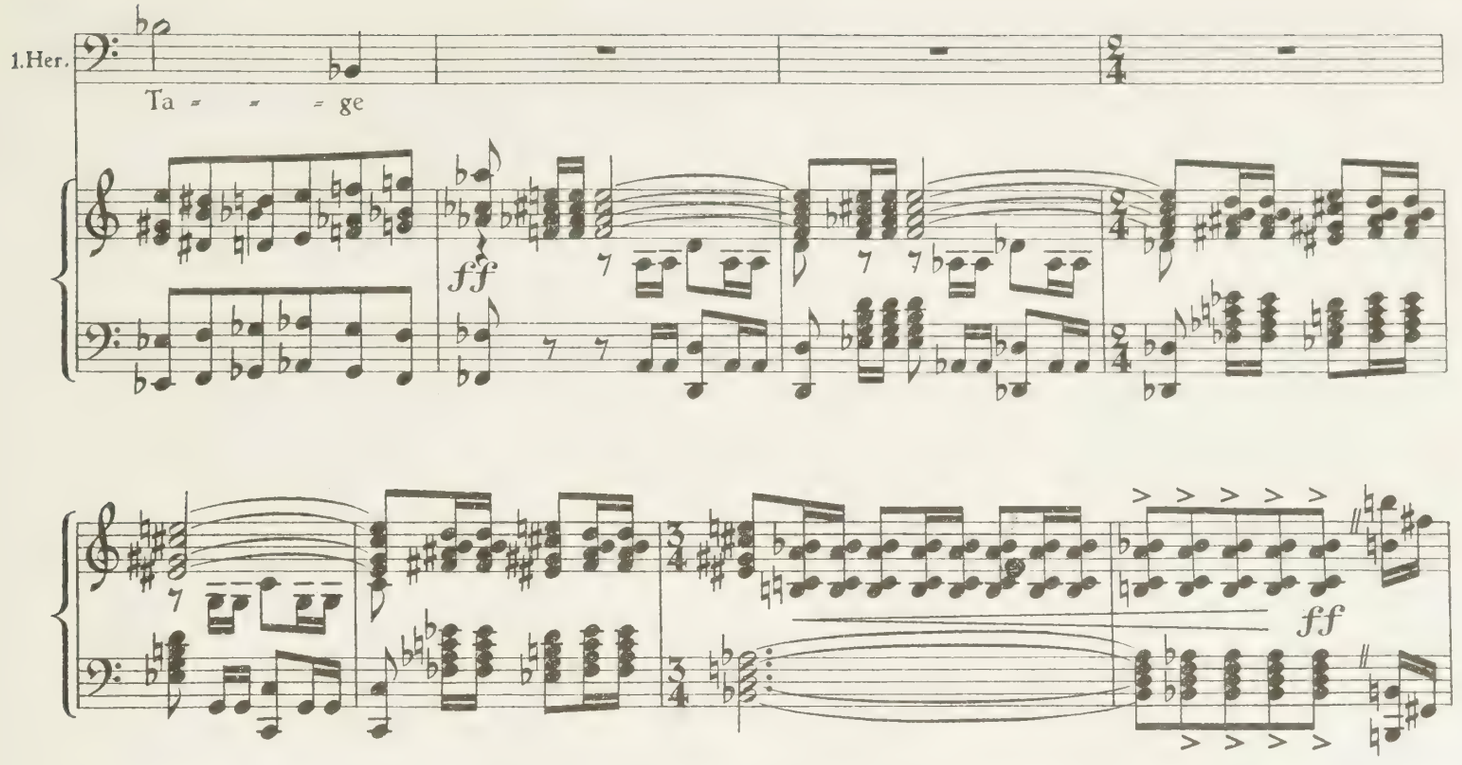
Drittes Bild

Gerichtssaal beim Kaiser

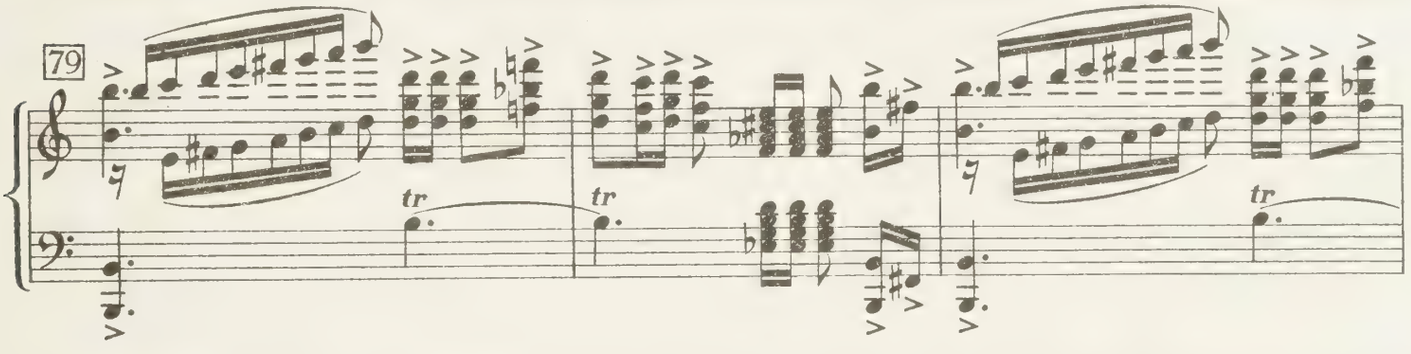




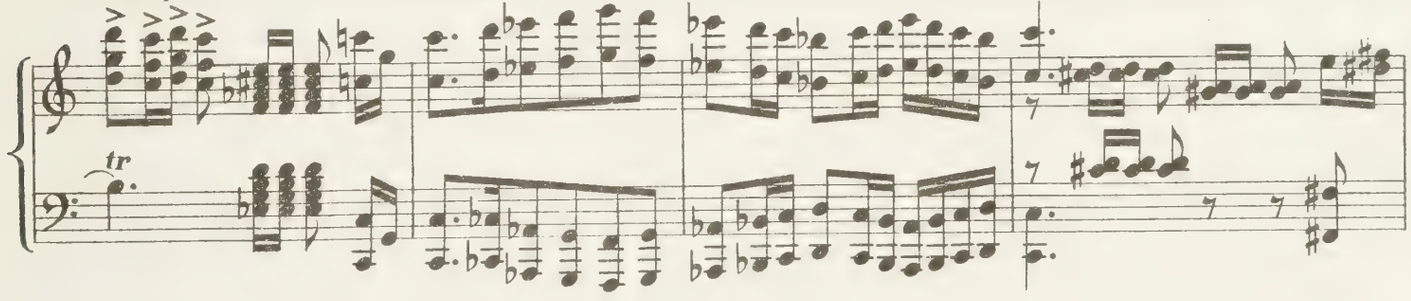

1.Her.
Die kai-ſer-li-chen Da-men ha-ben ei-nen ge-ſeg-ne-ten Ap-pe-tit
2.Her.
Und die
mf
1.Her.
Wie die kai-ſer-li-chen
2.Her.
kai-ſer-li-che Ma-je-ſtät hat viel Ar-beit.
Hr.
78
1.Her.
Da-men.
Die Ma-je-ſtät bei
2.Her.
Die des Nachts
cresc.molto



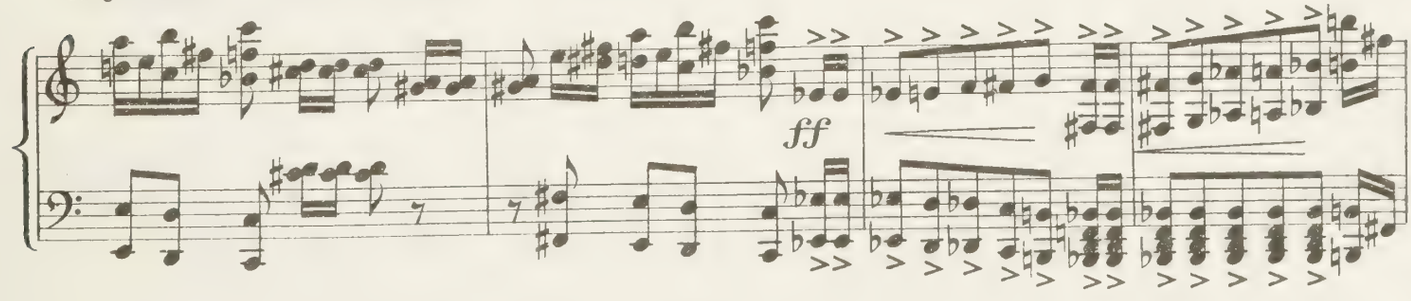
Auftritt: Der Kaiſer MUNG THA BYA, dem der ZEREMONIENMEISTER voranſchreitet. Dem Kaiſer folgen: RAGWENG,

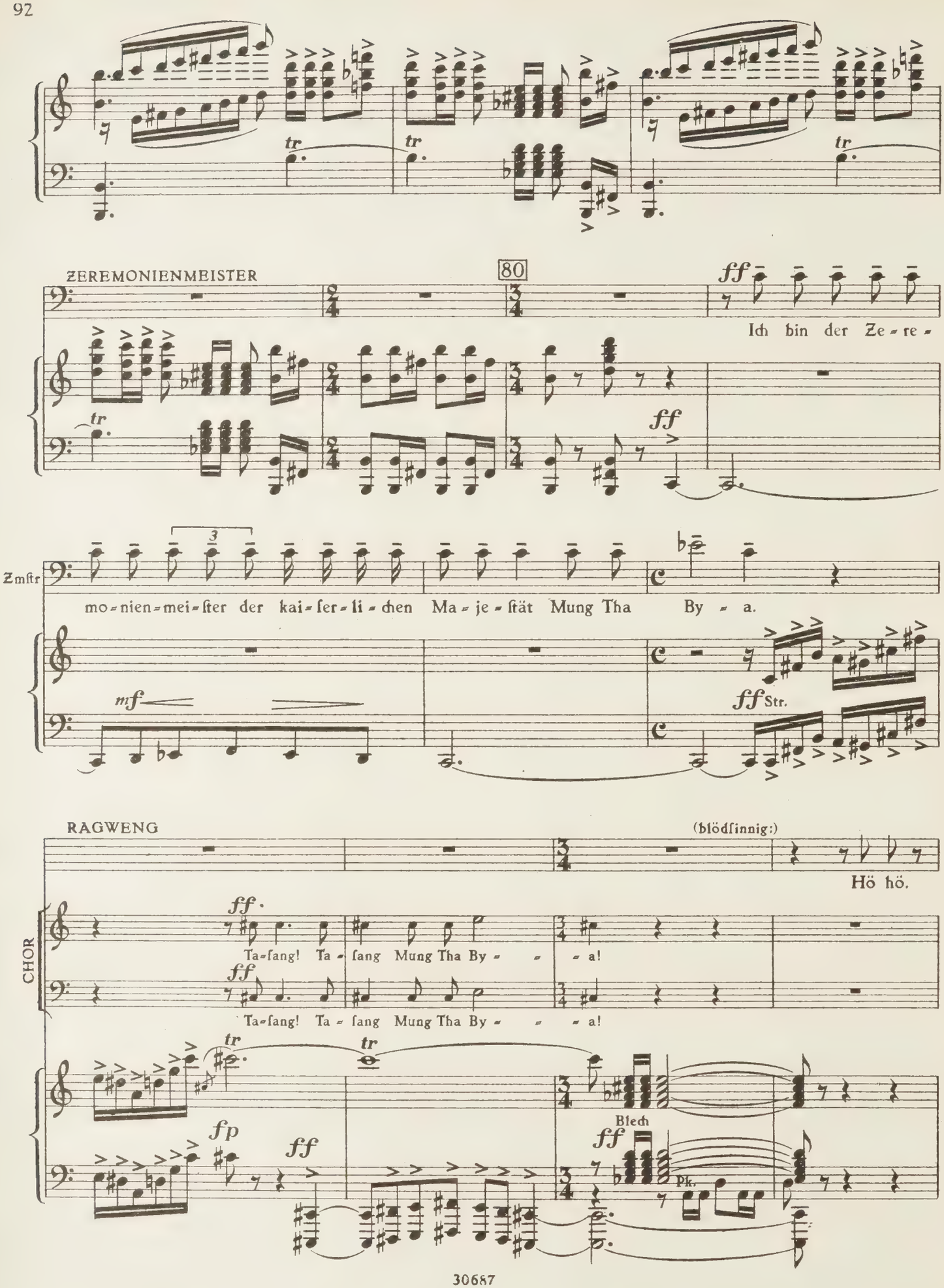


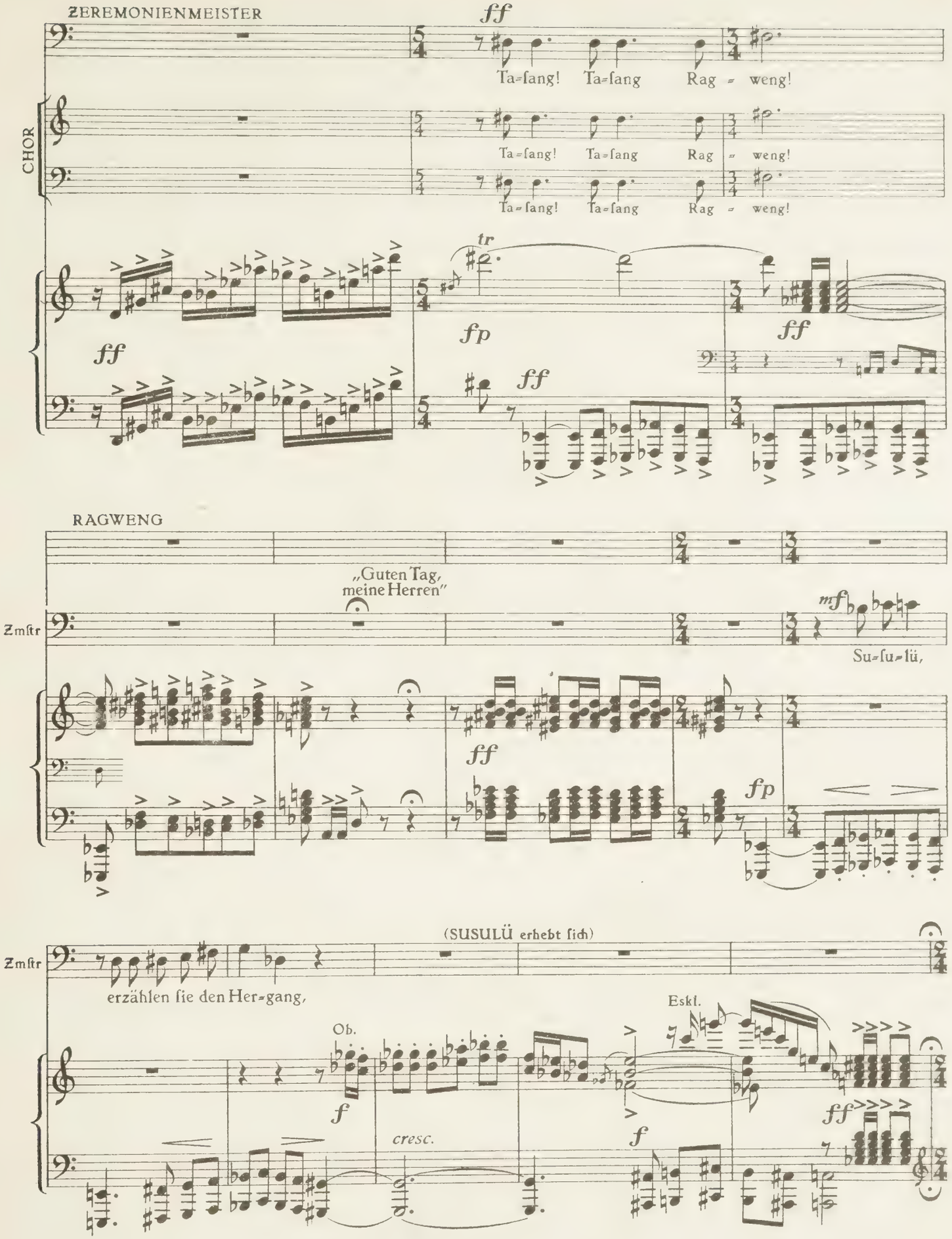
der Kronprinz; SUSULÜ, der Obereunuch; der HENKER mit ſeinen Gehilfen; TUM-TUM, gefeſſelt, geführt von zwei Ge-



fängniswärtern. Alle ſetzen ſich bis auf TUM-TUM




ZEREMONIENMEISTER
80
ff
Ich bin der Ze - re -
Zmstr
mo - nien - mei - ster der kai - ser - li - chen Ma - je - stät Mung Tha By - a.
mf
ff Str.
RAGWENG
(blödsinnig:)
Hö hö.
CHOR
ff
Ta-fang! Ta - fang Mung Tha By - - a!
Ta-fang! Ta - fang Mung Tha By - - a!
tr
fp
ff
Blech
Pk.


ZEREMONIENMEISTER
ff
Ta=fang! Ta=fang Rag = weng!
CHOR
Ta=fang! Ta=fang Rag = weng!
Ta=fang! Ta=fang Rag = weng!
tr
ff
fp
ff
ff
RAGWENG
„Guten Tag, meine Herren"
Zmstr
mf
Su=su=lü,
ff
fp
(SUSULÜ erhebt sich)
Zmstr
erzählen sie den Her=gang,
Eskl.
Ob.
f
cresc.
f
ff

81 SUSULÜ (singt alles im Falsett)

mp

Ich bin Su=su=lü, der O=ber=eu=nuch des kai=ser=li=chen

Ein wenig schneller

mf

p Viol. pizz.

p

Engl. Hr.

Su.

Frau=en=pa=la=stes. Als ich heu=te morgen nach=se=hen ging, wie den Damen die

Es Kl. Ob.

Su.

Nacht bekommen ist, fand ich wie immer die Betten leer, al=le vier Betten

Fl.

Picc.

f

mf

Fag.

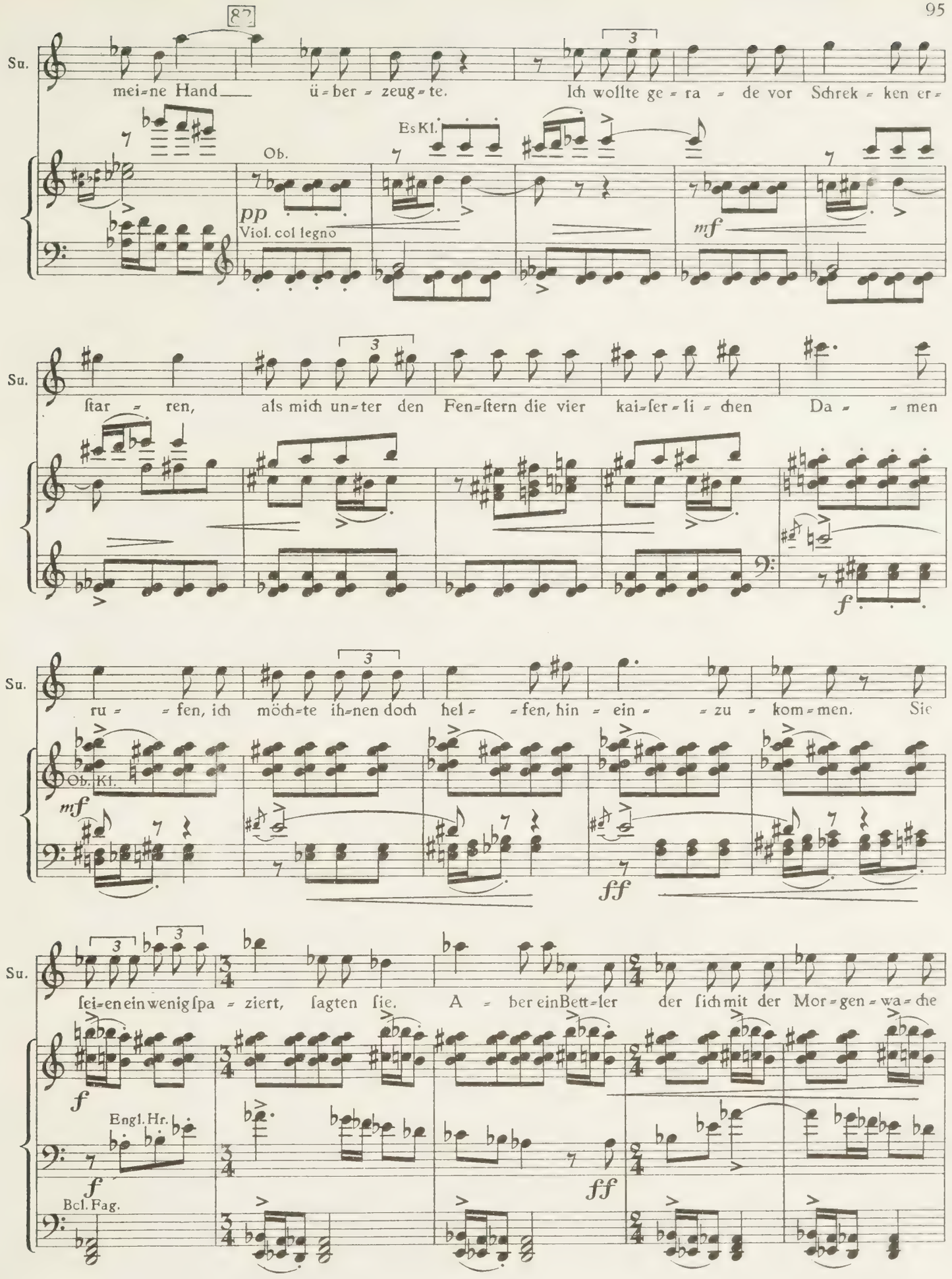
Su.

leer, so leer, daß sie nicht ein=mal warm wa=ren, wovon sich

p

mf

p


87
Su.
mei=ne Hand ü=ber=zeug=te. Ich wollte ge=ra=de vor Schrek=ken er=
Es Kl.
Ob.
pp
Viol. col legno
mf
Su.
ſtar=ren, als mich un=ter den Fen=ſtern die vier kai=ſer=li=chen Da=men
f
Su.
ru=fen, ich möch=te ih=nen doch hel=fen, hin=ein=zu=kom=men. Sie
Ob. Kl.
mf
ff
Su.
ſei=en ein wenig ſpa=ziert, ſagten ſie. A=ber ein Bett=ler der ſich mit der Mor=gen=wa=che
f
Engl. Hr.
f
ff
Bcl. Fag.

Su. un = ter=hielt, ſag = te aus, daß ein Bur = ſche des Nachts die Da = men her =

ff p Picc. Tambourin

Su. un = ter=ge = holt und zu ſei=nem Herrn ge = führt ha=be, wo ſie die Nacht

Ob. Es Cl. p Viol. mf p

Su. ver=brach = ten. Die=ſer Bur = = ſche ſteht hier

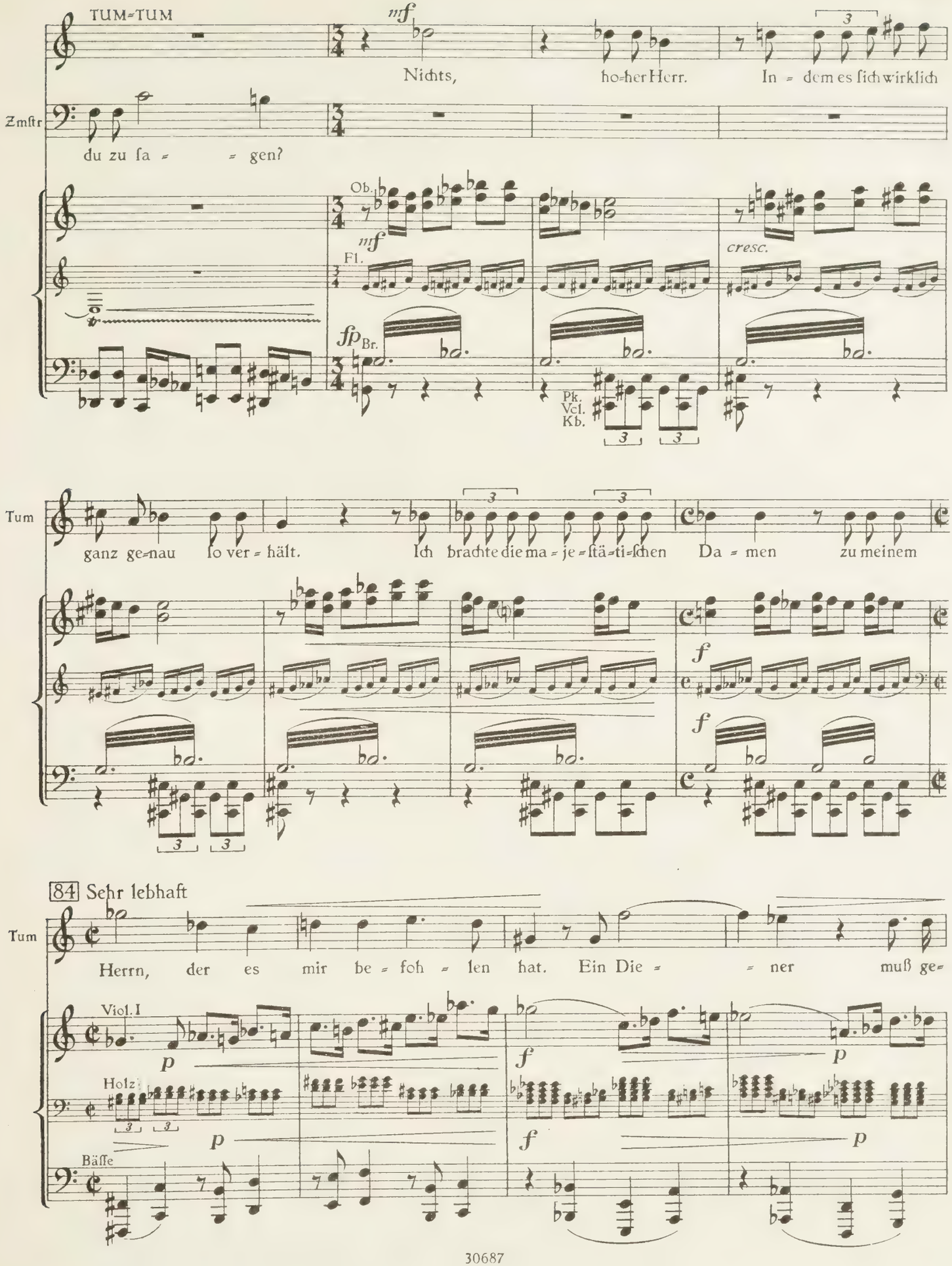
f Picc. f

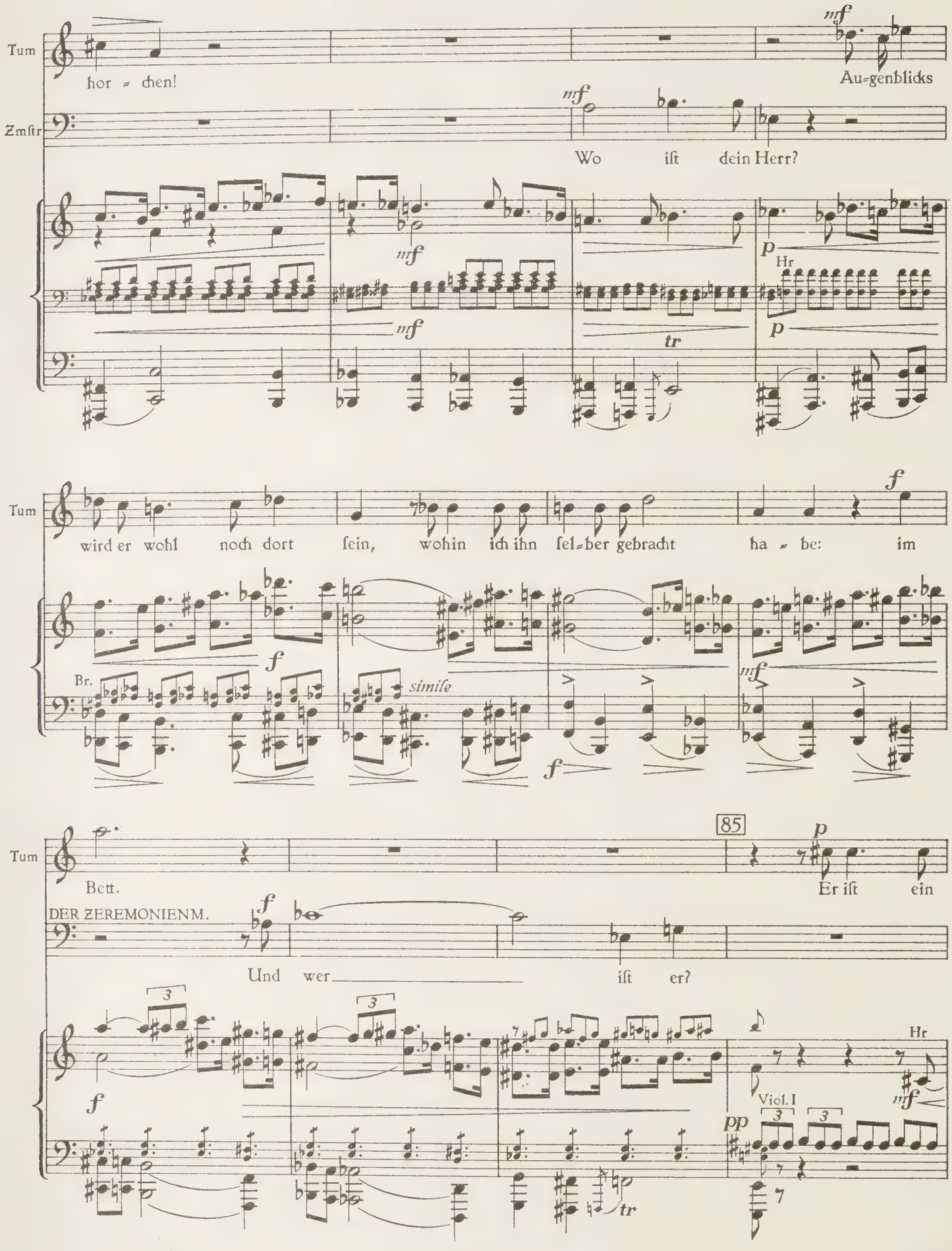
Su. und heißt Tum tum 83 Ein wenig eilen

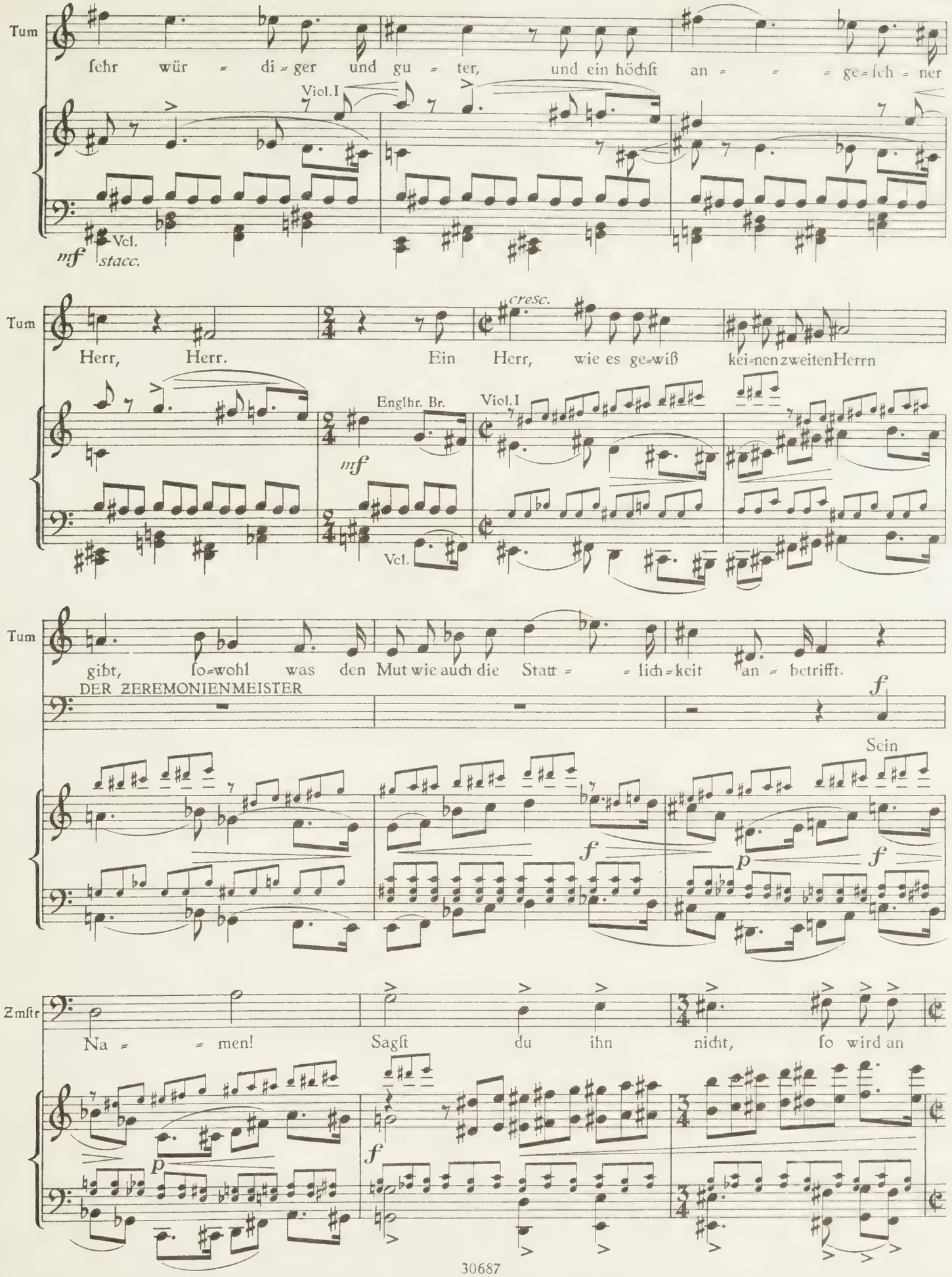
DER ZEREMONIENMEISTER (zu TUM TUM) f Was haſt

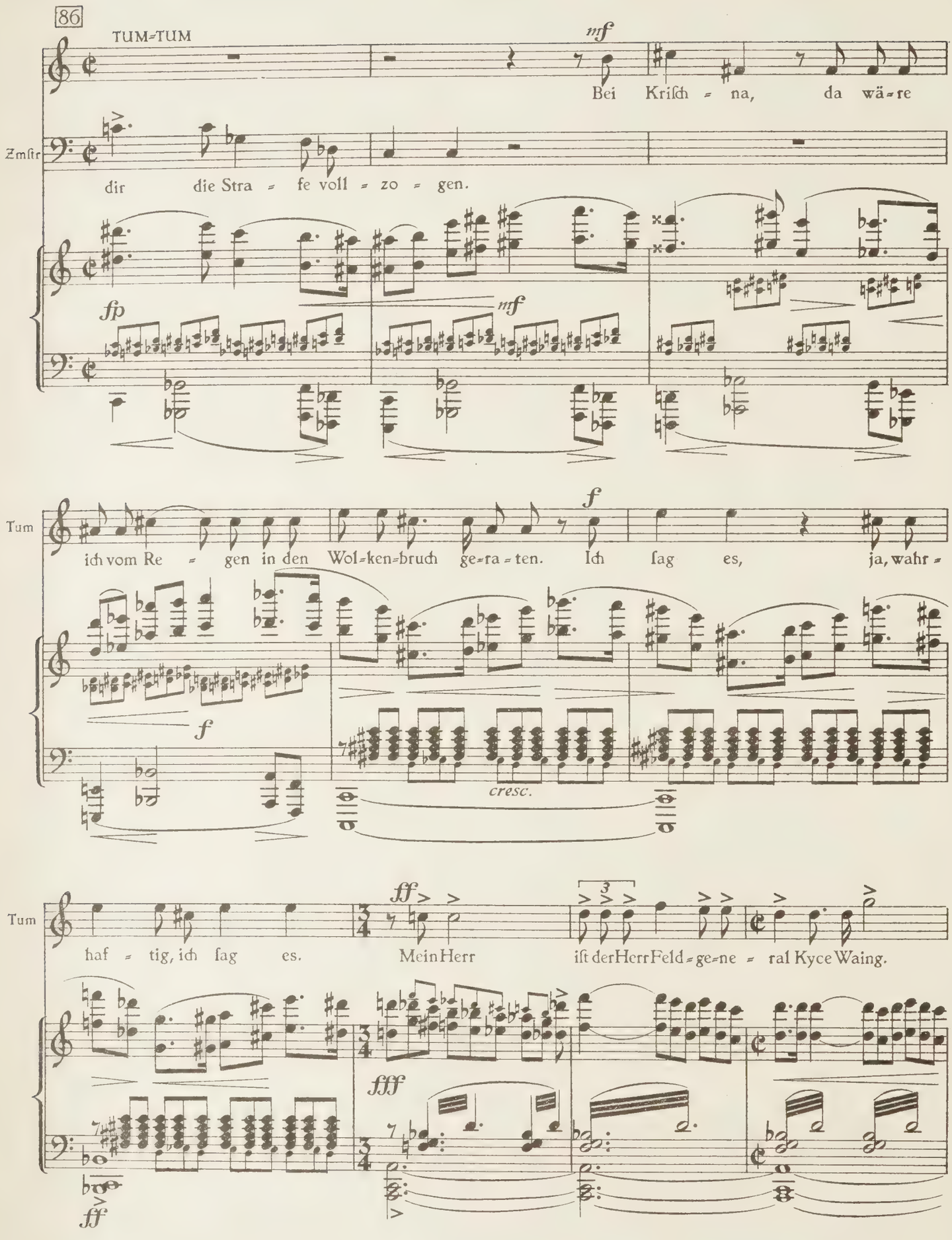
Fl. Ein wenig eilen Pk. Vcl. Kb.

f marc.


TUM=TUM
Nichts, ho=her Herr. In = dem es ſich wirklich
Zmſtr
du zu ſa = = gen?
Ob.
Fl.
Br.
Pk.
Vcl.
Kb.
cresc.
Tum
ganz ge=nau ſo ver = hält. Ich brachte die ma = je = ſtä = ti = ſchen Da = men zu meinem
84 Sehr lebhaft
Tum
Herrn, der es mir be = foh = len hat. Ein Die = = ner muß ge=
Viol. I
Holz
Bäſſe


Tum
hor = chen!
mf
Au=genblicks
Zmstr
mf
Wo ist dein Herr?
mf
mf
p
Hr
tr
p
Tum
wird er wohl noch dort sein, wohin ich ihn sel=ber gebracht ha = be: im
f
f
Br.
simile
f
mf
85
Tum
p
Bett.
Er ist ein
DER ZEREMONIENM.
f
Und wer ist er?
3
3
f
Hr
Viol.I
mf
pp
3
3
tr


Tum
sehr wür = di = ger und gu = ter, und ein höchst an = = = ge = seh = ner
Viol.I
Vcl.
mf stacc.
Tum
Herr, Herr. Ein Herr, wie es ge=wiß kei=nen zweiten Herrn
cresc.
Englhr. Br.
Viol.I
mf
Vcl.
Tum
gibt, so=wohl was den Mut wie auch die Statt = = lich=keit an = betrifft.
DER ZEREMONIENMEISTER
f
Sein
f
p
f
Zmstr
Na = = men! Sagst du ihn nicht, so wird an
p
f


86
TUM-TUM
mf
Bei Krisch - na, da wä - re
Zmstr
dir die Stra - fe voll - zo - gen.
fp
mf
Tum
ich vom Re - gen in den Wol-ken-bruch ge-ra-ten. Ich sag es, ja, wahr -
f
f
cresc.
Tum
haf - tig, ich sag es. Mein Herr ist der Herr Feld-ge-ne - ral Kyce Waing.
ff
fff
ff

87

DER KRONPRINZ

Hö hö

DER KAISER (furchtbar, geſchrien)

Kyce Wa-ing?

DER ZEREMONIENMEISTER

f

Ein

p cresc. molto

fff

ff

ff

Fag. Bäſſe

Zmſtr

He - rold ſoll den durch - lauch - tig-ſten Ge - ne - ral fra - gen, ob

Picc.
Ob.

f

mp

cresc.

Zmſtr

die - ſer Tum - tum ſein Die - - - ner iſt.

f

88 (Der 2. HEROLD ab)

Immer im gleichen bewegten Zeitmaß

f DER KAISER (mit tiefer Ergriffenheit)

Mir dies, Kyce Wa = ing, mir

Pof.

Vcl.

(*sempre pp*)

Kfer

dies! Wo=hin nun Treu=e, da

Holz

(*sempre pp*)

Kfer

er sie ver = riet! Wo=hin nun Ehr und

(Betretenes Schweigen.)

Kfer

ech = te Art...

Pof.

(*pp*)

89 (Der HEROLD kommt zurück.)

Ob.

Vcl. Kb.

p

p

2. HEROLD

mf

Der Herr Ge = ne = ral lie = gen zu Bett und laf=fen

cresc.

2. Her.

fa = = gen daß Tum = tum fein

Viol. I

p

ff

Holz

p

2. Her.

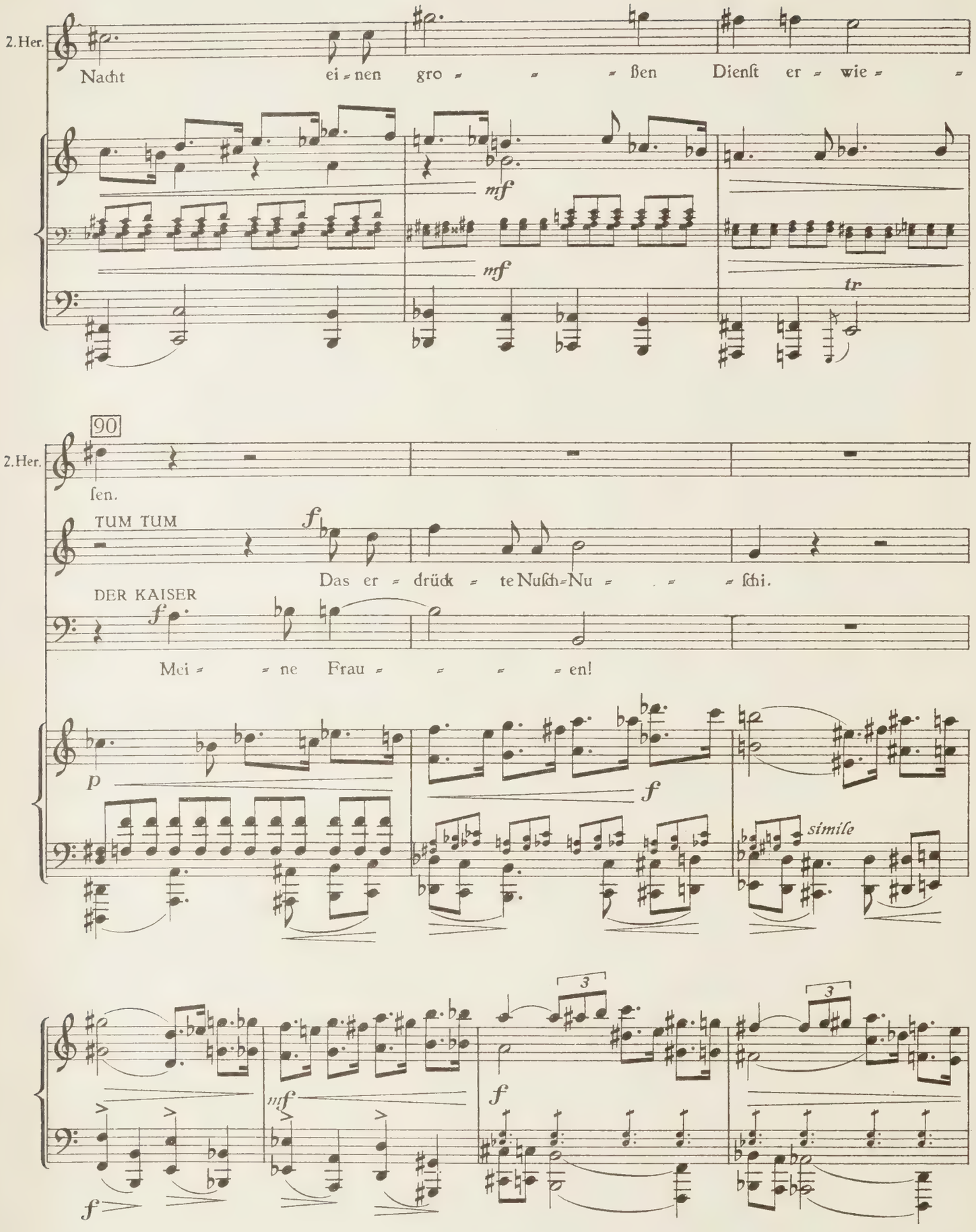
treu = er Die = ner iſt der ihm erſt letz = = = te

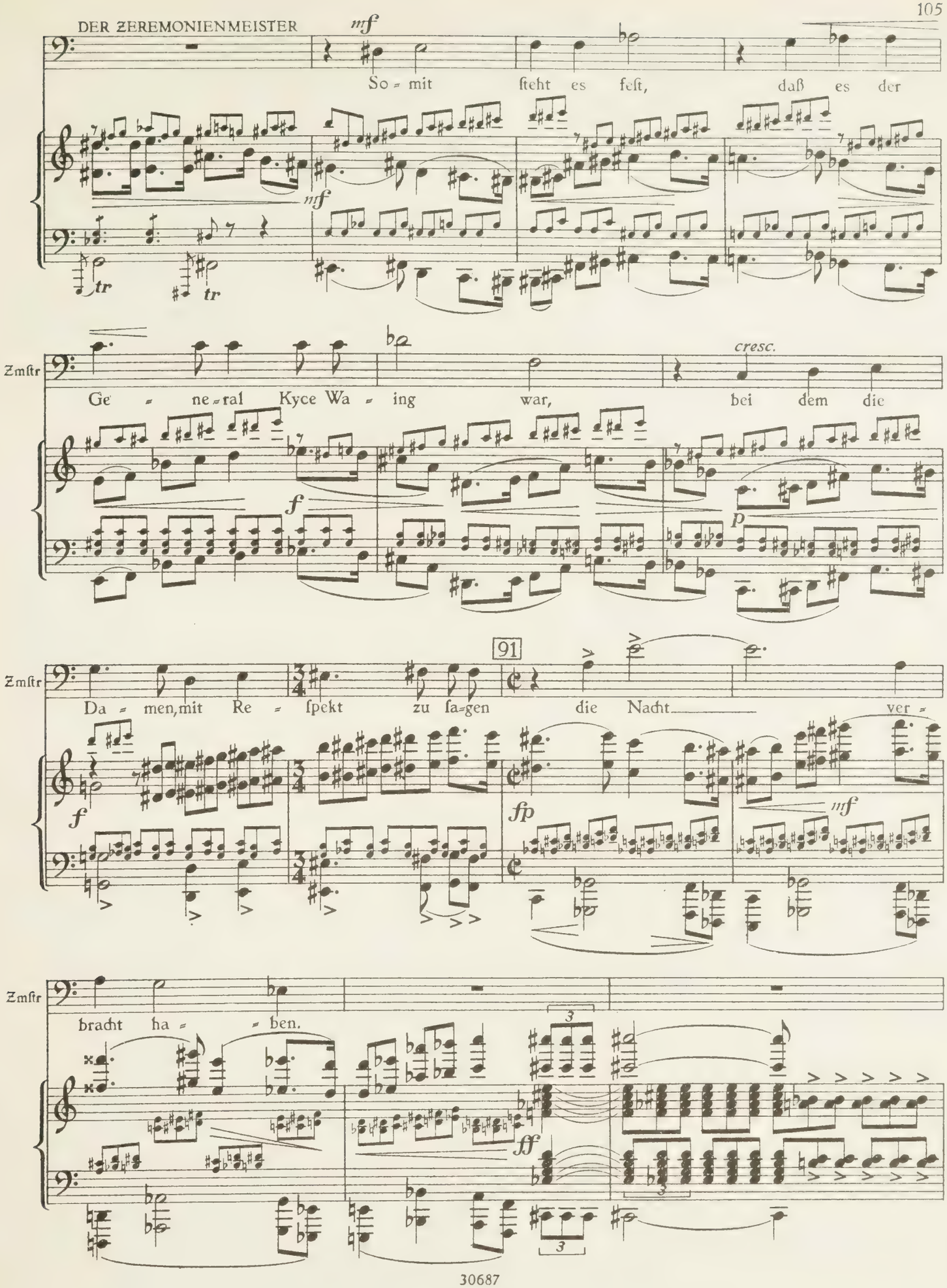
f

f

p

p


2. Her.
Nacht ei = nen gro = = = ßen Dienſt er = wie = =
mf
mf
tr
90
2. Her.
ſen.
TUM TUM
f
Das er = drück = te Nuſch=Nu = = = ſchi.
DER KAISER
f
Mei = = ne Frau = = = = en!
p
f
simile
3
3
mf
f
f


DER ZEREMONIENMEISTER
mf
So - mit ſteht es feſt, daß es der
mf
tr
tr
Zmſtr
Ge - ne - ral Kyce Wa - ing war, bei dem die
cresc.
f
p
Zmſtr
91
Da - men, mit Re - ſpekt zu ſa - gen die Nacht ver -
f
fp
mf
Zmſtr
bracht ha - - ben.
3
ff
3
3

Zmſtr

ff

Die kai = ſer = li = che Ma = je = ſtät ver = kün = de das Ur = = teil.

ff

immer im gleichen Rhythmus

p

ff

DER KAISER

(erſt Pauſe, dann geſchrien)

Das Übliche.

ff

Ein wenig breiter

(Der HENKER tritt vor.)

92 Sehr langſam

riten.

ff Bcl. Bßtb. Fg. Ktrfg.

DER HENKER

f

Schar=fen Meſ = ſers meines ſchönen Meſ = ſers

Hrf. Vcl. Kb.

Hkr

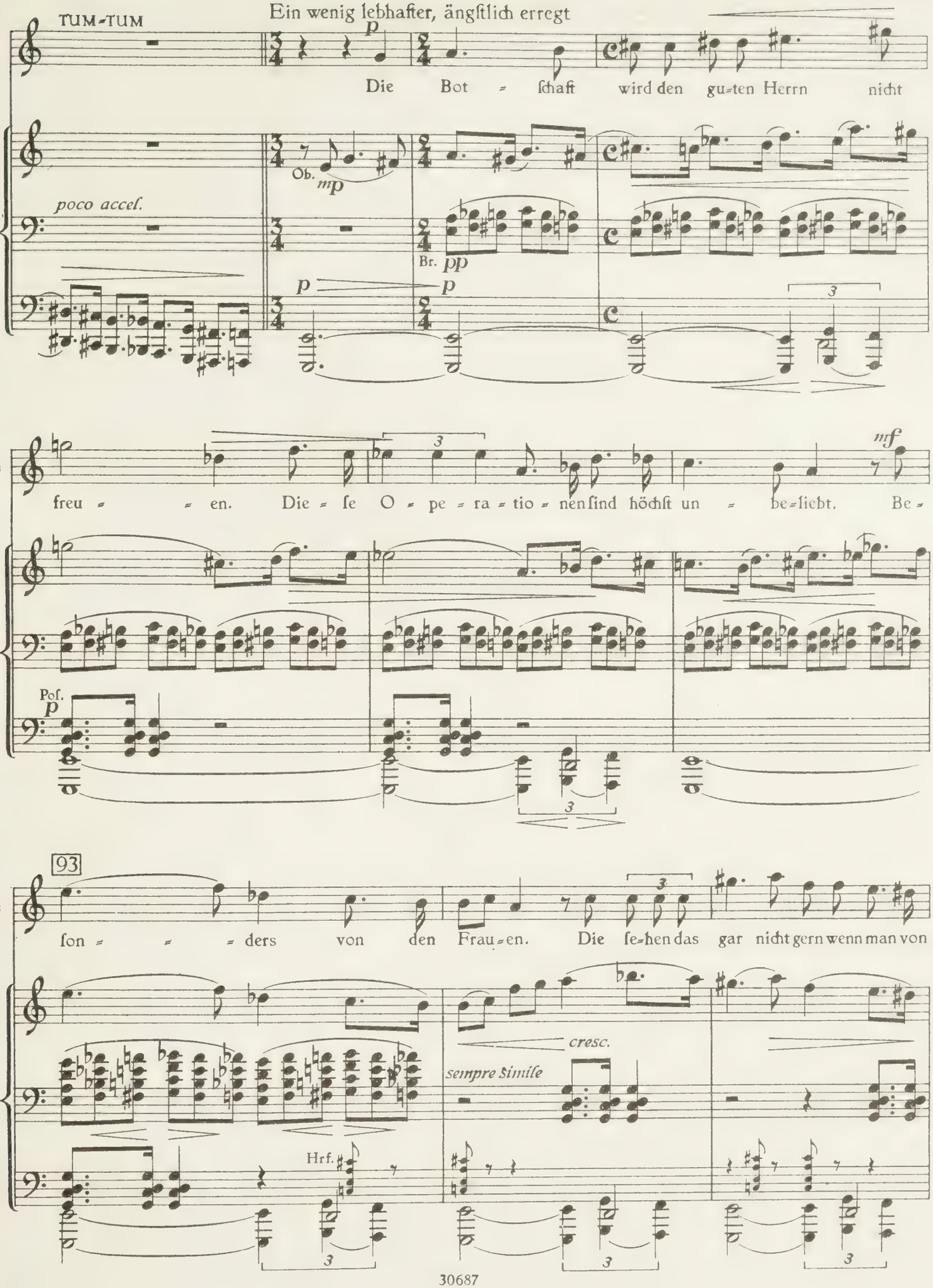
ten.

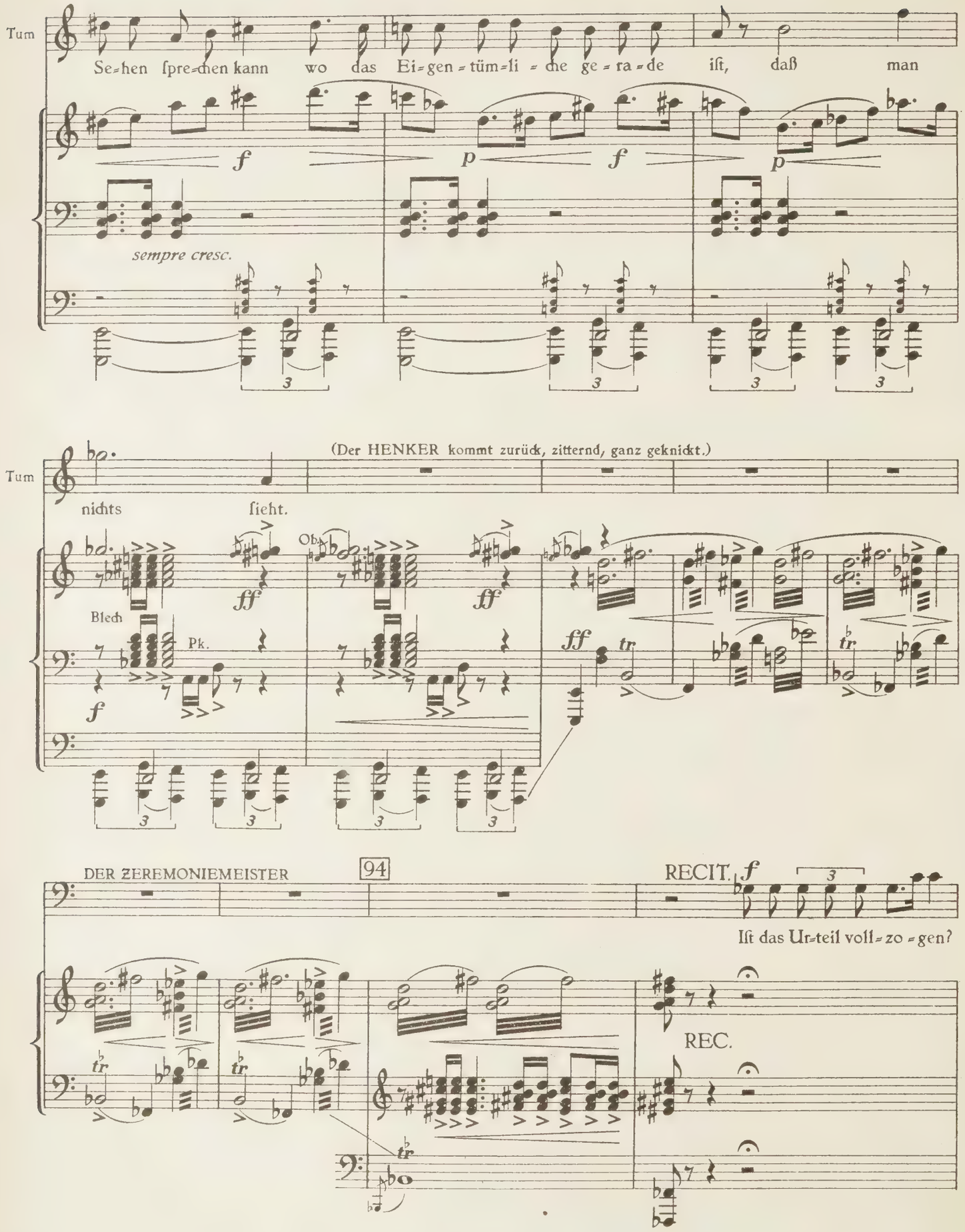
(Er geht langſam ab.)

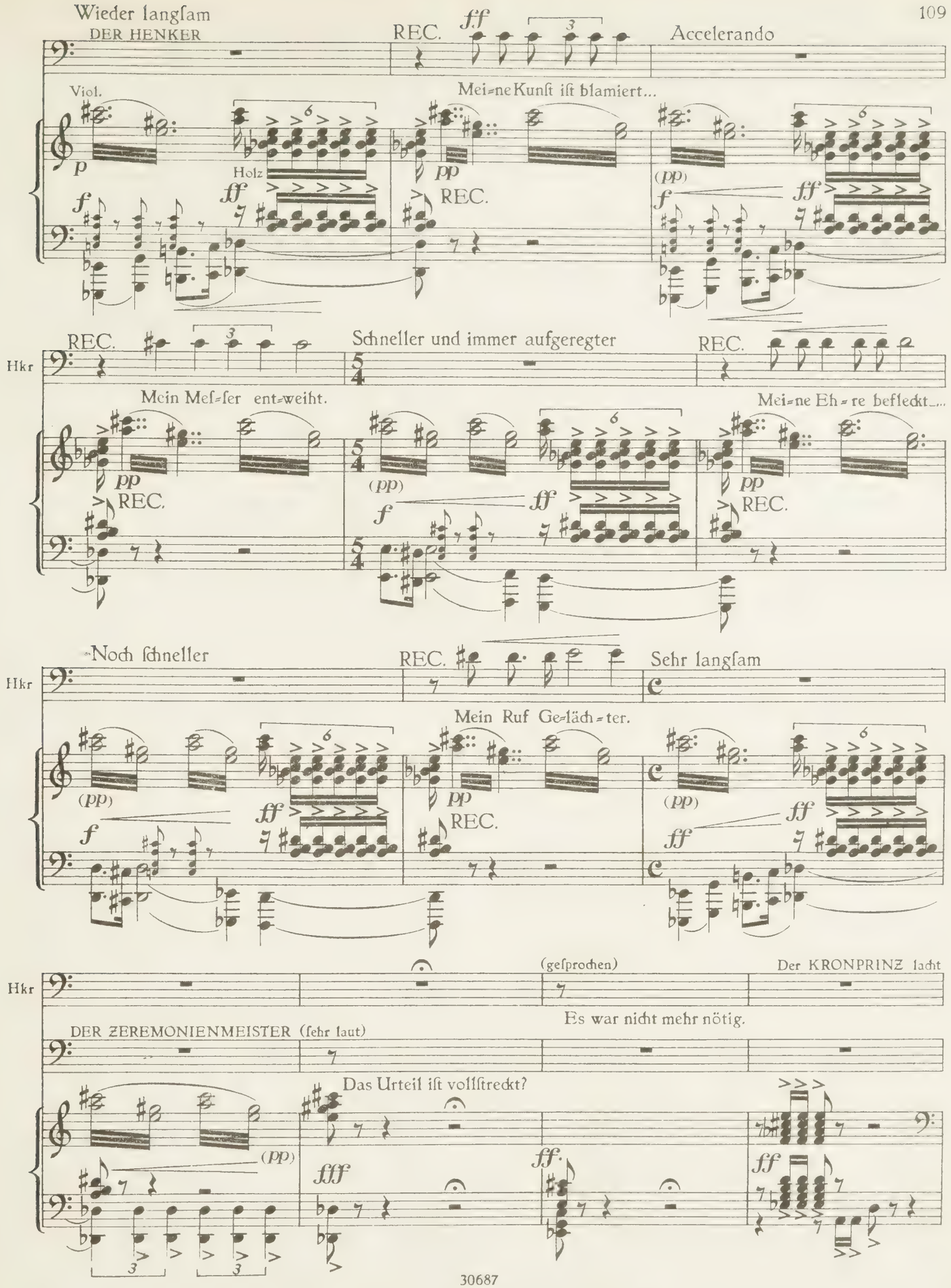
Schnei=de hört und ſchnei = det.

ten.

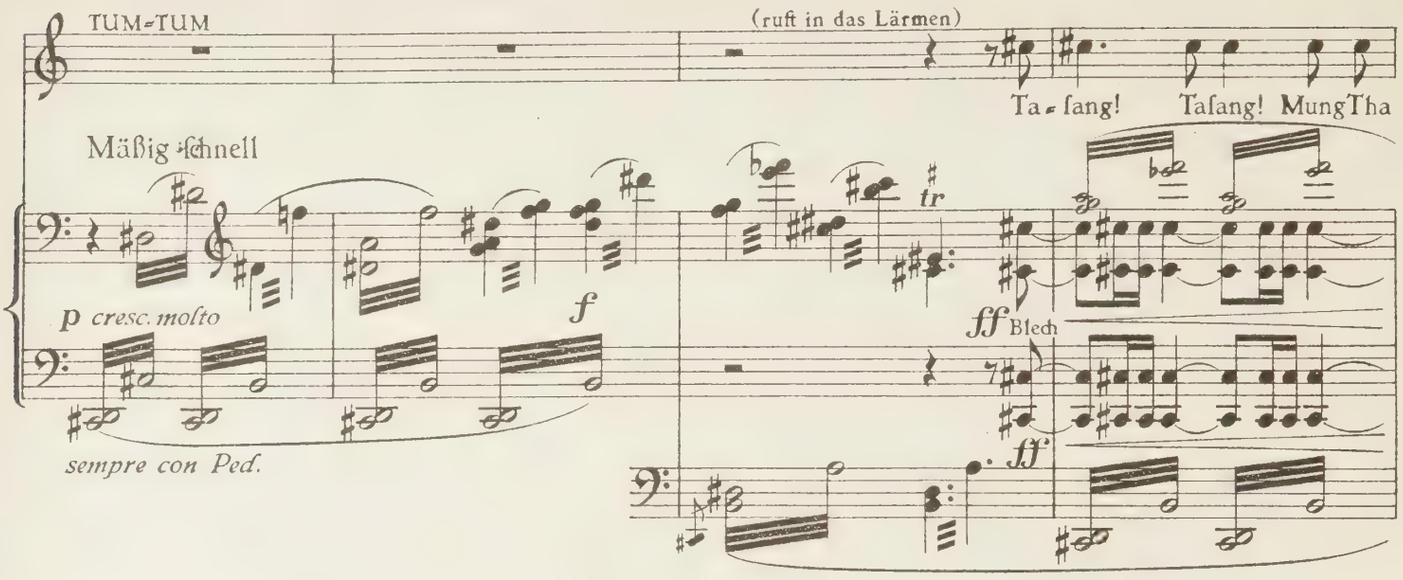
f

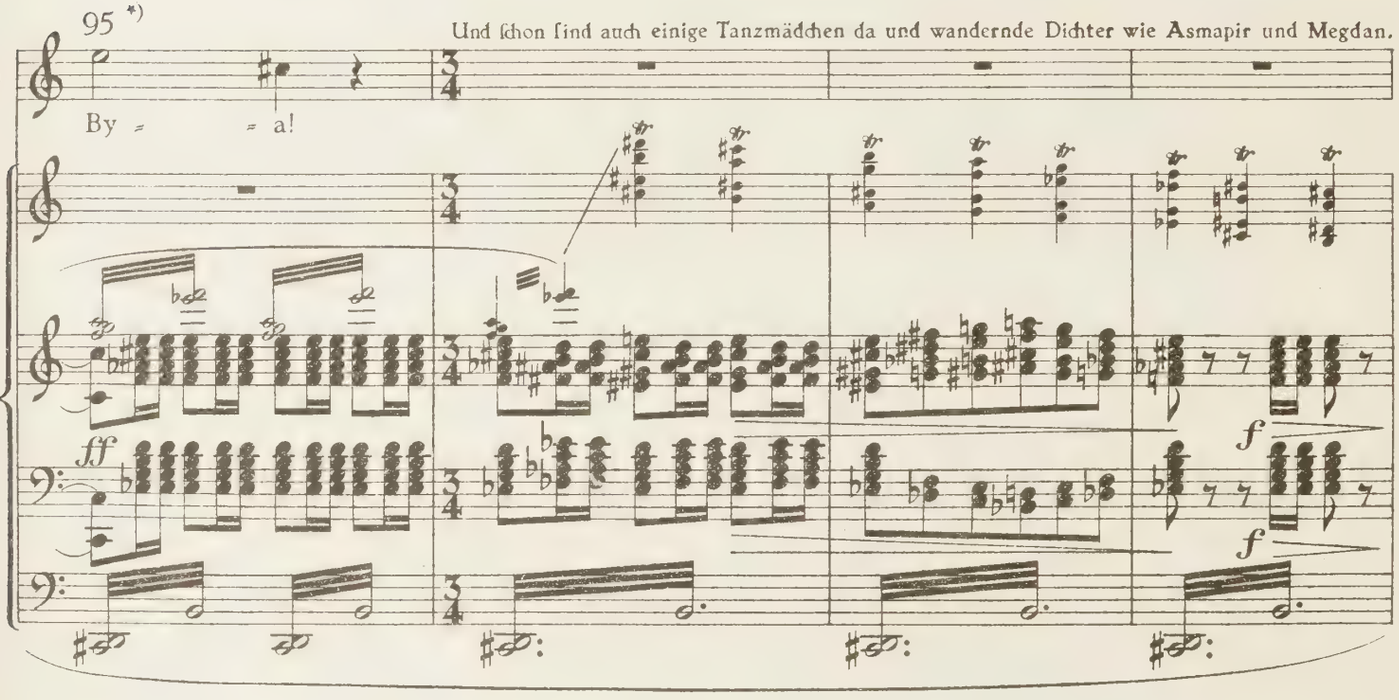

TUM-TUM
Ein wenig lebhafter, ängſtlich erregt
p
Die Bot = ſchaft wird den gu=ten Herrn nicht
Ob.
mp
poco accel.
Br.
pp
p
p
3
Tum
mf
freu = = en. Die = ſe O = pe = ra = tio = nen ſind höchſt un = be=liebt. Be =
Poſ.
p
3
93
Tum
ſon = = = ders von den Frau=en. Die ſe=hen das gar nicht gern wenn man von
cresc.
sempre simile
Hrf.
3
3
3

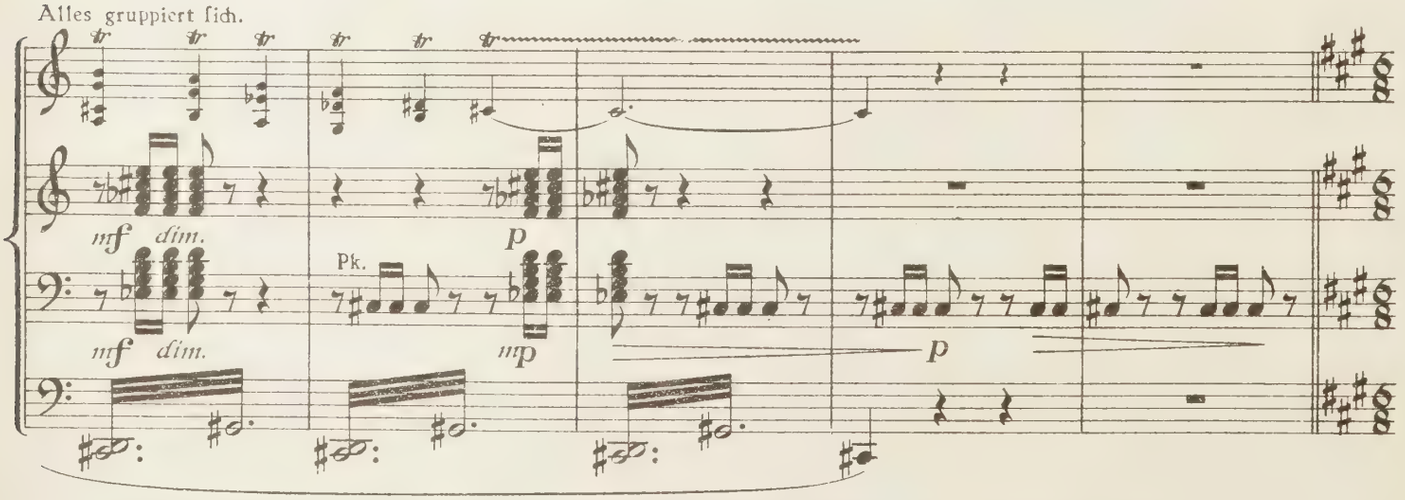

Tum
Se=hen ſpre=chen kann wo das Ei=gen=tüm=li=che ge=ra=de iſt, daß man
f
p
f
p
sempre cresc.
3
3
3
3
(Der HENKER kommt zurück, zitternd, ganz geknickt.)
Tum
nichts ſieht.
Ob.
ff
ff
Blech
Pk.
f
ff
tr
tr
3
3
3
3
DER ZEREMONIEMEISTER
94
RECIT.
f
3
Iſt das Ur=teil voll=zo=gen?
tr
tr
tr
REC.


Wieder langsam
DER HENKER
REC.
Accelerando
Viol.
Mei=ne Kunst ist blamiert...
Holz
REC.
Hkr
REC.
Schneller und immer aufgeregter
REC.
Mein Mes=ser ent=weiht.
Mei=ne Eh=re befleckt...
REC.
REC.
Noch schneller
REC.
Sehr langsam
Hkr
Mein Ruf Ge=läch=ter.
REC.
Hkr
(gesprochen)
Der KRONPRINZ lacht
Es war nicht mehr nötig.
DER ZEREMONIENMEISTER (sehr laut)
Das Urteil ist vollstreckt?

laut auf, dann lacht auch der KAISER und nach und nach alle anderen. Ein großes Gelächter.)





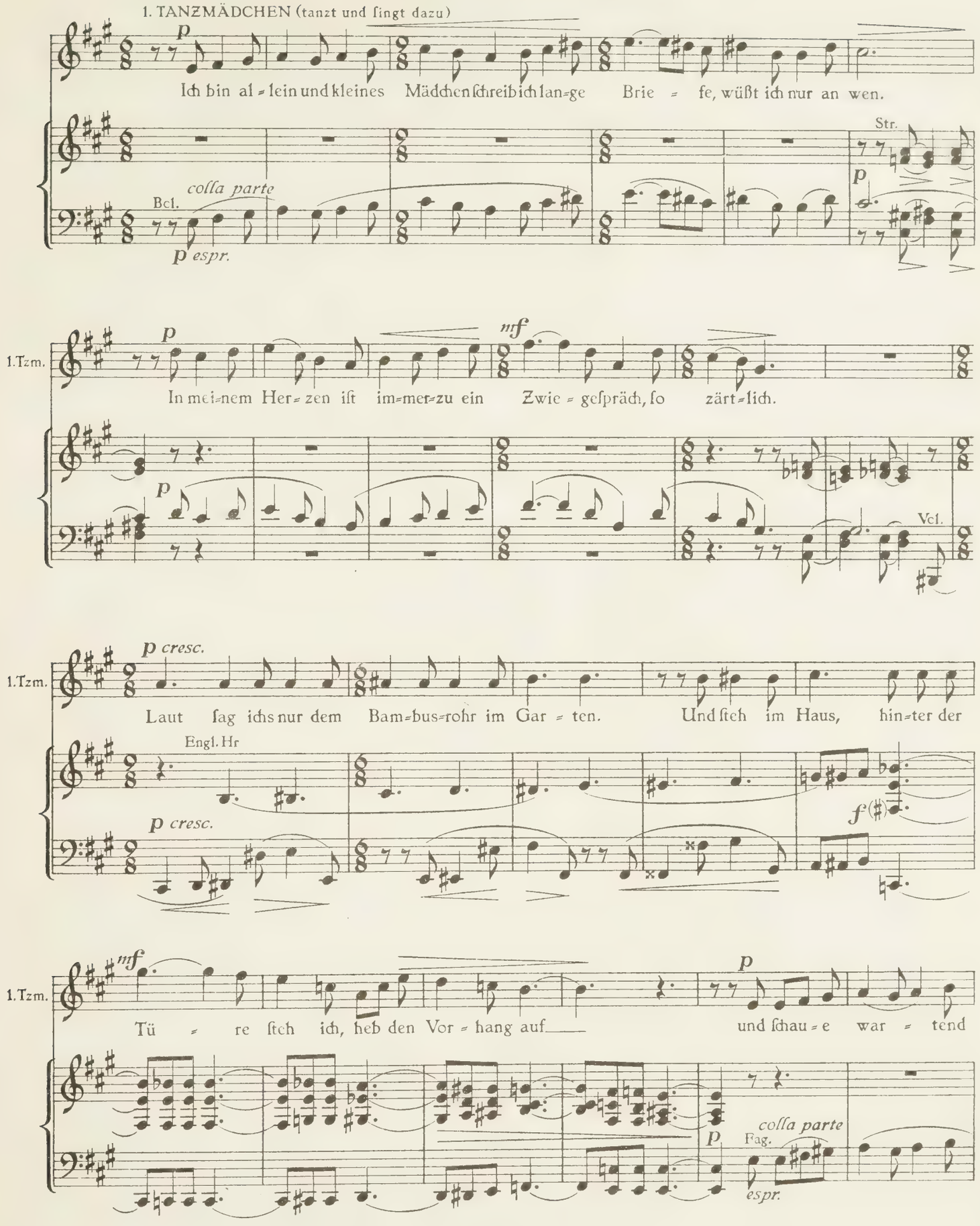


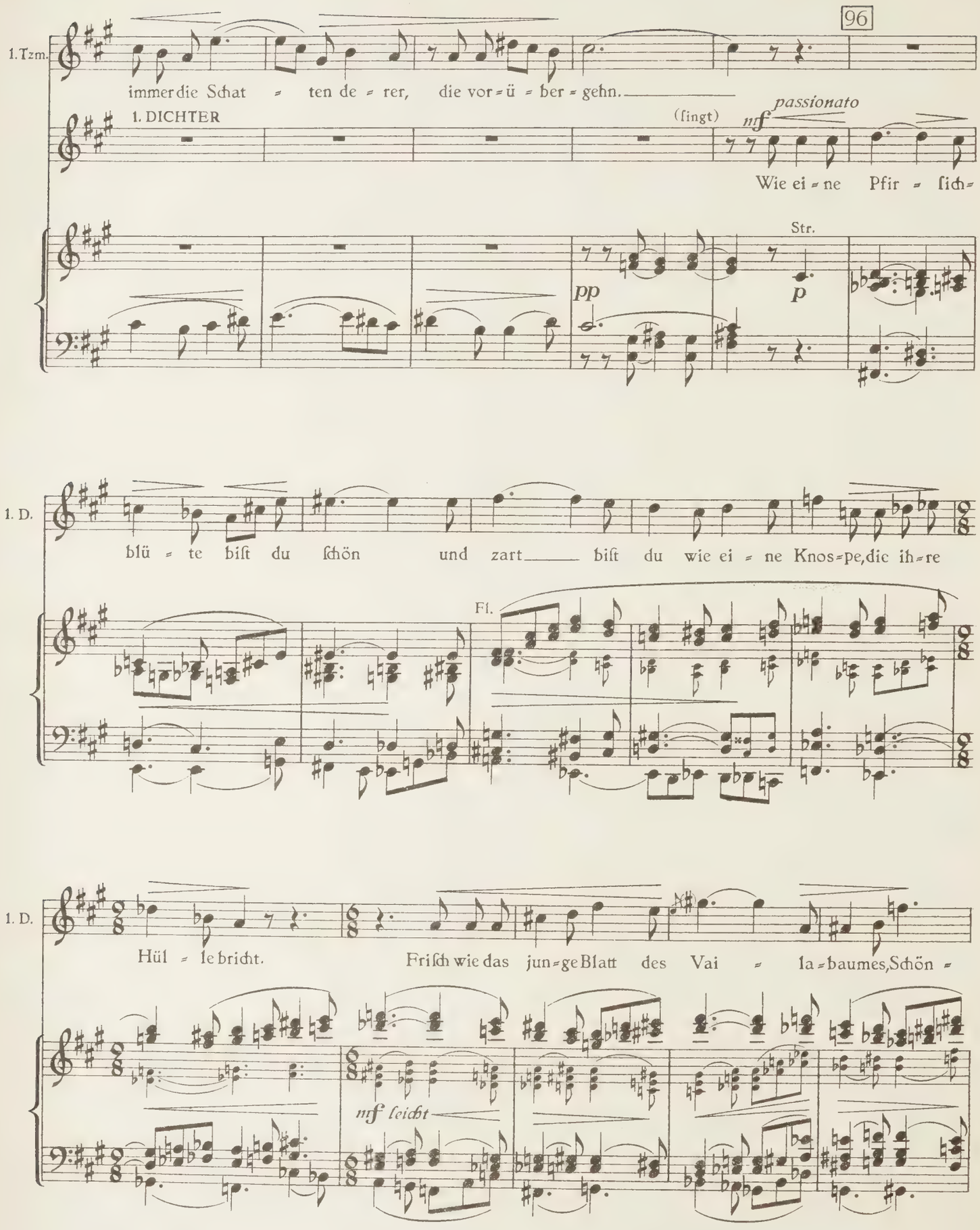
*) Das Gelächter crescendiert mit dem Orcheſter und erreicht bei 95 ſeinen Höhepunkt, um dann wieder abzuflauen.

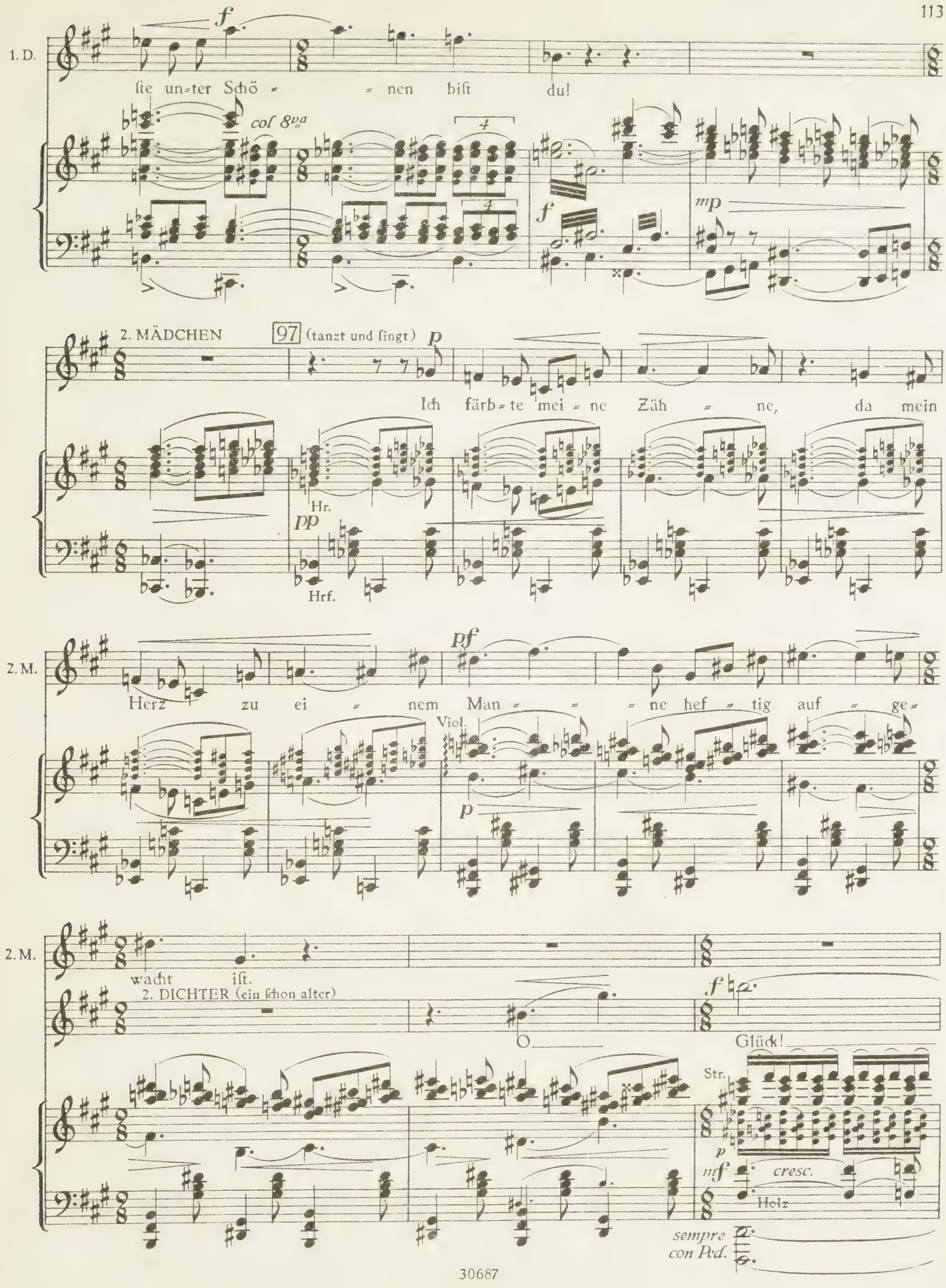
Finale. Lieder und Tänze

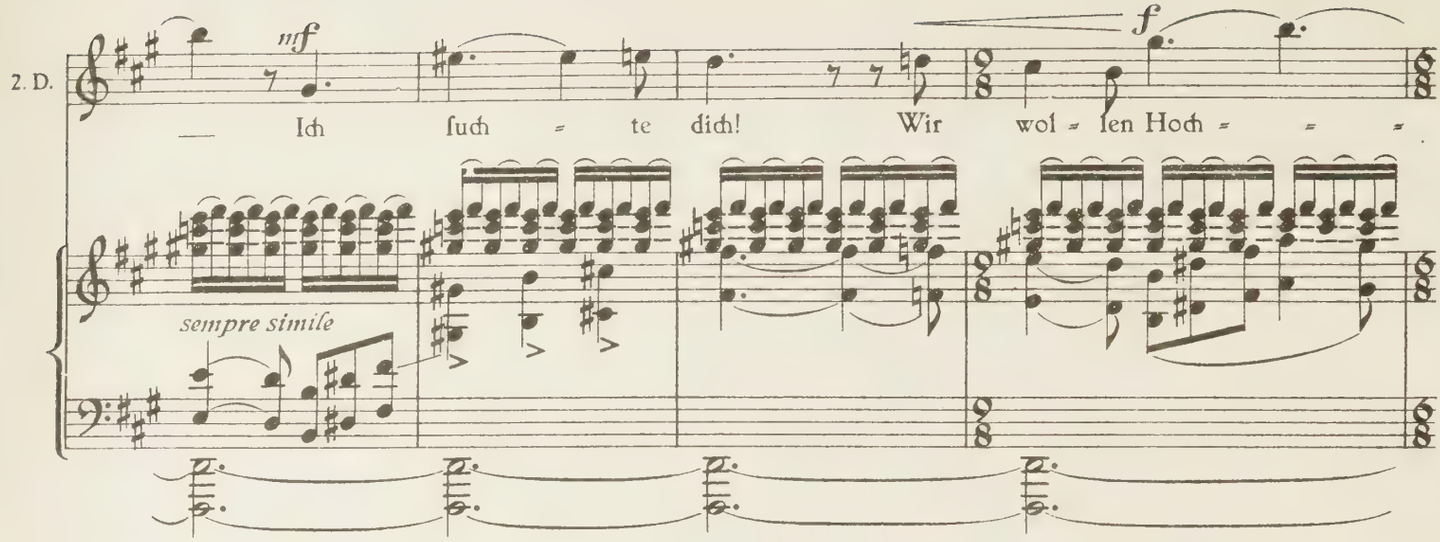
Leicht bewegt

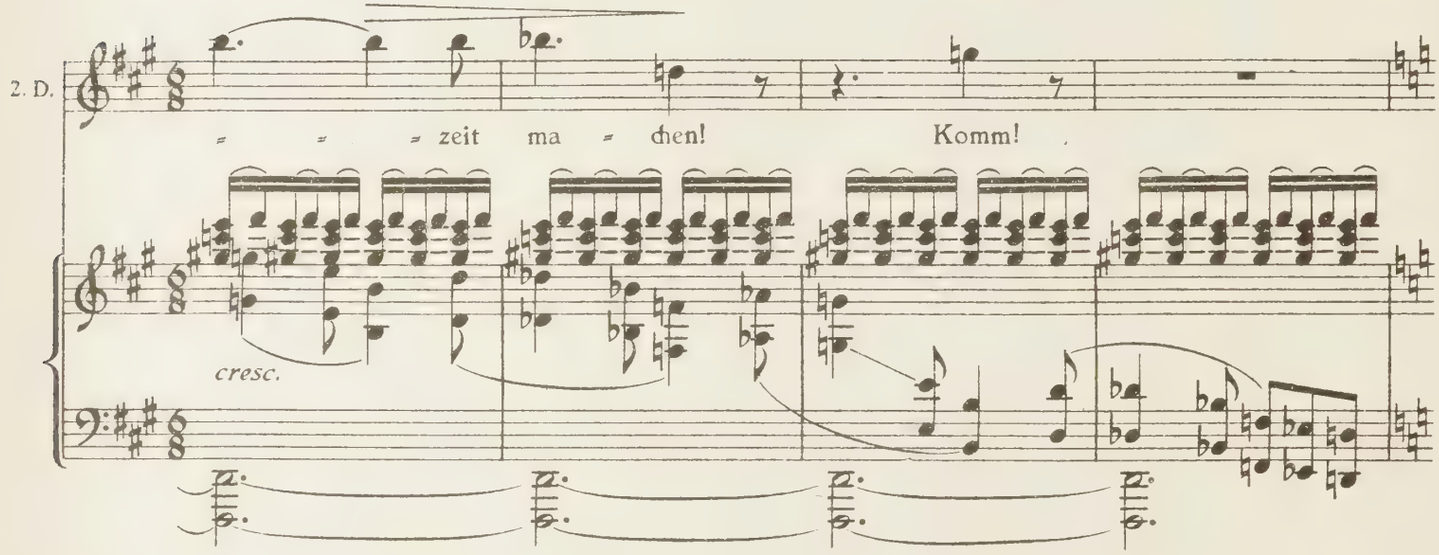
1. TANZMÄDCHEN (tanzt und ſingt dazu)

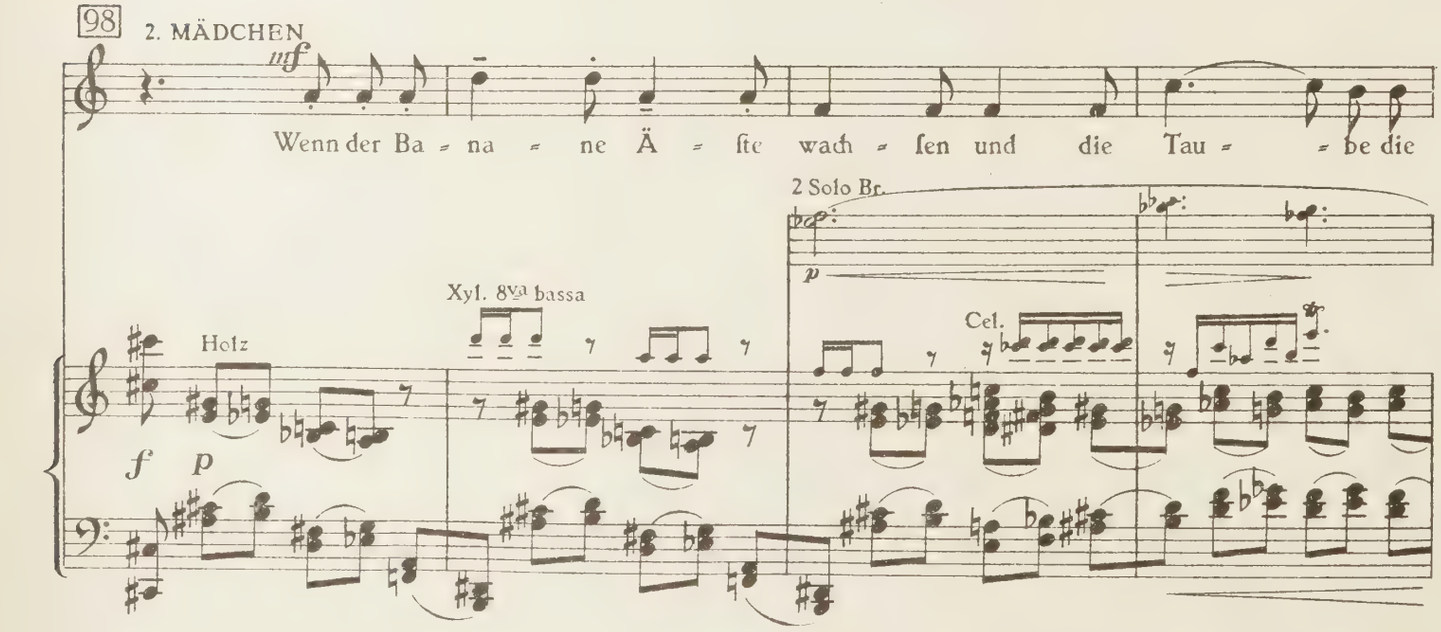


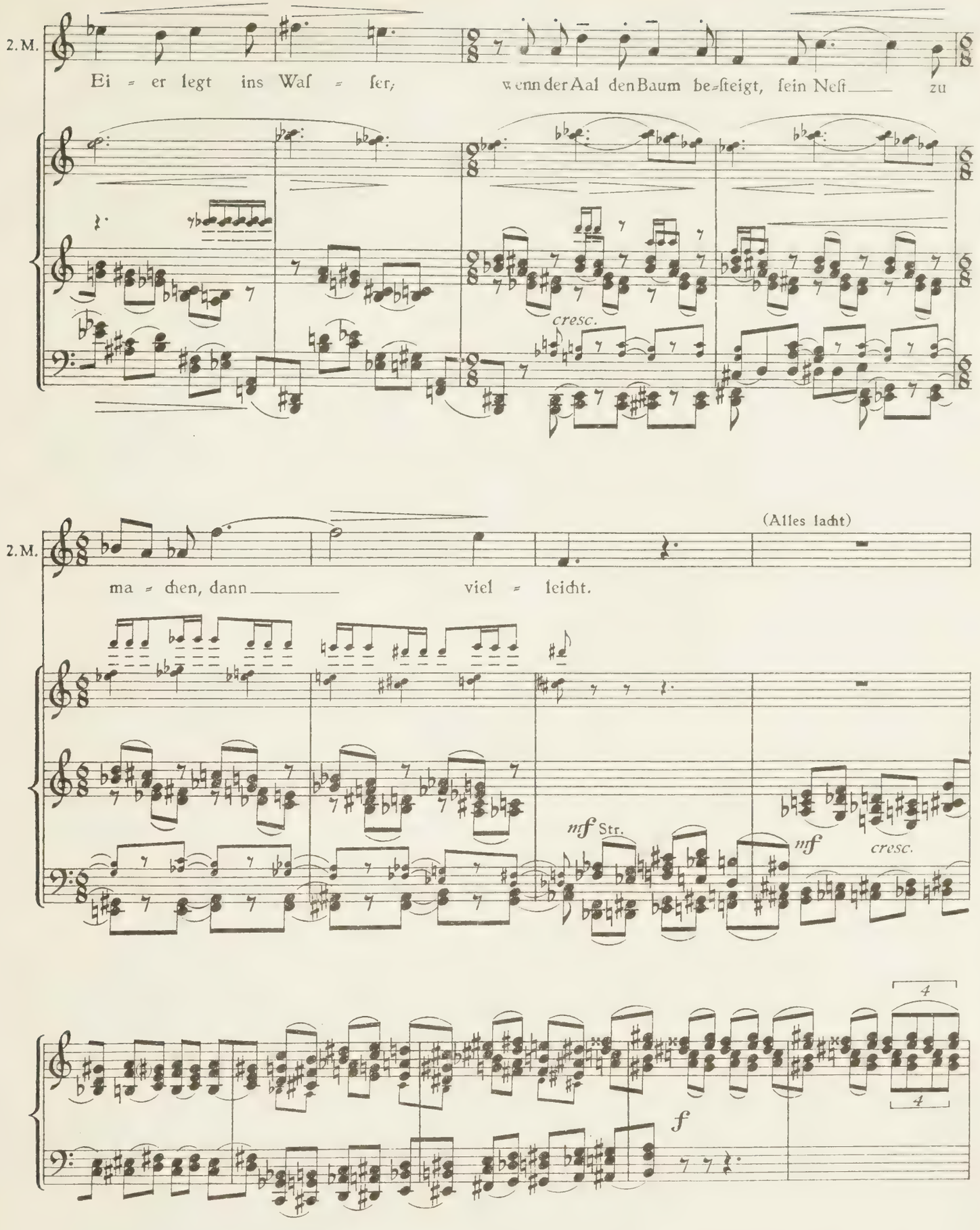

96
1. Tzm.
immer die Schat = ten de = rer, die vor = ü = ber = gehn.
1. DICHTER
(singt)
mf passionato
Wie ei = ne Pfir = sich =
Str.
pp
p
1. D.
blü = te bist du schön und zart bist du wie ei = ne Knos = pe, die ih = re
Fl.
1. D.
Hül = le bricht. Frisch wie das jun = ge Blatt des Vai = la = baumes, Schön =
mf leicht


1. D.
f
ste un=ter Schö = = nen bist du!
col 8va
4
4
f
mp
2. MÄDCHEN
97
(tanzt und singt)
p
Ich färb=te mei = ne Zäh = ne, da mein
Hr.
pp
Hrf.
2. M.
pf
Herz zu ei = nem Man = = = ne hef = tig auf = ge=
Viol.
p
2. M.
wacht ist.
2. DICHTER (ein schon alter)
O
f
Glück!
Str.
p
mf
cresc.
Holz
sempre
con Ped.


2. D.
mf
f
Ich ſuch = te dich! Wir wol = len Hoch = = =
sempre simile


2. D.
= = = zeit ma = chen! Komm!
cresc.


98
2. MÄDCHEN
mf
Wenn der Ba = na = ne Ä = ſte wach = ſen und die Tau = = be die
2 Solo Br.
p
Xyl. 8va bassa
Cel.
Holz
f p


2. M.
Ei = er legt ins Waſ = ſer, wenn der Aal den Baum be=ſteigt, ſein Neſt zu
cresc.
2. M.
(Alles lacht)
ma = chen, dann viel = leicht.
mf Str.
mf
cresc.
4
4
f

99 Mit viel Bewegung

3. MÄDCHEN (singt tanzend)

subito *mf*

Ich den = ke al = ler Zeit an dich und du bist weit, Ge =

Viol.

mf *colla parte*

3. M.

lieb = ter. So wie der Duft die Blu = me, die ihn aus = strömt, ganz so um =

3. M.

f

gibt mein Denken dich, Ge = lieb = ter. Groß ist mein Leid, seit dem du

f *p*

Pof.

3. M.

fern, Ge = lieb = ter. Zwei = mal zu weit hat mir der Schmerz die Span = gen um meinen

zurückhalten

ff

100 a tempo

3. M. Arm ge = macht. Doch bin ich

3. M. schön trotz mei=ner Trau = er. So schön wie da = mals, den Mor = = = gen, da du mich

3. M. fahst das er = = = = = ste = mal, Ge = lieb = ter.

Hr Vcl.

1. DICHTER

Was zit=terst du, mein Herz, Was weinst du? Sei still.

Br. Hr

Vcl. Kb.

101

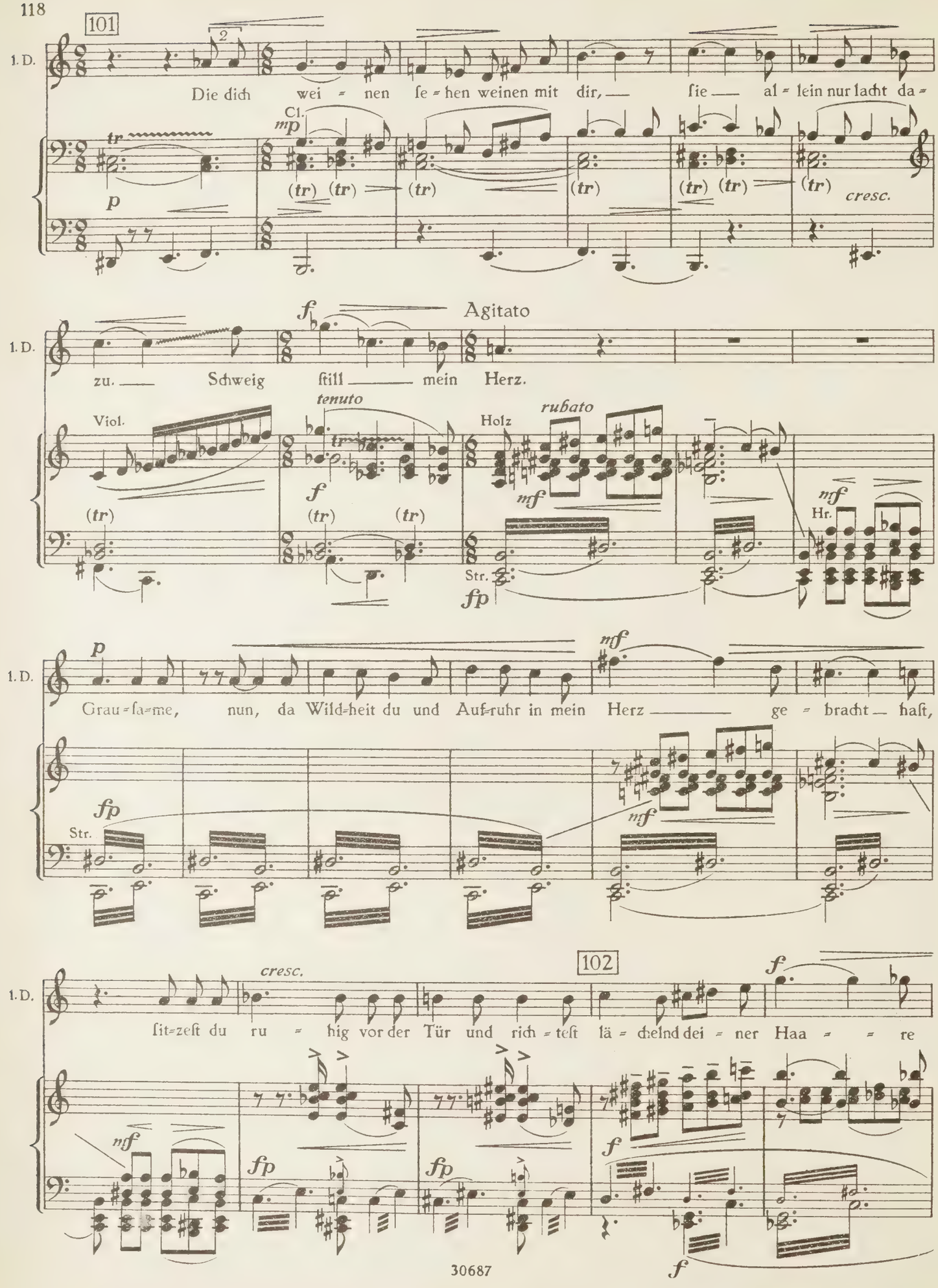
1. D.

Die dich wei = nen se = hen weinen mit dir, — sie — al = lein nur lacht da =

Cl. *mp* *p* *tr* (tr) (tr) (tr) (tr) (tr) (tr) (tr) *cresc.*

1. D.

zu. — Schweig still — mein Herz.



f Agitato

Viol. *tenuto* *f* (tr) (tr) (tr)

Holz *rubato* *mf* Str. *fp* Hr. *mf*

1. D.

p Grau = sa = me, nun, da Wild = heit du und Auf = ruhr in mein Herz — ge = bracht — hast,

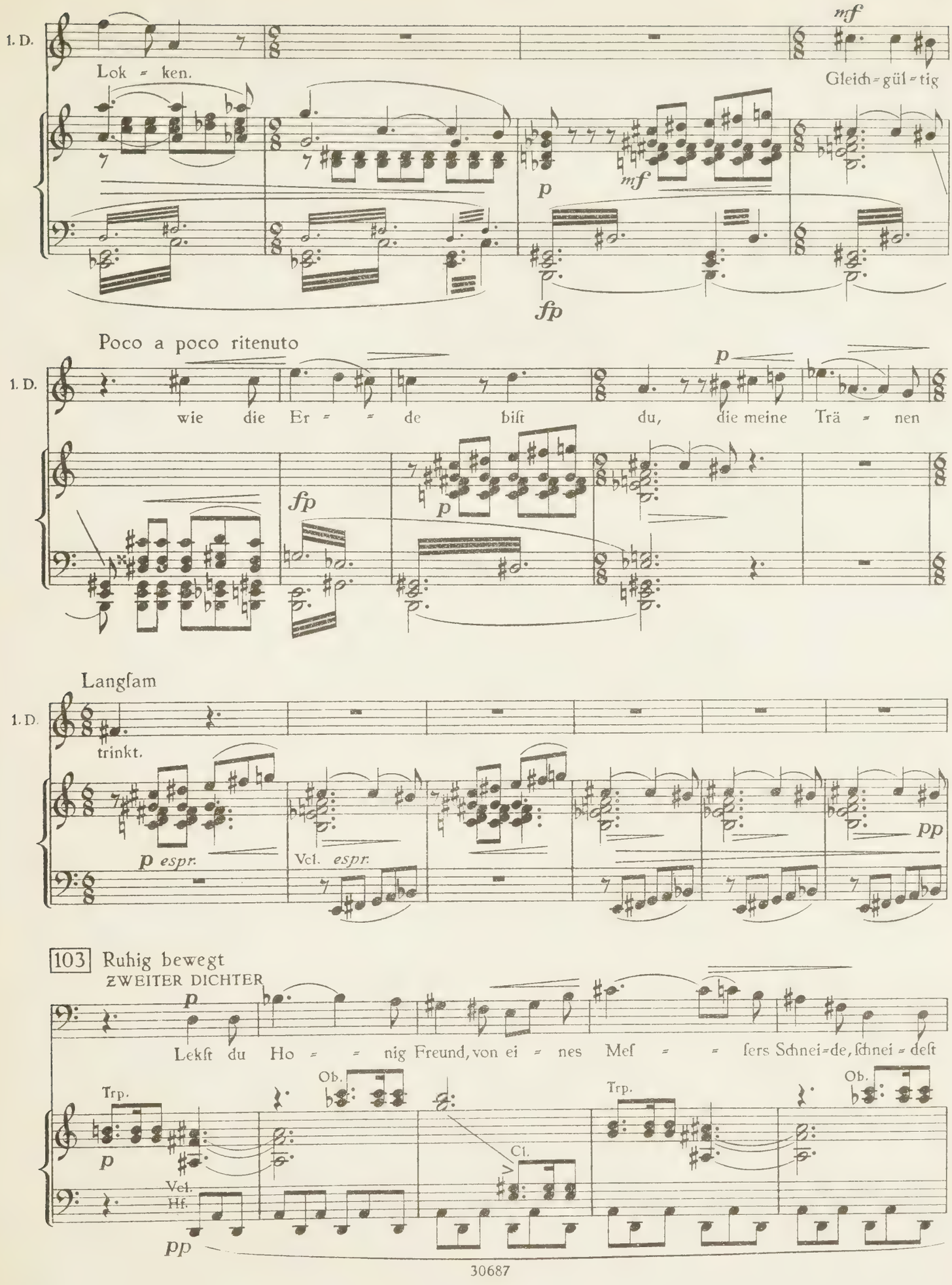
mf *fp* Str. *mf*

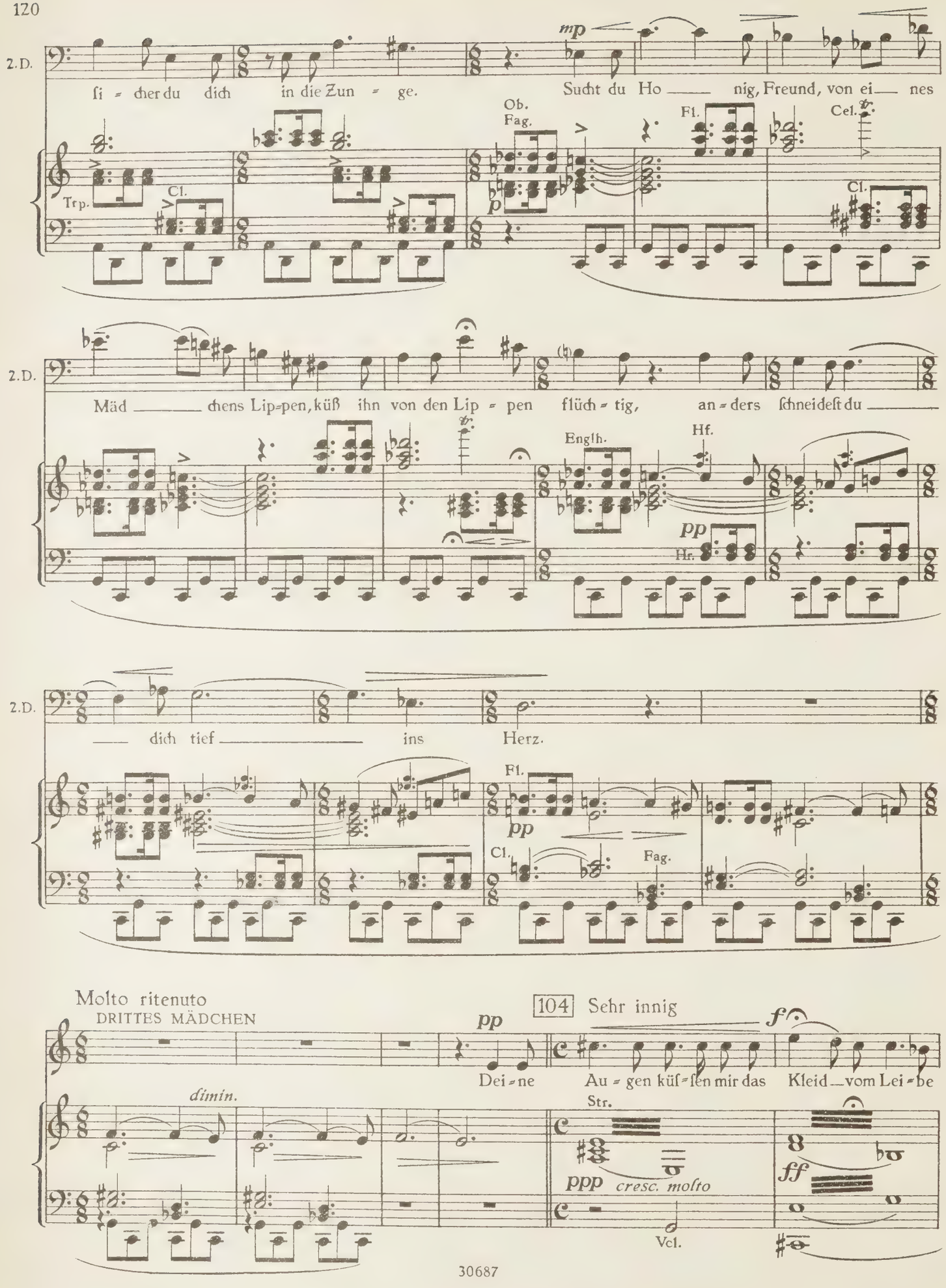
1. D.

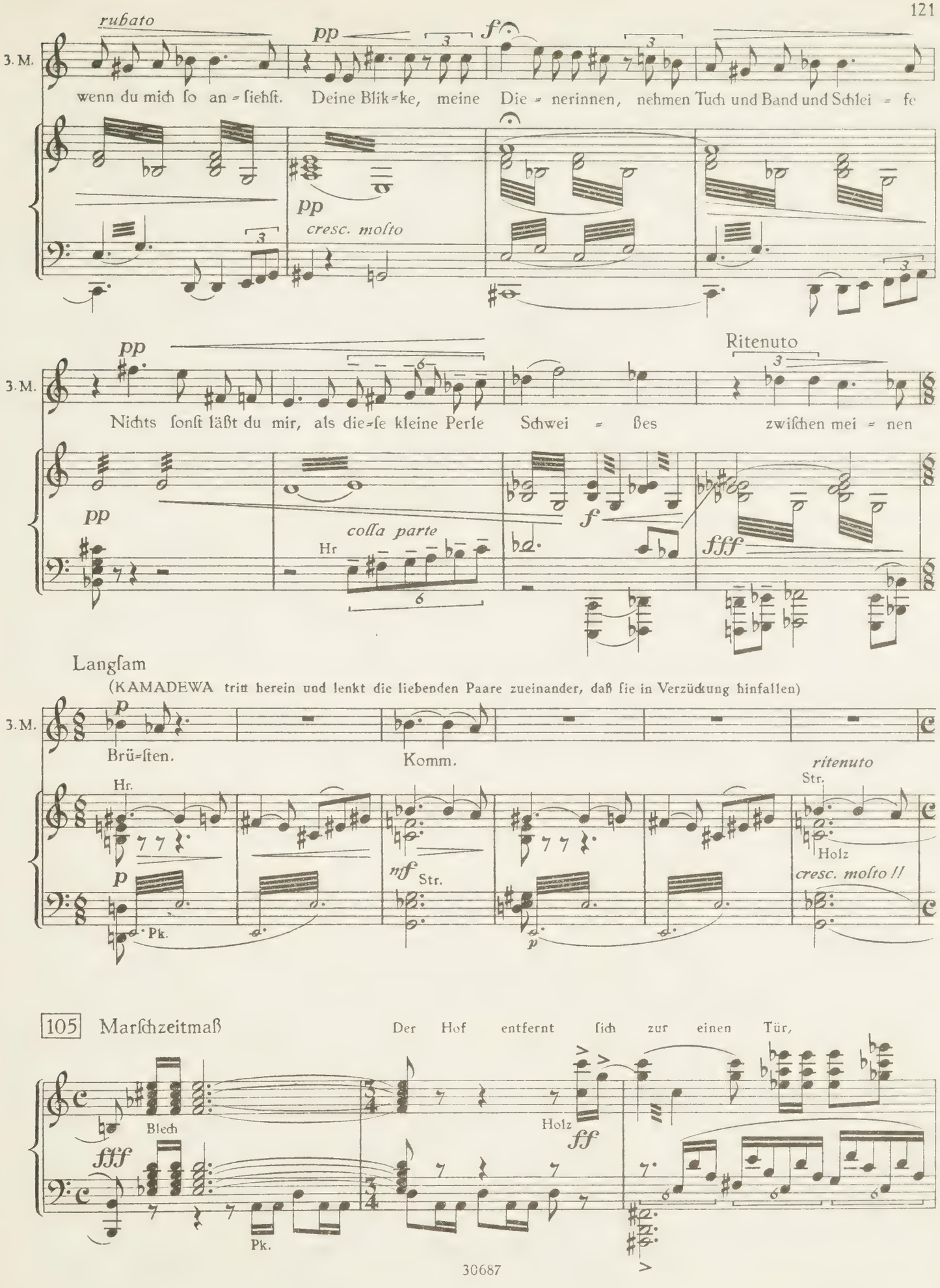
cresc. 102 *f*

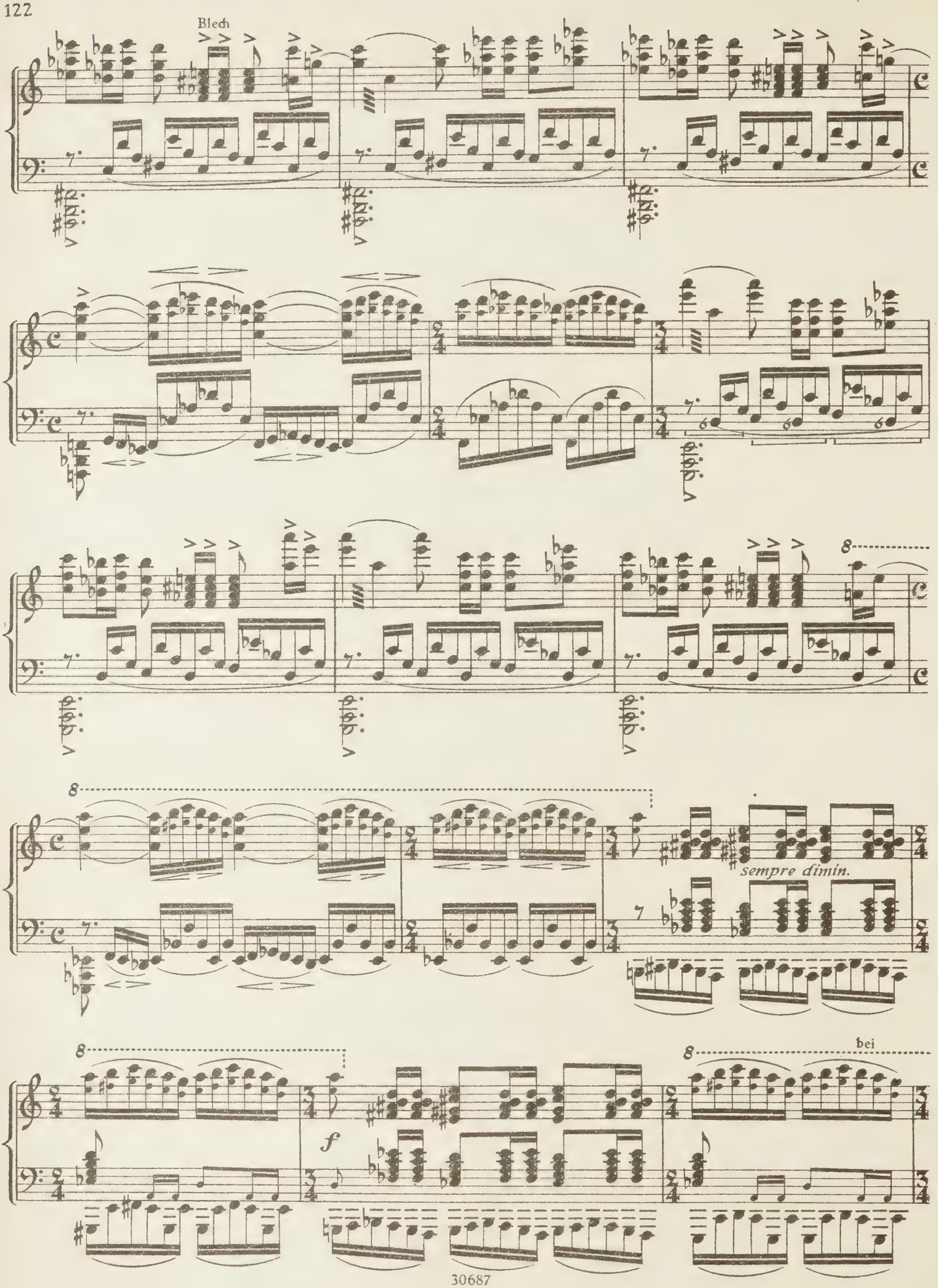
sit = zest du ru = hig vor der Tür und rich = test lä = chelnd dei = ner Haa = = re

mf *fp* *fp* *f* *f*

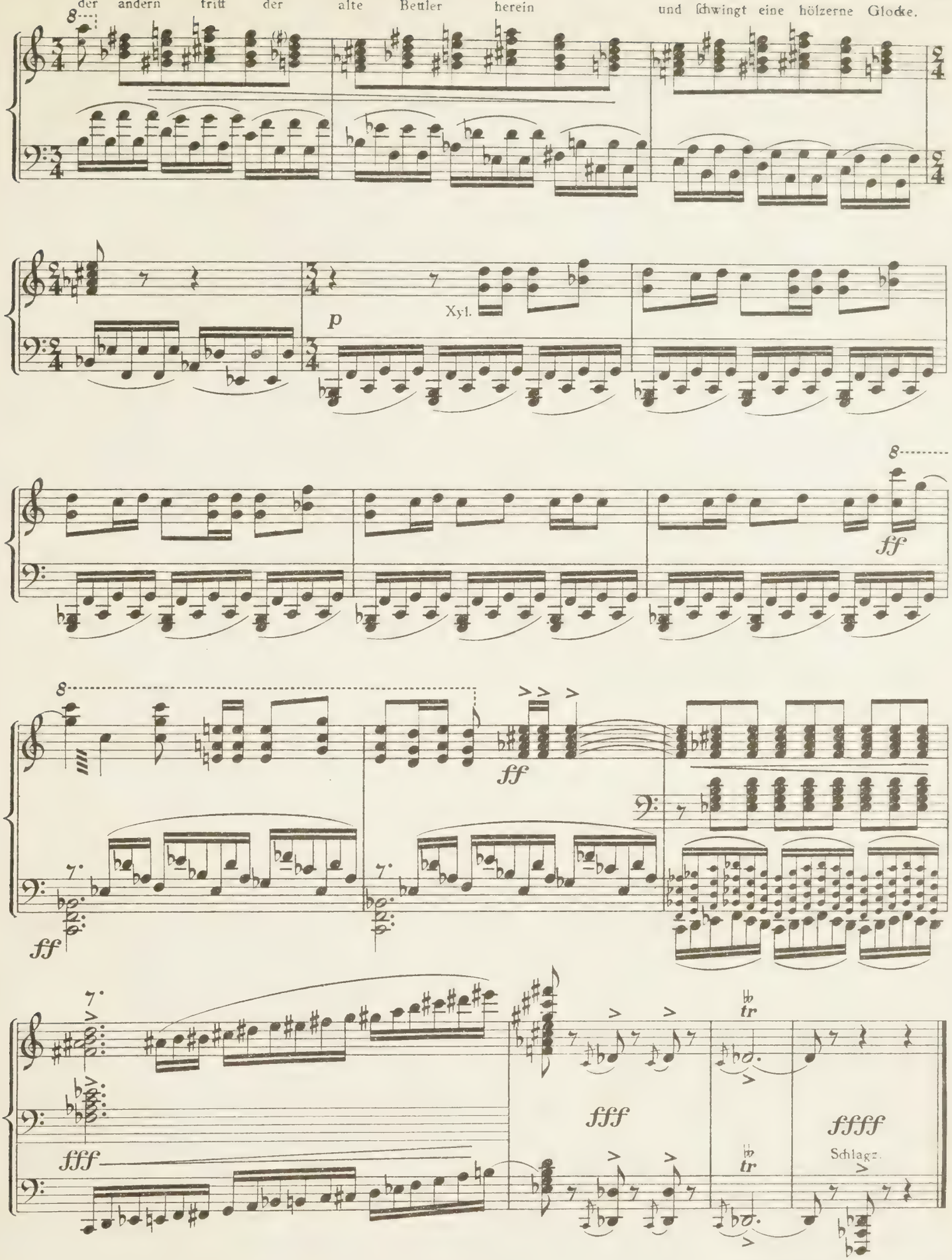

1. D.
Lok = ken.
mf
Gleich = gül = tig
p
mf
fp
Poco a poco ritenuto
1. D.
wie die Er = = de bist du, die meine Trä = nen
p
fp
p
Langsam
1. D.
trinkt.
p espr.
Vcl. espr.
pp
103 Ruhig bewegt
ZWEITER DICHTER
p
Lekst du Ho = = nig Freund, von ei = nes Mef = = fers Schnei = de, schnei = dest
Trp.
Ob.
Trp.
Ob.
Cl.
p
Vcl.
Hf.
pp


2.D.
si = cher du dich in die Zun = ge.
mp
Sucht du Ho ___ nig, Freund, von ei ___ nes
Ob.
Fag.
Fl.
Cel.
Trp.
Cl.
p
Cl.
2.D.
Mäd ___ chens Lip=pen, küß ihn von den Lip = pen flüch = tig, an = ders ſchneideſt du ___
Engl.
Hf.
pp
Hr.
2.D.
___ dich tief ___ ins Herz.
Fl.
pp
Cl.
Fag.
Molto ritenuto
DRITTES MÄDCHEN
pp
104
Sehr innig
f
Dei = ne Au = gen küſ = ſen mir das Kleid ___ vom Lei = be
dimin.
Str.
ppp
cresc. molto
ff
Vcl.


rubato
pp
f
3. M.
wenn du mich ſo an = ſiehſt. Deine Blik = ke, meine Die = nerinnen, nehmen Tuch und Band und Schlei = fe
pp
cresc. molto
pp
Ritenuto
3. M.
Nichts ſonſt läßt du mir, als die = ſe kleine Perle Schwei = ßes zwiſchen mei = nen
pp
colla parte
Hr
f
fff
Langſam
(KAMADEWA tritt herein und lenkt die liebenden Paare zueinander, daß ſie in Verzückung hinfallen)
3. M.
p
Brü = ſten.
Komm.
ritenuto
Hr.
Str.
Holz
p
Pk.
nf
Str.
cresc. molto //
105 Marſchzeitmaß
Der Hof entfernt ſich zur einen Tür,
Blech
fff
Pk.
Holz
ff


Blech
sempre dimin.
bei
f

der andern tritt der alte Bettler herein und ſchwingt eine hölzerne Glocke.



Stich u. Druck von B. Schott's Söhne in Mainz

PAUL HINDEMITH

Klavier:

„1922", Suite op. 26
Marsch – Shimmy – Nachtstück – Boston – Ragtime

Tuttifäntchen: Tanz der Holzpuppen

Violine und Klavier:

Sonate ⟨in Es⟩ op. 11 Nr. 1

Sonate ⟨in D⟩ op. 11 Nr. 2

Viola-Solo:

Sonate op. 11 Nr. 5

Sonate op. 26 Nr. 1

Viola und Klavier:

Sonate ⟨in F⟩ op. 11 Nr. 4

Sonate op. 26 Nr. 4

Violoncello-Solo:

Sonate op. 26 Nr. 3

Violoncello und Klavier:

Sonate op. 11 Nr. 3

Kammermusik:

Quartett op. 10 ⟨f moll⟩
für 2 Violinen, Viola, Violoncello
Partitur und Stimmen

Quartett op. 16 ⟨C dur⟩
für 2 Violinen, Viola, Violoncello
Partitur und Stimmen

Quartett op. 22 ⟨C dur⟩
für 2 Violinen, Viola, Violoncello
Partitur und Stimmen

Kleine Kammermusik für fünf Bläser op. 24, Nr. 2
Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott

Grosses Orchester:

Nusch-Nuschi Tänze

Kleines Orchester:

Kammermusik op. 24, Nr. 1

3 Einakter:

Mörder, Hoffnung der Frauen op. 12
Schauspiel in einem Akt von Oskar Kokoschka
Orchesterpartitur
Klavier-Auszug mit Text

Das Nusch-Nuschi op. 20
Ein Spiel für burmanische Marionetten in einem Akt von Franz Blei
Orchesterpartitur
Klavier-Auszug mit Text

Sancta Susanna op. 21
Ein Akt von August Stramm
Orchesterpartitur
Klavier-Auszug mit Text

Gesang:

Lieder mit Klavier op. 18

Die trunkene Tänzerin . . . . . (*Bock*)
Traum . . . . . (*Lasker-Schüler*)
Wie Sankt Franciscus schweb' ich in der Luft (*Morgenstern*)
Auf der Treppe sitzen meine Oehrchen . (*Morgenstern*)
Vor Dir schein' ich aufgewacht . . . . (*Morgenstern*)
Du machst mich traurig-hör . . . . . (*Lasker-Schüler*)
Durch die abendlichen Gärten . . . . . (*Schilling*)
Trompeten . . . . . (*Trakl*)

Das Marienleben op. 27
Fünfzehn Lieder nach Texten von Rainer Maria Rilke
für eine Singstimme mit Klavier

Die junge Magd op. 23 Nr. 2
Sechs Gedichte von Georg Trakl
für eine Altstimme mit Flöte, Klarinette und Streichquartett
Partitur / Klavier-Auszug

Tuttifäntchen
Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 3 Bildern von Hedwig Michel und Franziska Becker
daraus: Klavier-Auszug mit Text
Tanz der Holzpuppen, für Klavier zu 2 Händen

B. SCHOTT'S SÖHNE, MAINZ / LEIPZIG